

Beteiligungsbericht 2017

mit den Jahresabschlüssen zum 31.12.2016

Beteiligungsbericht 2017

Stadt Essen, 45121 Essen
Geschäftsbereich Finanzen
Beteiligungsmanagement

Fon (0201) 88-88740

Fax (0201) 88-88789

Internet www.essen.de (Rathaus/Ämter von A – Z/ Beteiligungsmanagement/ Beteiligungsbericht)

E-Mail Info@Beteiligungsmanagement.essen.de

Gesamtkonzeption:

FB 02-02 - Beteiligungsmanagement

Essen, im September 2017

S t a d t E s s e n

Geschäftsbereich 1
Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters

Geschäftsbereich 3
Allgemeine Verwaltung,
Recht, öffentliche Sicherheit
und Ordnung

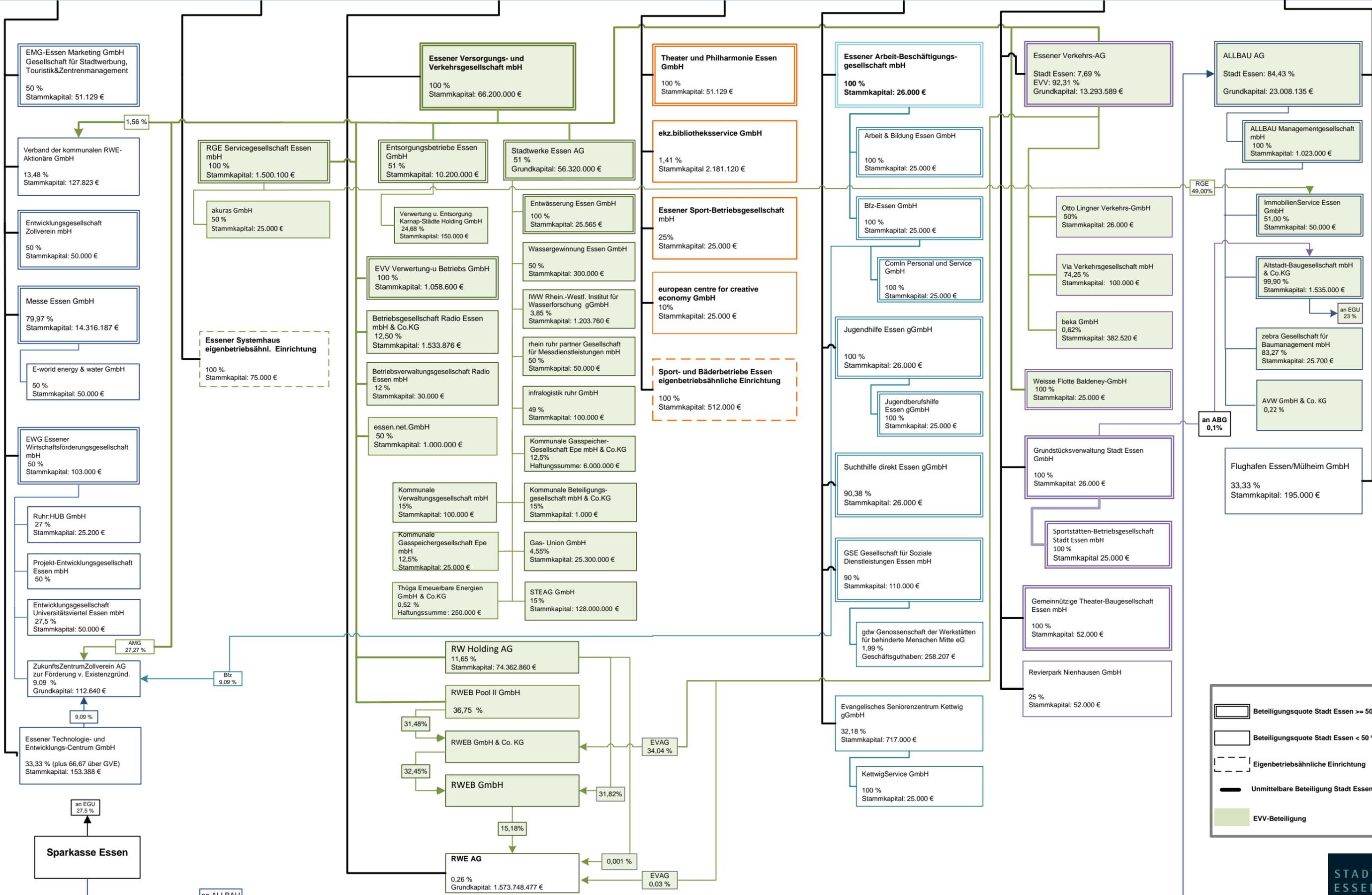
Geschäftsbereich 2
Finanzen

Geschäftsbereich 4
Kultur und Sport

Geschäftsbereich 5
Jugend, Bildung und
Soziales

Geschäftsbereich 6A
Umwelt und Bauen

Geschäftsbereich 6B
Planen



Inhaltsverzeichnis

Die Beteiligungsgesellschaften im Überblick:	3
Organigramm zum 31.12.2016	
Vorwort	9

Allgemeiner Teil	Seiten
1. Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen	11-13
2. Gegenstand des Berichtes	14-18
3. Anteile der Stadt Essen zum 31.12.2016	19-28
4. Addierte Unternehmenszahlen	
4.1 Kennzahlen der Gesellschaften im Vergleich 2015/2016	29-40
4.2 Personalausgaben und Investitionsvolumen im Vergleich Mehrheitsbeteiligungen / Kernhaushalt	40
5. Haushalts- und Bürgschaftsdaten 2016	
5.1 Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2015/2016	41-42
5.2 Bürgschaftsübersicht 2016	43
6. Vergütungsübersichten 2016	
6.1 Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder	44-47
6.2 Vorstands- und Geschäftsführerbezüge	48-49
7. Leistungs- und Finanzbeziehungen 2016	50-51

Gesellschaftsteil	Seiten
Darstellung der Unternehmen und Einrichtungen	Kürzel
Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters	
GB-Vorstand: Thomas Kufen (Oberbürgermeister)	
EMG – Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement	EMG 55-59
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	EGU 60-61
Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH	EGZ 62-63
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	ETEC 64-66
EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	EWG 67-71
E-world energy & water GmbH	EWEWG 72-73
Messe Essen GmbH	ME 74-77
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH	PROESS 78-79
Ruhr:HUB GmbH	RUHRHUB 80
Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	VKA 81-82
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen – Triple Z –	ZZZ 83-85
Geschäftsbereich 2:	
Finanzen	
GB-Vorstand: Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer) bis 01.03.2017	
Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG	BRE 89-90
Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH	BVRE 91-92
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	EBE 93-95
Entwässerung Essen GmbH	EEG 96-97
essen.net GmbH	ENET 98-99
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	EVV 100-102
EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)	EVB 103-105
Gas-Union GmbH	GU 106-108

infralogistik ruhr GmbH	IRG	109-110
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gGmbH	IWW	111-112
KGBE – Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	KGBE	113-114
KGE – Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG	KGE	115-116
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	KSBG	117-119
KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG	KSBGKG	120-121
rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH	RRPM	122-124
RWE Aktiengesellschaft	RWE	125-127
RWEB GmbH	RWEB	128-129
RWEB GmbH & Co. KG	RWEBKG	130-131
RWEB Pool II GmbH	RWEBPII	132-133
RW Holding AG	RWH	134-135
Stadtwerke Essen AG	SWE	136-139
STEAG GmbH	STEAG	140-142
Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	THEE	143-145
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH	VEKS	146-147
Wassergewinnung Essen GmbH	WGE	148-149

Geschäftsbereich 3:**Allgemeine Verwaltung, Recht, öffentliche Sicherheit und Ordnung****GB-Vorstand: Christian Kromberg**

akuras GmbH	AKURAS	153-155
Essener Systemhaus – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	ESH	156-159
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	RGE	160-162

Geschäftsbereich 4:**Kultur und Sport****GB-Vorstand: Andreas Bomheuer**

ecce – european centre for creative economy GmbH	ECCE	165-166
ekz.bibliotheksservice GmbH	EKZ	167-169
Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH	ESBG	170-172
Sport- und Bäderbetriebe Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung	SBE	173-176
Theater und Philharmonie Essen GmbH	TUP	177-180

Geschäftsbereich 5:**Jugend, Bildung und Soziales****GB-Vorstand: Peter Renzel**

Arbeit & Bildung Essen GmbH	ABEG	183-185
Bfz-Essen GmbH	BFZ	186-188
ComIn Personal und Service GmbH	CPS	189-191
Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH	EABG	192-195
Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH	ESZK	196-198
gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG	GDW	199-201
GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH	GSE	202-205
Jugendberufshilfe Essen gGmbH	JBH	206-208
Jugendhilfe Essen gGmbH	JHE	209-211
KettwigService GmbH	KSG	212-213
Suchthilfe direkt Essen gGmbH	SDE	214-216

Geschäftsbereich 6A:**Umwelt und Bauen****GB-Vorstand: Simone Raskob**

Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH ("beka")	BEKA	219-220
Essener Verkehrs-AG	EVAG	221-223
Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH	TBE	224-225

Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	GVE	226-228
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	OLV	229-231
Revierpark Nienhausen GmbH	RN	232-234
SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH	SBGE	235-236
Via Verkehrsgesellschaft mbH	VIA	237-239
Weisse Flotte Baldeney-GmbH	WFB	240-241

Geschäftsbereich 6B:**Planen****GB-Vorstand: Hans-Jürgen Best (Stadtdirektor)**

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	ABG	245-247
ALLBAU AG	ALLBAU	248-250
ALLBAU Managementgesellschaft mbH	AMG	251-253
AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG	AVW	254-255
Flughafen Essen/Mülheim GmbH	FEM	256-258
ImmobilienService Essen GmbH (ISE)	ISE	259-261
zebra Gesellschaft für Baumanagement mbH	ZEBRA	262-264

Vorwort

Mit dem vorliegenden Werk legt die Stadt Essen den 26. Beteiligungsbericht seit 1985 vor. Sie bietet den politischen Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit eine praktische Handreichung, um sich ein umfassendes Bild über alle städtischen Beteiligungsunternehmen zu machen. Auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse zum 31.12.2016 und der Wirtschaftspläne 2017, inkl. Mittelfristplanung bis 2019, informiert der Beteiligungsbericht umfassend über die Formen, den Umfang und die Ergebnisse privat- und öffentlich-rechtlicher Betätigung. Im Blickpunkt steht dabei die wirtschaftliche Lage einer jeden Beteiligung.

Zum 31.12.2016 hielt die Stadt Essen Anteile an 69 Unternehmen des privaten Rechts; zum Sondervermögen gehörten darüber hinaus zwei eigenbetriebsähnliche Einrichtungen. Die Anzahl der Gesellschaften und der Umfang des Berichtes lässt die Vielzahl der Leistungen erkennen, die außerhalb der herkömmlichen Verwaltungsstrukturen durch städtische Beteiligungsunternehmen für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Essen erfüllt werden.

Im Rahmen der freiwilligen Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen des Landes NRW muss die Stadt Essen den Haushaltsausgleich bis spätestens 2017 mit und bis 2021 ohne Hilfen darstellen können. Dies ist gelungen: Für das Haushaltsjahr 2017 konnte die Stadt Essen eine ausgeglichene Haushaltsplanung vorlegen, die im Juli 2017 durch die Bezirksregierung genehmigt wurde. Neben den Anstrengungen, die die Kernverwaltung im Rahmen ihrer Haushaltsdisziplin bewiesen hat, ist an dieser Stelle auch der Anteil der Beteiligungsunternehmen positiv herauszustellen.

Die haushalterischen Erfolge sollten aber nicht über die Realität hinwegtäuschen: Der Haushaltsausgleich und die erforderliche Schuldenreduzierung werden wie ein Marathon sein und die städtischen Akteure noch viele Jahre beschäftigen. Die städtischen Beteiligungsunternehmen bleiben ebenso wie die Kernverwaltung aufgefordert, auch zukünftig alle Optimierungspotenziale zu heben. Im letzten Jahr konnte die weitere Optimierung bzw. Verschlankung des EV-Konzerns erreicht werden. Mit der diesjährigen Umhängung der RGE Servicegesellschaft Essen mbH und EV Verwertungs- und Betriebs GmbH von der EV reduziert die Stadt Essen die Komplexität im Steuerungsmodell weiter und schafft eine höhere Transparenz.

Im laufenden Jahr konnten zudem einige interkommunale Projekte zum Abschluss gebracht werden. Zu nennen ist hier besonders der Zusammenschluss der Essener Verkehrs-AG und der Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH zur neuen Ruhrbahn GmbH. Weiterhin wurden die Revierpark-Gesellschaften Nienhausen, Mattlerbusch, Vonderort und das Freizeitzentrum Kemnade zur neuen Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH verschmolzen. Interkommunale Zusammenarbeit hilft häufig dabei, weitere Optimierungs- und Synergiepotenziale zu heben, so dass die Stadt Kooperationen auch zukünftig vorantreiben wird.

Mit dem Essener Kodex für gute Unternehmensführung, den der Rat der Stadt Essen am 27. April 2016 beschlossen hat, wurden bestehende Regelwerke überarbeitet und aktualisiert, um die Transparenz der Beteiligungsstrukturen zu erhöhen und die Steuerung der Beteiligungen effektiver gestalten zu können. Auf dessen Grundlage werden derzeit die Gesellschaftsverträge der Mehrheitsbeteiligungen überarbeitet und in diesem Zuge weitestgehend standardisiert, um auch die entsprechenden rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen. Über die Einhaltung der Empfehlungen des Essener Kodexes wird erstmals im Herbst 2017 berichtet werden, in dem die von den Aufsichtsräten beschlossenen Entsprechenserklärungen veröffentlicht werden.

Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Beteiligungsunternehmen und in der Verwaltung gilt mein Dank für die erreichten Ziele und die Unterstützung bei der Erstellung dieses Beteiligungsberichtes.



Christian Kromberg
Stadtkämmerer

1. Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen

Beteiligungsportfolio

Der vorliegende Bericht informiert über die wirtschaftliche und nichtwirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen in Form der Beteiligung an Unternehmen des Privatrechts. Die vorliegende Darstellung stellt die Veränderungen vom letzten Stichtag (31.12.2015) zum Stichtag des Beteiligungsberichtes 2017 (31.12.2016) dar. Die Stadt Essen war an 69 Unternehmen, davon 56 Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), jeweils sechs Aktiengesellschaften (AG) und GmbH & Co. KGs sowie einer eingetragenen Genossenschaft beteiligt. Darüber hinaus wird über die im Sondervermögen der Gemeinde befindlichen zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen berichtet.

		Stand zum 31.12.2015	Stand zum 31.12.2016
Mehrheitsbeteiligungen	> 50%	29	29
Veränderungen			
PerTransfer Essen GmbH			-1
Via Verkehrsgesellschaft mbH			+1
Paritätische Beteiligungen	=50%	5	5
Minderheitsbeteiligungen	<50%	36	35
Veränderungen			
gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG			+1
Ruhr:HUB GmbH			+1
Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen GmbH			-1
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH			-1
Via Verkehrsgesellschaft mbH			-1
eigenbetriebsähnliche Einrichtungen		3	2
Veränderungen			
Grün und Gruga Essen			-1

Seit der letzten Berichterstattung haben sich folgende Änderungen (bis 12/2016) ergeben:

PerTransfer Essen GmbH

Mit Datum vom 22. Juni 2016 hat der Rat der Stadt die rückwirkende Verschmelzung der PerTransfer Essen GmbH (PTG) auf die Schwestergesellschaft Bfz-Essen GmbH (BFZ) zum 01. Januar 2016 beschlossen.

Die bisherigen Geschäftsfelder der PTG, Durchführung von Transfergesellschaften und –agenturen sowie Betrieb eines Personalentwicklungszentrums, werden ab diesem Zeitpunkt von der BFZ angeboten. Die Maßnahme erfolgte zur Optimierung der organisatorischen Strukturen im Konzern Stadt Essen.

ALLBAU AG: Rechtsformwechsel

Der Rat der Stadt hat am 31. August 2016 den Rechtsformwechsel der ALLBAU AG (0792/2016/2) in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) beschlossen.

Die Umwandlung wurde am 04. August 2017 in das Handelsregister eingetragen.

Auflösung Sondervermögen Grün und Gruga Essen (GGE)

Der Rat der Stadt hat mit Beschluss vom 31. August 2016 das Sondervermögen Grün und Gruga Essen mit Wirkungsdatum vom 01. Januar 2016 aufgelöst und als Fachbereich 67 –Grün und Gruga-organisatorisch dem Geschäftsbereich 6 A, Umwelt und Bauen, zugeordnet.

Beitritt der GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH (GSE) zur Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG – GDW (GDW)

Der Rat der Stadt hat am 31. August 2016 dem Beitritt der GSE zur Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG – GDW unter Erwerb von 20 Genossenschaftsanteilen zugestimmt. Zuvor hat die GSE ihre Gesellschaftsanteile an der ehemaligen GDW NRW GmbH veräußert.

Die GDW-NRW konnte in den letzten Jahren keine positive wirtschaftliche „Bilanz“ vorweisen, sodass diese rückwirkend auf ihre Mehrheitsgesellschafterin GDW Hessen-Thüringen verschmolzen wurde. Im Vorfeld hatten die 32 Minderheitsgesellschafter ihre Anteile an die Mehrheitsgesellschafterin GDW Hessen-Thüringen rückwirkend zum 01. Januar 2016 übertragen. Im Rahmen der Verschmelzung wurde die Firmierung auf Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG – GDW geändert.

Gründung der Ruhr:HUB GmbH (RUHRHUB)

Der Rat der Stadt hat am 31. August 2016 der Gründung der Ruhr:HUB GmbH durch die EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (EWG) unter Übernahme eines Geschäftsanteils von 6.804 € (27 %) am Stammkapital von 25.200 € zugestimmt.

Der Rat hatte zuvor der Bewerbung der EWG um die Förderung und Umsetzung eines „Digitale Wirtschaft NRW.Hubs“ mit Beschluss vom 25. November 2015 (DS 1860/2015/1A) zugestimmt. Im April 2016 ist es im Schulterschluss mit den Städten Bochum, Dortmund, Duisburg, Gelsenkirchen und Mülheim an der Ruhr sowie der wmr (wirtschaftsförderung metropole ruhr GmbH) gelungen, sich anstelle von drei konkurrierenden Bewerbungen aus den Ruhrgebietsstädten Dortmund, Essen und Mülheim an der Ruhr auf eine gemeinsame Bewerbung und den Sitz des Ruhr:HUB in Essen zu verständigen. Das Konsortium hat sich mit seinem Konzept erfolgreich durchsetzen können und hat am 05. Juli 2016 den Zuschlag für das Förderprojekt erhalten.

Der Ruhr:HUB setzt mit dem Ziel an, dass Innovation und Erfahrung (also Startups mit bestehenden Unternehmen) projektorientiert zusammengeführt werden, um Digitalisierung in der Ruhrwirtschaft voranzutreiben. Er führt die Kompetenzen der Partner zusammen und erzeugt hierdurch einen Nutzen, der aufgrund der Synergien größer ist als die Summe der Einzelbeiträge. Er managt den Gesamtprozess und integriert Angebote und Akteure. Damit dient er als Drehscheibe und setzt Impulse für die Mobilisierung der digitalen Wirtschaft im Ruhrgebiet.

Unternehmen, Startups, Netzwerke und Institutionen sollen sich im Laufe der Förderzeit von drei Jahren an den konkreten Aktivitäten der Ruhr:HUB GmbH beteiligen. Nach Möglichkeit stehen mittelständische

Unternehmen und Konzerne über die Serviceangebote und Veranstaltungen in direktem Leistungsaustausch mit der Ruhr:HUB GmbH. Die Förderphase wird dazu dienen, die Unternehmen von der Qualität des Hub-Angebots zu überzeugen. Im Sinne der Nachhaltigkeit sollen sukzessive Sponsoring- und Leistungsverträge entstehen, die nach der Förderung einen selbsttragenden Betrieb ermöglichen sollen.

EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB): Verkauf der EVB an die Stadt und Umhängung

Mit Beschluss vom 31. August 2016 wurde durch den Rat der Stadt Essen der Grundsatzbeschluss zur Umhängung der EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB) gefasst (0844/2016/2). Die Stadt Essen wird der bisherigen Gesellschafterin Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) dafür einen Kaufpreis in Höhe von rd. 2,6 Mio. € zahlen, der dem Unternehmenswert zum Stichtag 01. Januar 2017 entspricht.

Die Ergebnisabführung für das Jahr 2017 (Auszahlung in 2018) steht letztmalig der EVV zu. Der Ergebnisabführungsvertrag soll zum 31. Dezember 2017 aufgehoben werden. Insbesondere soll durch die Umhängung die EVV verschlankt und zusätzliche Transparenz im Konzern Stadt Essen erreicht werden.

Verkauf der RGE Servicegesellschaft Essen mbH (RGE) von der Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) an die Stadt Essen

Mit Beschluss vom 31. August 2016 wurde durch den Rat der Stadt Essen der Grundsatzbeschluss zur Umhängung der RGE Servicegesellschaft Essen mbH (RGE) gefasst (0845/2016/2). Hierdurch soll die EVV verschlankt und zusätzliche Transparenz im Konzern Stadt Essen geschaffen werden.

Der Rat der Stadt Essen hat am 24. Mai 2017 den Erwerb von 100% der Geschäftsanteile der RGE Servicegesellschaft Essen mbH (RGE) zum 01. Januar 2017 beschlossen.

Grundlage für den ausgehandelten und vereinbarten Kaufpreis in Höhe von rd. 22,5 Mio. € war eine von der EVV beauftragte Wertermittlung durch eine Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Revierpark Nienhausen GmbH (RN)

Am 14. Dezember 2016 hat der Rat der Stadt der organisatorischen Zusammenführung der Revierpark-Gesellschaften Nienhausen, Mattlerbusch, Vonderort sowie dem Freizeitzentrum Kemnade GmbH zur neuen „Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR)“ zum 01. Januar 2017 zugestimmt.

Am 30. Juni 2017 wurde die Verschmelzung notariell beurkundet. Die Stadt Essen hält an der neuen FMR einen Anteil in Höhe von 2,67% und entsendet einen Vertreter in den Aufsichtsrat der FMR. Für die einzelnen Betriebsstätten können darüber hinaus Beiräte gebildet werden. So hat der Rat der Stadt Essen in seiner Sitzung am 21. Juni 2017 die bisher in den Verwaltungsrat der Revierpark Nienhausen GmbH entsandten Vertreterinnen und Vertreter nun für den Beirat der Betriebsstätte Nienhausen benannt.

Via Verkehrsgesellschaft mbH (Via): Ausscheiden der Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft (DVG) zum 31. Dezember 2016

Mit notariellem Kauf- und Abtretungsvertrag vom 20. Dezember 2016 ist die Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft (DVG) zum 31. Dezember 2016 aus der Via ausgeschieden und hat ihren Geschäftsanteil im Nennbetrag von 34.000 € an die verbleibenden Gesellschafter der Via verkauft. Die Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft (EVAG) hat von der DVG einen Geschäftsanteil über 25.250 € (von 49% auf 74,25% der Geschäftsanteile) und die Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH (MVG) einen Geschäftsanteil über 8.750 € (von 17% auf 25,75% der Geschäftsanteile) übernommen.

2. Gegenstand des Beteiligungsberichtes 2017

Im Fokus des Beteiligungsberichtes 2017 steht die Stichtagsbetrachtung zum 31.12.2016. Besonderheiten und Lesart des Berichtes können den folgenden Ausführungen entnommen werden.

Rechtliches

Das Rechnungswesen der Stadt Essen wurde zum 1. Januar 2007 auf das kaufmännisch geprägte Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) umgestellt. Danach hat sie gemäß § 95 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 37 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung (GoB) aufzustellen.

Neben diesem Einzelabschluss hat die Stadt nach § 116 GO NRW einen Gesamtabchluss aufzustellen, der um einen Gesamtlagebericht zu ergänzen ist. In diesem Gesamtabchluss sind alle verselbstständigten Aufgabenbereiche der Stadt in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form zu konsolidieren. Hiervon kann abgesehen werden, wenn die verselbstständigten Aufgabenbereiche für die Verpflichtung, ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Gemeinde zu vermitteln, von untergeordneter Bedeutung sind.

Dem Gesamtabchluss ist ein **Beteiligungsbericht**, welcher den Anforderungen des § 117 GO NRW in Verbindung mit § 52 GemHVO NRW entspricht, beizufügen. Er umfasst Angaben über die wirtschaftliche und nicht-wirtschaftliche Betätigung der Stadt Essen, unabhängig davon, ob die verselbstständigten Aufgabenbereiche dem Konsolidierungskreis für die Aufstellung des Gesamtabchlusses angehören. Im Blickpunkt des Beteiligungsberichtes steht daher weiterhin die Lage jeder einzelnen Beteiligung und nicht die Gesamtlage der Gemeinde.

Der Beteiligungsbericht soll die Informationslücke zum Gesamtlagebericht schließen.

Aufbau und Inhalt

Der Bericht besteht aus einem allgemeinen Teil und einem unternehmensbezogenen Gesellschaftsteil.

Die Berichterstattung bezieht sich auf die Verhältnisse am 31.12.2016 (Ausnahme: abweichende Berichtstichtage bei der Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP): 31.07.2016; RWEB GmbH (RWEB) zum 14.04.2016, RWEB GmbH & Co. KG (RWEBKG) und RW Holding AG (RWH), jeweils Stichtag: 31.08.2016; RWEB Pool II GmbH zum 30.09.2016).

Im Einzelnen enthält der Beteiligungsbericht folgende Angaben gemäß § 52 GemHVO:

▪ Beteiligungsverhältnisse

Veränderungen des Beteiligungsportfolios gegenüber der Berichterstattung im Beteiligungsbericht 2016 werden in Kapitel 1 – Veränderungen bei den Beteiligungen der Stadt Essen – des allgemeinen Teils erläutert.

Eine vollständige Übersicht über die gemeindlichen Beteiligungen mit Angaben über die Höhe der Anteile in Prozent (§ 52 Abs. 3 GemHVO) zum 31.12.2016 befindet sich als Organigramm auf Seite 3 (mit Zuordnung zu den Geschäftsbereichen der Stadt Essen) sowie in Kapitel 3 – Anteile der Stadt Essen zum 31.12.2016 – des allgemeinen Teils.

Angaben über die Beteiligung Dritter an der jeweiligen Gesellschaft sowie über die von ihr gehaltenen Beteiligungen können für die dort dargestellten Gesellschaften dem Gesellschaftsteil entnommen werden.

▪ Ziele der Beteiligung / Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Siehe Gesellschaftsteil.

▪ Entwicklung der handelsrechtlichen Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen der letzten drei Abschlussstichtage

Siehe Gesellschaftsteil.

Über die Anforderungen des § 52 hinaus wird zusätzlich die Erfolgsplanung für das Geschäftsjahr 2017 sowie für die Mittelfristplanung bis 2019 dargestellt.

Mit dem Gesetz zur Umsetzung der Bilanzrichtlinie 2013/34/EU (Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz BilRUG) wurde das deutsche Bilanzrecht an die sog. EU-Bilanzrichtlinie 2013/34/EU angepasst. Der überwiegende Teil der geänderten Vorschriften ist pflichtmäßig erstmals in Geschäftsjahren anzuwenden, die nach dem 31.12.2015 beginnen, d. h. bei kalendergleichem Geschäftsjahr ab dem 01.01.2016.

Für die nachfolgenden Darstellungen im Gesellschaftsteil waren vor allem folgende Änderungen von Bedeutung:

- Die Umsatzerlöse sind durch die Neudefinition gem. § 277 Abs. 1 HGB n.F. erheblich ausgeweitet worden.

Bislang wurden Umsatzerlöse definiert als Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von für das Unternehmen typischen Erzeugnissen und Waren sowie aus für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens typischen Dienstleistungen. Wurde diese Definition nicht erfüllt, waren die Erlöse unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu erfassen. Es musste also im Einzelfall nach dem Geschäftsmodell einer Gesellschaft entschieden werden, ob ein Erlös typisch oder untypisch war.

Künftig gelten als Umsatzerlöse alle Erlöse aus dem Verkauf von Produkten und der Vermietung oder Verpachtung von Vermögensgegenständen (einschließlich eigener Patente) sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen. Damit entfällt die Eingrenzung auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit und das typische Leistungsangebot eines Unternehmens. Eine weitere Änderung betrifft den Abzug nicht nur von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer, sondern auch von sonstigen direkt mit dem Umsatz verbundenen Steuern.

- Die Neudefinition der Umsatzerlöse führt dazu, dass auch die Aufwendungen, die zur Erzielung der Umsatzerlöse angefallen sind, unter Umständen anderen Posten der Gewinn- und Verlustrechnung zuzuordnen sind. Für Unternehmen, die die Gewinn- und Verlustrechnung nach dem Gesamtkostenverfahren erstellen, können sich Umgliederungen von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Materialaufwand (bezogene Leistungen) ergeben.
- Die außerordentlichen Posten wurden in der GuV-Gliederung gestrichen; Nennung mit Betrag und Art im Anhang (§ 275 und § 285 Nr. 31 HGB nF).

Damit einhergehend wird auch nicht mehr zwischen dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit und dem außerordentlichen Ergebnis differenziert.

- Mit dem Wegfall der Zwischensumme „Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit“ sowie „Außerordentliches Ergebnis“ entfallen Zwischensummen, die inhaltlich das Ergebnis vor (Ertrags-)Steuern darstellen. Nach den allgemeinen Gliederungsgrundsätzen des HGB ist es aber zulässig, vor dem Posten „Steuern vom Einkommen/Ertrag“ eine entsprechende Zwischensumme auszuweisen.

Die in den Jahresabschlüssen 2016 der Gesellschaften überwiegend vorgenommene Anpassung der Vorjahreswerte zu Vergleichszwecken ist in der nachfolgenden Darstellung im Gesellschaftsteil nicht erfolgt. Dargestellt ist weiterhin der testierte Jahresabschluss 2015. Das kann zur Folge haben, dass sich größere Abweichungen – vor Zuwachs bei den Umsätzen zu Lasten der sonstigen betrieblichen Erträge und Erhöhung der sonstigen betrieblichen Erträge/Aufwendungen aus den vormals außerordentlichen Posten – im Vergleich 2016/2015 ergeben.

Zudem wird darauf hingewiesen, dass die Planung 2017 und die darauf basierende Mittelfristplanung der Beteiligungsunternehmen noch nicht nach den Grundsätzen des BilRUG aufgestellt wurden. Daher kann es teilweise (erhebliche) Abweichungen zwischen dem IST zum 31.12.2016 und der entsprechenden Planposition 2017 ff. geben.

▪ Leistungen der Beteiligungen, auch unter Verwendung von Kennzahlen

Basierend auf den Jahresabschlüssen 2016 wird in Kapitel 4 – Addierte Unternehmenszahlen – unter Punkt 4.1 für die Mehrheitsbeteiligungen (> 50 %) und die eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen eine Analyse von Kennzahlen im Vergleich mit den Jahresabschlüssen des vorhergehenden Geschäftsjahres vorgenommen.

Weitere Angaben über die Leistungen der Beteiligungen bzw. eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen, u. a. auch in Form von Kennzahlen, enthält der Gesellschaftsteil. Neben einem Kennzahlen-Set aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (auch bei einer Beteiligungsquote < 50 %) werden teilweise auch unternehmensspezifische Kennzahlen (hauptsächlich bei Beteiligungen/ Einrichtungen > 50 %) dargestellt.

Definition und Hinweise zu den Kennzahlen:

Bilanzkennzahlen

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität des Unternehmens und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern.

Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital eines Unternehmens. Sie dient dazu, das Kapitalrisiko zu beurteilen. Das heißt, dass bei steigendem kurz-, mittel- oder langfristigem Fremdkapital auch die Neuaufnahme von Krediten schwieriger werden kann oder das Risiko der Kündigung von Krediten steigt. Als **Fremdkapital** bezeichnet man die auf der Passivseite (Passiva) der Bilanz ausgewiesenen Schulden eines Unternehmens. Fremdkapital sind im Gegensatz zum Eigenkapital fremde Mittel, die der Unternehmung von außen durch die Gläubiger im Wege der Kreditfinanzierung oder von innen im Wege der Rückstellungsfinanzierung kurz-, mittel- und langfristig zur Verfügung gestellt werden. Im vorliegenden Bericht wurde vereinfacht das Kapital als Fremdkapital zur Berechnung eingesetzt, das kein Eigenkapital ist.

Anlagendeckung I

Der Deckungsgrad I (1. Grades) gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (Goldene Bilanzregel). Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Deckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100 % liegen.

Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Eigenkapital zu Fremdkapital an und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur eines Unternehmens.

Rentabilitätskennzahlen*

Eigenkapitalrentabilität

Die Kennzahl Eigenkapitalrentabilität wird auch als Unternehmerrentabilität oder Eigenkapitalrendite bezeichnet. Sie ergibt sich aus dem Verhältnis von Gewinn (Jahresüberschuss) zum Eigenkapital und bringt die Verzinsung des eingesetzten Kapitals zum Ausdruck.

Umsatzrentabilität

Die Umsatzrentabilität, auch Umsatzrendite genannt, stellt den auf den Umsatz bezogenen Gewinnanteil dar. Diese Kennzahl lässt also erkennen, wieviel das Unternehmen in Bezug auf 1 Euro Umsatz verdient hat.

Das **Betriebsergebnis** ist derjenige Teil des Erfolges oder des Unternehmensergebnisses, der durch die Gegenüberstellung der Betriebserträge und der Betriebsaufwendungen entsteht. Es ist das auf den eigentlichen Betriebszweck zurückzuführende Ergebnis.

Umsatz ist die mit Verkaufspreisen bewertete Absatzmenge, also die Summe der in einer Periode verkauften Produkte und Dienstleistungen. Die Kennzahl berücksichtigt die Neudefinition durch BilRUG.

Intensitätskennzahlen*

Personalintensität

Die Personalintensität zeigt das Verhältnis von Personalaufwendungen zur Betriebsleistung. Mit jedem Euro Betriebsleistungen sind durchschnittlich X Euro Personalaufwand verbunden.

Neben dem direkten Arbeitsentgelt zählt man zum gesamten Personalaufwand auch alle indirekt verursachten Personalaufwendungen, die sog. Personalnebenkosten. In der handelsrechtlichen Abgrenzung gemäß § 275 Abs. 2 Nr. 6 HGB wird der Personalaufwand aufgegliedert in Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung.

Materialintensität

Die Materialintensität zeigt das Verhältnis zwischen dem Materialaufwand und der Betriebsleistung. Mit jedem Euro Betriebsleistung sind durchschnittlich X Euro Materialaufwand erforderlich.

Der **Materialaufwand** setzt sich zusammen aus Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren und Aufwendungen für bezogene Leistungen (Fremdleistungen auf die produzierten Erzeugnisse, Fremdreparaturen sowie Strom- und Energielieferungen).

Abschreibungsintensität

Die Abschreibungsintensität zeigt das Verhältnis zwischen den Abschreibungen und der Betriebsleistung. Mit jedem Euro Betriebsleistung sind durchschnittlich X Euro Vermögensverzehr verbunden.

Abschreibungen berücksichtigen die Wertminderungen bei abnutzbaren Vermögensgegenständen, indem die Anschaffungs- oder Herstellungskosten des Vermögensgegenstandes über die Jahre seiner Nutzung verteilt werden. Handels- und steuerrechtlich ist eine Abschreibung maximal in Höhe der Anschaffungs- oder Herstellungskosten zulässig, d.h., eine Abschreibung auf Grundlage der (erwarteten) Wiederbeschaffungskosten ist nicht möglich.

*Bei den Gesellschaften, die einen Gesellschafterzuschuss per Betrauungsakt erhalten, werden bei der Ermittlung der Rentabilitätskennzahlen der Gewinn (Jahresüberschuss) und bei den Intensitätskennzahlen die Betriebsleistung um diesen Zuschuss bereinigt.

Wesentliche Finanz- und Leistungsbeziehungen der Beteiligungen untereinander und mit der Stadt Essen

Diese werden im allgemeinen Teil in Kapitel 5.1 – Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2016/2015 –, in Kapitel 5.2 – Bürgerschaftsübersicht 2016 – und Kapitel 7 – Leistungs- und Finanzbeziehungen 2016 – beschrieben.

Personalbestand der Beteiligungen

Der Gesamtpersonalbestand der Mehrheitsbeteiligungen und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen im Vergleich der beiden letzten Geschäftsjahre wird in Kapitel 4 – Addierte Unternehmenszahlen – im allgemeinen Teil ausgewiesen. Die Entwicklung des Personalbestands einzelner Gesellschaften bzw. der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen in den letzten drei Geschäftsjahren kann dem Gesellschaftsteil entnommen werden. Überwiegend handelt es sich dabei um auf Vollzeitäquivalente (VZÄ) umgerechnete Mitarbeiterzahlen im Jahresdurchschnitt. Dargestellt werden neben der Stammbesellschaft auch alle Beschäftigten, die im Personalaufwand erfasst sind. Die Ermittlung der Anzahl der Arbeitnehmer erfolgt nach den Grundsätzen des Handelsrechts (§§ 267 Abs. 5 und 285 Nr. 7 HGB). Dabei bestimmt sich der Arbeitnehmerbegriff nach dem Arbeitsrecht (Sozialversicherungsrecht). Als Ausnahme dazu sind die Auszubildenden in den Gesellschaften und Einrichtungen in den Personalzahlen enthalten, werden aber textlich gesondert ausgewiesen. Zudem wurden die Personalzahlen (VZÄ) um die Personen in der passiven Altersteilzeitphase (vollzeitverrechnet) bereinigt, da in der Freistellungsphase keine Bezüge gewährt werden. In der Praxis bildet der Arbeitgeber beim Blockmodell aus den eingesparten 50 % der Lohnsumme der aktiven Phase eine Rückstellung, aus der er die reduzierte Vergütung in der passiven Phase weiterzahlt (durch Auflösung).

Zusammensetzung der Organe der Beteiligungen

Siehe Gesellschaftsteil.

Die Zusammensetzung der Unternehmensführungen und der Aufsichtsräte bzw. vergleichbarer Organe entspricht dem Stand zum Stichtag 31.12.2016.

Veränderungen in der Besetzung der Gremien sind bei der jeweiligen Gesellschaft bzw. Einrichtung mit einem von/bis-Datum gekennzeichnet.

Komplettiert wird die Berichterstattung durch eine über die gesetzlichen Anforderungen der GemHVO hinausgehende individualisierte Veröffentlichung der Vergütungen der Mitglieder der Unternehmensführungen (siehe im allgemeinen Teil Kapitel 6.1) und der von der Stadt Essen entsandten Aufsichtsratsmitglieder im Jahr 2016 (siehe im allgemeinen Teil Kapitel 6.2). Diese basiert auf einer entsprechenden Verpflichtung der Paritäts- und Mehrheitsbeteiligungen sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen durch den Essener Kodex für gute Unternehmensführung.

Hinweis:

Die Gliederung des Gesellschaftsteils folgt der Zuordnung der Beteiligungsgesellschaften und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zu den Geschäftsbereichen der Stadt Essen. Da nach Einführung des NKF eine produktorientierte Steuerung der Gemeinde im Vordergrund steht, wird bei Gesellschaften bzw. Einrichtungen, die einen direkten Haushaltsbezug aufweisen, deren Zuordnung zu einem der nachstehenden Teilpläne im Haushalt der Stadt Essen nachrichtlich im Gesellschaftsteil bei der jeweiligen Gesellschaft ausgewiesen:

01	Innere Verwaltung	10	Bauen und Wohnen
02	Sicherheit und Ordnung	11	Ver- und Entsorgung
03	Schulträgeraufgaben	12	Verkehrsflächen und Anlagen, ÖPNV
04	Kultur und Wissenschaft	13	Natur- und Landschaftspflege
05	Soziale Leistungen	14	Umweltschutz
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15	Wirtschaft und Tourismus
07	Gesundheitsdienste	16	Allgemeine Finanzwirtschaft
08	Sportförderung	17	Stiftungen
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		

3. Anteile der Stadt (Stand 31.12.2016)

ABEG: Arbeit & Bildung Essen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	25.000 €	100,00%
EABG		25.000 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.000 €	100,00%

ABG: Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	1.296.243 €	84,45%
ALLBAU		1.294.708 €	84,35%
GVE		1.535 €	0,10%
Anteil Stadt Essen gesamt		1.296.243 €	84,45%

AKURAS: akuras GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	12.500 €	50,00%
RGE (über EVV)		12.500 €	50,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		12.500 €	50,00%

ALLBAU: ALLBAU AG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	19.425.820 €	84,43%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		19.425.820 €	84,43%

AMG: ALLBAU Managementgesellschaft mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	863.721 €	84,43%
ALLBAU		863.721 €	84,43%
Anteil Stadt Essen gesamt		863.721 €	84,43%

AVW: AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft mbH & Co. KG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	439 €	0,19%
über AMG/ALLBAU		439 €	0,19%
Anteil Stadt Essen gesamt		439 €	0,19%

BEKA: Einkaufs- und Wirtschaftsgesellschaft für Verkehrsunternehmen mbH ("beka")		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	3.818 €	0,62%
EVAG (über EVV und direkt von der Stadt Essen gehaltene EVAG-Anteile)		3.818 €	0,62%
Anteil Stadt Essen gesamt		3.818 €	0,62%

BFZ: Bfz-Essen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	25.000 €	100,00%
EABG		25.000 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.000 €	100,00%

BRE: Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co. KG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	191.734 €	12,50%
über EVW		191.734 €	12,50%
Anteil Stadt Essen gesamt		191.734 €	12,50%

BVRE: Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	3.600 €	12,00%
über EVW		3.600 €	12,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		3.600 €	12,00%

CPS: ComIn Personal und Service GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	25.000 €	100,00%
BFZ (über EABG)		25.000 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.000 €	100,00%

EABG: Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	26.000 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		26.000 €	100,00%

EBE: Entsorgungsbetriebe Essen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	5.202.000 €	51,00%
EVW		5.202.000 €	51,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		5.202.000 €	51,00%

ECCE: ecce - european centre for creative economy GMBH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	2.500 €	10,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		2.500 €	10,00%

EEG: Entwässerung Essen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	13.038 €	51,00%
EVW		13.038 €	51,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		13.038 €	51,00%

EGU: Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	16.589 €	33,18%
EWG		6.875 €	13,75%
ABG (über GVE)		12 €	0,02%
ABG (über AMG, ALLBAU)		9.702 €	19,40%
Anteil Stadt Essen gesamt		16.589 €	33,18%

EGZ: Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	25.000 €	50,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.000 €	50,00%

EKZ: ekz.bibliotheksservice GmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	30.720 €	1,41%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		30.720 €	1,41%

EMG: EMG - Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	25.565 €	50,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.565 €	50,00%

ENET: essen.net GmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	1.000.000 €	100,00%
EW		1.000.000 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		1.000.000 €	100,00%

ESBG: Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	6.250 €	25,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		6.250 €	25,00%

ESH: Essener Systemhaus - eigenbetriebsähnliche Einrichtung

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	75.000 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		75.000 €	100,00%

ESZK: Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	230.700 €	32,18%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		230.700 €	32,18%

ETEC: Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	51.129 €	33,33%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	102.258 €	66,67%
GVE		102.258 €	66,67%
Anteil Stadt Essen gesamt		153.387 €	100,00%

EVAG: Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	1.022.584 €	7,69%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	12.271.005 €	92,31%
EVW		12.271.005 €	92,31%
Anteil Stadt Essen gesamt		13.293.589 €	100,00%

EVB: EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe		0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	1.058.600 €	100,00%
EVW		1.058.600 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		1.058.600 €	100,00%

EVV: Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	66.200.000 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		66.200.000 €	100,00%

EWEWG: E-world energy & water GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	24.995 €	49,99%
ME		24.995 €	49,99%
Anteil Stadt Essen gesamt		24.995 €	49,99%

EWG: EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	51.500 €	50,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		51.500 €	50,00%

FEM: Flughafen Essen / Mülheim GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	65.000 €	33,33%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		65.000 €	33,33%

GDW: gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	4.620 €	1,79%
GSE		4.620 €	1,79%
Anteil Stadt Essen gesamt		4.620 €	1,79%

GSE: GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	99.000 €	90,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		99.000 €	90,00%

GU: Gas-Union GmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	586.500 €	2,32%
SWE (über EVV)		586.500 €	2,32%
Anteil Stadt Essen gesamt		586.500 €	2,32%

GVE: Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	26.000 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		26.000 €	100,00%

IRG: infralogistik ruhr GmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	24.990 €	24,99%
SWE (über EVV)		24.990 €	24,99%
Anteil Stadt Essen gesamt		24.990 €	24,99%

ISE: Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	46.030 €	92,06%
AMG (über ALLBAU)		21.530 €	43,06%
RGE (über EVV)		24.500 €	49,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		46.030 €	92,06%

IWW: IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	23.613 €	1,96%
SWE (über EVV)		23.613 €	1,96%
Anteil Stadt Essen gesamt		23.613 €	1,96%

JBH: Jugendberufshilfe Essen gGmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	25.000 €	100,00%
Jugendhilfe Essen gGmbH		25.000 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.000 €	100,00%

JHE: Jugendhilfe Essen gGmbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	26.000 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		26.000 €	100,00%

KGBE: KGBE – Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	1.594 €	6,38%
SWE (über EVW)		1.594 €	6,38%
Anteil Stadt Essen gesamt		1.594 €	6,38%

KGE: KGE – Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe		0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	382.500 €	6,38%
SWE (über EVW)		382.500 €	6,38%
Anteil Stadt Essen gesamt		382.500 €	6,38%

KSBG: KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	7.650 €	7,65%
SWE (über EVW)		7.650 €	7,65%
Anteil Stadt Essen gesamt		7.650 €	7,65%

KSBGKG: KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	77 €	7,70%
SWE (über EVW)		77 €	7,70%
Anteil Stadt Essen gesamt		77 €	7,70%

KSG: KettwigService GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	8.045 €	32,18%
ESK		8.045 €	32,18%
Anteil Stadt Essen gesamt		8.045 €	32,18%

ME: Messe Essen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	11.449.027 €	79,97%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	2.866.049 €	20,02%
ME (eigene Anteile)		2.866.049 €	20,02%
Anteil Stadt Essen gesamt		14.315.076 €	99,99%

OLV: Otto Lingner Verkehrs-GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	13.000 €	50,00%
EVAG (über EVW und direkt von der Stadt Essen gehaltene EVAG-Anteile)		13.000 €	50,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		13.000 €	50,00%

PROESS: Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	50.000 €	25,00%
EWG		50.000 €	25,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		50.000 €	25,00%

RGE: RGE Servicegesellschaft Essen mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	1.500.100 €	100,00%
EVW		1.500.100 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		1.500.100 €	100,00%

RN: Revierpark Nienhausen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	13.000 €	25,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		13.000 €	25,00%

RRPM: rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	12.750 €	25,50%
SWE (über EVW)		12.750 €	25,50%
Anteil Stadt Essen gesamt		12.750 €	25,50%

RWE: RWE Aktiengesellschaft		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	4.091.853 €	0,26%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	44.665.541 €	2,84%
RWEB (über RWEB KG über EVAG über EVW und direkt gehaltenen EVAG-Anteile)		26.391.230 €	1,68%
RWEB (über RWEB KG über RWEB Pool II über EVW)		8.969.374 €	0,57%
RWEB (über RWH über EVW)		8.856.895 €	0,56%
EVAG (über EVW und direkt über die Stadt Essen gehaltenen EVAG-Anteile)		445.530 €	0,03%
RWH (über EVW)		2.511 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		48.757.394 €	3,10%

RWEB: RWEB GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	5.737 €	18,51%
RWEB GmbH & Co. KG (über EVAG über EVW und direkt gehaltene EVAG-Anteile)		3.424 €	11,05%
RWEB GmbH & Co. KG (über RWEB Pool II über EVW)		1.164 €	3,75%
RWH (über EVW)		1.149 €	3,71%
Anteil Stadt Essen gesamt		5.737 €	18,51%

RWEBKG: RWEB GmbH & Co. KG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	19.366 €	37,68%
EVAG (über EVW und direkt von der Stadt Essen gehaltene EVAG-Anteile)		17.494 €	34,04%
RWEB Pool II GmbH (über EVW)		1.872 €	3,64%
Anteil Stadt Essen gesamt		19.366 €	37,68%

RWEBPII: RWEB Pool II GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	33.074 €	36,75%
über EVW		33.074 €	36,75%
Anteil Stadt Essen gesamt		33.074 €	36,75%

RWH: RW Holding AG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	8.664.294 €	11,65%
EW		8.664.294 €	11,65%
Anteil Stadt Essen gesamt		8.664.294 €	11,65%

SBE: Sport- und Bäderbetriebe Essen – eigenbetriebsähnliche Einrichtung		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	512.000 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		512.000 €	100,00%

SBGE: SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	25.000 €	100,00%
GVE		25.000 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.000 €	100,00%

SDE: Suchthilfe direkt Essen gGmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	23.500 €	90,38%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		23.500 €	90,38%

STEAG: STEAG GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	9.792.000 €	7,65%
KSBG (über SWE/EVW)		9.792.000 €	7,65%
Anteil Stadt Essen gesamt		9.792.000 €	7,65%

SWE: Stadtwerke Essen AG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	28.723.200 €	51,00%
EW		28.723.200 €	51,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		28.723.200 €	51,00%

TBE: Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	52.000 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		52.000 €	100,00%

THEE: Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	510.000 €	0,27%
SWE (über EW)		510.000 €	0,27%
Anteil Stadt Essen gesamt		510.000 €	0,27%

TUP: Theater und Philharmonie Essen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	51.129 €	100,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		51.129 €	100,00%

VIA: Via Verkehrsgesellschaft mbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	74.250 €	74,25%
EVAG (über EW und direkt von der Stadt Essen gehaltene EVAG-Anteile)		74.250 €	74,25%
Anteil Stadt Essen gesamt		74.250 €	74,25%

VKA: Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	17.236 €	13,48%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	0 €	0,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		17.236 €	13,48%

WFB: Weisse Flotte Baldeney-GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	25.000 €	100,00%
EW		25.000 €	100,00%
Anteil Stadt Essen gesamt		25.000 €	100,00%

WGE: Wassergewinnung Essen GmbH		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	76.500 €	25,50%
SWE (über EW)		76.500 €	25,50%
Anteil Stadt Essen gesamt		76.500 €	25,50%

ZEBRA: zebra Gesellschaft für Baumanagement mbH

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	18.068 €	70,30%
über AMG (über ALLBAU)		18.068 €	70,30%
Anteil Stadt Essen gesamt		18.068 €	70,30%

ZZZ: ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -

		nominal	in %
direkte Beteiligung Stadt Essen	Summe	0 €	0,00%
indirekte Beteiligung Stadt Essen über	Summe	51.537 €	45,75%
AMG (über ALLBAU)		25.937 €	23,03%
BFZ (über EABG)		10.240 €	9,09%
ETEC (über GVE)		6.827 €	6,06%
ETEC		3.413 €	3,03%
EWG		5.120 €	4,55%
Anteil Stadt Essen gesamt		51.537 €	45,75%

4. Addierte Unternehmenszahlen 2016

Die nachfolgende Darstellung enthält ausgewählte Kennzahlen auf Basis der geprüften Jahresabschlüsse der Mehrheitsbeteiligungen der Stadt Essen (Beteiligungsquote > 50 %) sowie der zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Vorjahr: drei mit Grün und Gruga Essen) zum 31.12.2016 (Ausnahme: Theater und Philharmonie Essen GmbH (TUP) zum 31.07.2016) im Vorjahresvergleich.

Zum Berichtskreis gehören folgende Gesellschaften und eigenbetriebsähnliche Einrichtungen (alphabetisch nach Kurzbezeichnungen):

ABEG, ABG, ALLBAU, AMG, BFZ, CPS, EABG, EBE, EEG, ENET, ESH, ETEC, EVAG, EVB, EVW, GGE (bis 2015), GSE, GVE, ISE, JBH, JHE, ME, PTG (bis 2015), RGE, SBE, SBGE, SDE, SWE, TBE, TUP, VIA (ab 31.12.2016), WFB und ZEBRA (ab 2016); vollständige Firmierung: siehe Inhaltsverzeichnis.

Die Übersicht berücksichtigt vereinfacht die addierten Unternehmenswerte dieser Gesellschaften und Einrichtungen im Vergleich des Berichtsjahres mit dem Vorjahr. Für die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVW), die Essener Arbeits-Beschäftigungsgesellschaft mbH (EABG) sowie ab dem Geschäftsjahr 2016 auch die ALLBAU AG und ihre verbundenen Unternehmen wurden in Anlehnung und zur Annäherung an den Gesamtabschluss die konsolidierten Zahlen aus den Konzernabschlüssen zum 31.12.2016/2015 übernommen.

Die ALLBAU AG war bisher über § 291 HGB von der Aufstellung eines (eigenen) Konzernabschlusses befreit, da sie als Tochterunternehmen der EVW bereits in einen Konzernabschluss nach handelsrechtlichen Vorschriften einbezogen war. Mit der Übernahme der Allbau-Aktien der EVW durch die Stadt Essen ist diese befreiende Wirkung weggefallen. In den ALLBAU-Konzern werden folgende Unternehmen zum 31.12.2016 einbezogen:

ABG, ALLBAU, AMG, ISE und ZEBRA.

Zu den verbundenen Unternehmen der Muttergesellschaft Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVW), die im Rahmen der Kapitalkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogen wurden, gehören folgende Gesellschaften:

EBE, ENET, EEG, EVAG, EVB, ISE, RGE, SWE, VIA (zum 31.12.2016) und WFB.

Die VIA wurde zum 31.12.2016 erstmals in die Vollkonsolidierung in den EVW-Konzernabschluss einbezogen.

Zu den verbundenen Unternehmen der Muttergesellschaft Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH (EABG), die in den Konzernabschluss einbezogen wurden, gehören folgende Gesellschaften:

ABEG, BFZ, CPS, EABG (2015: noch mit PTG).

4.1 Kennzahlen der Gesellschaften im Vergleich 2016/2015

	IST-Daten 2016 TEUR	IST-Daten 2015 TEUR	Abweichung absolut	%
 Anlagevermögen	3.021.760	3.355.182	-333.423	-9,94%
Bilanzsumme	3.393.716	3.739.392	-345.676	-9,24%
Eigenkapital	856.485	803.040	53.445	6,66%
EK-Quote	25,24%	22,34%	2,90%	12,99%
Umsatzerlöse	1.107.797	856.489	251.308	29,34%
Personalaufwand	425.283	455.067	-29.784	-6,55%
Jahresergebnis	-60.627	-101.103	40.476	40,03%
Personal (VZÄ)	8.018	8.199	-182	-2,22%

Nachfolgend werden größere Abweichungen inhaltlich erläutert. Der Saldo der nachfolgend dargestellten positiven und negativen Veränderungen ist nicht deckungsgleich mit der Gesamtdivergenz, da nur die wesentlichen Abweichungen erläutert werden.

Die tabellarische Übersicht enthält zudem wertmäßig die Ergebnisse aus den jeweiligen EVV-/ EABG- und ALLBAU-Konzernabschlüssen, wobei im Folgenden aber die maßgeblichen Entwicklungen auf der Grundlage der jeweiligen Einzelabschlüsse der verbundenen Unternehmen erläutert werden.

Das **Anlagevermögen (AV)** hat sich im Vorjahresvergleich insgesamt um 333.423 T€ (-9,94 %) reduziert. Im Vorjahr war die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Grün und Gruga (**GGE**) noch mit einem Anlagevermögen in Höhe von 134.378 T€ im Gesamtwert enthalten. Im Rahmen der Rückführung in die Kernverwaltung wurden die Bilanzwerte auf die Stadt Essen rückübertragen. Ohne die GGE in den Vergleich einzubeziehen beträgt die Abweichung zum Vorjahr rd. -199.045 T€. Darüber hinaus ist ein buchhalterischer Unterschiedsbetrag in Höhe von -234.218 T€ aus der Entkonsolidierung der Allbau-Gruppe aus dem EVV-Konzern und dem erstmaligen Konzernabschluss der Allbau-Gruppe entstanden.

Außerhalb dieser wesentlichen Veränderungen waren noch folgende **Zugänge** (> 5 Mio. €) zu verzeichnen:

- ME:	+ 33.001 T€
- ALLBAU:	+ 5.210 T€

Das Sachanlagevermögen der **ME** ist insbesondere im Zusammenhang mit im Berichtsjahr getätigten Investitionen „Neue Messe Essen“ um 33.072 T€ angestiegen. Der Anstieg durch die getätigten Investitionen in Höhe von 40.956 T€ wurde durch betriebsgewöhnliche Abschreibungen in Höhe von 7.884 T€ im Berichtsjahr teilweise kompensiert.

Beim **ALLBAU** war der Anstieg des Anlagevermögens maßgeblich durch eine Ausleihung an die AMG beeinflusst. Zur Projektfinanzierung „Quartier Kreuzeskirche“ wurde mit Vertrag vom 01. November 2015 ein Darlehensvertrag über ein Volumen von 22 Mio. € mit der AMG geschlossen. Die Auszahlung erfolgt nach Projektfortschritt. Im Berichtsjahr wurden hiervon 6.880 T€ abgerufen.

Größere **Abgänge** (> 5 Mio. €) hatten dagegen folgende Gesellschaften/Einrichtungen zu verzeichnen:

- EW:	-321.122 T€
- EEG:	- 13.738 T€
- SWE:	- 6.686 T€

Bei der **EW** haben sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag die immateriellen Vermögensgegenstände um 1.677 T€, das Sachanlagevermögen um 4.685 T€ und vor allem die Finanzanlagen um 314.760 T€ vermindert. Die immateriellen Vermögensgegenstände sind im Rahmen der Übertragung der EW-IT vollständig auf das ESH übergegangen. Die Verminderung des Sachanlagevermögens beruht im Wesentlichen darauf, dass im Rahmen der Übertragung der IT-Aktivitäten der EW Sachanlagevermögen an das ESH verkauft wurde. Die EW hat im Geschäftsjahr 2016 ihre Anteile an der Allbau AG an die Stadt Essen veräußert; das ist der wesentliche Grund für die deutliche Verkürzung der Bilanzsumme.

Bei der **EEG** werden keine Finanzanlagen mehr ausgewiesen (Vorjahr: 31.353 T€), da die Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV) die Darlehen in 2016 an die Stadt Essen verkauft hat; ein Ausweis erfolgt nun unter den sonstigen Forderungen. Dem gegenüber stand ein Anstieg der Sachanlagen um 19.844 T€ auf 822.765 T€. Dieser resultierte aus Investitionen von 39.165 T€, denen Abschreibungen von 18.517 T€ und Abgänge von 804 T€ gegenüberstanden.

Das Anlagevermögen der **SWE** hat sich im Berichtsjahr um 6.686 T€ vermindert. Zu dem Rückgang haben insbesondere die Finanzanlagen und die sonstigen Vermögensgegenstände sowie Rechnungsabgrenzungsposten beigetragen. Die Verminderung der Finanzanlagen beruht insbesondere auf einer Abschreibung auf die Beteiligung an der Gas-Union in Höhe von 5.450 T€. In den sonstigen Vermögensgegenständen wird u.a. das Cash Pool-Konto bei der Stadt Essen ausgewiesen. Der Saldo des Cash Pool-Kontos nahm im Geschäftsjahr um 6.562 T€ ab und ist somit eine weitere Ursache für die rückläufige Entwicklung der Bilanzsumme. Dagegen haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 5.529 T€ erhöht, da zum Bilanzstichtag sowohl die abgegrenzten als auch die abgerechneten Energie- und Wasserforderungen im Vergleich zum Vorjahr höher waren.

Das addierte **Bilanzvolumen (BV)** hat sich um 345.676 T€ (-9,24 %) im Vergleich zum Vorjahr vermindert. Im Vorjahr war die **GGE** mit einem Wert von 137.636 T€ enthalten; bereinigt um diesen Abgang beträgt die Abweichung zum Vorjahr 208.000 T€. Gegenläufig hat sich ein buchhalterischer Unterschiedsbetrag in Höhe von -221.442 T€ aus Entkonsolidierung der Allbau-Gruppe aus dem EVV-Konzern und dem erstmaligen Konzernabschluss der Allbau-Gruppe ergeben.

Größere **Zugänge** (> 5 Mio. €) haben sich in der Einzelbetrachtung bei folgenden Gesellschaften/Einrichtungen im Vergleich zum Vorjahr ergeben:

- AMG:	+ 28.022 T€
- ALLBAU:	+ 24.224 T€
- EEG:	+ 14.854 T€
- ME:	+ 14.354 T€
- ESH:	+ 11.939 T€
- SBE:	+ 7.257 T€
- ABG:	+ 7.100 T€

- GSE: + 5.790 T€

Die Bilanzsumme der **AMG** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 28.022 T€ erhöht, davon insbesondere das Sachanlagevermögen um 21.898 T€. Der Anstieg ist auf die Herstellungskosten der Bauprojekte Kastanienhöfe und Cranachhöfe sowie die Umgliederung des Neubaus Rottstraße 17 vom Umlauf- in das Anlagevermögen zurückzuführen. Darüber hinaus sind auf der Aktivseite die Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen um 7.765 T€ gestiegen; der Anstieg betrifft im Wesentlichen die höhere Ausschüttung der ABG aus dem Jahresergebnis 2016. Auf der Passivseite erhöhten sich die Verbindlichkeiten um 28.476 T€ durch die Aufnahme von Krediten und durch die hier ausgewiesene Abführung des Jahresgewinns der AMG an die ALLBAU AG.

Neben dem Zugang im Finanzanlagevermögen (vgl. Ausführungen zum AV) haben sich beim **ALLBAU** maßgeblich die Forderungen gegenüber verbundene Unternehmen um 11.265 T€ (gegen AMG aus der laufenden Geschäftstätigkeit und der Gewinnabführung) und die sonstigen Vermögensgegenstände um 4.059 T€ (aus dem Cash-Pooling mit der Stadt Essen) erhöht. Darüber hinaus sind die flüssigen Mittel der Gesellschaft (Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten sowie Bausparguthaben) um 5.457 T€ gestiegen, da der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit größer war als der Mittelbedarf aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Auf der Passivseite hat sich im Wesentlichen das Eigenkapital um 20.752 T€ erhöht. Die Verbindlichkeiten aus Kreditgeschäften sind um 3.256 T€ gestiegen.

Die Bilanzsumme der **EEG** ist um 14.854 T€ gestiegen. Auf der Aktivseite war der Zugang beim Sachanlagevermögen (siehe Erläuterungen zum AV) maßgeblich, auf der Passivseite haben sich vor allem die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um 13.466 T€ erhöht.

Bei der **ME** ist der Anstieg auf der Aktivseite im Wesentlichen in der Zunahme des Sachanlagevermögens (+33.001 T€) durch Investitionen in die „Neue Messe Essen“ begründet. Daneben war ein Rückgang bei den Forderungen in Höhe von 17.651 T€ zu verzeichnen, und zwar maßgeblich gegenüber der Stadt Essen (-16.895 T€). In den Forderungen des Vorjahres war der noch ausstehende Zuschuss für das vierte Quartal 2015 in Höhe von 5.246 T€ abzüglich der Rückzahlungsverpflichtung in Höhe von 2.569 T€ enthalten. Zum Bilanzstichtag 2016 bestanden dagegen keine Forderungen aus Zuwendungen gegen die Stadt Essen. Das Cashpool-Guthaben hat sich im Vorjahresvergleich um 14.248 T€, vor dem Hintergrund der laufenden Baumaßnahme, reduziert. Die Erhöhung auf der Passivseite ist hauptsächlich auf die Zunahme der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten (+2.436 T€ bzw. +11.821 T€) zurückzuführen. Im Geschäftsjahr 2016 gab es Zuführungen zu den Rückstellungen, insbesondere für Prozess- und Schadensersatzrisiken, ausstehende Eingangsrechnungen und Urlaubsrückstände. Die Zuführung zu den Prozess- und Schadensersatzrisiken ist in erster Linie für den Rechtsstreit ARGE Gründung sowie für mögliche Ersatzleistungen an einzelne Veranstalter für „Einschränkungen“ im Modernisierungsprozess erfolgt. Der Anstieg der Verbindlichkeiten begründet sich maßgeblich aus der planmäßigen Aufnahme eines weiteren langfristigen Schuldscheindarlehens in Höhe von 15.700 T€ für die Modernisierungsmaßnahme „Neue Messe Essen“ von der Stadt Essen.

Hauptursache für den Anstieg fast aller Bilanzposten beim **ESH** war die Übernahme der Vermögensgegenstände und Schulden des Teilbetriebs IT der EVV. Das mittel- und langfristige Vermögen erhöhte sich dabei um 5.097 T€, überwiegend durch den Erwerb von Software und Sachanlagen der EVV im Zusammenhang mit der erwähnten Eingliederung. Die Zunahme des kurzfristigen Vermögens (+6.843 T€ inkl. Rechnungsabgrenzungsposten) war am stärksten durch die Veränderung des Cashpool-Guthabens begründet. Auf der Passivseite ist das Eigenkapital der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung um 2.137 T€ gestiegen (Saldo aus der Abführung des Vorjahresgewinns in Höhe von 49 T€ an die Stadt Essen und dem Jahresüberschuss 2016 in Höhe von 2.186 T€). Das kurzfristige Fremdkapital hat sich um 10.179 T€ fast vervierfacht. Bei den um 10.407 T€ gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen handelt es sich mit 8.036 T€ überwiegend um Schulden gegenüber der EVV. Diese ergeben sich im Wesentlichen aus der Übernahme des Anlagevermögens im Rahmen der Eingliederung der EVV-IT. Zur Ablösung dieser Schuld hat das ESH ein Darlehen in Höhe von 4.500 T€ aufgenommen, das im Januar 2017 ausgezahlt wurde.

Das Sachanlagevermögen der **SBE** ist im abgelaufenen Geschäftsjahr um 1.710 T€ aufgrund der getätigten Investitionen gestiegen. Darüber hinaus sind insbesondere die Forderungen (im Wesentlichen Investitionszuschüsse) gegen die Stadt Essen um 5.745 T€ gestiegen. Auf der Passivseite hat sich der Sonderposten für Zuwendungen im Berichtsjahr um 16.698 T€ erhöht, davon entfiel auf die Stadt Essen eine Zuführung in Höhe von 18.891 T€ (Kapitaleinlage/Investitionszuschüsse). Dagegen haben sich die Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Essen aus erhaltenen Investitionszuwendungen um 9.945 T€ vermindert; dabei handelt es sich um Zuwendungen, die im Rahmen des Investitionszuschusses bereits von der Stadt Essen erhalten und zum Bilanzstichtag noch nicht oder nur für Anlagen im Bau verwendet wurden.

Bei der **ABG** trug der Zuwachs der liquiden Mittel in Höhe von 7.893 T€ zum Anstieg der Bilanzsumme um 7.100 T€ auf der Aktivseite bei. Zum positiven Cashflow aus der Geschäftstätigkeit (1.238 T€; Vorjahr: 2.027 T€) kam ein positiver Cashflow aus der Investitionstätigkeit infolge von Grundstücksverkäufen (+8.600 T€; Vorjahr: -32 T€) hinzu, dem ein Abgang aus der Finanzierungstätigkeit gegenüberstand (Ausschüttung an Anteilseigner: 1.208 T€ + Tilgung von Krediten in Höhe von 301 T€; Vorjahr: -1.675 T€). Auf der Passivseite erhöhten sich insbesondere die Verbindlichkeiten um 7.366 T€, im Wesentlichen gegenüber Gesellschaftern (7.645 T€). Diese betrafen mit 8.843 T€ die Vollausschüttung des Jahresergebnisses 2016 (Vorjahr: 1.193 T€).

Die Bilanzsumme der **GSE** hat sich im Vorjahresvergleich um 5.790 T€ erhöht. Einem Anstieg der Forderungen aus Cash-Pooling um 6.608 T€, der Forderungen gegen Kostenträger um 918 T€ sowie des Anlagevermögens um 616 T€ stand insbesondere ein Rückgang der flüssigen Mittel um 2.283 T€ gegenüber. Auf der Passivseite der Bilanz haben sich insbesondere die langfristigen Darlehensverbindlichkeiten um 4.227 T€, das Eigenkapital um 893 T€ sowie die übrigen Verbindlichkeiten um 717 T€ erhöht. In 2016 hat die GSE ein Darlehen in Höhe von 5.600 T€ zur Investitionsfinanzierung aufgenommen.

Höhere **Abgänge** beim BV hatten folgende Gesellschaften zu verzeichnen:

- EW:	-358.748 T€
- GVE:	- 20.594 T€
- SWE:	- 11.751 T€
- EVAG:	- 8.777 T€
- TUP:	- 6.752 T€

Die **EVW** hat im Geschäftsjahr 2016 ihre Anteile an der Allbau AG an die Stadt Essen veräußert. Diese hat im Gegenzug Darlehensverbindlichkeiten von der EVW übernommen. Dadurch ist es zu der deutlichen Verkürzung der Bilanzsumme gekommen. Das Umlaufvermögen hat sich zudem um 37.577 T€ reduziert, mit -28.333 T€ maßgeblich bei den Forderungen gegenüber der Gesellschafterin aus dem Cash-Pooling. Das Eigenkapital hat sich wegen des Jahresfehlbetrags von 12.253 T€, dem Einzahlungen der Stadt Essen in die Kapitalrücklage von 307 T€ gegenstanden, vermindert. Der Rückgang der kurz- und mittelfristigen Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Gesellschaftern ist im Wesentlichen auf die Übertragung von Darlehen im Zusammenhang mit dem Verkauf der Anteile an der Allbau AG an die Stadt Essen zurückzuführen.

Bei der **GVE** gab es einen Rückgang der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände um 13.174 T€, wesentlich im Zusammenhang mit gesunkenen Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen aufgrund der Zahlungen für den Verkauf von Anteilen an der ABG an die AMG im Vorjahr, gesunkenen Forderungen gegen Gesellschafter aus dem Cash-Pooling mit der Stadt Essen sowie dem Rückgang der sonstigen Vermögensgegenstände. Zudem ist das Vorratsvermögen um 5.653 T€ gesunken, im Wesentlichen aus der Abrechnung der Bauleistungen zur Errichtung von Erstaufnahmeeinrichtungen für die Stadt Essen. Passivisch haben sich maßgeblich die Verbindlichkeiten um 20.285 T€ reduziert.

Im Geschäftsjahr 2016 hat sich die Bilanzsumme der **SWE** um 11.751 T€ reduziert. Zu den Veränderungen auf der Aktivseite wird auf die Ausführungen zum Anlagevermögen verwiesen. Auf der Passivseite der Bilanz haben insbesondere geringere Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und die Tilgung einer langfristigen Verbindlichkeit gegenüber der Gas-Union zum Rückgang der Bilanzsumme beigetragen.

Auf der Aktivseite hat sich die Bilanzsumme der **EVAG** im Wesentlichen durch einen Forderungsrückgang beim Cash-Pooling in Höhe von 10.235 T€ reduziert. Die Verminderung im Geschäftsjahr 2016 resultierte insbesondere aus einem höheren Liquiditätsbedarf aufgrund der Ausgleichsleistungen für den Übersteigerungsausgleich. Auf der Passivseite reduzierten sich vor allem die übrigen Rückstellungen (-3.258 T€), die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (-2.894 T€), die Pensionsrückstellungen (-2.076 T€), und die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht (-1.187 T€) gegenüber dem Vorjahr. Die Verminderung der übrigen Rückstellungen entfiel im Wesentlichen auf gesunkene Rückstellungen für Altersteilzeit. Bei den Pensionsrückstellungen hat die Anwendung des 10-jährigen Durchschnittszinssatzes (Vorjahr: 7-jähriger Durchschnittszinssatz) zu einer niedrigeren Rückstellung geführt. Die Verbindlichkeit gegenüber der VIA im Vorjahr resultierte aus der Spitzabrechnung der Leistungen der VIA für 2015. Die Kreditverbindlichkeiten verminderten sich aus der planmäßigen Tilgung der Darlehen.

Der Rückgang der Bilanzsumme der **TUP** ist maßgeblich durch ein um 5.879 T€ geringeres Umlaufvermögen begründet. Dabei haben sich im Wesentlichen die Forderungen aus Betriebskostenzuschüssen gegenüber der Gesellschafterin Stadt Essen reduziert. In der Vorjahresspielzeit war die letzte Zuschussrate erst zu Beginn der neuen Spielzeit an die Gesellschaft ausgezahlt worden.

Das **Eigenkapital (EK)** der Gesellschaften und Einrichtungen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 53.445 T€ (6,66 %) erhöht; ohne das EK der **GGE** im Vorjahr zu berücksichtigen, betrug die Abweichung 82.220 T€. Diese ist maßgeblich auf das Ausscheiden der Allbau-Gesellschaften aus dem EVV-Konsolidierungskreis (Veräußerung an die Stadt Essen) und der Bewertung für den erstmaligen Konzernabschluss der ALLBAU-AG zurückzuführen.

Darüber hinaus gab es nur wenige größere Abweichungen.

Ein Zuwachs beim EK (> 5,0 Mio. €) gab es bei folgenden Gesellschaften:

- ALLBAU	+ 20.752 T€
----------	-------------

Für den EK-Zuwachs beim **ALLBAU** war das Jahresergebnis 2016 maßgeblich. Nach Ausschüttung eines Betrages in Höhe von 16.000 T€ wurde ein Betrag in Höhe von 20.752 T€ auf neue Rechnung vorgetragen.

EK-Verminderungen (> 5,0 Mio. €) zeigten sich bei:

- EVV:	- 11.946 T€
--------	-------------

Das Eigenkapital der **EVV** hat sich wegen des Jahresfehlbetrags von 12.253 T€, dem Einzahlungen der Stadt Essen in die Kapitalrücklage von 307 T€ gegenüberstanden, um 11.946 T€ vermindert.

Die **Umsätze** sind im Vergleich zum Vorjahr um 251.308 T€ (29,34%) gestiegen. Im Vorjahr waren Umsätze der **GGE** in Höhe von 17.868 T€ enthalten, die im Gesamtumsatz 2016 durch die Wiedereingliederung in die Kernverwaltung nicht mehr enthalten sind. Bereinigt um den Vorjahreswert der GGE beträgt die Abweichung bei den Umsätzen +269.177 T€. Durch die Neudefinition gem. § 277 Abs. 1 HGB sind die Umsatzerlöse erheblich ausgeweitet worden. Bislang wurden Umsatzerlöse definiert als Erlöse aus dem Verkauf und der Vermietung oder Verpachtung von für das Unternehmen typischen Erzeugnissen und Waren

sowie aus für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit des Unternehmens typischen Dienstleistungen. Wurde diese Definition nicht erfüllt, waren die Erlöse unter den sonstigen betrieblichen Erträgen zu erfassen. Es musste also im Einzelfall nach dem Geschäftsmodell einer Gesellschaft entschieden werden, ob ein Erlös typisch oder untypisch war. Ab 2016 gelten als Umsatzerlöse alle Erlöse aus dem Verkauf von Produkten und der Vermietung oder Verpachtung von Vermögensgegenständen (einschließlich eigener Patente) sowie aus der Erbringung von Dienstleistungen. Damit entfällt die Eingrenzung auf die gewöhnliche Geschäftstätigkeit und das typische Leistungsangebot eines Unternehmens. Eine weitere Änderung betrifft den Abzug nicht nur von Erlösschmälerungen und der Umsatzsteuer, sondern auch von sonstigen direkt mit dem Umsatz verbundenen Steuern. Wesentliche Abweichungen bei den Umsatzerlösen aufgrund BilRUG haben sich insbesondere bei der EVAG, SWE, JHE und JBH ergeben; siehe dazu auch die ergänzenden Erläuterungen und die Ausführungen unter 2. Gegenstand des Beteiligungsberichtes 2017.

Umsatzsteigerungen (> 5 Mio. €) erzielten:

- EVAG:	+ 87.836 T€
- SWE:	+ 38.808 T€
- GVE:	+ 30.400 T€
- ME:	+ 26.644 T€
- JHE:	+ 17.722 T€
- ALLBAU:	+ 15.585 T€
- JBH:	+ 9.259 T€
- ESH:	+ 8.008 T€
- EW:	+ 5.297 T€

Der Anstieg der Umsatzerlöse der **EVAG** im Geschäftsjahr 2016 ist maßgeblich auf die erstmalige Anwendung des BilRUG zurückzuführen. Im Vorjahr waren Leistungen für die VIA in Höhe von 82.780 T€ in den sonstigen betrieblichen Erträgen enthalten, die nunmehr unter den Umsatzerlösen (84.575 T€) ausgewiesen werden. Bereinigt um diesen Effekt sind die Umsätze um 3.630 T€ gesunken, insbesondere aufgrund der Belastungen aus dem Übersteigerungsvergleich (wird negativ von den Umsatzerlösen abgesetzt).

Die Umsatzerlöse des Geschäftsjahres 2016 der **SWE** sind maßgeblich beeinflusst durch Umgliederungen aufgrund des BilRUG; in diesem Zuge wurden sonstige betriebliche Erträge in Höhe von 23.893 T€ in die Umsatzerlöse umgliedert. Wegen eines Mengenrückgangs von 92.582 MWh haben sich die Gasumsätze um 10.824 T€ vermindert. Dem gegenüber steht ein Anstieg der Durchleitungsentgelte um 6.251 T€. Die Erlöse aus Nebengeschäften beinhalten im Wesentlichen mit 10.560 T€ (Vorjahr 3.381 T€) Gasumsätze mit GELSENWASSER. Die Erträge aus dem Gashandel Speicher Epe sind gegenüber dem Vorjahresstichtag um 5.320 T€ gestiegen.

Die Umsatzerlöse der **GVE** haben sich insbesondere im Segment Facility-Management und Baubetreuung um 29.216 T€ erhöht. Dieser Zuwachs resultierte maßgeblich aus dem Auftrag der Stadt Essen zur Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge in Essen-Fischlaken (Auftragsvolumen: 29,5 Mio. € netto).

Der Anstieg der Umsatzerlöse bei der **ME** um 26.644 T€ auf 67.235 T€ ist im Wesentlichen auf das zyklusbedingt veranstaltungsschwächere Vorjahr zurückzuführen. Insbesondere die umsatzstarken und im Zwei-Jahres-Zyklus stattfindenden Messen Security, SHK und Reifen im Berichtsjahr trugen zum Anstieg des Umsatzes bei.

Durch die Neudefinition der Umsatzerlöse nach BilRUG war auch bei der **JHE** ein Großteil der (bisherigen) sonstigen betrieblichen Erträge als Umsatzerlöse auszuweisen. Im (für das Vorjahr) bereinigten Vergleich lagen die Umsatzerlöse im Berichtsjahr um 2.437 T€ über dem Vorjahreswert und wären an dieser Stelle nicht zu erläutern gewesen. Höhere Erträge ergaben sich insbesondere bei den Zuschüssen des Jugendamtes und den Erträgen im Bereich der offenen Ganztagschule.

Für die Zunahme der Umsatzerlöse beim **ALLBAU** gegenüber dem Vorjahr sorgten im Wesentlichen um 7.154 T€ höhere Betriebs- und Heizkostenabrechnungen sowie um 7.687 T€ höhere Erträge aus dem Bauträgergeschäft. Die Vermietungserlöse sind um 591 T€ gestiegen.

Auch bei der **JBH** war ein Großteil der sonstigen betrieblichen Erträge durch die Neudefinition der Umsatzerlöse nach BilRUG als Umsatzerlöse auszuweisen. Bei einer angepassten Betrachtung für das Vorjahr ergibt sich lediglich ein Anstieg um 171 T€ (+1,78%), der keiner besonderen Erläuterung bedarf.

Die Umsatzerlöse des **ESH** stiegen infolge der Eingliederung des Teilbetriebs EVV-IT zum 1. Juli 2016 um 8.008 T€.

Der Anstieg der Umsatzerlöse der **EVV** beruhte insbesondere aus Erdgasverkäufen (+ 2.767 T€). Aufgrund der Übertragung der IT-Aktivitäten der EVV auf das ESH und der Übertragung von bisher von der EVV erbrachten Servicefunktionen in den Bereichen Recht, Interne Revision, Steuern und Einkauf auf die SWE und EVAG zum 1. Juli 2016 sind die Erlöse in diesen Bereichen um 7.410 T€ gesunken. Demgegenüber steht ein Erlös aus dem Verkauf des fertiggestellten Hallenbads am Thurmfeld in Höhe von 9.542 T€.

Umsatzminderungen (> 5 Mio. €) gab es nicht zu verzeichnen.

Der **Personalaufwand** ist um 29.784 T€ gesunken (-6,55%). Im Vorjahr war der Personalaufwand zusätzlich durch die **GGE** belastet (25.477 T€). Lässt man diesen Vorjahreswert unberücksichtigt, verbleibt eine Abweichung von rd. -4.308 T€ (-1,00%).

Ein **Anstieg** der Personalaufwendungen (> 1 Mio. €) vollzog sich bei folgenden Gesellschaften/Einrichtungen:

- SWE:	+ 3.495 T€
- TUP:	+ 1.708 T€
- GSE:	+ 1.541 T€

Der Personalaufwand der **SWE** war durch eine Erhöhung der Tarife zum 1. März 2016 von 2,4% (+1.512 T€) und die Aufwendungen für die Altersversorgung (+1.629 T€) durch die Zuführung zu den Pensionsrückstellungen für einen ehemaligen Vorstand beeinflusst.

Der Anstieg beim Personalaufwand der **TUP** und der **GSE** ist im Wesentlichen durch Tarifsteigerungen bedingt.

Größere Aufwandsminderungen (> 1 Mio. €) zeigten sich bei

- EVAG:	- 14.589 T€
---------	-------------

Aufwandsmindernd wirkten sich bei der **EVAG** insbesondere die Aufwendungen für Altersvorsorge aus, die im Berichtsjahr um 8.559 T€ gesunken sind. Die Verminderung resultierte insbesondere aus dem geänder-

ten Zinssatz bei der Bewertung der Rückstellungen für Pensionen. Daneben haben sich Löhne und Gehälter aufgrund der um 90 gesunkenen durchschnittlichen Anzahl der Mitarbeiter um 5.716 T€ verringert.

Die Darstellung der Personalsituation erfolgt über Vollzeitäquivalente (VZÄ) im Jahresdurchschnitt.

Der **Personalbestand** hat sich im Jahresdurchschnitt 2016 per Saldo um 181,76 VZÄ (-2,22%) vermindert. Dabei ist zu berücksichtigen, dass im Vorjahr die GGE noch mit einem durchschnittlichen Personalbestand von 484,52 VZÄ enthalten war; dafür ist erstmals die VIA mit 350,93 VZÄ enthalten.

Die Darstellung im Beteiligungsbericht kann dabei von der in den Jahresabschlüssen abweichen: Gemäß § 117 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 52 Abs. 1 Nr. 8 Gemeindehaushaltsverordnung Nordrhein-Westfalen (GemHVO NRW) ist im Beteiligungsbericht der Personalbestand jeder Beteiligung anzugeben. Im Hinblick darauf, dass die Darstellung von Mitarbeiterzahlen in den Jahresabschlussberichten sehr heterogen ist (zum Stichtag, im Jahresdurchschnitt, nur nach Anzahl (Köpfen), nur vollzeitverrechnet, etc.), ist keine einheitliche Berichtsgrundlage mit vergleichbaren Personalzahlen gegeben. Aus diesem Grund nutzt das Beteiligungsmanagement eine Personalabfrage bei den Unternehmen/Einrichtungen für die Erfassung der relevanten Beschäftigtenzahlen. Die Ermittlung der Anzahl der Arbeitnehmer für den Beteiligungsbericht erfolgt nach Grundsätzen des Handelsrechts (§§ 267 Abs. 5 und 285 Nr. 7 HGB).

Einbezogene Arbeitnehmer:

- Durchschnittsermittlung der am Ende der vier Quartale Beschäftigten; maßgeblich sind die Verhältnisse am Ende des letzten Arbeitstages des Quartals, d.h. einzubeziehen sind auch zum Ende des Quartals gekündigte Arbeitsverhältnisse.
- Der Arbeitnehmerbegriff bestimmt sich nach dem Arbeitsrecht (Sozialversicherungsrecht); als solche sind auch zu berücksichtigen:
 - o wegen Mutterschaftsurlaub abwesende Mitarbeiterinnen
 - o Heimarbeiter
 - o Teilzeitbeschäftigte
 - o Aushilfsbeschäftigte, auch wenn nur geringfügig oder kurzfristig beschäftigt

Ausnahme: Die Auszubildenden werden, obwohl nicht dem Arbeitnehmerbegriff unterliegend, in die Darstellung einbezogen.

Nicht als Arbeitnehmer einbezogen:

- Praktikanten, Umschüler, ruhende Arbeitsverhältnisse (z.B. Vorruhestand oder bei Grundwehrdienstleistenden), Personen im Bundesfreiwilligendienst (BUFDI) oder im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ).

Zudem wurden die Personalzahlen (VZÄ) im vorliegenden Bericht um die Personen in der passiven Alterszeitphase (vollzeitverrechnet) bereinigt, da in der Freistellungsphase keine Bezüge gewährt werden; dies würde andernfalls zu einer Verzerrung der Kennzahl Personalaufwand/MA führen.

Größere Veränderungen im Personalbestand zeigten sich im Vergleich zum Vorjahr bei folgenden Gesellschaften/Einrichtungen:

Zugänge (> 10 MA):

- ESH:	+35,69
- ABEG:	+22,96
- CPS:	+10,83

Beim **ESH** spiegelt sich 2016 die Übernahme von Mitarbeitern im Rahmen von SSC-IT wider (siehe auch Abgänge EW).

Insgesamt gab es bei der **EABG-Gruppe**, zu der auch die **ABEG** und die **CPS** gehören einen Zuwachs von 23,76 VZÄ im Jahresdurchschnitt 2016 (bei Verschmelzung der **PTG** auf die Schwestergesellschaft **BFZ**); die unterschiedliche Zuordnung des Personals zu den Gesellschaften lässt eine Gesamtbetrachtung sinnvoll erscheinen. Bei der **ABEG** gab es insbesondere einen Zuwachs im Bereich der geförderten Arbeitsverhältnisse um 18,96 VZÄ, bei der **CPS** stieg die Anzahl der Mitarbeiter im Stammbeschäftigtenbereich.

Abgänge (> 10 MA):

- EVAG:	-73,98
- EW:	-25,20
- EBE:	-13,00
- JBH:	-12,09

Der Personalabgang bei der **EVAG** ist in Verbindung mit dem Personalanbau bei der Via Verkehrsgesellschaft mbH zu sehen. Per Saldo verminderte sich der Personalbestand VZÄ um 36,23 bei einem Zugang bei der VIA um 37,75 VZÄ.

Der Personalbestand bei der **EVV** ist insbesondere aufgrund des Übergangs von Mitarbeitern der EVV auf das ESH zum 1. Juli 2016 gesunken. Zudem sind Mitarbeiter der Rechtsabteilung, der internen Revision, des Bereichs Steuern und des Einkaufs zum 1. Juli 2016 auf die SWE bzw. EVAG übergegangen.

Der Personalarückgang bei der **EBE** beträgt 1,38% und liegt damit im Rahmen der betriebsgewöhnlichen Fluktuation.

Bei der **JBH** waren mehr Personen in Teilzeit bzw. zu einer geringeren Stundenzahl beschäftigt als im Vorjahr, sodass sich das VZÄ um 12,09 vermindert hat.

Der **saldierte Jahresfehlbetrag** ist um 40.476 T€ (-40,03%) gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die **GGE** war im Vorjahr mit einem Fehlbetrag in Höhe von 2.875 T€ am Gesamtdefizit beteiligt.

Die Zuschüsse der Stadt Essen, die im Rahmen des EU-Beihilfenrechts für die Erbringung von Dienstleistungen im allgemeinen wirtschaftlichen Interesse (DAWI) gewährt werden und im Ergebnis der betrauten Gesellschaften ertragswirksam verbucht sind, sind im Berichtsjahr um 34.086 T€ gesunken. Das liegt zum einen daran, dass für die **GGE** im Jahr 2015 noch ein Zuschuss in Höhe von 18.916 T€ gewährt wurde; im Hinblick auf die Wiedereingliederung in die Kernverwaltung ist die Finanzierung der GGE nicht länger Gegenstand dieser Berichterstattung. Die verbleibende Abweichung von -15.169 T€ ist maßgeblich auf die Finanzierung der **ME** zurückzuführen. Diese hat im Vergleich zum Vorjahr einen um 14.289 T€ niedrigeren Zuschuss aufgrund ihres veranstaltungsstarken Geschäftsjahres 2016 erhalten.

Ein gegenüber dem Vorjahr **besseres** Jahresergebnis (> 1 Mio. €) konnten insbesondere folgende Gesellschaften / Einrichtungen erwirtschaften:

- EW:	+ 38.310 T€
- ALLBAU:	+ 19.692 T€
- AMG:	+ 12.628 T€

- ABG:	+ 7.650 T€
- GVE:	+ 4.395 T€
- ESH:	+ 2.137 T€
- SWE:	+ 1.876 T€

Das Jahresergebnis der **EVV** war maßgeblich durch Erträge aus der Veräußerung der Beteiligung an der Allbau AG von 23.457 T€ beeinflusst, während im Vorjahr insbesondere Abschreibungen auf Finanzanlagen zum Jahresfehlbetrag beigetragen hatten.

Verbessert haben sich beim **ALLBAU** im Berichtsjahr das betriebliche Ergebnis (+10.864 T€) und das Finanzergebnis (+13.041 T€) gegenüber dem Vorjahr. Das verbesserte betriebliche Ergebnis ist maßgeblich durch die höheren Umsätze (vgl. die Ausführungen zur Umsatzentwicklung) entstanden; das Finanzergebnis hat sich insbesondere durch die gegenüber dem Vorjahr um 12.628 T€ erhöhte Gewinnabführung der Tochtergesellschaft AMG verbessert.

Der Jahresüberschuss der **AMG** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 12.628 T€ erhöht, davon entfielen auf das Beteiligungsergebnis 7.786 T€. Die AMG hat im Geschäftsjahr 2016 einen Gewinnanteil in Höhe von 8.835 T€ am Ergebnis der ABG erhalten. Darüber hinaus hat sich das Betriebsergebnis um 4.640 T€ erhöht. Darin enthalten sind Erträge aus Anlagenverkäufen in Höhe von 5.253 T€ (Allbauhaus), die maßgeblich für die Ergebnisentwicklung waren.

Im Zeitvergleich mit dem Vorjahr erhöhten sich bei der **ABG** im Wesentlichen die sonstigen betrieblichen Erträge infolge der Veräußerungen der Immobilien I. Hagen und II. Hagen um 7.558 T€, die letztendlich das um 7.650 T€ verbesserte Jahresergebnis maßgeblich beeinflussten.

Das Jahresergebnis der **GVE** wurde maßgeblich durch den Auftrag der Stadt Essen zur Errichtung einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge positiv beeinflusst.

Das Ergebnis 2016 des **ESH** wurde im Wesentlichen durch die Übernahme des Teilbetriebs EVV-IT beeinflusst. Höheren Umsatzerlösen standen höhere Materialaufwendungen von 4.591 T€ gegenüber. Ein wesentlicher Grund für den Mehraufwand war, dass die übernommene EVV-IT auch von anderen städtischen Gesellschaften gestelltes Personal anstelle eigener Mitarbeiter zur Erbringung der Leistungen eingesetzt hat. Darüber hinaus stiegen der Personalaufwand um 386 T€, die Abschreibungen um 856 T€ und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 379 T€.

Die **SWE** konnte im Vergleich zum Vorjahr einen um 1.876 T€ verbesserten Jahresüberschuss erzielen. Einem Ertragszuwachs in Höhe von 11.257 T€ (siehe auch Erläuterung zu den Umsatzerlösen) standen Mehraufwendungen in Höhe von 6.929 T€ (davon Gashandel Speicher Epe +4.692 T€ und Personalaufwand +3.495 T€) gegenüber. Der Rückgang des Finanzergebnisses ist auf den Wegfall der Dividende der Gas-Union (Vorjahr: 2.046 T€) zurückzuführen.

Ein deutlich **schlechteres** Ergebnis als im Vorjahr erzielten insbesondere:

- EVAG:	- 3.148 T€
---------	------------

Das Jahresergebnis der **EVAG** hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 3.148 T€ verschlechtert. Dabei ist die Betriebsleistung um 6.680 T€ gesunken. Dafür verantwortlich war insbesondere der um 6.244 T€ erhöhte Übersteigerausgleich (als negative Absetzung von den Umsätzen). Auch die Erträge aus anderen betrieblichen Leistungen sind um 4.293 T€ gesunken, davon 3.051 T€ Erträge aus Schadensersatzforderungen. Positiv entwickelten sich dagegen die Verkehrsleistungen (+1.391 T€) und die Leistungen an die VIA (+1.795 T€). Das Betriebsergebnis konnte wegen des um 14.589 T€ reduzierten Personalaufwandes um

4.951 T€ gegenüber dem Vorjahr verbessert werden. Maßgeblich für die Erhöhung des Jahresfehlbetrages war das um 8.657 T€ verschlechterte Finanzergebnis, davon Beteiligungsergebnis -9.595 T€ (RWEB KG).

4.2 Personalausgaben und Investitionen im Vergleich Mehrheitsbeteiligungen/Kernhaushalt

	Gesellschaften > 50 %				Kernhaushalt			
	2016 TEUR	2015 TEUR	Abweichung TEUR	%	2016 TEUR	2015 TEUR	Abweichung TEUR	%
Personalaufwand	425.283	455.067	-29.784	-7,00%	512.138	468.503	43.635	8,52%
Investitionen*	199.337	159.039	40.299	20,22%	249.721	74.802	174.918	70,05%

Quelle: Anlagenspiegel aus den Jahresabschlüssen 2016/2015 der Stadt Essen sowie den Gesellschaften und eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (ohne Zugänge aus Finanzanlagen).

Die obige Darstellung soll verdeutlichen, über welche Beträge in den Gesellschaften im Jahr 2016 außerhalb der eigentlichen Haushaltswirtschaft (Einzelabschluss der Stadt Essen) verfügt wurde. Die nach der Wiedereingliederung von Grün und Gruga (GGE) in die Kernverwaltung verbleibenden zwei eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen Essener Systemhaus (ESH) und Sport- und Bäderbetriebe Essen (SBE) sind als Sondervermögen der Stadt Essen in die addierten Werte des Gesellschaftsbereichs eingeflossen.

An den Gesamtpersonalausgaben 2016 in Höhe von 937.421 T€ hatten die Gesellschaften einen Anteil von 45,37% (Vorjahr: 49,27%). Insgesamt ist der Personalaufwand um 13.851 T€ gestiegen (+1,48%); dabei war im Kernhaushalt ein Anstieg um 43.635 T€ (+8,52%) und im Gesellschaftsbereich zugleich ein Rückgang um 29.784 T€ (-7,00%) zu verzeichnen.

Bei isolierter Betrachtung der beiden eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen zeigt sich, dass der Personalaufwand im Sondervermögen zum 31.12.2016 auf dem Niveau des Vorjahresstichtages lag (-22 T€/ -0,1 %). Die Rückführung der GGE hat zu einem verminderten Personalaufwand in Höhe von 25.477 T€ (Aufwand 2015) im Beteiligungsbereich geführt; zugleich gab es einen Zuwachs im Kernhaushalt in dieser Größenordnung im Jahr 2016.

Das Investitionsvolumen im Konzern Stadt Essen lag 2016 bei insgesamt 449.058 T€ (Vorjahr: 233.841 T€). Damit hat sich die Investitionssumme um 47,93% oder 215.217 T€ im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt. Vor allem in der Kernverwaltung lag der Anstieg bei 174.918 T€ (+70,05%). Im Gesellschaftsbereich nahm das Investitionsvolumen um 40.299 T€ (+20,22%) zu (davon eigenbetriebsähnliche Einrichtungen: +2.261 T€ (17,04%), übrige Gesellschaften: +38.038 T€ (+26,09%).

Das Investitionsaufkommen 2016 im Konzern Stadt beträgt im Verhältnis der Gesellschaften (inklusive Sondervermögen) zur Kernverwaltung 44,39% zu 55,61% (Vorjahr: 68,01% / 31,99%).

5. Haushalts- und Bürgschaftsdaten 2016

Die städtischen Beteiligungsgesellschaften betreuen ein großes Aufgabenspektrum mit sehr unterschiedlichen Betätigungsfeldern. Aus der Natur der jeweiligen Aufgabe bestimmen sich die Sach- und Finanzziele. Die Beteiligungsunternehmen weisen daher auch eine differierende Gewinn- und Verluststruktur auf. Insbesondere der öffentliche Personennahverkehr, der Betrieb der kulturellen und der Förderung des Sports dienenden Einrichtungen stellen eine enorme Belastung des städtischen Etats dar. Die nachfolgende Übersicht erfasst die ausgeschütteten Gewinne bzw. den Liquiditätsbedarf der städtischen Beteiligungen im Jahresvergleich 2016 zum Vorjahr. Die direkten Belastungen des jeweiligen Haushaltsjahres sind in der rechten Spalte mit negativem Vorzeichen gekennzeichnet, die Zuführungen zum Haushalt ohne Vorzeichen. Die linke Spalte beinhaltet jeweils indirekte Finanzflüsse, die in der rechten Spalte enthalten sind.

5.1 Auswirkungen auf den städtischen Haushalt im Vergleich 2016/2015

GB	BU/ Einrichtung	Ein-/Auszahlungen	2016		2015		
			verrechnet:	direkt:	verrechnet:	direkt:	
1	EMG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.414.194 €		-1.414.194 €	
	EWG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-3.548.998 €		-3.501.484 €	
		Rückzahlung aus Überzahlung Vorjahr		127.562 €		inkl. Rückzahlung Vj.	
	ME	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-4.126.053 €		-20.502.432 €	
		Rückzahlung aus Überzahlung Vorjahr		18.606 €		inkl. Rückzahlung Vj.	
VKA	Nachschuss Kapitalrücklage		-25.854 €		-25.854 €		
Saldo GB 1				-8.968.931 €		-25.443.964 €	
2		Verlustrücklage		0 €		-11.031.300 €	
		Kapitaleinlage		307.000 €		0 €	
		<u>nachrichtlich:</u>					
	EW		Dividende RWEB (Pool II)	0 €		3.243.925 €	
			Dividende RWE/RWH	0 €		3.282.956 €	
			Gewinnabführung SWE	22.769.610 €		21.364.951 €	
			Gewinnabführung RGE	2.628.318 €		3.343.682 €	
			Beteiligungsertrag ALLBAU	0 €		15.420.912 €	
			Beteiligungsertrag EBE	3.695.922 €		3.919.562 €	
			Verlustübernahme EVAG	-58.995.497 €		-55.847.115 €	
			Gewinnabführung EVB	267.789 €		369.120 €	
			Verlustübernahme WFB	3.829 €		-130.358 €	
			Beteiligungsertrag Kom9	0 €		4.254.631 €	
		Beteiligungsertrag BG Radio Essen	130.030 €		132.997 €		
	SWE	Gewinnabführung siehe EVV					
		Verlustabdeckung siehe EVV					
		Investitionszuschuss		-79.300 €		-69.100 €	
	<u>nachrichtlich:</u>						
EVAG	Dividende RWE	0 €		174.035 €			
	Nießbrauch RWE (RWEB KG)	0 €		9.844.562 €			
	Beteiligungsertrag VIA	249.720 €		0 €			
	Beka, Köln	120 €		120 €			
Saldo GB 2				227.700 €		-11.100.400 €	
3	ESH	Abführung Jahresüberschuss Vj.		0 €		0 €	
		Investitionszuschuss		-67.880 €		-342.668 €	
RGE	Gewinnausschüttung		siehe EVV		siehe EVV		
Saldo GB 3				-67.880 €		-342.668 €	

GB	BU/ Einrichtung Kürzel	Ein-/Auszahlungen	2016		2015	
			verrechnet:	direkt:	verrechnet:	direkt:
4	EKZ	Dividende - Ergebnis Vorjahr		16.901 €		14.085 €
	SBE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-20.297.209 €		-22.296.798 €
		Kapitaleinlage/Investitionskostenzuschuss		-10.477.950 €		-14.176.950 €
	TUP	Verlustausgleich		-44.900.000 €		-44.500.000 €
		Kapitaleinlage		-500.000 €		-500.000 €
Saldo GB 4				-76.158.258 €		-81.459.663 €
5	ABEG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-427.126 €		-427.126 €
	EABG	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.038.400 €		-1.038.400 €
	BFZ	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-215.000 €		-215.000 €
	JBH	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.613.985 €		-1.613.985 €
	SDE	Zuschuss institutionelle Förderung		-2.227.227 €		-2.110.536 €
Saldo GB 5				-5.521.738 €		-5.405.047 €
6A	GGE*	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		0 €		-18.916.313 €
		Kapitaleinlage/Investitionskostenzuschuss		0 €		-670.500 €
	GVE	Kapitaleinlage/Investitionskostenzuschuss		0 €		-6.391.156 €
		<u>nachrichtlich:</u> erhält Dividende ABG		0 €		50.000 €
	RN	Betriebskostenzuschuss		-356.500 €		-356.500 €
		Kapitaleinlage		-8.000 €		0 €
	SBGE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-1.490.369 €		-500.000 €
	TBE	Betriebskostenzuschuss (Betrabung)		-3.161.760 €		-2.874.760 €
Kapitaleinlage			-600.000 €		-887.000 €	
Saldo GB 6A				-5.616.629 €		-30.596.229 €
6B	ABG	Dividende		siehe AMG		siehe GVE
	ALLBAU	Dividende		9.945.900 €		282.727 €
		<u>nachrichtlich:</u> erhält Ergebnisabführung AMG		siehe AMG		
	AMG	Ergebnisabführung an ALLBAU		12.894.399 €		0 €
		erhält Dividende ABG		9.069.196 €		0 €
FEM	Betriebskostenzuschuss		-253.535 €		-289.199 €	
Saldo GB 6 B				9.692.365 €		-6.472 €
Saldo Ein-/Auszahlungen aus dem städtischen Haushalt				-86.489.545 €		-154.354.443 €

* Die GGE wurde rückwirkend zum 01.01.2016 rekommunalisiert.

nachrichtlich:

Beteiligungsergebnis EVV GmbH*
davon aus RWE-Beteiligung

	2016	2015	Abweichung
Beteiligungsergebnis EVV GmbH*	-29.500	-645	-28.855
davon aus RWE-Beteiligung	0	16.545	-16.545

* inkl. Ergebnisabführungen und Verlustübernahmen

5.2 Ausfallbürgschaften 2016

Bürgerschafts- nehmer	ausgestellte Bürgschaft zum 31.12.2015	Veränderung des Bürgerschafts- volumens	ausgestellte Bürgschaft zum 31.12.2016	Valuta zu Beginn des Haushalts- jahres 2016	Zugänge	Abgänge	Valuta am Ende des Haushalts- jahres 2016
1	2	3	4	5	6	7	8
	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€	in T€
EABG	7.299		7.299	5.918	0	161	5.756
EBE	14.622		14.622	7.091	0	681	6.410
EEG	256.856	-25.565	231.292	189.436	0	24.510	164.927
ETEC	4.062		4.062	3.653	0	78	3.574
EW	341.095	-341.095	0	281.247	0	281.247	0
GSE	12.975		12.975	9.011	0	456	8.555
GVE	44.547	-3.578	40.969	27.510	0	1.666	25.844
ME	111.800	-2.556	109.244	91.965	0	5.856	86.108
OLV	946		946	458	0	48	410
SWE	102.389	0	102.389	48.340	0	3.818	44.522
TBE	7.155	-870	6.285	3.419	0	411	3.008
Gesamt:	903.747	-373.664	530.083	668.047	0	318.934	349.113

Quelle: FB 20-2

6. Vergütungsübersichten

6.1 Vergütungen der Aufsichtsratsmitglieder 2016

Der Rat der Stadt hat am 25.06.2008 erstmals einen Public Governance Kodex für die Beteiligungen der Stadt Essen beschlossen. Der Kodex wurde auf der Grundlage des Deutschen Corporate Governance Kodex für börsennotierte Unternehmen erarbeitet und wurde nunmehr durch Ratsbeschluss vom 27.04.2016 weitreichend geändert.

Der Kodex stellt eine Handlungsempfehlung für gute Unternehmensführung und Kontrolle für die Geschäftsführungen und Aufsichtsräte dar. Er regelt das Zusammenwirken von Stadtrat, Stadtverwaltung und kommunalen Unternehmen, die Zusammenarbeit zwischen den Aufsichtsräten und den Geschäftsführungen, den besseren Informationsaustausch zwischen den Beteiligten und Verantwortlichen sowie die Kontrolle der Beteiligungen. Darüber hinaus verdeutlicht der Kodex, dass – neben dem wirtschaftlichen Erfolg der Unternehmen – die Gemeinwohlorientierung und die Pflicht zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben unverändert bestehen bleiben. Die öffentlichen Unternehmen müssen sich hierbei an denselben Grundsätzen (Vorhersehbarkeit, Transparenz, Nachprüfbarkeit, Verantwortung) wie private Unternehmen messen lassen.

Der Kodex schreibt zudem die individualisierte Veröffentlichung der Vergütung der vom Rat entsandten Geschäftsführungs- bzw. Vorstandsmitglieder und Aufsichtsratsmitglieder im Beteiligungsbericht der Stadt Essen vor.

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund- vergütung	Sitzungs- gelder	Sonstige Leistungen	Gesamt
				in €	in €	in €	in €

ALLBAU	Bayer	Udo	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Best	Hans-Jürgen	Stadtdirektor*	1.000	500		1.500
	Huch	Hans-Peter	Ratsherr	1.000	900		1.900
	Kersch	Christoph	Ratsherr	1.000	1.600		2.600
	Kutzner	Uwe	Ratsherr	1.000	1.500		2.500
	Laupenmühlen	Janine	Ratsfrau	1.000	500		1.500
	Rotter	Thomas	Ratsherr	1.200	1.940	700	3.840
	Tepperis	Manfred	Ratsherr	1.000	800		1.800
Summe							17.440

EABG	Eckenbach	Jutta	Ratsfrau/MdB	1.000	300		1.300
	Huch	Hans-Peter	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Kahle-Hausmann	Julia	Ratsfrau	1.200	720		1.920
	Karnath	Udo	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	0	0		0
	Wandtke	Walter	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Summe						

EBE	Brüx	Roman	Fraktionsgeschäftsführer der SPD	1.000	3.400		4.400
	Grabenkamp	Gerhard	Fraktionsgeschäftsführer der CDU	1.000	2.100		3.100
	Grüll	Lothar	Gewerkschaftsvertreter	1.000	1.700		2.700
	Klieve	Lars Martin	Stadtkämmerer*	1.000	800		1.800
	Vogel	Ingo	Ratsherr	1.000	3.300		4.300
	Vogt	Hans - Dirk	Ratsherr	1.000	3.500		4.500
	Wandtke	Walter	Ratsherr	1.000	1.400		2.400
	Summe						

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund-	Sitzungs-	Sonstige	Gesamt
				vergütung	gelder	Leistungen	
				in €	in €	in €	in €
EMG	Brandenburg	Siegfried	Ratsherr	1.000	400		1.400
	Hortmanns	Ota	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Krause	Hans-Ulrich	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Kufen	Thomas	Oberbürgermeister*	0	0		0
	Mews	Elisabeth	Ratsfrau	1.000	400		1.400
	Moos	Christiane	Ratsfrau	1.000	300		1.300
				Summe			6.700
EVAG	Beul	Ulrich	Ratsherr	1.000	2.300		3.300
	Fließ	Rolf	Ratsherr	1.000	2.900		3.900
	Krause	Friedhelm	Ratsherr	1.000	4.100		5.100
	Raskob	Simone	Geschäftsbereichsvorstand 6A*	1.000	1.800		2.800
	Tepperis	Manfred	Ratsherr	1.000	2.500		3.500
	Weber	Wolfgang	Ratsherr	1.200	4.660		5.860
				Summe			24.460
EVB	Backes	Jochen	Ratsherr <small>ab 27.04.2016</small>	750	300		1.050
	Coenen	Paul	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Dams	Carsten	Sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000	100		1.100
	Hauer	Matthias	MdB	1.000	800		1.800
	Hortmanns	Ota	Ratsfrau	1.000	800		1.800
	Kersch	Christoph	Ratsherr	1.000	100		1.100
	Klein	Jürgen	Sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000	200		1.200
	Peters	Holger	Büro des Oberbürgermeisters*	1.000	800		1.800
	Schlauch	Martin	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Schrumpf	Erik-Fabian	Ratsherr	1.200	920		2.120
	Schwamborn	Michael	Ratsherr <small>bis 27.04.2016</small>	250	100		350
	Wieckert	Till	Sachk. Bürger (beratendes Mitglied) <small>bis 23.11.2016</small>	917	100		1.017
				Summe			16.937
EVB	Brandherm	Heike	Ratsfrau <small>ab 15.12.2016</small>	0	0		0
	Hilser	Dieter	MdL	1.000	300		1.300
	Krüger, Dr.	Karlgeorg	Ratsherr	1.000	1.400		2.400
	Kufen	Thomas	Oberbürgermeister*	1.200	1.640		2.840
	Marschan	Rainer	Ratsherr	1.000	1.500		2.500
	Müller	Hartmut	Sachkundiger Bürger	1.000	800		1.800
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.000	1.400		2.400
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau	1.000	1.400		2.400
	Uhlenbruch	Jörg	Ratsherr	1.000	1.400		2.400
	Vogt	Hans Dirk	Ratsherr	1.000	1.400		2.400
	Weber	Wolfgang	Ratsherr	1.000	1.000		2.000
				Summe			22.440
EWG	Adamy	Wilfried	Ratsherr (beratendes Mitglied) <small>bis 22.11.2016</small>	900	200		1.097
	Best	Hans-Jürgen	Stadtdirektor*	1.000	100		1.100
	Gabriel	Arndt	Ratsherr <small>bis 27.09.2016</small>	744	100		844
	Gültekin	Yilmaz	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	100		1.100
	Fuchs	Florian	Ratsherr	1.000	200	164	1.364
	Heidrich	Dennis	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Köhler	Sven-Martin	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Krüger, Dr.	Karlgeorg	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	100		1.100
	Kufen	Thomas	Oberbürgermeister*	0	0		0
	Marschan	Rainer	Ratsherr <small>ab 28.09.2016</small>	257	100		357
	Omeirat	Ahmad	Ratsherr	1.000	200		1.200
	Schöneweiß	Hans-Peter	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	200		1.200
					Summe		

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund-	Sitzungs-	Sonstige	Gesamt
				vergütung	gelder	Leistungen	
				in €	in €	in €	in €
GSE	Denda	Frank	Arbeitnehmersvertreter § 108a GO NRW	1.000	900		1.900
	Endruschat	Karlheinz	Ratsherr	1.000	900		1.900
	Kalweit	Dirk	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Kellendonk	Dieter	Arbeitnehmersvertreter § 108a GO NRW	1.000	900		1.900
	Maas	Wilhelm	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Müller	Frank	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Müller-Hechfellner	Christine	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	1.000	500		1.500
Summe							13.300
GVE	Coenen	Paul	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Diekmann	Klaus	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Freye	Wolfgang	sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000	700		1.700
	Hellmann	Andreas	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	400		1.400
	Isenmann	Walburga	Ratsfrau	1.000	400		1.400
	Kaiser	Christian	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Kipphardt	Guntmar	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Pohlmann	Ingo	Sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied)	1.000	500		1.500
	Potthoff	Ernst	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Raskob	Simone	Geschäftsbereichsvorstand 6A*	1.000	400		1.400
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.100	800		1.900
	Schwamborn	Michael	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Soloch	Barbara	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Spiegelhoff	Silwana	Ratsfrau	1.000	0		1.000
Vogel	Ingo	Ratsherr	1.000	600		1.600	
Summe							23.200
JHE	Endruschat	Karlheinz	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Gunkel	Manfred	Sachkundiger Bürger	1.000	500		1.500
	Güyildar	Ezgi	Ratsfrau (beratendes Mitglied)				0
	Haak	Annika	Ratsfrau	1.000	400		1.400
	Hallmann	Regina	Ratsfrau	1.000	500		1.500
	Hermann	Petra	Sachkundige Bürgerin (beratendes Mitglied)				0
	Jankovic	Julia	Ratsfrau	1.000	500		1.500
	Körber	Theodor	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Krusenbaum	Irmgard	Ratsfrau	1.000	500		1.500
	Lukat	Jürgen	Sachkundiger Bürger (beratendes Mitglied) <small>bis 23.11.2016</small>				0
	Müller	Frank	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	1.000	500		1.500
	Schlauch	Martin	Ratsherr	1.000	500		1.500
Summe							14.900
ME	Bayer	Udo	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Dinkelmann	Peter	Sachkundiger Bürger	1.000	800		1.800
	Fließ	Rolf	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Giesecke	Gabriele	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000	400		1.400
	Hemsteeg	Kai	Ratsherr (beratendes Mitglied) <small>bis 23.11.2016</small>	917	300		1.217
	Hülsmann	Christian	Stadtdirektor a.D.	1.000	1.300		2.300
	Jelinek	Rudolf	Bürgermeister	1.000	1.300		2.300
	Kleine-Möllhoff	Norbert	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Klix	Friedhelm	Ratsherr	1.000	600		1.600
	Kufen	Thomas	Oberbürgermeister*	1.000	800		1.800
	Marschan	Rainer	Ratsherr	1.000	1.300		2.300
	Öllig	Christine	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Schöneweiß	Hans-Peter	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	800		1.800
	Tuppeck	Peter	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Uhlenbruch	Jörg	Ratsherr	1.000	1.300		2.300
Summe							27.317

BU	Name	Vorname	Zusatz	Grund-	Sitzungs-	Sonstige	Gesamt
				vergütung	gelder	Leistungen	
				in €	in €	in €	in €
RGE	Adamy	Wilfried	Ratsherr	1.000	300		1.300
	Brandherm	Heike	Ratsfrau	1.000	200		1.200
	Fliß	Rolf	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Gaida	Kai-Uwe	Vorsitzender Personalrat	1.000	300		1.300
	Kirchner	Ilona	Ratsfrau	1.000	0		1.000
	Kromberg	Christian	Geschäftsbereichsvorstand 3*	1.000	400		1.400
	Miklikowski	Dirk		1.000	700		1.700
	Osterholt	Thomas	Ratsherr	1.000	1.200		2.200
	Schrumpf	Erik-Fabian	Ratsherr	1.000	900		1.900
	Wilkending	Sonja	Ratsfrau	1.000	300		1.300
Summe							15.000
SDE	Franz	Michael	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Gröne	Jens-Peter	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Kalipke, Dr.	Andreas	Ratsherr	1.000	500		1.500
	Kalweit	Dirk	Ratsherr	1.200	520		1.720
	Melsa	Nadine	Ratsfrau	1.000	400		1.400
	Müller-Hechfellner	Christine	Ratsfrau	1.000	300		1.300
	Renzel	Peter	Geschäftsbereichsvorstand 5*	1.000	400		1.400
Summe							10.320
SWE	Britz	Franz-Josef	Bürgermeister	1.000	2.618		3.618
	Kipphard	Gunthard	Ratsherr	1.000	1.900		2.900
	Klieve	Lars Martin	Stadtkämmerer*	1.000	1.666		2.666
	Reil	Guido	Ratsherr <small>bis 23.06.2016</small>	1.000	900		1.900
	Schmutzler-Jäger	Hiltrud	Ratsfrau	1.000	1.900		2.900
	Stelzer, Dr.	Michael	Ratsherr	1.000	2.400		3.400
Summe							17.384
TUP	Aring	Hans	Ratsherr	1.000	800		1.800
	Bomheuer	Andreas	Geschäftsbereichsvorstand 4*	1.000	700		1.700
	Britz	Franz-Josef	Bürgermeister	1.000	952		1.952
	Budde	Klaus	Ratsherr (beratendes Mitglied)	1.000	700		1.700
	Drost	Manuel	Sachkundige Bürger	1.000	700		1.700
	Fuchs	Patrick	Arbeitnehmervertreter § 108a GO NRW	1.000	700		1.700
	Krause	Hans-Ulrich	Ratsherr	1.000	700		1.700
	Kretschmer	Heike	Sachkundige Bürgerin (beratendes Mitglied)	1.000	600		1.600
	Laraki	Adil	Arbeitnehmervertreter § 108a GO NRW	1.000	800		1.800
	Löhl	Anke	Sachkundige Bürgerin	1.000	800		1.800
	Mews	Elisabeth	Ratsfrau	1.000	800		1.800
	Moos	Christiane	Ratsfrau	1.000	800		1.800
	Öllig	Christine	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000	600		1.600
	Pentoch	Jutta	Ratsfrau	1.000	800		1.800
	Rörig	Barbara	Ratsfrau	1.000	800		1.800
Wawrowsky	Brigitte	Ratsfrau (beratendes Mitglied)	1.000	700		1.700	
Summe							27.952

Summe
Vorjahr

307.426
309.864

*Die Geschäftsbereichsvorstände, der Oberbürgermeister sowie von ihm benannte Mitarbeiter in den Aufsichtsräten führen Vergütungen, die den Betrag von 6.000 €/Jahr übersteigen, gemäß §§ 3, 13 Nebentätigkeitsverordnung NRW an die Stadt Essen ab.

6.2 Vorstands- und Geschäftsführerbezüge 2016

Bezüge der Unternehmensleitungen (Mehrheits- und Paritätsbeteiligungen sowie der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen der Stadt Essen) für das Jahr 2016:

BU	Name	Vorname	Zeitraum abweichend	Fixer	Erfolgs-	Jahresgehalt 2016	Aufwand für zukünftige Pensionen	Aufwand für Dienstwagen- nutzung (geldwerter Vorteil)
				Gehaltsanteil	bezogen / Tantieme			
nachrichtlich:								
ABEG	Lorch	Ulrich		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
	Kütemann-Busch	Hartmut		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
ABG	Miklikowski	Dirk		siehe AMG			0,00	0,00
AKURAS	Wieschenkämper	Klaus-Bernd		35.076,41	24.336,00	59.412,41	0,00	0,00
ALLBAU	Miklikowski	Dirk		siehe AMG			0,00	0,00
AMG	Miklikowski	Dirk		192.132,16	54.452,20	246.584,36	131.061,65	11.056,00
BFZ	Lorch	Ulrich		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
	Kütemann-Busch	Hartmut		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
CPS	Lorch	Ulrich		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
	Kütemann-Busch	Hartmut		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
EABG	Lorch	Ulrich		158.185,68	16.000,00	174.185,68	28.219,00	10.133,36
	Kütemann-Busch	Hartmut		99.999,96	25.000,00	124.999,96	59.774,00	6.955,08
EBE	Jungen	Georg	01.01. - 14.09.	109.588,67	32.800,00	142.388,67	0,00	9.583,92
	Tschentscher	Stephan	ab 15.09.	45.473,68	0,00	45.473,68	0,00	2.811,75
	Unterseher-Herold	Uwe		142.520,47	24.375,00	166.895,47	0,00	14.481,96
EEG	Bückemeyer	Dietmar		siehe SWE		0,00	0,00	0,00
	Schäfer, Dr.	Peter		siehe SWE		0,00	0,00	0,00
EGZ	Marth	Hermann		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
EMG	Sunderbrink	Eva	01.01. - 24.02.	25.372,40	0,00	25.372,40	0,00	1.173,76
	Groppe	Dieter		98.209,49	0,00	98.209,49	19.425,15	0,00
ENET	Bückemeyer	Dietmar		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ETEC	Miklikowski	Dirk		siehe AMG		0,00	0,00	0,00
EVAG	Feller	Michael		160.497,18	22.876,60	183.373,78	94.860,12	8.806,00
	Wandelenus*	Klaus-Peter	01.01. - 30.09.	39.668,37	0,00	39.668,37	40.444,68	0,00
EVB	Fröhlich	Wolfgang		108.408,71	18.000,00	126.408,71	26.613,32	10.804,78
EVV	Schäfer, Dr.	Peter		40.224,78	0,00	40.224,78	0,00	0,00
	Feller	Michael		30.168,62	0,00	30.168,62	0,00	0,00
	Miklikowski	Dirk		20.112,44	0,00	20.112,44	0,00	0,00
	Unterseher-Herold	Uwe		21.795,05	0,00	21.795,05	0,00	0,00
	Wieschenkämper	Klaus-Bernd		29.577,12	0,00	29.577,12	0,00	0,00
EWG	Düdden, Dr.	Dietmar		131.000,00	64.000,00	195.000,00	30.000,00	0,00
	Fricke	Jochen		97.000,00	10.000,00	107.000,00	0,00	0,00
GSE	Piel**	Heribert		110.670,00	30.000,00	140.670,00	63.791,00	8.760,52
GVE	Miklikowski	Dirk		anteilig über AMG		0,00	0,00	0,00
ISE	Miklikowski	Dirk		16.416,00	0,00	16.416,00	0,00	0,00
	Wieschenkämper	Klaus-Bernd		16.416,00	0,00	16.416,00	0,00	0,00
JBH	Drewitz	Jochen		siehe JHE		0,00	0,00	0,00
JHE	Drewitz	Jochen		104.456,40	7.500,00	111.956,40	6.956,40	0,00
ME	Kuhrt	Oliver P.		280.000,00	81.000,00	361.000,00	111.000,00	12.000,00
OLV	Feller	Michael		10.800,00	0,00	10.800,00	0,00	0,00
	Schlotzhauer	Gisbert		10.800,00	0,00	10.800,00	0,00	0,00
PTG	Lorch	Ulrich		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
	Kütemann-Busch	Hartmut		siehe EABG		0,00	0,00	0,00
RGE	Wieschenkämper	Klaus-Bernd		100.869,69	30.692,00	131.561,69	172.215,96	774,03
SBGE	Miklikowski	Dirk		siehe AMG		0,00	0,00	0,00
SDE	Kiesner	Marcus	ab 01.10.	12.588,68	0,00	12.588,68	0,00	415,61
	Marrziniak	Bärbel		83.370,59	0,00	83.370,59	0,00	4.846,32
SWE	Bückemeyer	Dietmar		266.208,40	75.017,37	341.225,77	k.A.	k.A.
	Schäfer, Dr.	Peter		253.819,74	74.469,97	328.289,71	198.769,20	9.869,04
TBE	Miklikowski	Dirk		anteilig über AMG		0,00	0,00	0,00
TUP	Bergmann	Berger		215.749,38	0,00	215.749,38	200.910,00	4.918,92
WFB	Ewers	Franz-Josef		14.187,30	0,00	14.187,30	19.000,00	0,00
zebra	Miklikowski	Dirk		18.000,00	0,00	18.000,00	0,00	0,00

Eigenbetriebsähnliche Einrichtungen

ESH	Grabenkamp	Siegfried		85.743,41	0,00	85.743,41	57.079,00	0,00
SBE	Kurtz	Michael		85.341,69	0,00	85.341,69	7.732,00	0,00
Summe				3.270.448,47	590.519,14	3.860.967,61	1.244.949,78	117.391,05
Vorjahr				3.487.307,56	494.911,77	3.982.219,33	1.197.749,37	137.433,50

*Über die dargestellten Vergütungsleistungen hinaus hat Herr Wandelenus im Geschäftsjahr 2016 eine Abfindung in Höhe von 30 T€ erhalten.

**Die Vorjahreswerte wurden im Rahmen der Meldung 2016 angepasst (rd. 18 T€ wurden für Tantiemzahlungen und Aufwand für Pensionen nachgemeldet).

Hinweis:

Die Aufwendungen für Beihilfen in Krankheitsfällen und Verwaltungskostenanteile für zugewiesene Beamte sind in den Vergütungskomponenten nicht enthalten.

Der Aufwand für Dienstwagennutzung wurde für das Jahr 2016 nur in Höhe des geldwerten Vorteils (als Vergütungsbestandteil der Geschäftsführung) erfasst. Im Vorjahreswert war dagegen teilweise der Gesamtaufwand für die Dienstwagennutzung enthalten, sodass die geringere Summe 2016 der geänderten Abfrage geschuldet ist.

7. Leistungs- und Finanzbeziehungen 2016

Übersicht der Leistungs- und Finanzbeziehungen im Vollkonsolidierungskreis Konzern Stadt Essen (in T€)

gegenüber	ALLBAU	AMG	EABG	EBE	EEG	ESH	EVAG	EW	GSE	GVE	ME	RGE	SBE	SWE	TUP	Stadt	Gesamt
ALLBAU	Forderungen	94.246														4.245	98.491
	Verbindlichkeiten	8		49				3	0			2		42		774	878
	Erträge	12.894		0												623	13.518
AMG	Aufwendungen	15.947		4			0	5	0			37	0	8.091		14.713	38.797
	Forderungen								10					24		358	391
	Verbindlichkeiten	94.246	0	7		52		30				74		2		8	94.419
EABG	Erträge	15.962								377		1		24		74	16.438
	Aufwendungen	14.300	0	31		519		707				421		256		370	16.605
	Forderungen	1				21		0	120	13			135			1.444	1.735
EBE	Verbindlichkeiten			42		15						6	9			434	507
	Erträge	1		1		65		0	431	35	1	37	513			3.296	4.380
	Aufwendungen			41		210				1			58			163	472
EEG	Forderungen	52	11	45		48	0	12	34	14	23	1	31	105	2	7.976	8.353
	Verbindlichkeiten					52		211				0	0	23		472	758
	Erträge	179	33	279		1	61	5	150	55	211	7	108	147	24	70.589	71.849
ESH	Aufwendungen	0	8	1		486	0	639	1	0	3	8		305		4.470	5.922
	Forderungen															28.338	28.338
	Verbindlichkeiten			41				141						14.662		200.045	214.889
EVAG	Erträge							1						55.699		251	55.951
	Aufwendungen						31							18.244		9.843	28.118
	Forderungen		211	15	63			91	581	0	5	45	49	1.360		29.788	32.209
EW	Verbindlichkeiten		12	21	1		40	8.109			54	10	46	675	12	2.092	11.072
	Erträge		570	206	495		1.977	623	274	129	236	8	205	3.488	17	23.828	32.054
	Aufwendungen			57	1		203	793			8	112		1.903		786	3.864
GSE	Forderungen					41		29.646			120					9.357	39.164
	Verbindlichkeiten			12		91					2	2		32		120.716	120.854
	Erträge					208		59.828		2	417			23	227	9.307	70.010
GVE	Aufwendungen															183	183
	Forderungen	18	35		211	141						2.618	46	19.533		5.150	35.765
	Verbindlichkeiten						29.646									240	29.886
ME	Erträge	15	600		658	113	659	3.211				2.754	331	33.259		19.429	61.031
	Aufwendungen				5	282	137	59.828				114		8.639		4.049	73.053
	Forderungen											5				8.211	8.215
RGE	Verbindlichkeiten			84	34		0				0	18		90		655	881
	Erträge				1						1	14				67	82
	Aufwendungen			50	150						4	175		761	30	704	2.149

Geschäftsbereich
des
Oberbürgermeisters

EMG – Essen Marketing GmbH Gesellschaft für Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement

Rathenaustraße 2 / 45127 Essen

Telefon

0201/88-7200

Fax

0201/88-72022

Produktbereichszuordnung

15 - Wirtschaft und Tourismus

Email

emg@essen.de

Internet

www.essen-marketing.de

Geschäftsbereichszuordnung

1 - Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Gründungsjahr

1996

Handelsregister

HRB 12155

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist das Stadtmarketing auf den Gebieten Stadtwerbung, Touristik und Zentrenmanagement. Zu diesem Zweck wird die Gesellschaft insbesondere - das Image der Stadt Essen durch gezieltes Werben mit ihren Stärken verbessern und festigen; - durch intensive Zusammenarbeit und Abstimmung mit den im Veranstaltungs-, Kultur- und Tourismusbereich vorhandenen Akteuren in Essen und in der Region das Angebot der Stadt besser positionieren; - im Rahmen des Stadtmarketing, die Innenstadt und die Mittelzentren in der Konkurrenz zu den Zentren der umliegenden Städte besser positionieren, um Besucher, Kunden und Kaufkraft nach Essen zu holen und an den Standort zu binden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Zweck der EMG ist es, Essen im Rahmen des Stadtmarketings besser zu positionieren. Arbeitsplätze, Finanzsituation und insgesamt die Attraktivität und Zukunft der Stadt werden entscheidend davon abhängen, dass die Stadt Essen ihren Stellenwert im regionalen und internationalen Vergleich sichern und nach Möglichkeit verbessern kann. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks wird durch unterschiedliche Aktivitäten der EMG auf den Gebieten der Stadtwerbung, im Touristikbereich und im Zentrenmanagement gewährleistet.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

51.129 €

Gesellschafter

Stadt Essen	<u>25.565 €</u>	<u>50,00%</u>
Essen Marketing Service e.V.	<u>25.565 €</u>	<u>50,00%</u>

Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführerin	<u>Sunderbrink, Eva bis 24.02.2016</u>
Geschäftsführer	<u>Groppe, Dieter ab 04.09.2015</u>

Aufsichtsrat

Vorsitz	<u>Kufen, Thomas (Oberbürgermeister) ab 21.10.2015</u>
Stellvertretender Vorsitz	<u>Bessel, Jürgen</u>
Mitglieder	<u>Anschott, Heinz-Georg</u> <u>Miklikowski, Dirk</u>
	<u>Brandenburg, Siegfried (Ratsherr)</u> <u>Mews, Elisabeth (Ratsfrau)</u>
	<u>Hortmanns, Ota (Ratsfrau)</u> <u>Moos, Christiane (Ratsfrau)</u>
	<u>Irrenberg, Ralf-Peter</u> <u>Müller, Claus-Dieter</u>
	<u>Krause, Hans-Ulrich (Ratsherr)</u> <u>Naujoks, Martina ab 15.11.2016</u>
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	<u>Kaschub, Friedrich bis 15.11.2016</u>

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	2.799,2	2.680,8	2.451,6	-8,55%	2.425,5	2.476,0	2.526,0
sonstige betriebliche Erträge	1.482,0	1.469,9	1.457,1	-0,87%	1.290,0	1.249,0	1.207,0
- davon Zuschuss Stadt Essen	1.443,5	1.414,2	1.414,2	0,00%	1.284,2	1.243,2	1.201,2
Betriebliche Erträge	4.281,1	4.150,7	3.908,6	-5,83%	3.715,5	3.725,0	3.733,0
Materialaufwand	1.867,9	1.709,4	1.549,9	-9,33%	1.453,5	1.473,0	1.497,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.867,9	1.709,4	1.549,9	-9,33%	1.453,5	1.473,0	1.497,5
Personalaufwand	2.129,7	2.151,3	2.055,2	-4,47%	1.994,7	1.953,0	2.004,0
a) Löhne und Gehälter	1.643,3	1.651,2	1.593,6	-3,49%	1.994,7	1.953,0	2.004,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	486,4	500,1	461,5	-7,72%			
Abschreibungen	81,4	101,8	114,2	12,17%	102,5	100,0	90,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	425,6	403,7	379,1	-6,10%	364,3	398,5	341,0
Betriebliche Aufwendungen	4.504,5	4.366,2	4.098,3	-6,14%	3.915,0	3.924,5	3.932,5
Betriebliches Ergebnis	-223,3	-215,5	-189,7	-11,99%	-199,5	-199,5	-199,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	>100,00%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,5	1,7		-100,00%	0,5	0,5	0,5
Finanzergebnis	-0,5	-1,7	0,0	-99,43%	-0,5	-0,5	-0,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-223,9	-217,2	-189,7	-12,67%	-200,0	-200,0	-200,0
Sach-/ immat. Investitionen	199,2	37,4	61,2	63,56%	50,0	50,0	50,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	44,6	46,8	31,3	-33,10%
Sachanlagen	363,8	297,1	259,6	-12,63%
Summe Anlagevermögen	408,4	344,0	290,9	-15,42%
Vorräte	17,0	17,3	9,7	-44,03%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	266,6	215,1	181,3	-15,71%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	167,7	117,2	281,9	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	451,3	349,6	472,9	35,27%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	2,9	1,9	1,5	-22,15%
Summe Aktiva	862,6	695,4	765,3	10,04%
Gezeichnetes Kapital	51,1	51,1	51,1	0,00%
Kapitalrücklage	252,6	243,8	216,5	-11,17%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-223,9	-217,2	-189,7	-12,67%
Summe Eigenkapital	79,9	77,7	78,0	0,38%
Rückstellungen	264,1	173,7	328,4	89,06%
Verbindlichkeiten	516,4	429,7	346,8	-19,30%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	2,1	14,3	12,1	-15,55%
Summe Passiva	862,6	695,4	765,3	10,04%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	9,26%	11,17%	10,19%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	90,74%	88,83%	89,81%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	19,57%	22,58%	26,80%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	979,52%	795,31%	881,52%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-59,55%	-60,79%	-65,42%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	75,05%	78,62%	82,39%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	65,82%	62,47%	62,13%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	2,87%	3,72%	4,58%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	33,98	32,30	30,13
Personalaufwand	<i>in T€</i>	2.130	2.151	2.055
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+1,26%	+1,02%	-4,47%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	62.675,20	66.605,22	68.209,49

Die Gesellschaft beschäftigt keine Auszubildenden.

Geschäftsverlauf und Kennzahlen aus dem Geschäftsjahr 2016**Stadtwerbung**

Die Stadtwerbung setzte die Modernisierung der Kommunikationsstrategie der EMG innerhalb des neuen Corporate Designs und die Erarbeitung eines interaktiven Internetauftritts fort.

Das neu konzipierte Portal www.essen-tourismus.de ist seit dem 09.03.2016 online und wurde von den Benutzern sehr gut angenommen.

Im Bereich „Regionale Werbung“ wurde mit der FUNKE-Mediengruppe das Stadtmagazin ESSEN.ERLEBEN. in einer neuen Konzeption umgesetzt. Im Jahr 2016 sind vier Ausgaben als Beilage in den Tageszeitungen der FUNKE-Mediengruppe im Verbreitungsgebiet Essen, Mülheim, Velbert und Hattingen erschienen.

Mit den Social Media-Plattformen „facebook“ und „Twitter“ wurden interessierte Nutzer auch 2016 in die Projekte eingebunden, z. B. bei ESSEN.ORIGINAL., dessen facebook-Auftritt inzwischen 13.500 Fans aufweist. Beim Weihnachtsmarkt sind es rund 8.000 Fans.

Touristik

Die Beherbergungsstatistik für das Jahr 2016 zählte in Essen 1,384 Mio. Übernachtungen (Vorjahr: 1,409 Mio.). Damit bleibt die Stadt Essen weiterhin Spitzenreiter in der Metropole Ruhr.

Beherbergungsstatistik für die Stadt Essen 01.01.–31.12.2016:	im Vergleich zu 2015:	
Ankünfte:	684.868	- 1,1%
davon ausl. Gäste:	144.681	+ 8,0 %
Übernachtungen:	1.383.934	- 1,8 %
davon ausl. Gäste:	284.949	+ 3,6 %

(Quelle: IT.NRW)

Die in Kooperation zwischen Essener Verkehrs-AG, VRR und EMG eingeführte Tourist-Karte ESSEN.WelcomeCard. wurde erfolgreich fortgeführt. Im Jahr 2016 wurden über 1.750 Tickets verkauft. Das entspricht einem Zuwachs von plus 14,4 % im Vergleich zum Vorjahr.

Veranstaltungen

Ziel des Veranstaltungsmanagements der EMG war es mit einem inhaltlich ausgewogenen und saisonal abgestimmten Programm zur Steigerung der Aufenthalts- und Erlebnisqualität sowie der Besucherfrequenz in der Innenstadt beizutragen.

ESSEN.ON ICE.

startete die Veranstaltungssaison mit dem bewährten Konzept „Winterwelt“ mit Eisbahn, Rodelbahn und Schmankerlhütte. Witterungsbedingt kamen mit rd. 80.000 Teilnehmern 18.000 weniger als im Vorjahr. Erstmals verbunden war das Projekt mit der Präsentation des weltweit größten mobilen Aussichtsturms „Skyliner“.

Der Ostermarkt

fand erstmals auf dem Willy-Brandt-Platz statt. Der „Dorfcharakter“ und das Gastronomiekonzept fanden gute Resonanz.

Der Raderlebnistag

am 04.06.2016 fand erstmals mit Start und Ziel am Kennedyplatz statt. Er hatte mit rund 1.500 Meldungen wieder sehr gute Resonanz bei guten Witterungsbedingungen.

Das 21. Stadtfestival ESSEN.ORIGINAL.

verzeichnete mit rund 150.000 Besuchern eine gute Publikumsresonanz. Das Festival fand an dem Wochenende 02. – 04.09.2016 statt.

Die 67. Essener Lichtwochen

wurden unter dem Thema „Europa in Essen – Gastland Dänemark“ am 30.10.2016 im Rahmen eines „Verkaufsoffenen Sonntags“ eröffnet. Im Rahmen der Lichtwochen fand als Novität und mit großer Publikums- und Medienresonanz vom 30.10. – 05.11.2016 das 1. ESSEN LIGHT FESTIVAL statt. Im Rahmen eines Rundgangs konnten u.a. Lichtilluminationen, Rauminstallationen und Videomapping an Fassaden und innerhalb von Gebäuden präsentiert werden. Am Kardinal-Hengsbach-Platz wurde ein neues gastronomisches Konzept zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität umgesetzt.

Beim 44. Internationalen Weihnachtsmarkt Essen

wurden im Jahr 2016 eine Reihe von dekorativen und inhaltlichen Weiterentwicklungen umgesetzt, u.a. eine neue Giebeldekoration am Willy-Brandt-Platz sowie die Reaktivierung von zwei Artificial Trees (Alu-Bäume) mit LED-Lichtketten für die Standorte Grillo-Theater und Marktkirche. Eine neue Attraktion für Kinder war die Verpflichtung eines „Mach-Mit-Zirkus“ am Hirschlandplatz.

Citymanagement und Stadtteilmarketing

Schwerpunkt im Citymanagement war die weitere Arbeit an einem Innenstadtkonzept unter Einbindung von Verwaltung, Grundeigentümern, Handel, Gastronomie und weiteren Akteuren aus der Innenstadt. Ein erster Zwischenbericht wurde der Stadt Essen am 15.11.2016 vorgelegt.

Im Stadtteilmarketing wurde der dritte Kreativwettbewerb, diesmal im Stadtbezirk VIII, ausgeschrieben. Projektpartner aus der Wirtschaft finanzieren den Wettbewerb mit 10.000 €.

2016 in T€	Veranstaltungen	Citymanagement	Stadtwerbung	Touristik	insgesamt
Umsätze	1.816	112	367	156	2.451
Projektaufwand	1.174	50	212	114	1.550
Rohergebnisse	642	62	155	42	901

Im Projektaufwand Touristik sind mit 4 T€ Aufwendungen aus Markforschung und Evaluation enthalten.

Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH

Lindenallee 55 / 45127 Essen

Telefon

0201/82024-0

Fax

0201/82024-93

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

2000

Handelsregister

HRB 14537

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Entwicklungsbereiches Berliner Platz / Friedrich-Ebert-Straße (Universitätsviertel) in Essen. Dies geschieht auf der Basis der stadtentwicklungspolitischen Zielsetzungen, die für das Universitätsviertel ein gemischt genutztes Quartier mit hohem Wohnanteil und mit Grün- und Entwicklungsflächen, die auch durch die Universität genutzt werden können, vorsehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklung des Universitätsviertels) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGU wird dieser tatsächlich eingehalten.

BeteiligungsverhältnisStammkapital 50.000 €**Gesellschafter**

EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	13.750 €	27,50%
Sparkasse Essen	13.750 €	27,50%
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co. KG	11.500 €	23,00%
NRW.Urban GmbH	11.000 €	22,00%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Düdden, Dr. Dietmar
Geschäftsführer	Miklikowski, Dirk

Aufsichtsrat

Vorsitz	Best, Hans-Jürgen (Stadtdirektor)
Stellvertretender Vorsitz	Lukai, Stefan
Mitglieder	Ebeling, Dirk
	Gröne, Jens-Peter (Ratsherr)
	Kerscht, Christoph (Ratsherr)
	Kutzner, Uwe (Ratsherr)
	Schmitz, Wolfgang
	Seibert, André
	Kloidt, Ludger

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	12,0	6.678,3	8,8	-99,87%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	13,0	-3.135,1		-100,00%
sonstige betriebliche Erträge	549,9	402,3	79,0	-80,37%
Betriebliche Erträge	574,8	3.945,5	87,8	-97,77%
Materialaufwand	374,5	126,0	124,4	-1,29%
sonstige betriebliche Aufwendungen	389,3	523,4	570,7	9,03%
Betriebliche Aufwendungen	763,9	649,4	695,1	7,03%
Betriebliches Ergebnis	-189,0	3.296,1	-607,3	<-100,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,4			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	67,0	34,7		-100,00%
Finanzergebnis	-66,6	-34,7	0,0	-100,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-255,6	3.261,4	-607,3	<-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,2	745,0	-96,0	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-255,8	2.516,4	-511,3	<-100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0	0,0	0,00%
Summe Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	0,00%
Vorräte	3.135,1	0,0	0,0	0,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3,2	2.843,4	2.168,6	-23,73%
Summe Umlaufvermögen	3.138,2	2.843,4	2.168,6	-23,73%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	1,9	0,2	0,1	-67,21%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.203,7			
Summe Aktiva	4.343,8	2.843,7	2.168,7	-23,74%
Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	50,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-997,9	-1.253,7	1.262,7	<-100,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-255,8	2.516,4	-511,3	<-100,00%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (EK)	1.203,7			
Summe Eigenkapital	0,0	1.312,7	801,4	-38,95%
Rückstellungen	927,0	1.483,1	1.239,0	-16,46%
Verbindlichkeiten	3.416,8	47,9	128,3	>100,00%
Summe Passiva	4.343,8	2.843,7	2.168,7	-23,74%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	0,00%	46,16%	36,95%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	100,00%	53,84%	63,05%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>		116,63%	170,61%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-1.581,47%	49,36%	-6.875,36%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	65,15%	3,19%	141,66%

Entwicklungsgesellschaft Zollverein mbH

Bullmannaue 11 / 45327 Essen

Telefon

0201/2468-10

Fax

0201/2468-1111

Produktbereichszuordnung**Email**

info@zollverein.de

Internet

www.zollverein.de

Geschäftsbereichszuordnung1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

2001

Handelsregister

HRB 15754

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Umsetzung des EU Großprojektes "Design- und Kulturstandort Zollverein" mit dem Ziel, das Weltkulturerbe Zollverein zu einem national wie international bedeutenden Wirtschafts-, Kultur-, Industriekultur- und Tourismusstandort der Zukunft mit einem Schwerpunkt im Bereich Design zu entwickeln. Dazu wird die Gesellschaft insbesondere das planerische Gesamtkonzept Zollverein 2010 in Abstimmung mit der Stadt Essen, dem Land NRW, den weiteren Eigentümern und regionalen Akteuren weiterentwickeln und vermarktungsfähig konkretisieren, das Gesamtprojekt gemeinsam mit privaten Investoren realisieren, die Planung, den Bau und die Finanzierung der öffentlichen Infrastrukturmaßnahmen und Gebäude abwickeln, die Beantragung, Bewirtschaftung und Abrechnung öffentlicher Zuschüsse vornehmen, die Akquisition von Investoren und die Promotion für das Gesamtprojekt, in Abstimmung mit den Aktivitäten aller Zollvereinakteure, durchführen und die Immobilienwertung als Treuhänderin der beteiligten Grundstückseigentümer durchführen, um eine Grundstücksentwicklung aus einer Hand zu ermöglichen.

Zum Gegenstand der Gesellschaft gehört über die Abwicklung des EU Großprojekts hinaus auch die gewerbliche Vermarktung der Immobilien und der übrigen Standortressourcen des Weltkulturerbes Zollverein in Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Stiftung Zollverein und den anderen Eigentümern und Nutzern sowie damit und mit dem Standortbetrieb zusammenhängende Dienstleistungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Stadtentwicklung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EGZ für das Zollvereinareal wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	<u>50.000 €</u>	
Gesellschafter			
<u>Stadt Essen</u>		<u>25.000 €</u>	<u>50,00%</u>
<u>Land Nordrhein-Westfalen</u>		<u>25.000 €</u>	<u>50,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Marth, Hermann</u>
------------------------	-----------------------

Aufsichtsrat

<u>Vorsitz</u>	<u>Müller, Dr. Werner</u>
----------------	---------------------------

<u>Stellvertretender Vorsitz</u>	<u>von der Mühlen, Michael</u>
----------------------------------	--------------------------------

<u>Mitglieder</u>	<u>Best, Hans-Jürgen (Stadtdirektor)</u>	<u>Neuendorf, Bernd</u>
	<u>Karabaic, Milena</u>	

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
sonstige betriebliche Erträge	299,5	29,8	15,2	-49,07%	17,1		
Betriebliche Erträge	299,5	29,8	15,2	-49,07%	17,1	0,0	0,0
Materialaufwand	214,2	18,1	21,5	18,90%	0,0	0,0	0,0
Abschreibungen	12,0	10,5	0,1	-98,65%	0,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	115,9	64,3	70,0	8,72%	67,0		
Betriebliche Aufwendungen	342,1	92,9	91,6	-1,44%	67,0	0,0	0,0
Betriebliches Ergebnis	-42,5	-63,1	-76,4	21,01%	-49,9	0,0	0,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3	0,2	0,1	-51,78%	0,1		
sonstige Steuern	1,0	1,2	1,2	0,00%			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-43,3	-64,1	-77,5	20,82%	-49,8	0,0	0,0
Sach-/ immat. Investitionen	0,1	0,1	0,1	4,38%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Sachanlagen	478,8	468,4	468,4	0,00%
Summe Anlagevermögen	478,8	468,4	468,4	0,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	482,5	67,9	50,9	-25,03%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	496,3	594,9	423,3	-28,84%
Summe Umlaufvermögen	978,9	662,8	474,2	-28,45%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	397,4	461,6	539,1	16,79%
Summe Aktiva	1.855,1	1.592,8	1.481,7	-6,97%
Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	50,0	0,00%
Kapitalrücklage	162,8	162,8	162,8	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-567,0	-610,3	-674,4	10,51%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-43,3	-64,1	-77,5	20,82%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (EK)	397,4	461,6	539,1	16,79%
Summe Eigenkapital	0,0	0,0	0,0	
Sonderposten	478,8	468,4	468,4	0,00%
Rückstellungen	361,6	364,6	286,5	-21,43%
Verbindlichkeiten	1.014,7	759,7	726,8	-4,33%
Summe Passiva	1.855,1	1.592,8	1.481,7	-6,97%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	71,50%	60,67%	141,63%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	4,02%	35,28%	0,94%

Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH

Rottstraße 17 / 45127 Essen

Telefon

0201/8127-0

Fax

0201/8127-188

Produktbereichszuordnung**Email****Internet**

www.gve-gruppe.de

Geschäftsbereichszuordnung1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

1985

Handelsregister

HRB 6434

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken sowie die Bebauung eigener Grundstücke unter Berücksichtigung wirtschaftsfördernder Aspekte, insbesondere durch den Betrieb von Technologie- und Entwicklungszentren für Unternehmen und Existenzgründer.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ETEC wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

153.387 €**Gesellschafter**

Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	<u>102.258 €</u>	<u>66,67%</u>
Stadt Essen	<u>51.129 €</u>	<u>33,33%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %
ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen	<u>10.240</u>	<u>9,09%</u>

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	<u>Miklikowski, Dirk</u>
-----------------	--------------------------

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.305,8	3.356,1	2.916,4	-13,10%	313,0	313,0	313,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			696,6		-749,0	7,0	3,0
sonstige betriebliche Erträge	238,7	444,5	227,7	-48,78%	1.325,0	581,0	594,0
Betriebliche Erträge	3.544,5	3.800,6	3.840,6	1,05%	889,0	901,0	910,0
Materialaufwand	1.448,0	1.247,1	1.244,1	-0,24%	160,0	163,0	166,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.448,0	1.247,1	1.244,1	-0,24%	160,0	163,0	166,0
Personalaufwand	237,2	248,8	250,9	0,84%	243,0	245,0	247,0
a) Löhne und Gehälter	177,7	187,7	191,2	1,87%	243,0	245,0	247,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	59,5	61,1	59,7	-2,34%			
Abschreibungen	885,7	881,2	958,3	8,75%	324,0	324,0	324,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	885,7	881,2	958,3	8,75%	324,0	324,0	324,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	386,6	630,8	750,4	18,97%	133,0	88,0	90,0
Betriebliche Aufwendungen	2.957,5	3.007,8	3.203,6	6,51%	860,0	820,0	827,0
Betriebliches Ergebnis	587,0	792,8	637,0	-19,65%	29,0	81,0	83,0
Erträge aus Gewinnabführungen							
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens							
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,9	0,2	0,0	-88,07%	88,0	106,0	106,0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen							
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	471,9	371,6	360,0	-3,13%	147,0	68,0	65,0
Finanzergebnis	-471,0	-371,4	-360,0	-3,08%	-59,0	38,0	41,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	116,0	421,4	277,0	-34,26%	-30,0	119,0	124,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-0,4						
sonstige Steuern	139,4	158,3	168,5	6,46%	32,0	33,0	34,0
Steuern	139,0	158,3	168,5	6,46%	32,0	33,0	34,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-23,0	263,1	108,5	-58,75%	-62,0	86,0	90,0
Sach-/ immat. Investitionen	57,5	59,1	4,1	-93,08%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Sachanlagen	21.729,5	20.907,3	19.953,1	-4,56%
Finanzanlagen	10,2	10,2	10,2	0,00%
Summe Anlagevermögen	21.739,7	20.917,5	19.963,3	-4,56%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	174,2	794,4	1.238,2	55,86%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	219,6	207,9	196,5	-5,50%
Summe Umlaufvermögen	393,7	1.002,3	2.131,2	>100,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	22,6	22,6	14,1	-37,44%
Summe Aktiva	22.156,0	21.942,4	22.108,6	0,76%
Gezeichnetes Kapital	153,4	153,4	153,4	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-23,0	263,1	371,7	41,25%
Summe Eigenkapital	5.467,1	5.730,2	5.838,7	1,89%
Rückstellungen	339,3	114,1	182,4	59,78%
Verbindlichkeiten	13.698,3	13.603,0	13.796,6	1,42%
Summe Passiva	22.156,0	21.942,4	22.108,6	0,76%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	24,68%	26,11%	26,41%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	75,32%	73,89%	73,59%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	25,15%	27,39%	29,25%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	305,26%	282,93%	278,65%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	17,76%	23,62%	21,84%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	6,69%	6,55%	6,53%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	40,85%	32,81%	32,39%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	24,99%	23,19%	24,95%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-0,42%	4,59%	1,86%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	3,33	3,00	3,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	237	249	251
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-5,91%	+4,90%	+0,84%

EWG – Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Lindenallee 55 / 45127 Essen

Telefon

0201/82024-0

Fax

0201/82024-92

Produktbereichszuordnung

15 – Wirtschaft und Tourismus

Email

info@ewg.de

Internet

www.ewg.de

Geschäftsbereichszuordnung1 – Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

1991

Handelsregister

HRB 9234

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaft und des Standortes, insbesondere durch Ansiedlung, Entwicklung und Förderung von Industrie, Gewerbe, Handel und Handwerk durch Beratungs- und Dienstleistungen auf allen Gebieten zur Verbesserung der räumlichen, sozialen und wirtschaftlichen Struktur und zur Entwicklung des Arbeitsmarktes in Essen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens liegt in der Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes und damit in der Verbesserung des Arbeitsmarktes in Essen. Die Erfüllung dieses Zweckes wurde durch Vermarktung und Vermittlung einer Vielzahl von Gewerbegrundstücken und Büroimmobilien, durch Stärkung von standortrelevanten Branchen, durch Beratungsleistungen in Ansiedlungs- und Existenzgründungsfragen sowie durch Maßnahmen der Strukturentwicklung und des Standortmarketings erreicht.

BeteiligungsverhältnisStammkapital 103.000 €**Gesellschafter**

Stadt Essen	<u>51.500 €</u>	<u>50,00%</u>
Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft e.V. (IEW)	<u>51.500 €</u>	<u>50,00%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal		Gesellschaft	nominal	
	in €	in %		in €	in %
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH (EGU)	<u>13.750</u>	<u>27,50%</u>	Ruhr:HUB GmbH	<u>6.804</u>	<u>27,00%</u>
Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH (ProEss)	<u>100.000</u>	<u>50,00%</u>	ZukunftsZentrumZollverein Aktiengesellschaft zur Förderung von Existenzgründungen – Triple Z AG	<u>10.240</u>	<u>9,09%</u>

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	<u>Düdden, Dr. Dietmar</u>
Geschäftsführer	<u>Fricke, Jochen</u>

Aufsichtsrat

Vorsitz	<u>Kufen, Thomas (Oberbürgermeister)</u>		
Stellvertretender Vorsitz	<u>Müller, Hildegard ab 21.10.2016</u>		
Mitglieder	<u>Achatz, Dr. Reinhold</u>	<u>Lange, Dr. Thomas A.</u>	
	<u>Behr, Volker</u>	<u>Marschan, Rainer (Ratsherr) ab 28.09.2016</u>	
	<u>Best, Jürgen (Stadtdirektor)</u>	<u>Omeirat, Ahmad (Ratsherr)</u>	
	<u>Fuchs, Florian (Ratsherr)</u>	<u>Püchel, Dr. Gerald</u>	
	<u>Heidrich, Dennis (Ratsherr)</u>	<u>Puppel, Dr. Henner</u>	
	<u>Köhler, Sven-Martin (Ratsherr)</u>	<u>van Beek, Martin ab 01.08.2016</u>	
	beratende Mitglieder	<u>Grone, Frank (IEW) ab 15.09.2016</u>	<u>Krüger, Dr. Karlgeorg (Ratsherr)</u>
		<u>Gültekin, Yilmaz (Ratsherr)</u>	<u>Schöneweiß, Hans-Peter (Ratsherr)</u>

Koschany, Axel (IEW) ab 15.09.2016

im Berichtsjahr ausgeschiedene
AR-MitgliederPeters, Gerd bis 31.07.2016; Gabriel, Arndt (Ratsherr) bis 27.09.2016; Neuhaus, Dr. Arndt bis 20.10.2016;
Adamy, Wilfried (Ratsherr, beratendes Mitglied) bis 22.11.2016

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	408,6	408,3	367,2	-10,06%	230,0	191,8	215,7
sonstige betriebliche Erträge	3.313,4	3.462,8	3.047,9	-11,98%	3.711,0	3.707,0	3.555,0
- davon Zuschuss Stadt Essen	3.132,2	3.368,4	2.991,3	-11,20%	3.441,0	3.502,0	3.445,0
Betriebliche Erträge	3.722,0	3.871,1	3.415,1	-11,78%	3.941,0	3.898,8	3.770,7
Materialaufwand	0,0	0,0	0,0		482,2	447,9	319,7
Personalaufwand	2.792,9	2.922,7	2.721,6	-6,88%	2.966,7	2.858,2	2.901,3
a) Löhne und Gehälter	2.224,5	2.325,5	2.153,7	-7,39%	2.357,7	2.265,4	2.307,1
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	568,5	597,2	567,9	-4,90%	609,0	592,8	594,2
Abschreibungen	17,0	16,0	11,9	-25,51%	15,5	21,1	22,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	907,1	928,8	1.227,0	32,10%	574,7	573,7	533,7
Betriebliche Aufwendungen	3.717,0	3.867,5	3.960,4	2,40%	4.039,0	3.900,8	3.776,7
Betriebliches Ergebnis	5,0	3,6	-545,3	<-100,00%	-98,0	-2,0	-6,0
Erträge aus Beteiligungen			550,0		100,0		
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	3,0						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8,0	3,6	4,7	30,81%	2,0	-2,0	-6,0
Finanzergebnis	-5,0	-3,6	545,3	<-100,00%	98,0	2,0	6,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-100,00%	0,0	0,0	0,0
Sach-/ immat. Investitionen	26,4	1,6	3,9	>100,00%	25,0	25,0	8,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,3	2,6	0,3	-90,00%
Sachanlagen	42,6	32,0	26,3	-17,86%
Finanzanlagen	120,2	120,2	127,0	5,66%
Summe Anlagevermögen	169,2	154,8	153,6	-0,78%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	581,9	689,3	692,8	0,50%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3,9	9,9	60,1	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	585,9	699,2	752,9	7,67%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	4,9	0,9	6,8	>100,00%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
Summe Aktiva	759,9	854,9	913,3	6,83%
Gezeichnetes Kapital	103,0	103,0	103,0	0,00%
Kapitalrücklage	26,3	26,3	26,3	0,00%
Summe Eigenkapital	129,3	129,3	129,3	0,00%
Rückstellungen	498,3	617,2	628,6	1,83%
Verbindlichkeiten	132,4	108,3	155,4	43,48%
Summe Passiva	759,9	854,9	913,3	6,83%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	17,02%	15,13%	14,16%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	82,98%	84,87%	85,84%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	76,44%	83,55%	84,21%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	487,69%	561,08%	606,25%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-765,38%	-824,17%	-963,10%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	473,54%	581,50%	642,11%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	2,88%	3,17%	2,80%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	33,30	31,98	29,53
Personalaufwand	<i>in T€</i>	2.793	2.923	2.722
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-0,90%	+4,65%	-6,88%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	83.871,85	91.392,18	92.163,83

In den Personalzahlen sind auch die Auszubildenden der EWG vollzeitverrechnet enthalten (2014: 1; 2015: 0,25; 2016: 0).

Bericht für das Geschäftsjahr 2016**Entwicklung Wirtschaftsstandort Essen**

Die turnusmäßig seitens der Statistischen Ämter der Länder durchgeführte Aktualisierung und Überarbeitung der Wirtschaftsdaten zeigt, dass sich Essens dynamische Entwicklung weiter bestätigt und die Wirtschaftsleistung stetig wächst.

Die aktuell verfügbaren Angaben des Statistischen Landesamtes zum Bruttoinlandsprodukt als Ausdruck für die regionale Wirtschaftsleistung zeigen: Im 10-Jahres-Zeitraum von 2005 bis 2015 nahm in Essen die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft zu. Das Bruttoinlandsprodukt ist seit dem Jahr 2005 um 29,1 Prozent gestiegen und liegt im Jahr 2015 bei rund 24,2 Milliarden Euro. Im Vergleich der zehn größten Städte Deutschlands weisen Berlin, Köln, München und Stuttgart eine höhere Steigerung bei der wirtschaftlichen Entwicklung auf als Essen.

Betrachtet man die Entwicklung des Bruttoinlandsproduktes je Erwerbstätigen im Zeitraum 2005 bis 2015 so kann Essen ebenfalls weiter zulegen, obwohl der Standort im Vergleich der zehn größten deutschen Städte seinen Spitzenplatz der letzten Jahre einbüßt. Essen steht beim Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen im zehn Städte-Großstadtvergleich mit einer Steigerung von 18,9 Prozent nur noch an 6. Stelle, allerdings sind die Abstände zu den Städten, die das Ranking anführen, eher klein. So weisen Stuttgart mit 22,8 Prozent, Köln mit 20,7 Prozent und Berlin mit 19,8 Prozent nur geringfügig höhere Steigerungen auf als Essen. In absoluten Zahlen ausgedrückt stieg das Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen in Essen seit dem Jahr 2005 Essen um 11.704 Euro und liegt im Jahr 2015 bei 73.537 Euro.

Wirtschaftsstruktur

Wie in den Vorjahren sorgt auch in 2016 der breit aufgestellte Mittelstand in Essen für durchgehend hohe Beschäftigung und Produktivität. Rund 12.750 kleine und mittelständische Unternehmen beschäftigen ca. 71 % aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Standort. Die Wirtschaftsstruktur in Essen prägen zudem zahlreiche Großunternehmen. Mit RWE/innogy, thyssenkrupp, E.ON, ALDI Nord, HOCHTIEF, Schenker und Evonik haben bereits fünf der 50 bzw. sieben der 100 umsatzstärksten Unternehmen Deutschlands ihren Hauptsitz in Essen. Mit der im MDAX notierten Brenntag wird im Jahr 2017 ein weiterer Global Player hinzukommen. Mit den beiden größten deutschen Energiekonzernen RWE und E.ON sowie mit thyssenkrupp sind nunmehr drei DAX-Konzerne in Essen beheimatet. Deutschlandweit hat nur die rund zweieinhalb Mal so große Millionenstadt München mehr DAX-Konzerne als Essen.

Die weitere Wirtschaftsentwicklung in Essen wird trotz des breit und leistungsfähig aufgestellten Mittelstandes in einem wesentlichen Maß von der Performance der Essener Großunternehmen abhängen. Bei den großen Energieunternehmen der Stadt bleiben die Folgen der Energiewende und der Konzernumbauten ebenso abzuwarten wie die weiteren Entwicklungen bei den Unternehmen thyssenkrupp, Evonik und Karstadt.

Arbeitsmarktentwicklung

Mit der positiven Wirtschaftsentwicklung steigt auch die Zahl der Erwerbstätigen in Essen. Die aktuellste Zahl der Erwerbstätigen bezieht sich auf das Berichtsjahr 2015. In diesem Jahr arbeiteten 328.558 Erwerbstätige in Essen, das sind 25.940 Menschen mehr als noch im Jahr 2005, was einer Steigerung von 8,6 Prozent entspricht. 86,1 Prozent der Erwerbstätigen sind in Essen im Dienstleistungsbereich tätig, der seit dem Jahr 2005 einen Zuwachs von 31.934 Erwerbstätigen (+ 12,7 %) verzeichnet. Auch die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten entwickelt sich positiv: Im Dezember 2016 waren 242.499 SV-Beschäftigte in Essen tätig – eine Steigerung von 4.269 SV-Beschäftigten im Vergleich zu Dezember 2015. Damit behauptet Essen weiterhin seine Stellung als attraktiver und größter Arbeitsplatzstandort im Ruhrgebiet.

Trotz dieser Zuwächse liegt die Arbeitslosenquote in Essen im Dezember 2016 bei im Bundesvergleich hohen 11,7 Prozent (34.178), ist aber im Vergleich zu Dezember 2015 um 0,3 Prozentpunkte leicht zurückgegangen. Rund 83,7 Prozent der Arbeitslosen beziehen Arbeitslosengeld II (Hartz IV). Nach den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit lag im Dezember 2016 der Anteil der arbeitslosen Hartz IV-Empfänger, die vier Jahre und länger Arbeitslosengeld II beziehen, bei 52,5 Prozent. Das sind zwar 1,1 Prozentpunkte weniger als im Dezember 2015, dennoch liegt die Quote über dem

Bundesdurchschnitt von 48,0 Prozent. Den Sockel der Langzeitarbeitslosen abzubauen ist nach Einschätzung von Arbeitsmarktexperten schwierig, denn die Integration von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt ist umso problematischer je länger die Erwerbslosigkeit dauert. Zudem haben sich die Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt geändert. Unternehmen suchen Mitarbeiter mit bestimmten Qualifikationen, über die viele Langzeitarbeitslose nicht verfügen. Die Nachfrage nach einfacher Arbeit sinkt und stattdessen sind zunehmend beruflich und akademisch ausgebildete Fachkräfte gefragt.

In diesem Zusammenhang ist die Expansion der Call-Center Branche in Essen als positiv zu bewerten. Das facebook-Löschzentrum und auch der Call-Center-Anbieter Vanad Group werden in nächster Zeit mehr als 750 neue Arbeitsplätze für Menschen verschiedenster Herkunft und mit unterschiedlichsten Lebensläufen schaffen.

Büromarkt

Die gute wirtschaftliche Entwicklung, der hohe Anteil von Bürobeschäftigten und die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes wirkten sich auch im Jahr 2016 positiv auf die Büroflächennachfrage in Essen aus. Der Essener Büromarkt verzeichnet im Jahr 2016 eine Absatzleistung in Höhe von 95.000 m². Der Anteil der Fremdvermietungsleistung liegt bei 76,5 Prozent (72.700 m²).

Nach vielen Jahren mit Absatzleistungen jenseits der 100.000er Marke, liegt das Absatzergebnis im Jahr 2016 unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre (2006 bis 2015) von 121.930 m². Grund für den Rückgang der Absatzleistung sind fehlende Großabschlüsse. So gab es im letzten Jahr keinen Flächendeal, der mehr als 10.000 m² umfasste. Lediglich ein Abschluss über 5.000 m² ist zu verzeichnen: Die NOWEDA Apothekergenossenschaft eG bezieht einen Erweiterungsneubau mit einer Fläche von 7.500 m². Die RAG AG mit 4.500 m² und die Stadt Essen mit 3.800 m² sowie sieben Projekte zwischen 1.500 m² und 2.100 m² ergänzen die Liste der bedeutenden Flächendeals im Jahr 2016. Aufgrund des guten Halbjahresergebnisses von 52.000 m² im Jahr 2017 ist für das Gesamtjahr wieder ein Absatzergebnis wahrscheinlich, dass oberhalb der 100.000 m²-Marke liegt.

Das Volumen der in 2016 im Bau befindlichen Flächen erreichte die beachtliche Höhe von insgesamt 134.400 m² und somit 26.800 m² mehr als im Jahr 2015. Zu den im Bau befindlichen Projekten zählen unter anderem die Unternehmenszentrale der FUNKE MEDIENGRUPPE, die Brenntag-Zentrale und der dritte Bauabschnitt des EUROPA-CENTER Areals. Hinzu kommen mit dem FAKT Tower und dem City Tower zwei Refurbishment-Projekte, die für weitere Büroflächen in der Essener Innenstadt sorgen. Die derzeitige Vorvermietungsquote liegt bei etwa 74 Prozent – somit stehen noch rund 30.000 m² in verschiedenen Objekten dem Markt zur Verfügung.

Gegenüber dem Jahresende 2015 ist ein leichter Anstieg des Leerstandes in 2016 zu verzeichnen gewesen. Die Leerstandsrate ist um 0,4 Prozentpunkte gestiegen und betrug zum 31. Dezember 2016 rund 5,6 Prozent – ein im bundesweiten Vergleich immer noch sehr niedriger Wert. Diese Rate entspricht einer Fläche von ca. 174.000 m², die zum großen Teil durch wenig marktfähige Bestandsflächen mit einfachem Nutzwert geprägt wird.

Im Vergleich zum Jahr 2015 sind die Spitzenmieten für Büroflächen aufgrund der guten Nachfragesituation in 2016 leicht gestiegen und lagen stadtweit zwischen 12,00 €/m² und 14,50 €/m². Die Höchstmietpreise wurden in Neubauprojekten in den sehr guten Lagen im Bereich der Innenstadt/Südviertel erzielt.

EWG-Performance: Projekte

Durch die Betreuung und Unterstützung ansiedlungswilliger und bereits in Essen ansässiger Unternehmen bei der Verwirklichung von Expansions-, Restrukturierungs- oder Investitionsprojekten trägt die EWG - Essener Wirtschaftsförderung dazu bei, die wirtschaftliche und strukturelle Entwicklung Essens zu stärken sowie Arbeitsplätze zu sichern und zu schaffen. Auch im letzten Jahr fielen die Ergebnisse dieser Tätigkeit wieder äußerst positiv aus.

Im Jahr 2016 konnten durch die von der EWG - Essener Wirtschaftsförderung betreuten 132 Projekte insgesamt 2.501 Arbeitsplätze in Essen gesichert und neu geschaffen werden. Dabei hat insbesondere die Bedeutung der Bestandspflege, also die Betreuung von ortsansässigen Unternehmen, im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: In diesem Bereich schlossen die Essener Wirtschaftsförderer 92 Projekte ab. Im Jahr 2015 waren es 75 Projekte. Die Zahl der gesicherten und neuen Arbeitsplätze bei den von der EWG betreuten Essener Unternehmen ist gegenüber 2015 gestiegen – und zwar um 136 Arbeitsplätze. So wurden durch das Engagement der Essener Wirtschaftsförderung 2.127 Arbeitsplätze bei Essener Unternehmen gesichert und geschaffen.

Bezogen auf die Neuansiedlungen im Jahr 2016 ist das Ergebnis gegenüber 2015 zurückgegangen. Grund dafür ist die Sondersituation des Jahres 2015 mit ihren großen Neuansiedlungen. Im letzten Jahr wurden dennoch 374 Arbeitsplätze durch Unternehmen, die ihren Sitz nach Essen verlagert haben, hinzugewonnen. Das sind 560 Arbeitsplätze weniger als noch im Vorjahr.

Trotz des Rückgangs der Arbeitsplätze im Bereich der Neuansiedlungen liegt die Gesamtzahl von 2.501 gesicherten und neu geschaffenen Arbeitsplätzen in 2016 weit über dem Durchschnitt von 1.760 der Jahre 2011 bis 2015. Die Arbeit der Essener Wirtschaftsförderer hat in den letzten sechs Jahren (2011 bis 2016) dazu beigetragen, mehr als 11.300 Arbeitsplätze in Essen zu sichern und zu schaffen.

Mit den von der EWG - Essener Wirtschaftsförderung mbH betreuten Projekten in den Bereichen Bestandspflege und Neuansiedlungen waren Investitionen in Höhe von rund 85,5 Millionen Euro am Standort Essen verbunden. Auch hier zeigt sich die hohe Relevanz der Bestandspflege: Durch die 92 Projekte in diesem Bereich wurden Investitionen von rund 66 Millionen Euro ausgelöst. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahr ein Plus von rund 23,4 Millionen Euro. Rund 19,5 Millionen Euro der gesamten Investitionen in 2016 entfielen auf von der EWG betreute Neuansiedlungs-Projekte.

Insgesamt war damit in den Jahren 2011 bis 2016 ein Investitionsvolumen von rund 736 Millionen Euro verbunden.

Ob Investitionen in Betriebsmittel, Innovationen, Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz oder Beratungsleistungen – die Essener Wirtschaftsförderung betreute im letzten Jahr 28 Förderprojekte und half Unternehmen, im Dschungel der Förderprogramme das passende Finanzierungsinstrument zu finden. Damit gingen öffentliche Fördermittel und Zuschüsse in Höhe von insgesamt rund 1,05 Millionen Euro für die antragstellenden Unternehmen einher – fast doppelt so viel wie im Jahr 2015.

Im Jahr 2016 verkaufte und vermittelte die Essener Wirtschaftsförderung 12 gewerblich nutzbare Grundstücksflächen in einer Gesamtgröße von rund 7,2 Hektar. Das sind rund 2,2 Hektar mehr im Vergleich zum Vorjahr und rund 1,1 Hektar mehr im Vergleich zu 2014. Dennoch liegt der Flächenumsatz im Jahr 2016 weit unter dem Durchschnittswert von rund 13,1 Hektar der Jahre 2000 bis 2013. Der Rückgang ist auf den Mangel an einem bedarfsgerechten qualitativen und quantitativen Angebot von Grundstücksflächen zurückzuführen. Allein in 2016 musste die EWG - Essener Wirtschaftsförderung 23 Unternehmen, die insgesamt 122,2 Hektar Gewerbeflächen suchten, aufgrund des fehlenden Angebots eine Absage erteilen.

Zu den Themen, die die Essener Wirtschaftsförderung in Zukunft verstärkt auf die Agenda setzen wird, gehören Projekte im Bereich der Digitalisierung der Wirtschaft. Mit dem Ruhr:HUB, dem Camp.Essen, dem Projekt "Digital in NRW - Kompetenzzentren für den Mittelstand" und dem Breitbandausbau in Essen soll die digitale Wettbewerbsfähigkeit für die klassische Industrie und den Mittelstand vorangetrieben, die digitale Innovationskraft über die Förderung von Startups unterstützt und die digitalen Synergien zwischen den Geschäftsmodellen der klassischen Industrie, dem Mittelstand und Startups aufgezeigt und gefördert werden.

Das Camp.Essen im ComIn - Kompetenzzentrum für Kommunikation und Informationstechnologie in der Karolingerstr. 96 ist die zentrale Anlaufstelle für digitale Gründungen in Essen und unterstützt kleine und mittlere Essener Unternehmen bei den Herausforderungen des digitalen Wandels. Im Januar 2017 fiel der offizielle Startschuss für das Camp.Essen. Die Essener Wirtschaftsförderung koordiniert das Camp.Essen für die Stadt Essen und die lokale Wirtschaft. Das Camp.Essen ist eine Public Private Partnership. Neben der Stadt Essen hat die EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH mit der IEW - Interessengemeinschaft Essener Wirtschaft e.V., der IHK - Industrie- und Handelskammer für Essen, Mülheim an der Ruhr, Oberhausen zu Essen, der innogy SE, der Open Grid Europe GmbH und der Sparkasse Essen starke lokale Partner ins Boot holen können, die das Camp.Essen im Rahmen von Kooperationsverträgen über einen Zeitraum von drei Jahren finanziell und personell unterstützen.

Mit seiner Ausrichtung auf die lokalen Bedürfnisse der Wirtschaft unterstützt das Camp.Essen komplementär den ebenfalls Anfang des Jahres gestarteten Ruhr:HUB - einer von insgesamt sechs DWRW-Hubs und die zentrale Plattform der digitalen Wirtschaft im Ruhrgebiet. Ziel des Ruhr:HUBs ist es, digitale Innovationen zu beschleunigen und konkrete Kooperationen zwischen Startups, Hochschulen, Mittelstand und Industrie zu initiieren und nachhaltig zu fördern. Seit März 2017 finden Startups, mittelständische Unternehmen und Corporates in den Räumlichkeiten des Ruhr:HUB im Essener Deutschlandhaus Raum für gemeinsame Entwicklungs- und Pilotprojekte. Mit 27 Prozent ist die EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH an der Ruhr:HUB GmbH beteiligt.

E-world energy & water GmbH

Norbertstraße 5 / 45131 Essen

Telefon

0201/1022-210

Fax

0201/1022-333

Produktbereichszuordnung**Email**

mail@e-world-essen.com

Internet

www.e-world-essen.com

Geschäftsbereichszuordnung1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

2000

Handelsregister

HRB 17367

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die regelmäßige Durchführung der Messe "E-world energy & water" in den Räumen der Messe Essen GmbH und der Ausbau dieser Messe zu einem international führenden Event der Energie-Branche. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte vorzunehmen, die dem Zweck der Gesellschaft dienlich sind.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (u.a. Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

50.000 €**Gesellschafter**

conlenergy agentur GmbH

25.000 €50,00%

Messe Essen GmbH

25.000 €50,00%**Organe****Geschäftsführung**

Geschäftsführer

Großkreuz, Sabina ab 09.12.2016

Geschäftsführer

Hamm, Stefanieausgeschiedene Mitglieder der
GeschäftsführungRegiani, Claus-Peter bis 09.12.2016

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	7.505,9	7.690,5	7.912,6	2,89%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-11,7	7,7	-21,7	<-100,00%
sonstige betriebliche Erträge	7,8	1,2	1,3	2,05%
Betriebliche Erträge	7.502,0	7.699,4	7.892,2	2,50%
Materialaufwand	4.952,8	5.059,3	5.111,9	1,04%
sonstige betriebliche Aufwendungen	45,9	52,9	68,2	28,87%
Betriebliche Aufwendungen	4.998,7	5.112,2	5.180,2	1,33%
Betriebliches Ergebnis	2.503,3	2.587,1	2.712,0	4,83%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,0	2,5	1,5	-42,03%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,2	0,2	33,38%
Finanzergebnis	8,9	2,3	1,2	-47,74%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.512,3	2.589,5	2.713,2	4,78%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	838,8	864,9	906,2	4,78%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.673,5	1.724,6	1.807,1	4,78%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Summe Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	
Vorräte	1.644,5	1.652,1	1.630,5	-1,31%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	103,5	43,8	44,6	1,87%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.353,6	5.997,3	6.007,4	0,17%
Summe Umlaufvermögen	7.101,6	7.693,3	7.682,5	-0,14%
Summe Aktiva	7.101,6	7.693,3	7.682,5	-0,14%
Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	50,0	0,00%
Kapitalrücklage	26,7	26,7	26,7	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.673,5	1.724,6	1.807,1	4,78%
Summe Eigenkapital	1.750,2	1.801,3	1.883,8	4,58%
Rückstellungen	38,1	65,5	111,0	69,38%
Verbindlichkeiten	5.313,3	5.826,4	5.687,7	-2,38%
Summe Passiva	7.101,6	7.693,3	7.682,5	-0,14%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	24,64%	23,41%	24,52%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	75,36%	76,59%	75,48%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	305,76%	327,10%	307,83%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	33,35%	33,64%	34,27%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	66,02%	65,71%	64,77%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	95,62%	95,74%	95,93%

Messe Essen GmbH

Messehaus Ost - Norbertstraße / 45131 Essen

Telefon

0201/7244-0

Fax

0201/7244-436

Produktbereichszuordnung

15 - Wirtschaft und Tourismus

Email

info@messe-essen.de

Internet

www.messe-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

1913

Handelsregister

HRB 2

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind:

- a) die Durchführung von Messen und Ausstellungen,
- b) die Durchführung von Kongressen, Tagungen, Versammlungen und Kundgebungen sowie von kulturellen, sportlichen, unterhaltenden und sonstigen Veranstaltungen,
- c) die ganze oder teilweise Vermietung und Verpachtung des von der Stadt Essen der Gesellschaft überlassenen Geländes an der Norbertstraße in Essen, der aufstehenden Ausstellungshallen sowie der Grugahalle für die unter lit. a) und b) genannten Zwecke der Gesellschaft und zu anderen gewerblichen Zwecken,
- d) die Errichtung von Gebäuden und sonstigen Bauwerken für die vorgenannten Zwecke.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Bereich der Wirtschaftsförderung und der damit einhergehenden nachhaltigen Sicherung vorhandener bzw. Schaffung neuer Arbeitsplätze wird die öffentliche Zwecksetzung erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	14.316.187 €
Gesellschafter		
Stadt Essen	11.449.027 €	79,97%
Messe Essen GmbH	2.866.049 €	20,02%
Streubesitz	1.111 €	0,01%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
E-world energy & water GmbH	25.000	50,00%

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Kuhrt, Oliver P.

Aufsichtsrat

Vorsitz	Kufen, Thomas (Oberbürgermeister)	
Stellvertretender Vorsitz	Kleine-Möllhoff, Norbert (Ratsherr)	
Mitglieder	Bayer, Udo (Ratsherr)	Marschan, Rainer (Ratsherr)
	Dinkelmann, Peter	Öllig, Christine (Ratsfrau)
	Fliß, Rolf (Ratsherr)	Püchel, Dr. Gerald
	Hülsmann, Christian (Stadtdirektor a.D.)	Tuppeck, Peter (Ratsherr)
	Jelinek, Rudolf (Bürgermeister)	Uhlenbruch, Jörg (Ratsherr)
	Klix, Friedhelm (Ratsherr)	
beratende Mitglieder	Giesecke, Gabriele (Ratsfrau)	Urban, Thorsten (Arbeitnehmervertreter)
	Schöneweiß, Hans-Peter (Ratsherr)	
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Hemsteg, Kai (Ratsherr, beratendes Mitglied) bis 23.11.2016	

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	66.502,0	40.590,9	67.235,0	65,64%	63.280,0	59.206,0	42.035,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-674,0	1.877,6	-371,7	<-100,00%			
andere aktivierte Eigenleistungen	257,1	147,4	116,3	-21,12%	112,0	112,0	100,0
sonstige betriebliche Erträge	7.604,3	19.296,2	5.010,2	-74,04%	12.638,0	12.747,0	22.144,0
- davon Zuschuss Stadt Essen	6.544,4	18.413,0	4.123,9	-77,60%	12.210,0	12.324,0	21.766,0
Betriebliche Erträge	73.689,3	61.912,1	71.989,9	16,28%	76.030,0	72.065,0	64.279,0
Materialaufwand	32.547,6	22.290,0	31.122,7	39,63%	33.616,0	27.351,0	20.112,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.939,8	3.250,8	3.993,5	22,85%			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	28.607,8	19.039,3	27.129,2	42,49%	33.616,0	27.351,0	20.112,0
Personalaufwand	15.621,1	15.343,6	15.290,4	-0,35%	15.589,0	15.979,0	15.541,0
a) Löhne und Gehälter	11.467,0	11.584,6	11.744,4	1,38%	11.778,0	12.013,0	11.680,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.154,1	3.759,0	3.546,0	-5,67%	3.811,0	3.966,0	3.861,0
Abschreibungen	10.449,5	8.649,4	8.068,9	-6,71%	8.179,0	9.748,0	9.771,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	11.042,8	11.892,1	13.591,7	14,29%	14.550,0	14.411,0	13.150,0
Betriebliche Aufwendungen	69.661,1	58.175,2	68.073,8	17,02%	71.934,0	67.489,0	58.574,0
Betriebliches Ergebnis	4.028,3	3.737,0	3.916,1	4,79%	4.096,0	4.576,0	5.705,0
Erträge aus Beteiligungen	794,3	836,7	862,3	3,05%	860,0	860,0	860,0
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	18,2	5,9		-100,00%			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10,2	4,7	77,2	>100,00%	2,0	2,0	2,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.618,4	4.311,8	4.501,1	4,39%	4.812,0	5.289,0	5.725,0
Finanzergebnis	-3.795,7	-3.464,4	-3.561,6	2,81%	-3.950,0	-4.427,0	-4.863,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	232,6	272,6	354,5	30,07%	146,0	149,0	842,0
außerordentliche Aufwendungen	94,4	94,4		-100,00%			
außerordentliches Ergebnis	-94,4	-94,4	0,0	-100,00%	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
sonstige Steuern	133,2	165,0	136,2	-17,49%	146,0	149,0	151,0
Steuern	133,2	165,0	136,2	-17,49%	133,0	146,0	151,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5,0	13,2	218,4	>100,00%	0,0	0,0	691,0
Sach-/ immat. Investitionen	2.787,0	6.172,0	41.070,4	>100,00%	5.284,0	3.226,0	2.263,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	603,4	466,1	395,5	-15,15%
Sachanlagen	111.907,3	109.564,2	142.636,0	30,18%
Finanzanlagen	286,4	38,3	38,3	0,00%
Summe Anlagevermögen	112.797,0	110.068,6	143.069,8	29,98%
Vorräte	1.534,4	3.417,9	3.079,1	-9,91%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	18.055,5	27.275,6	9.624,6	-64,71%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.231,1	3.713,8	2.570,7	-30,78%
Summe Umlaufvermögen	21.821,0	34.407,3	15.274,5	-55,61%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	937,2	894,2	1.379,8	54,30%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
Summe Aktiva	135.555,3	145.370,2	159.724,1	9,87%
Gezeichnetes Kapital	11.451,2	11.451,2	11.450,1	-0,01%
Kapitalrücklage	60.786,1	60.786,1	60.786,1	0,00%
Gewinnrücklagen	4.820,7	4.820,7	4.820,7	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-62.490,3	-62.477,2	-62.258,8	-0,35%
Summe Eigenkapital	14.567,7	14.580,8	14.798,2	1,49%
Sonderposten	893,5	790,4	687,3	-13,04%
Rückstellungen	11.360,8	13.177,2	15.613,0	18,48%
Verbindlichkeiten	108.658,7	116.753,9	128.575,3	10,13%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	74,6	67,9	50,4	-25,81%
Summe Passiva	135.555,3	145.370,2	159.724,1	9,87%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	10,75%	10,03%	9,26%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	89,25%	89,97%	90,74%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	12,91%	13,25%	10,34%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	830,52%	897,00%	979,35%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-3,78%	-36,16%	-0,31%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	23,26%	35,27%	22,53%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	48,47%	51,24%	45,86%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	15,56%	19,88%	11,89%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-44,89%	-126,19%	-26,39%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	233,38	226,50	224,78
Personalaufwand	<i>in T€</i>	15.621	15.344	15.290
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+8,12%	-1,78%	-0,35%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	66.934,22	67.742,26	68.023,93

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der ME enthalten: 2014: 6; 2015: 6,75; 2016: 7,75.

Premieren im Geschäftsjahr

Premieren in Essen: Hortivation
all about automation
Gastro Tage West

Unternehmensspezifische Größen

Messe:	2016	2015
- internationale Messen:	49	35
- Aussteller:	13.113	11.367
- Vermietete Fläche:	0,9 Mio. m ²	0,7 Mio. m ²
- Besucher:	1,3 Mio.	1,4 Mio.
Grugahalle:		
- Veranstaltungen:	66	69
- Belegtage	159	162
- Besucher :	198.000	198.000
Kongressbereich:		
- Veranstaltungen:	688	795
- Gäste:	68.000	66.000

Projektentwicklungs-Gesellschaft Essen mbH

Lindenallee 55 / 45127 Essen

Telefon

0201/82024-20

Fax

0201/82024-92

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

1994

Handelsregister

HRB 10919

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die wirtschaftliche Entwicklung ausgewählter Gewerbestandorte mit dem Ziel, zur Stärkung und Förderung der Herausbildung zukunftsorientierter Wirtschaftsstrukturen geeignete Gewerbeflächen und -objekte marktreif anbieten zu können. Die Gesellschaft wird zu diesem Zweck insbesondere Grundstücke und Gebäude erwerben oder sich das Verfügungsrecht darüber sichern, deren zukünftige Nutzung selbst oder mit Unterstützung Dritter konzipieren, die wirtschaftlichen, rechtlichen und tatsächlichen Voraussetzungen zur Vermarktung und Nutzung schaffen sowie Grundstücke geeigneten Investoren, Eigennutzern, Projektentwicklern oder sonstigen Dritten veräußern oder überlassen. Soweit dies dem Prinzip der Wirtschaftlichkeit nicht zuwiderläuft, beachtet die Gesellschaft insbesondere bei der Auswahl der Erwerber die wirtschaftsfördernden Ziele.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wirtschaftsförderung; Schaffung neuer Arbeitsplätze) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der PROESS wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

200.000 €**Gesellschafter**EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH100.000 €50,00%Sparkasse Essen100.000 €50,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerDüdden, Dr. DiemtarGeschäftsführerBohnenkamp, Oliver ab 01.01.2016ausgeschiedene Mitglieder der
GeschäftsführungMartz, Hans bis 31.12.2015

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse			458,6	>100,00%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,5	-275,2	<-100,00%
sonstige betriebliche Erträge	1,3	4,1	113,6	>100,00%
Betriebliche Erträge	1,3	4,6	297,0	>100,00%
Materialaufwand	0,0	0,5	0,0	-100,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	25,7	35,0	59,2	69,09%
Betriebliche Aufwendungen	25,7	35,5	59,2	66,57%
Betriebliches Ergebnis	-24,4	-30,9	237,8	<-100,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,2	0,1	-56,46%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,9	0,1		-100,00%
Finanzergebnis	-0,4	0,2	0,1	-39,26%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-24,8	-30,7	237,9	<-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,1	-0,1	54,2	<-100,00%
sonstige Steuern	0,4	0,4	0,0	-96,11%
Steuern	0,5	0,3	54,3	>100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-25,3	-31,1	183,7	<-100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0		-100,00%
Summe Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	-100,00%
Vorräte	274,7	275,2	3,0	-98,93%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	67,4	4,3		-100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.210,9	1.238,0	538,6	-56,49%
Summe Umlaufvermögen	1.552,9	1.517,4	541,6	-64,31%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	1,1	1,2		-100,00%
Summe Aktiva	1.554,0	1.518,6	541,6	-64,34%
Gezeichnetes Kapital	200,0	200,0	200,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.251,3	1.226,0	95,0	-92,25%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-25,3	-31,1	183,7	<-100,00%
Summe Eigenkapital	1.426,0	1.395,0	478,6	-65,69%
Sonderposten	112,7	112,7		-100,00%
Rückstellungen	13,4	9,0	62,2	>100,00%
Verbindlichkeiten	1,9	1,9	0,7	-63,12%
Summe Passiva	1.554,0	1.518,6	541,6	-64,34%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	91,76%	91,86%	88,38%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	8,24%	8,14%	11,62%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	8,97%	8,86%	13,15%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,00%	11,42%	0,00%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-1,77%	-2,23%	38,37%

Ruhr:Hub GmbH

Lindenallee 10 / 45127 Essen

Telefon

0201/36537593

Fax**Produktbereichszuordnung****Email**

info@hub.ruhr

Internet

www.hub.ruhr

Geschäftsbereichszuordnung1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr**

2016

Handelsregister

HRB 27754

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Stärkung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr, insbesondere durch - die Unterstützung von Unternehmen bezüglich disruptiver digitaler Innovationen von Geschäftsmodellen und Wertschöpfungsketten,

- Beratungsangebote, Veranstaltungsformate, Marketingangebote und Schulungen zur Finanzierung von Geschäftsmodellen, die Verknüpfung von Unternehmen unterschiedlicher Branchen und unterschiedlicher Reife im nationalen und internationalen Kontext durch die Einbringung in bestehende und Schaffung neuer Netzwerke.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens liegt in der Stärkung des digitalen Wandels in der Wirtschaft in der Metropole Ruhr. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der Ruhr:Hub wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.200 €

Gesellschafter

WirtschaftsEntwicklungsGesellschaft Bochum mbH	6.804 €	27,00%
Stadt Dortmund	6.804 €	27,00%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	6.804 €	27,00%
Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Duisburg mbH	1.197 €	4,75%
Stadt Gelsenkirchen	1.197 €	4,75%
Mülheim&Business GmbH	1.197 €	4,75%
Wirtschaftsförderung metropol Ruhr GmbH (wmr)	1.197 €	4,75%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Sommerfeld, Anja
Geschäftsführer	Weimann, Oliver

Aufsichtsrat

Vorsitz	Meyer, Ralf	
Stellvertretender Vorsitz	Westphal, Thomas	
Mitglieder	Beck, Rasmus	Ledune, Pascal
	Fricke, Jochen	Meurer, Ralf
	Grabenkamp, Siegfried	Schmitt, Dr. Christopher
	Heuner, Jannis	Schnitzmeier, Jürgen

Ein testierter Jahresabschluss zum 31.12.2016 über das Rumpfgeschäftsjahr 2016 lag bis zum Zeitpunkt der Drucklegung nicht vor.

Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH

Rüttenscheider Straße 62 / 45130 Essen

Telefon

0201/243439

Fax

0201/222974

Produktbereichszuordnung**Email**

info@vka-rwe.de

Internet

www.vka-rwe.de

Geschäftsbereichszuordnung1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters**Gründungsjahr****Handelsregister**

HRB 322

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

für die Energieerzeugung sind sowohl fossile Brennstoffe als auch – seit bereits über einem Jahrzehnt – erneuerbare Energien.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der VKA wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	127.823 €
Gesellschafter		
Stadt Essen	17.236 €	13,48%
Essener Versorgungs- und Verkehrs mbH (EV)	2.000 €	1,56%

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Gerlach, Ernst</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Ottmann, Peter (ab 01.05.2016)</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Graef, Roger (bis 30.04.2016)</u>

Verwaltungsrat

<u>Vorsitz</u>	<u>Schartz, Günther (Landrat Viersen)</u>
<u>Stellvertretender Vorsitz</u>	<u>Geisel, Thomas (Oberbürgermeister D'dorf)</u> <u>Adenauer, Sven-Georg (Landrat Gütersloh)</u>
<u>Mitglieder</u>	<u>Behr, Volker</u> <u>Bertram, Rudolf (Bürgermeister Eschweiler)</u> <u>Boecker, Walther (Bürgermeister Hürth)</u> <u>Breuer, Michael</u> <u>Hendele, Thomas (Landrat Mettmann)</u> <u>Lieber, Michael (Landrat Altenkirchen)</u> <u>Schäfer, Dr. Peter</u> <u>Schick, Claus (Landrat Mainz-Bingen)</u> <u>Scholten, Ulrich (Oberbürgermeister Mülheim)</u> <u>Spelthahn, Wolfgang (Landrat Düren)</u> <u>Tischler, Bernd (Oberbürgermeister Bottrop)</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	30.06.2013	30.06.2014	30.06.2015	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
sonstige betriebliche Erträge	0,8	120,5	12,7	-89,43%
Betriebliche Erträge	0,8	120,5	12,7	-89,43%
Personalaufwand	179,3	199,8	157,4	-21,20%
Abschreibungen	0,7	0,9	0,6	-33,15%
sonstige betriebliche Aufwendungen	89,4	79,9	84,9	6,23%
Betriebliche Aufwendungen	269,3	280,6	242,9	-13,43%
Betriebliches Ergebnis	-268,5	-160,2	-230,2	43,74%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	19,6	15,1	16,1	6,57%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,5	0,4	0,1	-72,01%
Finanzergebnis	21,1	15,5	16,2	4,41%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-247,4	-144,7	-214,0	47,95%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Sachanlagen	2,0	1,0	0,4	-60,24%
Finanzanlagen	273,5	162,6	162,6	0,00%
Summe Anlagevermögen	275,5	163,6	163,0	-0,39%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10,6	14,7	8,3	-43,41%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	115,6	250,6	200,7	-19,91%
Summe Umlaufvermögen	126,3	265,3	209,0	-21,22%
Summe Aktiva	401,7	429,0	374,4	-12,71%
Gezeichnetes Kapital	125,3	115,5	115,5	0,00%
Kapitalrücklage	1.181,4	1.354,8	1.528,1	12,79%
Gewinnrücklagen	402,6	402,6	412,3	2,42%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-1.091,5	-1.338,9	-1.707,3	27,52%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-247,4	-144,7		-100,00%
Summe Eigenkapital	370,4	389,3	348,6	-10,45%
Rückstellungen	22,6	35,4	21,5	-39,32%
Verbindlichkeiten	8,7	4,2	4,3	2,27%
Summe Passiva	401,7	429,0	374,4	-12,71%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	92,20%	90,76%	93,11%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	7,80%	9,24%	6,89%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	134,46%	237,89%	213,85%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	8,46%	10,18%	7,40%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	84,05%	0,78%	4,96%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-66,79%	-37,16%	-61,39%

ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen - Triple Z -

Katernberger Straße 107 / 45327 Essen

Telefon

0201/88-72100

Fax

0201/88-72118

Produktbereichszuordnung

Email

info@triple-z.de

Internet

www.triple-z.de

Geschäftsbereichszuordnung

1 - Geschäftsbereich des
Oberbürgermeisters

Gründungsjahr

1996

Handelsregister

HRB 12211

Geschäftsbereichsvorstand

Thomas Kufen (Oberbürgermeister)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur des vom Rückgang des Bergbaus besonders betroffenen Stadtteils Essen-Katernberg durch Unterstützung kleiner Unternehmen, insbesondere Existenzgründungen. Dazu gehört das Angebot von Start-, Beratungs- und Standorthilfe zur Ansiedlung an diesem Standort sowie die Unterstützung der angesiedelten Unternehmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Als quantitative Erfolgsfaktoren des Zentrums können die hohe Anzahl an Mieterfirmen im Branchenmix und die hohe Mietauslastung herangezogen werden. Ferner zählt dazu, dass bei kostengünstigen Mieten seit vielen Jahren ein wirtschaftlich eigenständiger operativer Betrieb gewährleistet wird und das Zentrum auf dieser Basis sogar wächst. Eine angemessene Mieterdynamik (Ein-/Auszüge / interne Umzüge) ist hier, anders als in der Privatwirtschaft, in Verbindung mit den vorgenannten Aspekten ebenfalls ein Erfolgsindikator. Idealerweise ziehen sich Unternehmen, die sich hier entwickelt haben, nach einigen Jahren aus dem Zentrum zurück und verlagern sich.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	112.640 €
Gesellschafter		
Streubesitz		
Allbau Managementgesellschaft mbH	51.200 €	45,45%
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	30.720 €	27,27%
Bfz-Essen GmbH	10.240 €	9,09%
EWG - Essener Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH	10.240 €	9,09%
	30.720 €	27,27%

Organe

Vorstand

Vorstandsvorsitzender	Otto, Dirk
Vorstand	Filip, Harald
Vorstand	Stoffers, Clemens

Aufsichtsrat

Vorsitz	Dieker, Werner
Stellvertretender Vorsitz	Brandenburg, Siegfried
	Meier, Ulrich
Mitglieder	Fricke, Jochen ab 26.08.2016
	Schmitz, Wolfgang ab 26.08.2016
	Meyer, Margarete ab 26.08.2016

im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder: Berndmeyer, Günter bis 26.08.2016; Kaschub, Friedrich-Karl bis 26.08.2016; Lorch, Ulrich bis 26.08.2016

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.234,6	1.297,7	1.411,9	8,80%	1.266,6	1.319,8	1.346,7
sonstige betriebliche Erträge	425,4	403,2	391,6	-2,87%	383,1	383,1	383,1
Betriebliche Erträge	1.659,9	1.700,9	1.803,5	6,03%	1.649,7	1.702,9	1.729,8
Materialaufwand	309,5	334,4	467,5	39,82%	338,2	348,3	358,8
Personalaufwand	489,6	535,0	547,5	2,35%	582,5	594,8	606,2
a) Löhne und Gehälter	416,9	456,3	468,8	2,75%	500,0	510,6	520,4
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	72,7	78,7	78,7	0,01%	82,5	84,2	85,8
Abschreibungen	441,6	432,1	437,3	1,20%	423,0	423,0	423,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	366,4	330,8	201,8	-39,00%	285,0	296,0	298,5
Betriebliche Aufwendungen	1.607,0	1.632,2	1.654,1	1,34%	1.628,7	1.662,1	1.686,5
Betriebliches Ergebnis	53,0	68,6	149,3	> 100,00%	21,0	40,7	43,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,7	1,0	0,1	-89,52%	0,5	0,5	0,5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7,3	9,2	7,1	-21,96%	5,5	4,1	4,0
Finanzergebnis	-3,6	-8,2	-7,0	-13,67%	-5,0	-3,6	-3,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	49,4	60,5	142,3	> 100,00%	16,0	37,1	39,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	16,0	19,5	46,7	>100,00%	4,4	11,1	11,9
sonstige Steuern	1,3	2,1	1,4	-30,42%	2,3	2,3	2,3
Steuern	17,3	21,5	48,1	> 100,00%	6,7	13,4	14,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	32,1	38,9	94,2	> 100,00%	9,4	23,7	25,6
Sach-/ immat. Investitionen	307,8	239,6	24,8	-89,66%	80,0	30,0	30,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	7,9	7,5	7,2	-4,32%
Sachanlagen	5.343,9	5.151,7	4.732,9	-8,13%
Finanzanlagen	100,0			
Summe Anlagevermögen	5.451,7	5.159,2	4.740,1	-8,12%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	50,8	64,7	23,8	-63,23%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	411,4	524,5	685,1	30,61%
Summe Umlaufvermögen	462,2	589,2	708,8	20,31%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	5,8	6,1	5,8	-3,55%
Summe Aktiva	5.919,8	5.754,4	5.454,8	-5,21%
Gezeichnetes Kapital	112,6	112,6	112,6	0,00%
Kapitalrücklage	255,7	255,7	255,7	0,00%
Gewinnrücklagen	561,6	593,7	632,7	6,56%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	32,1	38,9	94,2	>100,00%
Summe Eigenkapital	962,1	1.001,0	1.095,2	9,41%
Sonderposten	4.517,9	4.134,8	3.751,7	-9,27%
Rückstellungen	58,0	62,6	157,9	>100,00%
Verbindlichkeiten	370,0	539,0	435,4	-19,22%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	11,8	17,0	14,5	-14,61%
Summe Passiva	5.919,8	5.754,4	5.454,8	-5,21%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	16,25%	17,40%	20,08%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	83,75%	82,60%	79,92%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	17,65%	19,40%	23,11%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	515,32%	474,87%	398,06%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	4,29%	5,29%	10,58%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	29,49%	31,45%	30,36%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	18,64%	19,66%	25,92%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	26,60%	25,41%	24,25%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	3,33%	3,89%	8,60%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	7,17	7,95	7,38
Personalaufwand	<i>in T€</i>	490	535	548
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+2,18%	+9,27%	+2,35%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	68.280,14	67.289,41	74.190,57

Die Gesellschaft beschäftigt keine Auszubildenden.

Finanzen

Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co.KG

Sachsenstr. 36 / 45128 Essen

Telefon

0201/804-6161

Fax

0201/804-6169

Produktbereichszuordnung**Email**

info@westfunk.de

Internet

http://www.radioessen.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1989

Handelsregister

HRA 6028

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Wahrnehmung folgender Aufgaben, die sich aus dem Landesmediengesetz Nordrhein-Westfalen(LMG NRW) für den Betrieb lokalen Rundfunks ergeben:

1. Die zur Produktion und Verbreitung des lokalen Rundfunks erforderlichen technischen Einrichtungen zu beschaffen und der Veranstaltungsgemeinschaft als dem Vertragspartner zur Verfügung zu stellen;
2. Dem Vertragspartner die zur Wahrnehmung seiner gesetzlichen und durch Vereinbarung bestimmten Aufgaben erforderlichen Mittel in vertraglich bestimmtem Umfang zur Verfügung zu stellen;
3. Für den Vertragspartner den in § 24 Abs. 4 Satz 1 LRG (jetzt: § 74 LMG NRW) genannten Gruppen Produktionshilfen zur Verfügung zu stellen;
4. Hörfunkwerbung zu verbreiten.

Darüber hinaus sind Gegenstand des Unternehmens alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte. Zu diesem Zweck kann sich die Gesellschaft an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichen Gesellschaftszweck beteiligen, derartige Unternehmen erwerben, Tochtergesellschaften gründen, Zweigniederlassungen errichten sowie alle sonstigen den Gesellschaftszweck fördernden Geschäfte vornehmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks liegt im Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	1.533.876 €
Gesellschafter		
<u>Zeitungsverlag Niederrhein GmbH & Co Essen</u>	<u>1.150.407 €</u>	<u>75,00%</u>
<u>Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)</u>	<u>191.734 €</u>	<u>12,50%</u>
<u>S-Beteiligungsgesellschaft Essen mbH & Co. KG - Innovations- und Existenzgründungs- förderung der Sparkasse Essen</u>	<u>191.734 €</u>	<u>12,50%</u>

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Thölen, Sven, ab 01.03.2016</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Weske, Hans-Jürgen bis 29.02.2016</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	3.308,9	3.332,9	4.278,8	28,38%
sonstige betriebliche Erträge	1.063,4	926,3	40,1	-95,67%
Betriebliche Erträge	4.372,3	4.259,2	4.318,9	1,40%
Materialaufwand	161,9	66,5	67,7	1,86%
Abschreibungen	22,8	18,5	31,2	68,56%
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.899,4	2.920,6	3.231,6	10,65%
Betriebliche Aufwendungen	3.084,1	3.005,6	3.330,5	10,81%
Betriebliches Ergebnis	1.288,3	1.253,6	988,3	-21,16%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,4	1,3	1,1	-12,07%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10,7	8,0	7,1	-10,33%
Finanzergebnis	-9,2	-6,7	-6,0	-10,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.279,0	1.246,9	982,3	-21,22%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	215,0	206,1	162,8	-21,01%
sonstige Steuern		0,6	-0,0	
Steuern	215,0	206,7	162,8	-21,24%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.064,0	1.040,2	819,5	-21,22%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,2	1,5	32,2	>100,00%
Sachanlagen	38,4	42,7	85,7	>100,00%
Summe Anlagevermögen	40,7	44,2	117,8	>100,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.458,0	3.354,3	3.106,2	-7,40%
Summe Umlaufvermögen	3.458,0	3.354,3	3.106,6	-7,38%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)		1,1	8,9	>100,00%
Summe Aktiva	3.498,6	3.399,6	3.233,4	-4,89%
Gezeichnetes Kapital	1.533,9	1.533,9	1.533,9	0,00%
Summe Eigenkapital	1.533,9	1.533,9	1.533,9	0,00%
Rückstellungen	261,6	203,2	202,5	-0,35%
Verbindlichkeiten	1.703,2	1.662,6	1.497,0	-9,96%
Summe Passiva	3.498,6	3.399,6	3.233,4	-4,89%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	43,84%	45,12%	47,44%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	56,16%	54,88%	52,56%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	3.769,94%	3.467,17%	1.301,66%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	128,09%	121,64%	110,80%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	38,93%	37,61%	23,10%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	3,70%	1,56%	1,57%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,52%	0,43%	0,72%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	69,37%	67,82%	53,43%

Betriebsverwaltungsgesellschaft Radio Essen mbH

Sachsenstr. 36 / 45128 Essen

Telefon

0201/804-6161

Fax

0201/804-6169

Produktbereichszuordnung**Email**

info@westfunk.de

Internet

http://www.radioessen.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1989

Handelsregister

HRB 8058

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung an der Kommanditgesellschaft Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co. KG als persönlich haftende Gesellschafterin sowie die Übernahme der Geschäftsführung und Vertretung dieser Gesellschaft. Darüber hinaus sind der Gegenstand des Unternehmens alle damit unmittelbar oder mittelbar zusammenhängenden Geschäfte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks liegt im Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	
		<u>30.000 €</u>
Gesellschafter		
<u>Zeitungsverlag Niederrhein GmbH & Co. Essen KG</u>	<u>22.500 €</u>	<u>75,00%</u>
<u>Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH</u>	<u>3.600 €</u>	<u>12,00%</u>
<u>s-Beteiligungsgesellschaft Essen mbH & Co. KG - Innovations- und Existenzgründungs-</u>	<u>3.900 €</u>	<u>13,00%</u>
<u>förderung der Sparkasse Essen</u>		

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Thölen, Sven, ab 01.03.2016</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Weske, Hans-Jürgen bis 29.02.2016</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	3,0	3,0	3,0	0,00%
sonstige betriebliche Erträge		0,1	0,0	-99,99%
Betriebliche Erträge	3,0	3,1	3,0	-3,34%
sonstige betriebliche Aufwendungen	2,5	0,1	0,6	>100,00%
Betriebliche Aufwendungen	2,5	0,1	0,6	>100,00%
Betriebliches Ergebnis	0,5	3,0	2,4	-19,72%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,1	0,1	-10,14%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,1	0,1	0,1	13,26%
Finanzergebnis	0,1	0,0	0,0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,6	3,0	2,4	-20,43%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,1	0,5	0,4	-20,44%
Steuern	0,1	0,5	0,4	-20,44%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,5	2,6	2,0	-20,42%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	68,7	72,3	76,0	5,13%
Summe Umlaufvermögen	68,7	72,3	76,0	5,13%
Summe Aktiva	68,7	72,3	76,0	5,13%
Gezeichnetes Kapital	30,0	30,0	30,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	18,8	19,3	21,9	13,23%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0,5	2,6	2,0	-20,42%
Summe Eigenkapital	49,3	51,9	53,9	3,92%
Rückstellungen	1,6	0,6	0,9	48,19%
Verbindlichkeiten	17,8	19,9	21,3	6,84%
Summe Passiva	68,7	72,4	76,0	5,08%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	71,80%	71,68%	70,89%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	28,20%	28,32%	29,11%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	39,27%	39,51%	41,07%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	17,23%	100,52%	80,70%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	1,10%	4,93%	3,77%

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

Pferdebahnstraße 32 / 45141 Essen

Telefon

0201/854 2222

Fax

0201/854 2090

Produktbereichszuordnung**Email**

info@ebe-essen.de

Internet

www.ebe-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1998

Handelsregister

HRB 13131

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind die Akquisition, die Sammlung und der Transport, die Verwertung und Beseitigung von Wertstoffen und Abfällen aller Art; die Erfassung und der Transport von Verkaufsverpackungen, Altglas und Altpapier/Kartonagen im Sinne der Verpackungsverordnung; die Erfassung und der Transport von Bio- und Grünabfällen, insbesondere aus privaten Haushalten, Gewerbebetrieben und von Friedhöfen; der Betrieb von Anlagen zur Behandlung, Sortierung, Verarbeitung und Verwertung von Abfällen; die Straßenreinigung und der Winterdienst sowie Sonderreinigungen; der Betrieb von Wochenmärkten; der Betrieb eines Fuhrparks mit vorhandenen Werkstätten und Lagern in erster Linie im Gebiet der Stadt Essen; darüber hinaus im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Erfassung der der Entsorgungspflicht der Stadt Essen unterliegenden Abfälle; Reinigung der öffentlichen Straßen innerhalb geschlossener Ortslagen sowie der Ortsdurchfahrten bei klassifizierten Straßen als öffentliche Pflichtaufgabe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EBE GmbH wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital 10.200.000 €

Gesellschafter

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVW)	5.202.000 €	51,00%
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	4.998.000 €	49,00%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH i.L.	<u>37.020</u>	<u>24,68%</u>

Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführer	<u>Unterseher-Herold, Uwe</u>
Geschäftsführer	<u>Tschentscher, Stephan seit 15.09.2016</u>
Geschäftsführer	<u>Jungen, Georg bis 14.09.2016</u>

Aufsichtsrat

Vorsitz	<u>Brüx, Roman (Ratsvertreter)</u>
Stellvertretender Vorsitz	<u>Fasel, Sven (AN-Vertreter)</u> <u>Harnischmacher, Dr. Christoph</u>
	<u>Vogt, Hans-Dirk (Ratsherr)</u>
Mitglieder	<u>Buhl, Karl (AN-Vertreter)</u> <u>Mauthe, Jürgen</u>
	<u>Diehl, Manfred (AN-Vertreter)</u> <u>Mellerke, Markus (AN-Vertreter)</u>
	<u>Grabenkamp, Gerhard (Ratsvertreter)</u> <u>Speder, Manfred (AN-Vertreter)</u>
	<u>Grüll, Lothar (Gewerkschaftsvertr.)</u> <u>ten Eikelder, Dieter</u>
	<u>Hanning, Guido</u> <u>Vogel, Ingo (Ratsherr)</u>
	<u>Jasperneite, Wilhelm</u> <u>Wandtke, Walter (Ratsherr)</u>
	<u>Klieve, Lars Martin</u> <u>Wuschhof, Anja (AN-Vertreterin)</u>

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	85.571,8	94.201,9	97.897,7	3,92%	98.815,0	100.567,0	102.473,0
sonstige betriebliche Erträge	5.819,2	2.879,8	959,1	-66,70%	481,0	487,0	493,0
Betriebliche Erträge	91.391,1	97.081,7	98.856,7	1,83%	99.296,0	101.054,0	102.966,0
Materialaufwand	14.504,8	22.933,9	23.920,5	4,30%	25.090,0	25.399,0	25.711,0
<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	4.180,6	3.891,5	3.597,5	-7,56%	3.973,0	4.032,0	4.092,0
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	10.324,2	19.042,4	20.323,0	6,72%	21.117,0	21.367,0	21.619,0
Personalaufwand	48.415,3	48.707,1	48.819,0	0,23%	49.712,0	50.462,0	51.304,0
<i>a) Löhne und Gehälter</i>	37.227,5	37.158,4	37.125,2	-0,09%	37.873,0	38.396,0	38.999,0
<i>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	11.187,8	11.548,7	11.693,8	1,26%	11.839,0	12.066,0	12.305,0
Abschreibungen	5.811,5	5.658,3	5.862,6	3,61%	5.661,0	5.859,0	6.072,0
<i>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>	5.811,5	5.658,3	5.862,6	3,61%	5.661,0	5.859,0	6.072,0
<i>b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten</i>							
sonstige betriebliche Aufwendungen	9.886,1	7.682,6	7.544,9	-1,79%	7.293,0	6.987,0	6.901,0
Betriebliche Aufwendungen	78.617,8	84.982,0	86.146,9	1,37%	87.756,0	88.707,0	89.988,0
Betriebliches Ergebnis	12.773,3	12.099,7	12.709,8	5,04%	11.540,0	12.347,0	12.978,0
Erträge aus Beteiligungen	106,1						
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19,0	10,4	9,3	-10,88%	2,0	2,0	2,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	113,0						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	997,3	737,3	704,7	-4,43%	711,0	688,0	790,0
Finanzergebnis	-985,2	-726,9	-695,4	-4,33%	-709,0	-686,0	-788,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	11.788,1	11.372,8	12.014,4	5,64%	10.831,0	11.661,0	12.190,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.904,1	3.915,8	4.017,5	2,60%	3.660,0	3.947,0	4.128,0
sonstige Steuern	198,6	210,1	194,3	-7,50%	218,0	221,0	224,0
Steuern	4.102,7	4.125,9	4.211,8	2,08%	3.878,0	4.168,0	4.352,0
Ergebnis nach Steuern	7.685,4	7.246,9	7.802,6	7,67%	6.953,0	7.493,0	7.838,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	7.685,4	7.246,9	7.802,6	7,67%	6.953,0	7.493,0	7.838,0
Sach-/ immat. Investitionen	2.031,3	8.006,6	4.843,5	-39,51%	8.154,0	5.683,0	5.676,0

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.004,5	792,8	326,9	-58,77%
Sachanlagen	40.745,0	43.277,9	42.712,6	-1,31%
Finanzanlagen	52,5	45,7	37,0	-18,92%
Summe Anlagevermögen	41.802,0	44.116,4	43.076,5	-2,36%
Vorräte	1.064,7	1.053,6	1.111,0	5,45%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.439,5	11.519,0	12.437,6	7,97%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	66,6	47,0	80,4	70,90%
Summe Umlaufvermögen	11.570,8	12.619,6	13.628,9	8,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	112,0	87,6	141,9	61,93%
Summe Aktiva	53.484,9	56.823,6	56.847,3	0,04%
Gezeichnetes Kapital	10.200,0	10.200,0	10.200,0	0,00%
Kapitalrücklage	1.505,1	1.505,1	1.505,1	0,00%
Summe Eigenkapital	19.390,5	18.952,0	19.507,7	2,93%
Sonderposten				
Rückstellungen	7.962,5	7.188,8	5.350,0	-25,58%
Verbindlichkeiten	26.131,9	30.682,8	31.989,7	4,26%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)				
Summe Passiva	53.484,9	56.823,6	56.847,3	0,04%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	36,25%	33,35%	34,32%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	63,75%	66,65%	65,68%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	46,39%	42,96%	45,29%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	175,83%	199,83%	191,41%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	14,93%	12,84%	12,98%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	52,98%	50,17%	49,38%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	15,87%	23,62%	24,20%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	6,36%	5,83%	5,93%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	39,63%	38,24%	40,00%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	941,50	944,00	931,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	48.415	48.707	48.819
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+0,27%	+0,60%	+0,23%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	51.423,62	51.596,50	52.437,14

Entwässerung Essen GmbH

Rüttenscheider Straße 27-37 / 45128 Essen

Telefon

0201/800-0

Email**Fax**

0201/800-1219

Internet**Produktbereichszuordnung****Geschäftsbereichszuordnung**

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1997

Handelsregister

HRB 12734

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind der Erwerb, die Errichtung, die Verpachtung und der Betrieb von Anlagen der öffentlichen Abwasserentsorgung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abwasserentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EEG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.565 €**Gesellschafter**Stadtwerke Essen AG*25.565 €100,00%

* Gesellschaftsrechtlich hat die EVW einen 100%-igen Durchgriff auf die EEG; das Jahresergebnis steht zu 100% der EVW zu.

Organe**Geschäftsführung**GeschäftsführerSchäfer, Dr. PeterGeschäftsführerBückemeyer, Dietmar bis 31.12.2016**Bilanz**

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.291,3	2.228,9	2.166,5	-2,80%
Sachanlagen	793.151,9	802.921,2	822.765,3	2,47%
Finanzanlagen	32.953,7	31.353,1		-100,00%
Summe Anlagevermögen	828.396,8	836.503,2	824.931,8	-1,38%
Vorräte				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.239,7	2.048,6	28.518,1	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
Summe Umlaufvermögen	1.239,7	2.048,6	28.518,1	>100,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)		43,7		-100,00%
Summe Aktiva	829.636,5	838.595,5	853.449,9	1,77%
Gezeichnetes Kapital	25,6	25,6	25,6	0,00%
Kapitalrücklage	179.792,1	179.792,1	179.792,1	0,00%
Summe Eigenkapital	179.817,6	179.817,6	179.817,6	0,00%
Sonderposten	112.790,0	111.933,4	112.324,9	0,35%
Rückstellungen	531,9	526,3	1.806,2	>100,00%
Verbindlichkeiten	536.497,0	546.318,2	559.501,1	2,41%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)				
Summe Passiva	829.636,5	838.595,5	853.449,9	1,77%

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	55.599,6	56.917,2	59.203,4	4,02%	61.388,3	63.340,4	65.599,3
sonstige betriebliche Erträge	1.178,5	736,1	17,3	-97,64%	1.363,2	670,0	670,0
Betriebliche Erträge	56.778,1	57.653,3	59.220,8	2,72%	62.751,5	64.010,4	66.269,3
Materialaufwand	704,3	610,1	1.275,3	>100,00%	1.088,0	1.088,0	1.088,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	704,3	610,1	1.275,3	>100,00%	1.088,0	1.088,0	1.088,0
Personalaufwand	54,2	22,7	23,2	2,40%	32,0	32,0	32,0
a) Löhne und Gehälter	54,2	22,7	23,2	2,40%	32,0	32,0	32,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung							
Abschreibungen	18.323,0	18.420,7	18.579,3	0,86%	19.182,7	19.702,4	20.079,2
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	18.323,0	18.420,7	18.579,3	0,86%	19.182,7	19.702,4	20.079,2
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.847,2	1.749,5	1.112,2	-36,43%	2.583,1	1.655,6	1.655,6
Betriebliche Aufwendungen	20.928,6	20.802,9	20.990,0	0,90%	22.885,8	22.478,0	22.854,7
Betriebliches Ergebnis	35.849,4	36.850,4	38.230,8	3,75%	39.865,7	41.532,4	43.414,5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1.458,7	1.392,0	280,7	-79,84%			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,1		769,2		308,7		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21.586,5	21.111,7	21.096,1	-0,07%	21.791,1	22.770,6	24.050,2
Finanzergebnis	-20.125,7	-19.719,6	-20.046,2	1,66%	-21.482,5	-22.770,6	-24.050,2
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	15.723,7	17.130,8	18.184,6	6,15%	18.383,2	18.761,8	19.364,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.846,3	4.105,7	4.270,9	4,02%			
sonstige Steuern	8,5	1,4	1,4	0,00%	4.630,0	4.707,0	4.968,0
Steuern	3.854,8	4.107,1	4.272,3	4,02%	4.630,0	4.707,0	4.968,0
Ergebnis nach Steuern	11.868,9	13.023,6	13.912,2	6,82%	13.753,2	14.054,8	14.396,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	11.868,9	13.023,6	13.912,2	6,82%	13.753,2	14.054,8	14.396,4
Sach-/ immat. Investitionen	20.943,5	29.294,9	39.164,8	33,69%	42.594,4	46.305,0	45.845,0

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	21,67%	21,44%	21,07%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	78,33%	78,56%	78,93%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	21,71%	21,50%	21,80%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	361,38%	366,36%	374,62%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	64,48%	64,74%	64,58%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,10%	0,04%	0,04%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	1,24%	1,06%	2,15%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	32,27%	31,95%	31,37%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	6,60%	7,24%	7,74%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	54	23	23
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+85,17%	-58,14%	+2,40%

essen.net GmbH

Rüttenscheider Straße 27-37 / 45128 Essen

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2009

Fax**Internet****Handelsregister**

HRB 22019

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

2 - Finanzen

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Auf- und Ausbau sowie Betrieb und Vermietung von Breitbandkabelnetzen einschließlich des Kundenhausanschlusses bis zum Modem des Kunden/Providers. Die Gesellschaft wird ausschließlich im Stadtgebiet Essen tätig. Außerhalb des Stadtgebietes ist ein Tätigwerden der Gesellschaft nur ausnahmsweise und nur unter den Voraussetzungen des § 107 Abs. 3 GO NRW zulässig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Auf- und Ausbau sowie Betrieb und Vermietung von Breitbandkabelnetzen einschließlich des Kundenanschlusses) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Aufgrund der aktuell eingestellten operativen Geschäftstätigkeit ruht jedoch derzeit die öffentliche Zwecksetzung und -erreichung der essen.net.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

1.000.000 €**Gesellschafter**Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH1.000.000 €100,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerDr. Schäfer, Peter

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16
	2014	2015	2016	
	in T€	in T€	in T€	
sonstige betriebliche Erträge	979,5		16,1	
Betriebliche Erträge	979,5	0,0	16,1	
Materialaufwand	0,0	0,4	0,2	-49,25%
Abschreibungen	62,7	62,7	32,7	-47,82%
sonstige betriebliche Aufwendungen	156,7	60,4	63,7	5,41%
Betriebliche Aufwendungen	219,5	123,5	96,6	-21,79%
Betriebliches Ergebnis	760,0	-123,5	-80,5	-34,84%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,4	115,4	441,5	>100,00%
Finanzergebnis	-0,4	-115,4	-441,5	>100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	759,6	-238,9	-522,0	>100,00%
Sach-/ immat. Investitionen	30,0	30,0	0,0	-100,00%

Bilanz				Abw. 2015/16
	2014	2015	2016	
	in T€	in T€	in T€	
Sachanlagen	867,5	834,8	802,0	-3,92%
Summe Anlagevermögen	867,5	834,8	802,0	-3,92%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	11,7	4,3	3,4	-22,20%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44,3	3,0	0,8	-74,07%
Summe Umlaufvermögen	56,0	7,3	4,1	-43,48%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	9.980,4	10.219,3	10.741,3	5,11%
Summe Aktiva	10.904,0	11.061,4	11.547,5	4,39%
Gezeichnetes Kapital	1.000,0	1.000,0	1.000,0	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	759,6	-238,9	-522,0	>100,00%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (EK)	9.980,4	10.219,3	10.741,3	5,11%
Summe Eigenkapital	0,0	0,0	0,0	
Rückstellungen	25,0	24,5	8,5	-65,18%
Verbindlichkeiten	10.879,0	11.036,9	11.539,0	4,55%
Summe Passiva	10.904,0	11.061,4	11.547,5	4,39%

Nach dem Abschlussstichtag wurde das vorhandene Glasfasernetz veräußert. Der erneute Aufbau eines operativen Geschäfts ist für essen.net derzeit nicht vorgesehen. Aus diesem Grunde wurde auf die Darstellung von Planzahlen verzichtet.

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)

Rüttenscheider Straße 26 / 45128 Essen

Telefon

0201/8095-0

Fax**Email****Internet****Gründungsjahr**

1979

Handelsregister

HRB 4308

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Produktbereichszuordnung

15 - Wirtschaft und Tourismus

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung mit Energie und Wasser, die Abwasserentsorgung, der öffentliche Nahverkehr, die Abfallentsorgung, der Betrieb des Hafens Essen, die Erbringung von Servicedienstleistungen, die Telekommunikation sowie die Immobilien- und Vermögensbeteiligung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der EVV ist die Versorgung mit Energie und Wasser, die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln des öffentlichen Personennahverkehrs, der Betrieb des städtischen Hafens, die Erbringung von Serviceleistungen, die Abwasserentsorgung sowie die Telekommunikation. Die Gesellschaft bedient sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben ihrer Tochtergesellschaften. Aus der Definition des Gesellschaftszweckes in § 2 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages ergibt sich die mittelbare Ausrichtung der Gesellschaft auf das Versorgungs- und Entsorgungsunternehmen SWE und das Verkehrsunternehmen EVAG. Durch die mittelbare wirtschaftliche Betätigung über die Tochterunternehmen wird die öffentliche Zwecksetzung der Gesellschaft erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

66.200.000 €**Gesellschafter**

Stadt Essen

66.200.000 €100,00%**Beteiligungen der Gesellschaft**

Gesellschaft	nominal		Gesellschaft	nominal	
	in €	in %		in €	in %
RGE Servicegesellschaft Essen mbH	1.500.100	100,00%	Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	5.202.000	51,00%
EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH	1.058.600	100,00%	RWE Pool II	33.074	36,75%
essen.net	1.000.000	100,00%	Betriebsgesellschaft Radio Essen mbH & Co. KG	191.734	12,50%
Weisse Flotte Baldeney GmbH	25.000	100,00%	RW Holding AG	8.664.294	11,65%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	12.271.005	92,31%	Verband der kommunalen RWE-Aktionäre GmbH	200	1,56%
Stadtwerke Essen AG	28.273.200	51,00%			

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Dr. Schäfer, Peter (Sprecher)
Geschäftsführer	Feller, Michael (1. stellv. Sprecher)
Geschäftsführer	Wieschenkämper, Klaus-Bernd (2. stellv. Sprecher)
Geschäftsführer	Miklikowski, Dirk
Geschäftsführer	Unterseher-Herold, Uwe

Aufsichtsrat

Vorsitz	Kufen, Thomas (Oberbürgermeister)	
Stellvertretender Vorsitz	Grüll, Lothar	
Mitglieder	Barz, Detlef	Müller, Hartmut (Sachk. Bürger)
	Brandherm, Heike (Ratsfrau) ab 15.12.2016	Neuhaus, Markus
	Fasel, Sven	Neumann, Sylvia ab 01.12.2016
	Flocke, Gerd	Rörig, Barbara (Ratsfrau)
	Goltz, Hans-Joachim	Schmutzler-Jäger, Hiltrud (Ratsfrau)
	Krüger, Dr. Karlgeorg (Ratsherr)	Uhlenbruch, Jörg (Ratsherr)
	Leimann, Sven Karsten	Vogt, Hans Dirk (Ratsherr)
	Marschan, Rainer (Ratsherr)	Weber, Wolfgang (Ratsherr)
	Morgenroth, Sabine	Wieschenkämper, Andreas
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Hilser, Dieter MdL bis 14.12.2016; Geuss-Mues, Christine bis 30.09.2016	

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	33.685,0	37.925,7	43.223,1	13,97%	28.172,2	28.735,6	29.310,4
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.956,9	5.734,9	-8.826,4	<-100,00%			
sonstige betriebliche Erträge	1.988,5	30.441,5	24.010,6	-21,13%	554,6	565,7	577,0
Betriebliche Erträge	38.630,4	74.102,0	58.407,3	-21,18%	28.726,8	29.301,3	29.887,4
Materialaufwand	24.653,7	31.148,6	26.417,9	-15,19%	26.412,2	26.942,0	27.482,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.653,1	19.346,7	20.967,2	8,38%			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	11.000,6	11.802,0	5.450,7	-53,82%	26.412,2	26.942,0	27.482,5
Personalaufwand	5.009,2	5.039,5	4.098,7	-18,67%	2.304,1	2.107,1	2.161,3
a) Löhne und Gehälter	4.014,5	3.891,2	2.931,8	-24,65%	2.304,1	2.107,1	2.161,3
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	994,7	1.148,4	1.166,8	1,61%			
Abschreibungen	2.684,5	2.901,9	1.252,9	-56,83%	250,7	250,6	247,4
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.684,5	2.901,9	1.252,9	-56,83%	250,7	250,6	247,4
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.931,1	7.404,9	4.016,5	-45,76%	1.579,3	1.621,1	1.617,1
Betriebliche Aufwendungen	39.278,5	46.495,0	35.786,0	-23,03%	30.546,3	30.920,8	31.508,3
Betriebliches Ergebnis	-648,0	27.607,0	22.621,4	-18,06%	-1.819,5	-1.619,5	-1.620,9
Erträge aus Beteiligungen	24.817,5	26.972,0	3.826,0	-85,82%	4.717,8	4.465,8	4.741,2
Erträge aus Gewinnabführungen	26.894,2	29.409,0	30.105,2	2,37%	27.052,6	28.639,8	29.319,5
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	9.805,4	3.306,1	21,9	-99,34%	1.280,9	1.299,2	1.319,4
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	139,0	281,1	515,7	83,47%	20,3	18,0	18,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	7,7	59.586,3		-100,00%			
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	55.141,7	55.977,5	58.995,5	5,39%	60.625,3	62.877,3	62.225,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.428,0	14.209,8	1.691,8	-88,09%	1.339,6	619,2	842,5
Finanzergebnis	-9.921,3	-69.805,3	-26.218,5	-62,44%	-28.893,3	-29.073,7	-27.670,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-10.569,3	-42.198,3	-3.597,1	-91,48%	-30.712,8	-30.693,2	-29.290,9
außerordentliche Aufwendungen	21,8	21,8		-100,00%	21,8	21,8	21,8
außerordentliches Ergebnis	-21,8	-21,8	0,0	-100,00%	-21,8	-21,8	-21,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	25.413,2	8.271,8	8.593,9	3,89%	8.578,3	8.835,5	9.290,7
sonstige Steuern	74,3	70,3	61,5	-12,52%	69,8	71,2	72,6
Steuern	25.487,6	8.342,1	8.655,5	3,76%	8.648,1	8.906,7	9.363,3
Ergebnis nach Steuern	-36.078,7	-50.562,2	-12.252,6	-75,77%	-39.382,7	-39.621,7	-38.676,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-36.078,7	-50.562,2	-12.252,6	-75,77%	-39.382,7	-39.621,7	-38.676,0
Verlustausgleich	11.031,3	0,0	0,0		39.382,8	39.621,7	38.676,1
Sach-/ immat. Investitionen	1.497,9	1.874,9	1.034,8	-44,81%	16,0	16,0	16,0

Der dargestellte Verlustausgleich wurde/wird (in der Planung) für das jeweilige Geschäftsjahr gewährt, aber erst im jeweils folgenden Geschäftsjahr festgesetzt/ausgezahlt.

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.305,1	1.676,7		-100,00%
Sachanlagen	11.977,3	11.578,4	6.893,5	-40,46%
Finanzanlagen	653.418,8	555.004,9	240.244,8	-56,71%
Summe Anlagevermögen	667.701,2	568.259,9	247.138,3	-56,51%
Vorräte	3.091,5	8.826,4		-100,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	66.801,9	82.957,6	54.207,4	-34,66%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	8,7			
Summe Umlaufvermögen	69.902,2	91.784,0	54.207,4	-40,94%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	313,8	136,1	86,2	-36,66%
Summe Aktiva	737.917,2	660.180,0	301.431,9	-54,34%
Gezeichnetes Kapital	66.200,0	66.200,0	66.200,0	0,00%
Kapitalrücklage	252.246,3	227.493,9	177.238,7	-22,09%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-36.078,7	-50.562,2	-12.252,6	-75,77%
Summe Eigenkapital	282.367,6	243.131,7	231.186,1	-4,91%
Rückstellungen	29.560,5	30.321,3	33.373,4	10,07%
Verbindlichkeiten	425.989,1	386.727,0	36.872,5	-90,47%
Summe Passiva	737.917,2	660.180,0	301.431,9	-54,34%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	38,27%	36,83%	76,70%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	61,73%	63,17%	23,30%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	42,29%	42,79%	93,55%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	161,33%	171,53%	30,38%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-1,92%	72,79%	52,34%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	12,97%	6,80%	7,02%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	63,82%	42,03%	45,23%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	6,95%	3,92%	2,15%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-12,78%	-20,80%	-5,30%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	61,16	60,79	35,59
Personalaufwand	<i>in T€</i>	5.009	5.040	4.099
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+29,29%	+0,61%	-18,67%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	81.903,51	82.900,56	115.163,90*

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der EW enthalten: 2014: 2,5; 2015: 2,5; 2016: 1,25.

* Hinweis: Die Durchschnittsbetrachtung 2016 ist durch Sondereffekte im Zusammenhang mit der Umgliederung der EW IT-Mitarbeiter zum ESH sowie durch den Wechsel von 10 Mitarbeitern von EW zu EVAG zum 01.12.2016 verzerrt und damit nicht aussagekräftig.

EVV Verwertungs- und Betriebs GmbH (EVB)

Lierfeldstraße 49 / 45326 Essen

Telefon

0201/83916-610

Fax

0201/83916-605

Produktbereichszuordnung**Email**

maerkte@evv-evb.de

Internet

http://wochenmaerkte-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1999

Handelsregister

HRB 14612

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, der Besitz, die Verwaltung und die Unterhaltung von Fahrzeugen für den Bereich des Konzerns Stadt Essen sowie die Organisation und Durchführung von Wochenmärkten für die Stadt Essen. Darüber hinaus kann die Gesellschaft Aufgaben übernehmen, die der Deckung des Eigenbedarfs der städtischen Beteiligungsgesellschaften dienen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Fahrzeugmanagement sowie Organisation und Durchführung von Wochenmärkten für die Stadt Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der EVB wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

1.058.600 €**Gesellschafter**Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)1.058.600 €100,00%**Organe****Geschäftsführung**Geschäftsführer Fröhlich, Wolfgang**Aufsichtsrat**Vorsitz Schrumpf, Erik Fabian (Ratsherr)Stellvertretender Vorsitz Hortmanns, Ota (Ratsfrau)Mitglieder Backes, Jochen (Ratsherr) ab 27.04.2016Kersch, Christoph (Ratsherr)Coenen, Paul (Ratsherr)Peters, HolgerHauer, Matthias (MdB)Schlauch, Martin (Ratsherr)beratende MitgliederDams, CarstenWieckert, Till bis 23.11.2016Klein, Jürgenim Berichtsjahr ausgeschiedeneAR-MitgliederSchwamborn, Michael (Ratsherr) bis 27.04.2016

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	6.917,2	6.629,2	6.501,4	-1,93%	6.286,0	6.282,0	6.189,0
sonstige betriebliche Erträge	662,7	552,9	385,2	-30,33%	235,0	230,0	225,0
Betriebliche Erträge	7.580,0	7.182,2	6.886,6	-4,12%	6.521,0	6.512,0	6.414,0
Materialaufwand	2.259,9	2.064,8	3.150,0	52,56%	3.158,0	3.140,0	2.990,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	661,7	595,4	568,7	-4,48%	578,0	574,0	571,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.598,2	1.469,4	2.581,3	75,67%	2.580,0	2.566,0	2.419,0
Personalaufwand	1.553,2	1.546,4	1.589,9	2,81%	1.580,0	1.600,0	1.635,0
a) Löhne und Gehälter	1.206,4	1.189,5	1.224,2	2,92%	1.204,0	1.219,0	1.246,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	346,8	356,9	365,7	2,46%	376,0	381,0	389,0
Abschreibungen	1.392,4	1.138,9	1.162,2	2,05%	1.061,0	1.064,0	1.016,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.392,4	1.138,9	1.162,2	2,05%	1.061,0	1.064,0	1.016,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.820,3	1.821,6	568,0	-68,82%	531,0	528,0	523,0
Betriebliche Aufwendungen	7.025,8	6.571,7	6.470,1	-1,55%	6.330,0	6.332,0	6.164,0
Betriebliches Ergebnis	554,2	610,5	416,5	-31,78%	191,0	180,0	250,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2		0,9				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	141,3	147,0	55,2	-62,47%	50,0	54,0	63,0
Finanzergebnis	-141,1	-147,0	-54,3	-63,09%	-50,0	-54,0	-63,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	413,1	463,5	362,2	-21,85%	141,0	126,0	187,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					29,0	24,0	47,0
sonstige Steuern	119,4	94,3	94,4	0,07%	96,0	95,0	95,0
Steuern	119,4	94,3	94,4	0,07%	125,0	119,0	142,0
Ergebnis nach Steuern	293,8	369,1	267,8	-27,45%	16,0	7,0	45,0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	293,8	369,1	267,8	-27,45%			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	> 100,00%	16,0	7,0	45,0
Sach-/ immat. Investitionen	1.478,3	844,5	553,7	-34,43%	545,0	795,0	1.070,0

Bilanz

Abw.

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	2,3	1,4	7,7	>100,00%
Sachanlagen	5.694,2	5.371,4	4.720,6	-12,12%
Finanzanlagen				
Summe Anlagevermögen	5.696,5	5.372,8	4.728,4	-11,99%
Vorräte				
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.156,9	1.096,1	1.081,5	-1,34%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1,2	3,3	10,2	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	1.158,1	1.099,5	1.091,6	-0,71%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	30,6	32,9	30,6	-6,78%
Summe Aktiva	6.885,1	6.505,1	5.850,6	-10,06%
Gezeichnetes Kapital	1.058,6	1.058,6	1.058,6	0,00%
Kapitalrücklage	687,8	687,8	687,8	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	68,9	68,9	68,9	0,00%
Summe Eigenkapital	1.815,3	1.815,3	1.815,3	0,00%
Rückstellungen	680,2	668,1	649,7	-2,75%
Verbindlichkeiten	4.375,2	3.998,6	3.373,5	-15,63%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	14,5	23,2	12,2	-47,32%
Summe Passiva	6.885,1	6.505,1	5.850,6	-10,06%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	26,36%	27,91%	31,03%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	73,64%	72,09%	68,97%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	31,87%	33,79%	38,39%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	279,29%	258,36%	222,30%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	8,01%	9,21%	6,41%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	20,49%	21,53%	23,09%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	29,81%	28,75%	45,74%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	18,37%	15,86%	16,88%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	28,00	25,00	24,50
Personalaufwand	<i>in T€</i>	1.553	1.546	1.590
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-1,67%	-0,44%	+2,81%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	55.470,67	61.856,89	64.893,35

Gas-Union GmbH

Theodor-Stern-Kai 1 / 60596 Frankfurt/Main

Telefon

069/3003-0

Fax

069/3003-129

Produktbereichszuordnung**Email**

info@gas-union.de

Internet

www.gas-union.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1961

Handelsregister

HRB 11035

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind 1. die Beschaffung und Weiterveräußerung von Gas, wobei die Gaserzeugung und -abgabe aus vorhandenen eigenen Anlagen der Gesellschafter sowie alle hiermit zusammenhängenden Geschäfte besonders zu berücksichtigen sind. Beabsichtigte wesentliche Veränderungen der eigenen Erzeugungskapazität der Gesellschafter sind der Gesellschaft anzuzeigen, 2. der Abschluss von Konzessions- und Lieferverträgen außerhalb der Versorgungs- und Interessengebiete der Gesellschafter sowie die Versorgung in danach der Gesellschaft offen stehenden Gebieten, sofern nicht einer der Gesellschafter die Versorgung selbst übernimmt, 3. der Erwerb, die Errichtung, der Betrieb und die Änderung der zu dem unter Ziffer 1 und 2 aufgeführten Zwecke erforderlichen Anlagen und die Erledigung aller damit zusammenhängenden Geschäfte, 4. die Vornahme aller sonstigen Geschäfte, die mit der Betätigung auf den vorgenannten Geschäftsfeldern zusammenhängen oder geeignet sind, diese zu fördern; die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen wie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten, 5. ein technischer und wirtschaftlicher Erfahrungsaustausch der Gesellschafter über alle den Gesellschaftszweck betreffenden Angelegenheiten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Daseinsvorsorge) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GU wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.300.000 €**Gesellschafter**Stadtwerke Essen AG1.150.000 €4,55%**Beteiligungen der Gesellschaft**

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
<u>KGBE - Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH</u>	<u>6.250</u>	<u>25,00%</u>	<u>KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG (GU als Kommanditistin)</u>	<u>1.500.000</u>	<u>25,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Nixdorf, Dr. JensGeschäftsführer Malerius, Oliver**Aufsichtsrat**Vorsitz Becker, Uwe

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	2.858.035,9	3.160.145,3	2.891.441,1	-8,50%
sonstige betriebliche Erträge	57.445,2	61.039,9	528,9	-99,13%
Betriebliche Erträge	2.915.481,2	3.221.185,2	2.891.970,0	-10,22%
Materialaufwand	2.787.002,6	3.190.869,6	2.906.081,3	-8,93%
Personalaufwand	10.165,2	11.572,7	11.973,6	3,46%
Abschreibungen	12.438,4	14.542,0	21.401,1	47,17%
sonstige betriebliche Aufwendungen	13.067,8	10.800,5	9.536,3	-11,71%
Betriebliche Aufwendungen	2.822.674,0	3.227.784,7	2.948.992,4	-8,64%
Betriebliches Ergebnis	92.807,1	-6.599,5	-57.022,4	>100,00%
Erträge aus Beteiligungen	8.668,9	3.904,2	8.462,9	>100,00%
Erträge aus Gewinnabführungen	212,1	183,1	1.063,4	>100,00%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7,6	8,1	9,2	13,83%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.667,3	1.962,8	7.363,0	>100,00%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	27,1		556,7	
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	1.535,7			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.182,3	439,2	871,4	98,39%
Finanzergebnis	8.810,7	5.618,9	15.470,4	>100,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	101.617,9	-980,5	-41.552,0	>100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12.546,9	-1.282,3	1.169,7	<-100,00%
sonstige Steuern	42,6	44,4	16,2	-63,55%
Steuern	12.589,4	-1.238,0	1.185,9	<-100,00%
Ergebnis nach Steuern	89.028,5	257,4	-42.737,9	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	89.028,5	257,4	-42.753,5	<-100,00%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	28,51%	26,51%	28,58%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	71,49%	73,49%	71,42%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	158,79%	132,18%	114,15%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	250,70%	277,27%	249,90%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	3,25%	-0,21%	-1,97%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,35%	0,36%	0,41%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	95,59%	99,06%	100,49%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,43%	0,45%	0,74%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	41,41%	0,15%	-32,29%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	10.165	11.573	11.974
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-3,47%	+13,85%	+3,46%

BilanzAbw.
2015/16

	2014	2015	2016	
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.630,5	1.723,4	1.859,5	7,90%
Sachanlagen	108.459,0	107.023,2	88.491,1	-17,32%
Finanzanlagen	25.303,0	23.757,1	25.645,0	7,95%
Summe Anlagevermögen	135.392,4	132.503,8	115.995,6	-12,46%
Vorräte	64.055,0	81.473,5	32.060,2	-60,65%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	543.678,8	428.883,3	301.662,6	-29,66%
Wertpapiere	0,1	0,1	0,1	0,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10.405,1	17.192,8	13.187,3	-23,30%
Summe Umlaufvermögen	618.139,0	527.549,7	346.910,1	-34,24%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	429,2	718,3	393,3	-45,24%
Summe Aktiva	753.960,6	660.771,8	463.299,0	-29,89%
Gezeichnetes Kapital	24.833,0	24.833,0	24.833,0	0,00%
Kapitalrücklage	61.323,6	61.323,6	61.323,6	0,00%
Gewinnrücklagen	73.387,1	88.733,4	88.733,4	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	55.441,0	257,4	-42.480,5	<-100,00%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (EK)				
Summe Eigenkapital	214.984,8	175.147,4	132.409,5	-24,40%
Rückstellungen	82.665,5	48.080,5	54.912,5	14,21%
Verbindlichkeiten	454.439,1	434.644,5	275.977,0	-36,51%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	1.871,1	2.899,5		-100,00%
Summe Passiva	753.960,6	660.771,8	463.299,0	-29,89%

infralogistik ruhr GmbH

Westuferstraße 15 / 45356 Essen

Telefon

0201/27895-0

Fax

0201/27895-15

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**

2 - Finanzen

Gründungsjahr

2005

Handelsregister

HRB 18223

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Handel mit Rohrnetzmaterialien für die Gas- und Wasserversorgung, die von der Stadtwerke Essen AG oder von in ihrem Auftrag tätigen Firmen erworben und im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Essen AG eingebaut werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Stadtwerke Essen AG.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

100.000 €

Gesellschafter

ebero AG	51.000 €	51,00%
Stadtwerke Essen	49.000 €	49,00%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Bückemeyer, Dietmar bis 31.12.2016
Geschäftsführer	Schweneker, Carsten
Geschäftsführer	Strümper, Udo Elmar

Abw.

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	6.923,4	8.207,8	9.056,9	10,34%
sonstige betriebliche Erträge	497,5	466,0	38,9	-91,66%
Betriebliche Erträge	7.420,8	8.673,8	9.095,7	4,86%
Materialaufwand	5.045,5	5.916,5	6.241,3	5,49%
Personalaufwand	751,4	815,5	975,0	19,56%
Abschreibungen	260,4	258,7	250,7	-3,07%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.060,8	1.035,8	1.100,1	6,21%
Betriebliche Aufwendungen	7.118,0	8.026,4	8.567,2	6,74%
Betriebliches Ergebnis	302,8	647,4	528,6	-18,35%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	0,3	0,0	-97,88%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	252,8	231,1	203,0	-12,18%
Finanzergebnis	-252,0	-230,8	-203,0	-12,08%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	50,8	416,5	325,6	-21,82%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19,4	134,3	108,9	-18,87%
sonstige Steuern	21,6	23,8	23,9	0,30%
Steuern	41,0	158,1	132,8	-15,98%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9,9	258,5	192,8	-25,40%

BilanzAbw.
2015/16

	2014	2015	2016	
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,1	0,0	-87,69%
Sachanlagen	4.501,0	4.244,5	3.998,0	-5,81%
Summe Anlagevermögen	4.501,6	4.244,6	3.998,0	-5,81%
Vorräte	1.253,2	1.545,1	1.493,1	-3,37%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.102,6	276,6	342,0	23,66%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1,1	589,1	92,7	-84,26%
Summe Umlaufvermögen	2.356,9	2.410,7	1.927,8	-20,03%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	6,1	3,2	3,2	-1,71%
Summe Aktiva	6.864,6	6.658,5	5.928,9	-10,96%
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,00%
Gewinnrücklagen	2,3	2,3	2,3	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	333,5	93,3	-48,2	<-100,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	9,9	258,5	192,8	-25,40%
Summe Eigenkapital	445,6	454,1	246,9	-45,63%
Rückstellungen	61,0	215,5	343,9	59,60%
Verbindlichkeiten	6.358,0	5.988,9	5.338,1	-10,87%
Summe Passiva	6.864,6	6.658,5	5.928,9	-10,96%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	6,49%	6,82%	4,16%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	93,51%	93,18%	95,84%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	9,90%	10,70%	6,18%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	1.440,43%	1.366,34%	2.301,29%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	4,37%	7,89%	5,84%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	10,12%	9,40%	10,72%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	67,99%	68,21%	68,62%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	3,51%	2,98%	2,76%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	2,21%	56,92%	78,09%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	751	815	975
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+1,70%	+8,54%	+19,56%

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH

Moritzstraße 26 / 45476 Mülheim an der Ruhr

Telefon

0208/40303-0

Fax

0208/40303-8

Produktbereichszuordnung**Email**

info@iww-online.de

Internet

http://iww-online.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1986

Handelsregister

HRB 14699

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Die Erweiterung und Vertiefung der Kompetenzen auf den Gebieten der nachhaltigen Nutzung von Wasser unter Berücksichtigung der naturwissenschaftlichen, technologischen, ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Zusammenhänge zum Wohl der Allgemeinheit.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient dem Zweck der Stadtwerke Essen AG

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	<u>1.203.760 €</u>	
Gesellschafter			
Stadtwerke Essen AG		<u>46.300 €</u>	<u>3,85%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasser Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH	<u>51.150</u>	<u>100,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	<u>Dr. Merkel, Wolf</u>
Geschäftsführer	<u>Schüller, Lothar</u>

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	19,49%	17,81%	56,65%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	80,51%	82,19%	43,35%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	124,44%	129,60%	127,86%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	413,20%	461,41%	76,52%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-2,67%	-3,80%	-3,66%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	18,85%	23,08%	22,87%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	71,55%	69,19%	69,61%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	2,09%	1,29%	1,00%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-13,78%	1,11%	1,18%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	639	688	748
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-18,47%	+7,61%	+8,78%

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	4.492,7	3.326,8	3.176,0	-4,53%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-1.819,1	-955,2	-39,9	-95,82%
sonstige betriebliche Erträge	716,2	607,1	134,1	-77,92%
Betriebliche Erträge	3.389,7	2.978,7	3.270,1	9,78%
Materialaufwand	2.425,3	2.060,9	2.276,3	10,45%
Personalaufwand	638,9	687,5	747,9	8,78%
Abschreibungen	70,9	38,4	32,7	-14,84%
sonstige betriebliche Aufwendungen	374,6	318,2	329,3	3,50%
Betriebliche Aufwendungen	3.509,6	3.105,0	3.386,2	9,06%
Betriebliches Ergebnis	-119,9	-126,3	-116,1	-8,10%
Erträge aus Beteiligungen		140,0	130,0	-7,14%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,6	0,9	0,5	-39,86%
Finanzergebnis	-0,5	139,1	129,5	-6,94%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-120,4	12,8	13,4	4,51%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,1	1,1	1,0	-7,14%
sonstige Steuern	0,8	1,8	1,7	-3,88%
Steuern	0,9	2,9	2,8	-5,11%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-121,3	9,9	10,6	7,35%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	8,9	3,9	1,8	-54,02%
Sachanlagen	186,9	171,5	191,2	11,51%
Finanzanlagen	511,3	511,3	511,3	0,00%
Summe Anlagevermögen	707,2	686,7	704,3	2,57%
Vorräte	3.318,9	2.363,7		-100,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	455,4	534,1	580,4	8,66%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12,8	1.387,1	267,8	-80,69%
Summe Umlaufvermögen	3.787,0	4.284,9	848,2	-80,21%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	22,2	24,4	37,1	51,86%
Summe Aktiva	4.516,3	4.996,0	1.589,6	-68,18%
Gezeichnetes Kapital	1.203,8	1.203,8	1.203,8	0,00%
Kapitalrücklage	468,3	468,3	468,3	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-670,7	-792,0	-782,1	-1,25%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-121,3	9,9	10,6	7,35%
Summe Eigenkapital	880,0	889,9	900,5	1,19%
Rückstellungen	21,4	49,4	115,2	>100,00%
Verbindlichkeiten	3.614,9	4.030,3	559,2	-86,13%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)		26,3	14,6	-44,42%
Summe Passiva	4.516,3	4.996,0	1.589,6	-68,18%

KGBE – Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH

Gildehauser Straße 2 / 48599 Gronau

Telefon

0209/708-700

Fax**Email**

info@kge-gasspeichergesellschaft.de

Internet

www.kge-gasspeichergesellschaft.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

2007

Handelsregister

HRB 10967

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an der Kommanditgesellschaft "KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG", Gronau-Epe, und die Übernahme ihrer Geschäftsführung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KGBE ist als persönlich haftende Gesellschafterin an der KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG beteiligt. Ihr obliegt die Geschäftsführung. Gegenstand des Unternehmens der KGE ist die Sicherung der örtlichen Energieversorgung. In ihrer Funktion als geschäftsführende Komplementär-GmbH trägt die KGBE zur öffentlichen Zweckerfüllung der KGE bei.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €

Gesellschafter

Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	6.250 €	25,00%
Gelsenwasser AG	6.250 €	25,00%
Gas-Union GmbH	6.250 €	25,00%
Stadtwerke Essen AG	3.125 €	12,50%
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH	3.125 €	12,50%
KGE - Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG (KGBE als Komplementärin)	0 €	0,00%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Zurnieden genannt Döhmman, Werner
Geschäftsführer	Höffken, Arne seit 30.08.2016
Geschäftsführer	Klocke, Dr.-Ing. Bernhard bis 30.08.2016

Gewinn und Verlustrechnung

Abw.

	2014	2015	2016	2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	1,3	1,3		-100,00%
sonstige betriebliche Erträge	4,3	4,2	4,5	7,44%
Betriebliche Erträge	5,5	5,4	4,5	-17,29%
sonstige betriebliche Aufwendungen	4,3	4,4	3,2	-25,66%
Betriebliche Aufwendungen	4,3	4,4	3,2	-25,66%
Betriebliches Ergebnis	1,3	1,1	1,3	16,82%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0		-100,00%
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	-100,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,3	1,1	1,3	16,79%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,3	0,1	0,2	42,61%
Steuern	0,3	0,1	0,2	42,57%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1,0	0,9	1,1	12,90%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22,9	22,7	23,1	1,84%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	15,0	15,8	14,9	-5,72%
Summe Umlaufvermögen	37,9	38,5	38,0	-1,26%
Summe Aktiva	37,9	38,5	38,0	-1,26%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	7,3	8,3	9,2	11,24%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1,0	0,9	1,1	12,90%
Summe Eigenkapital	33,3	34,2	35,3	3,07%
Rückstellungen	3,7	3,5	2,4	-30,62%
Verbindlichkeiten	0,9	0,8	0,3	-60,94%
Summe Passiva	37,9	38,5	38,0	-1,26%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	87,79%	88,93%	92,83%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	12,21%	11,07%	7,17%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	13,90%	12,45%	7,73%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	3,01%	2,72%	2,98%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	0,00	0,00	0,00

KGE – Kommunale Gasspeichergesellschaft Epe mbH & Co. KG

Gildehauser Straße 2 / 48599 Gronau

Telefon

0209/708-700

Fax**Email**

info@kge-gasspeichergesellschaft.de

Internet

www.kge-gasspeichergesellschaft.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 – Finanzen

Gründungsjahr

2007

Handelsregister

HRA 6017

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Planung, die Errichtung, der Bau und der Betrieb eines Kavernenspeichers für Erdgas in Epe und von Transportleistungen für Erdgas zur Sicherung der örtlichen Energieversorgung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens (Sicherung der örtlichen Energieversorgung). Durch die Aufgabenerledigung der KGE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	6.000.000 €	
Gesellschafter			
Gelsenwasser AG		1.500.000 €	25,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH		1.500.000 €	25,00%
Gas-Union GmbH		1.500.000 €	25,00%
Stadtwerke Essen AG		750.000 €	12,50%
Energie- und Wasserversorgung Mittleres Ruhrgebiet GmbH		750.000 €	12,50%
KGBE – Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH (als Komplementärin)		0 €	0,00%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Zurnieden genannt Döhmman, Werner
Geschäftsführer	Höffken, Arne seit 30.08.2016
Geschäftsführer	Klocke, Dr. Bernhard bis 30.08.2016

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	17,78%	21,48%	21,58%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	82,22%	78,52%	78,42%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	20,21%	23,24%	23,94%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	462,44%	365,47%	363,40%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	12,77%	39,14%	48,87%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	40,80%	21,16%	8,95%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	33,48%	28,98%	31,03%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	5,76%	18,51%	18,40%

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	12.536,8	16.825,1	16.535,6	-1,72%
sonstige betriebliche Erträge	71,7	142,3	0,0	-99,99%
Betriebliche Erträge	12.608,5	16.967,4	16.535,6	-2,55%
Materialaufwand	5.144,7	3.591,0	1.480,7	-58,77%
Abschreibungen	4.220,8	4.917,4	5.130,2	4,33%
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.641,9	1.873,1	1.843,9	-1,56%
Betriebliche Aufwendungen	11.007,4	10.381,4	8.454,8	-18,56%
Betriebliches Ergebnis	1.601,1	6.586,0	8.080,8	22,70%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	42,0	30,1	6,3	-79,02%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17,3	26,0	56,6	>100,00%
Finanzergebnis	24,7	4,1	-50,3	<-100,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.625,8	6.590,1	8.030,5	21,86%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		499,1	1.886,0	>100,00%
sonstige Steuern	-15,4	-110,2	-20,7	-81,20%
Steuern	-15,4	388,9	1.865,3	>100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.641,2	6.201,2	6.165,2	-0,58%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	120.611,3	123.284,2	119.627,3	-2,97%
Sachanlagen	20.275,0	20.853,5	20.288,5	-2,71%
Summe Anlagevermögen	140.886,3	144.137,7	139.915,8	-2,93%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	635,1	700,6	397,4	-43,27%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	18.663,7	11.095,6	14.925,2	34,51%
Summe Umlaufvermögen	19.298,8	11.796,1	15.322,6	29,90%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)				
Summe Aktiva	160.185,2	155.933,8	155.238,4	-0,45%
Gezeichnetes Kapital	28.480,2	33.500,0	33.500,0	0,00%
Summe Eigenkapital	28.480,2	33.500,0	33.500,0	0,00%
Rückstellungen	152,2	760,3	2.586,8	>100,00%
Verbindlichkeiten	5.019,4	2.073,5	6.485,0	>100,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	126.533,3	119.600,0	112.666,7	-5,80%
Summe Passiva	160.185,2	155.933,8	155.238,4	-0,45%

KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH

Rüttenscheider Straße 27-37 / 45128 Essen

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2010

Fax**Internet****Handelsregister**

HRB 22675

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

2 - Finanzen

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Übernahme der Stellung als persönlich haftende Gesellschafterin und die Übernahme der Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die KSBG hat als Komplementärin die Geschäftsführung der KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG (KSBG KG) übernommen, die Energieversorgung zum Unternehmensgegenstand hat. Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Geschäftsführung KSBG KG mit dem Unternehmensgegenstand Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der KSBG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

100.000 €**Gesellschafter**

<u>Stadtwerke Duisburg AG</u>	<u>19.000 €</u>	<u>19,00%</u>
<u>Stadtwerke Bochum GmbH</u>	<u>18.000 €</u>	<u>18,00%</u>
<u>Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH</u>	<u>18.000 €</u>	<u>18,00%</u>
<u>Dortmunder Stadtwerke AG</u>	<u>18.000 €</u>	<u>18,00%</u>
<u>Stadtwerke Essen AG</u>	<u>15.000 €</u>	<u>15,00%</u>
<u>Stadtwerke Dinslaken GmbH</u>	<u>6.000 €</u>	<u>6,00%</u>
<u>Energieversorgung Oberhausen AG</u>	<u>6.000 €</u>	<u>6,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Schröder, Christian
Geschäftsführer	Schäfer, Dr. Peter ab 06.01.2017
ausgeschiedene Mitglieder der Geschäftsführung	Bückemeyer, Dietmar bis 31.12.2016

Aufsichtsrat

Vorsitz	Kufen, Thomas ab 15.04.2016	
Stellvertretender Vorsitz	Sikorski, Ralf	
	Link, Sören	
Mitglieder	Bartels, Dr. Ralf	Pehlke, Guntram
	Eiskirch, Thomas	Rohde, Horst
	Halbeisen, Karl-Josef	Schranz, Daniel
	Heidinger, Dr. Michael	Sierau, Ulrich
	Hermanns, Prof. Dr. Julia ab 01.01.2016	Straus, Michael
	Jung, Andreas	Süpke, Sabine
	Melis, Ralf	Wolff, Christine
	Monegel, Ulrich	Woll, Klaus Dieter
	Muth, Heiner	
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Britz, Franz-Josef bis 15.04.2016	

Gewinn und Verlustrechnung

Abw.

	2014	2015	2016	2015/16
	in T€	in T€	in T€	
sonstige betriebliche Erträge	1.019,4	931,9	1.009,2	8,29%
Betriebliche Erträge	1.019,4	931,9	1.009,2	8,29%
Personalaufwand	698,1	680,3	717,6	5,48%
sonstige betriebliche Aufwendungen	316,3	246,5	286,0	16,05%
Betriebliche Aufwendungen	1.014,3	926,8	1.004,1	8,35%
Betriebliches Ergebnis	5,1	5,1	5,1	-0,79%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0		-100,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,0	0,0	-57,14%
Finanzergebnis	0,0	0,0	0,0	-54,55%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5,1	5,1	5,1	-0,78%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,6	3,3	0,3	-89,39%
sonstige Steuern	0,1	0,1	0,1	-29,41%
Steuern	0,7	3,4	0,4	-87,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4,4	1,7	4,7	>100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	506,8	0,0	511,7	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	26,3	180,8	33,5	-81,45%
Summe Umlaufvermögen	533,1	180,8	545,2	>100,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	5,8	5,8		-100,00%
Summe Aktiva	538,9	186,6	547,1	>100,00%
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	15,6	20,0	21,8	8,67%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	4,4	1,7	4,7	>100,00%
Summe Eigenkapital	120,0	121,8	126,4	3,82%
Rückstellungen	22,5	32,7	28,1	-14,12%
Verbindlichkeiten	396,4	32,1	392,6	>100,00%
Summe Passiva	538,9	186,6	547,1	>100,00%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	22,27%	65,25%	23,10%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	77,73%	34,75%	76,90%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	349,00%	53,26%	332,84%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	68,47%	73,00%	71,10%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	3,69%	1,42%	3,68%

KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG

Rüttenscheider Straße 27-37 / 45128 Essen

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2010

Fax**Internet****Handelsregister**

HRA 9583

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

2 - Finanzen

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der KSBG KG ist die Beteiligung an der Evonik Steag GmbH als Unternehmen der Energieversorgung, die Erbringung von Dienstleistungen gegenüber ihren Gesellschaftern und der Evonik Steag GmbH, sowie die Sicherung der nachhaltigen Energieversorgung durch Energieversorgungsunternehmen mit kommunaler Beteiligung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Energieversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der KSBG KG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	1.000 €
Gesellschafter		
Stadtwerke Duisburg AG	190 €	19,00%
Stadtwerke Bochum GmbH	180 €	18,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	180 €	18,00%
Stadtwerke Dortmund AG	180 €	18,00%
Stadtwerke Essen AG	150 €	15,00%
Energieversorgung Oberhausen	60 €	6,00%
Stadtwerke Dinslaken GmbH	60 €	6,00%
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH (als Komplementärin)	0 €	0,00%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Schäfer, Dr. Peter ab 06.01.2017
Geschäftsführer	Schröder, Carsten
ausgeschiedene Mitglieder der Geschäftsführung	Bückemeyer, Dietmar bis 31.12.2016

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	40,84%	42,61%	36,31%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	59,16%	57,39%	63,69%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	48,02%	50,15%	40,88%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	144,87%	134,68%	175,42%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-401,05%	-254,51%	663,73%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	62,42%	56,88%	4,58%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	6,15%	6,63%	0,67%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	9,45%	9,83%	-16,35%

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	1.396,7	1.304,8	1.135,7	-12,96%
sonstige betriebliche Erträge	41,5	28,1	12.157,5	>100,00%
Betriebliche Erträge	1.438,2	1.332,9	13.293,2	>100,00%
Materialaufwand	897,8	758,1	608,8	-19,69%
Abschreibungen	88,4	88,4	89,0	0,61%
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.053,4	3.807,2	5.057,2	32,83%
Betriebliche Aufwendungen	7.039,6	4.653,7	5.755,0	23,67%
Betriebliches Ergebnis	-5.601,4	-3.320,8	7.538,3	<-100,00%
Erträge aus Gewinnabführungen	86.032,0	80.175,0	55.035,0	-31,36%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.133,9	1.287,6	1.566,7	21,68%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22.579,9	21.252,7	22.047,2	3,74%
Finanzergebnis	64.586,0	60.209,9	-70.545,5	<-100,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	58.984,6	56.889,1	-63.007,2	<-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.169,3	2.827,1	3.255,9	15,17%
sonstige Steuern	8.010,6	0,7	0,6	-6,97%
Steuern	9.179,9	2.827,8	3.256,5	15,16%
Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre				
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	49.804,7	54.061,3	-66.263,8	<-100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände				
Sachanlagen	1.664,7	1.576,3	1.514,8	-3,90%
Finanzanlagen	1.095.625,7	1.094.999,1	989.899,1	-9,60%
Summe Anlagevermögen	1.097.290,4	1.096.575,3	991.413,8	-9,59%
Vorräte	111,8	82,7	93,8	13,41%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	157.115,2	160.310,0	89.875,0	-43,94%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	30.025,9	28.994,8	31.228,4	7,70%
Summe Umlaufvermögen	187.252,9	189.387,5	121.197,2	-36,01%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	5.604,7	4.628,8	3.659,2	-20,95%
Summe Aktiva	1.290.147,9	1.290.591,6	1.116.270,2	-13,51%
Gezeichnetes Kapital	1,0	1,0	1,0	0,00%
Kapitalrücklage	477.069,3	495.874,0	518.935,3	4,65%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	49.804,7	54.061,3	-113.636,3	<-100,00%
Summe Eigenkapital	526.875,0	549.936,3	405.300,0	-26,30%
Rückstellungen	18.514,4	17.282,7	12.901,1	-25,35%
Verbindlichkeiten	744.758,6	723.372,6	698.069,1	-3,50%
Summe Passiva	1.290.147,9	1.290.591,6	1.116.270,2	-13,51%

rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH

Bungertstraße 27 / 47050 Duisburg

Telefon

0201/36438111

Fax

0201/36438299

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**

2 - Finanzen

Gründungsjahr

2006

Handelsregister

HRB 19105

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Messleistungen für Energie, Wasser sowie Nah- und Fernwärme. Das Unternehmen wird insbesondere für die Netze der Stadtwerke Duisburg AG und der Stadtwerke Essen AG sowie deren Beteiligungsgesellschaften tätig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die öffentliche Zwecksetzung der Stadtwerke Essen AG (SWE) liegt in der Daseinsvorsorge. Mit der RRPM wurden die Messleistungen aus dem Unternehmensbereich der SWE in eine neue Gesellschaft ausgegliedert. Die RRPM wird in erster Linie für die SWE tätig und trägt damit zur Erfüllung der öffentlichen Zwecksetzung der Muttergesellschaft bei.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

50.000 €**Gesellschafter**

Stadtwerke Duisburg AG	<u>25.000 €</u>	<u>50,00%</u>
Stadtwerke Essen AG	<u>25.000 €</u>	<u>50,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Meier, Sandra**Kennzahlen**

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	23,62%	26,72%	28,70%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	76,38%	73,28%	71,30%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	27,24%	29,02%	30,03%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	323,36%	274,27%	248,42%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	3,71%	3,73%	3,66%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	7,26%	7,73%	9,10%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	27,15%	27,20%	79,45%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	5,92%	6,01%	6,04%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	13,28%	12,28%	11,89%
Personalaufwand	<i>in T€</i>	1.039	1.131	1.373
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+22,00%	+8,78%	+21,49%

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	14.136,9	14.542,1	15.046,6	3,47%
sonstige betriebliche Erträge	175,0	82,7	53,1	-35,71%
Betriebliche Erträge	14.312,0	14.624,7	15.099,8	3,25%
Materialaufwand	3.885,5	3.977,4	11.996,5	>100,00%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	519,2	535,6	566,7	5,81%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.366,3	3.441,9	11.429,8	>100,00%
Personalaufwand	1.039,3	1.130,5	1.373,5	21,49%
a) Löhne und Gehälter	798,2	870,0	1.050,5	20,75%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	241,1	260,5	323,0	23,96%
Abschreibungen	847,2	878,5	911,6	3,76%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	847,2	878,5	911,6	3,76%
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.014,8	8.095,3	267,0	-96,70%
Betriebliche Aufwendungen	13.786,8	14.081,8	14.548,5	3,31%
Betriebliches Ergebnis	525,2	543,0	551,3	1,53%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,8	1,4	0,6	-57,68%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	89,8	107,3	95,6	-10,90%
Finanzergebnis	-89,0	-106,0	-95,1	-10,30%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	436,1	437,0	456,2	4,39%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	180,7	175,2	170,3	-2,82%
sonstige Steuern	16,8	10,2	9,5	-6,56%
Steuern	197,5	185,4	179,8	-3,03%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	238,7	251,6	276,5	9,86%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	31,5	34,4	34,9	1,57%
Sachanlagen	6.567,3	7.027,5	7.709,1	9,70%
Summe Anlagevermögen	6.598,9	7.061,9	7.744,1	9,66%
Vorräte	122,5	127,1	124,7	-1,86%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	869,8	400,1	150,1	-62,49%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	20,0	81,3	85,1	4,57%
Summe Umlaufvermögen	1.012,3	608,5	359,8	-40,87%
Summe Aktiva	7.611,2	7.670,4	8.103,9	5,65%
Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	50,0	0,00%
Gewinnrücklagen	1.509,1	1.747,8	1.999,4	14,40%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	238,7	251,6	276,5	9,86%
Summe Eigenkapital	1.797,8	2.049,4	2.325,9	13,49%
Rückstellungen	91,5	163,4	281,7	72,37%
Verbindlichkeiten	5.721,9	5.457,6	5.496,4	0,71%
Summe Passiva	7.611,2	7.670,4	8.103,9	5,65%

RWE Aktiengesellschaft

Opernplatz 1 / 45128 Essen

Telefon

0201/12-00

Fax**Produktbereichszuordnung****Email****Internet**

www.rwe.com

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1898

Handelsregister

HRB 14525

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft leitet eine Gruppe von Unternehmen, die insb. auf den folgenden Geschäftsfeldern tätig sind: Erzeugung und Beschaffung von Energie, einschließlich erneuerbarer Energien; Gewinnung, Beschaffung und Verarbeitung von Bodenschätzen und anderen Rohstoffen; Versorgung und Handel mit Energie; Errichtung, Betrieb und Nutzung von Transportsystemen für Energie; Versorgung mit Wasser und Behandlung von Abwasser; Erbringung von Dienstleistungen auf den vorgenannten Gebieten, einschließlich Energieeffizienzdienstleistungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RWE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	1.573.748.477 €
Gesellschafter		
RWEB GmbH	238.921.585 €	15,18%
Stadt Essen	4.091.853 €	0,26%
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	445.530 €	0,03%
RW Holding AG	21.558 €	0,00%

Beteiligungen der Gesellschaft

Aufgrund der Vielzahl von Beteiligungen der RWE AG wird auf den Jahresabschluss der RWE AG zum 31.12.2016 verwiesen; abrufbar unter www.rwe.com

Organe**Vorstand**

Vorstandsvorsitzender	Schmitz, Dr. Rolf Martin
Finanzvorstand	Krebber, Dr. Markus
Personalvorstand u. Arbeitsdirektor	Tigges, Uwe

Aufsichtsrat

Vorsitz	Brandt, Dr. Werner
Stellvertretender Vorsitz	Bsirske, Frank (AN-Vertreter)
Mitglieder	Böhle, Reiner (AN-Vertreter)
	Bossemeyer, Sandra (AN-Vertreter)
	Hahn, Arno (AN-Vertreter)
	Heinrich, Andreas (AN-Vertreter)
	Keitel, Prof. Dr. Dr. E.h. Hans-Peter
	Kircher, Dr. h.c. Monika
	Koederitz, Martina
	Krebber, Monika (AN-Vertreter)
	Louis, Harald (AN-Vertreter)
	Mühlenfeld, Dagmar (ehem. Oberbürgermeisterin MH)
	Ottmann, Peter
	Schartz, Günther
	Schipporeit, Dr. Erhard
	Schüssel, Dr. Wolfgang
	Sierau, Ullrich (Oberbürgermeister DO)
	Sikorski, Ralf (AN-Vertreter)
	Weckes, Marion (AN-Vertreter)
	Zubrowski, Leonhard (AN-Vertreter)

im Berichtsjahr
ausgeschiedene
AR-Mitglieder

Schneider, Dr. Manfred

Faust, Dieter (AN-Vertreter) (bis 20.04.2016)

Graef, Roger

Van der Hoeven, Maria
(20.04.2016-14.10.2016)

Holz, Manfred (AN-Vertreter) (bis 20.04.2016)

Kühn, Frithjof (bis 20.04.2016)

Lafos, Hans Peter (AN-Vertreter) (bis 20.04.2016)

Merkamp, Christine (AN-Vertreterin) (bis 20.04.2016)

Schmeer, Dagmar (AN-Vertreterin) (bis 20.04.2016)

Schulz, Prof. Dr. Dr. E.h. Dr. h.c. Ekkehard D.
(bis 20.04.2016)

Zetsche, Dr. Dieter (bis 20.04.2016)

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	46.149.000,0	46.357.000,0	43.590.000,0	-5,97%
sonstige betriebliche Erträge	2.699.000,0	3.944.000,0	1.435.000,0	-63,62%
Betriebliche Erträge	48.848.000,0	50.301.000,0	45.025.000,0	-10,49%
Materialaufwand	33.687.000,0	34.376.000,0	33.397.000,0	-2,85%
Personalaufwand	4.850.000,0	4.803.000,0	4.777.000,0	-0,54%
Abschreibungen	3.115.000,0	5.522.000,0	6.647.000,0	20,37%
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.282.000,0	3.608.000,0	4.323.000,0	19,82%
Betriebliche Aufwendungen	44.934.000,0	48.309.000,0	49.144.000,0	1,73%
Betriebliches Ergebnis	3.914.000,0	1.992.000,0	-4.119.000,0	<-100,00%
Erträge aus Beteiligungen	544.000,0	484.000,0	540.000,0	11,57%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	917.000,0	1.865.000,0	1.883.000,0	0,97%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.765.000,0	3.454.000,0	4.111.000,0	19,02%
Finanzergebnis	-1.304.000,0	-1.105.000,0	-1.688.000,0	52,76%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.610.000,0	887.000,0	-5.807.000,0	<-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	553.000,0	603.000,0	-323.000,0	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.057.000,0	284.000,0	-5.484.000,0	<-100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.797.000,0	13.215.000,0	12.749.000,0	-3,53%
Sachanlagen	31.059.000,0	29.357.000,0	24.455.000,0	-16,70%
Finanzanlagen	4.239.000,0	3.909.000,0	4.026.000,0	2,99%
Summe Anlagevermögen	48.095.000,0	46.481.000,0	41.230.000,0	-11,30%
Vorräte	2.232.000,0	1.959.000,0	1.968.000,0	0,46%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.408.000,0	20.935.000,0	18.803.000,0	-10,18%
Wertpapiere	4.410.000,0	7.437.000,0	9.825.000,0	32,11%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.171.000,0	2.522.000,0	4.576.000,0	81,44%
Summe Umlaufvermögen	38.221.000,0	32.853.000,0	35.172.000,0	7,06%
Summe Aktiva	86.316.000,0	79.334.000,0	76.402.000,0	-3,70%
Gezeichnetes Kapital	11.772.000,0	8.894.000,0	7.990.000,0	-10,16%
Summe Eigenkapital	11.772.000,0	8.894.000,0	7.990.000,0	-10,16%
Rückstellungen	33.044.000,0	29.809.000,0	32.861.000,0	10,24%
Verbindlichkeiten	41.500.000,0	40.631.000,0	35.551.000,0	-12,50%
Summe Passiva	86.316.000,0	79.334.000,0	76.402.000,0	-3,70%

Die dargestellten Zahlen stammen aus dem Konzernabschluss der RWE AG.

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	13,64%	11,21%	10,46%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	86,36%	88,79%	89,54%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	24,48%	19,13%	19,38%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	633,23%	791,99%	856,22%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	8,48%	4,30%	-9,45%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	9,93%	9,55%	10,61%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	68,96%	68,34%	74,17%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	6,38%	10,98%	14,76%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	17,47%	3,19%	-68,64%

RWEB GmbH

Südwall 2-4 / 44137 Dortmund

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2013

Fax**Internet****Handelsregister**

HRA 25844

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

2 - Finanzen

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, speziell von Beteiligungen auf dem Energiesektor sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaftern in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck - die Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung - wurde im Geschäftsjahr für die beteiligten kommunalen Gesellschafter durch das Halten der RWE-Beteiligung erreicht.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	
		<u>31.000 €</u>
Gesellschafter		
RWEB GmbH & Co. KG		<u>10.060 €</u> <u>32,45%</u>
RW Holding AG		<u>9.864 €</u> <u>31,82%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
RWE AG	<u>1.118.078.353</u> *	<u>15,18%</u>	RWEB Verwaltungs GmbH	<u>25.000</u>	<u>100%</u>

* Kurswert zum Bilanzstichtag

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	<u>Holl, Heinz-Eberhard</u> verstorben am 05.08.2016
Geschäftsführer	<u>Josten, Ralf</u>
Geschäftsführer	<u>Klieve, Lars Martin</u>
Geschäftsführer	<u>Schäfer, Wolfgang</u>
Geschäftsführer	<u>Strototte, Bodo</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	14.04.2014	14.04.2015	14.04.2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Betriebliche Erträge	0,0	0,0	0,0	
sonstige betriebliche Aufwendungen	717,8	144,1	184,7	28,15%
Betriebliche Aufwendungen	717,8	144,1	184,7	28,15%
Betriebliches Ergebnis	-717,8	-144,1	-184,7	28,15%
Erträge aus Beteiligungen	176.595,6	93.328,7	93.328,7	0,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	83,0	19,1		
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			1.076.144,8	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	82,8	1.673,5	1.672,0	-0,09%
Finanzergebnis	176.595,8	91.674,4	-984.488,0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	175.878,0	91.530,3	-984.672,7	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.762,0	1.149,2		
sonstige Steuern				
Steuern	2.762,0	1.149,2	0,0	
Ergebnis nach Steuern	173.116,0	90.381,1	-984.672,7	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	173.116,0	90.381,1	-984.672,7	

Bilanz

	14.04.2014	14.04.2015	14.04.2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Finanzanlagen	4.376.209,2	2.602.295,0	1.118.103,4	-57,03%
Summe Anlagevermögen	4.376.209,2	2.602.295,0	1.118.103,4	-57,03%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.648,9	46.438,0	1.381,2	-97,03%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	165,8	140,3	782,8	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	46.814,7	46.578,4	2.164,0	-95,35%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	5,9	23,2	23,2	0,00%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
Summe Aktiva	4.423.029,8	2.648.896,6	1.120.290,6	-57,71%
Gezeichnetes Kapital	31,0	31,0	31,0	0,00%
Kapitalrücklage	1.820.387,1	1.820.387,1	744.242,3	-59,12%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-175.047,0	-89.931,0	986.594,9	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	173.116,0	90.381,1	-986.128,3	
Summe Eigenkapital	1.818.487,1	1.820.868,2	744.739,9	-59,10%
Rückstellungen	1.548,3	2.257,2	1.476,4	-34,59%
Verbindlichkeiten	2.602.994,4	825.771,2	374.074,3	-54,70%
Summe Passiva	4.423.029,8	2.648.896,6	1.120.290,6	-57,71%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	41,11%	68,74%	66,48%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	58,89%	31,26%	33,52%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	41,55%	69,97%	66,61%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	143,23%	45,47%	50,43%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	9,52%	4,96%	-132,22%

RWEB GmbH & Co. KG

Südwall 2-4 / 44137 Dortmund

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2013

Fax**Internet****Handelsregister**

HRA 17756

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

2 - Finanzen

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Vermögensgegenständen jeder Art, speziell von Beteiligungen auf dem Energiesektor sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaftern in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck - die Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung - wurde im Geschäftsjahr für die beteiligten kommunalen Gesellschafter durch das Halten der RWE-Beteiligung erreicht.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	
		<u>51.398 €</u>
Gesellschafter		
Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft	<u>17.494 €</u>	<u>34,04%</u>
Fernheizgesellschaft Bochum-Ehrenfeld GmbH	<u>17.724 €</u>	<u>34,48%</u>
RWEB Pool II GmbH	<u>16.180 €</u>	<u>31,48%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
RWEB GmbH	<u>10.060</u>	<u>32,45%</u>

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Holl, Heinz-Eberhard</u> verstorben am 05.08.2016
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Josten, Ralf</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Klieve, Lars Martin</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Schäfer, Wolfgang</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Strototte, Bodo</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	31.08.2014	31.08.2015	31.08.2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
sonstige betriebliche Aufwendungen	38,5	39,0	19,0	-51,26%
Betriebliche Aufwendungen	38,5	39,0	19,0	-51,26%
Betriebliches Ergebnis	-38,5	-39,0	-19,0	-51,26%
Erträge aus Beteiligungen	74.190,8	29.202,3		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,3		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	1,2	7,2	
Finanzergebnis	74.190,8	29.201,4	-7,2	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	74.152,3	29.162,4	-26,2	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	619,7	239,5		
Steuern	619,7	239,5	0,0	
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	73.532,6	28.922,9	-26,2	

Bilanz

	31.08.2014	31.08.2015	31.08.2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Finanzanlagen	964.628,9	111,3	111,3	0,00%
Summe Anlagevermögen	964.628,9	111,3	111,3	0,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	22.036,2	8,2	166,3	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.247,9	756,5	490,3	-35,19%
Summe Umlaufvermögen	23.284,1	764,6	656,6	-14,13%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	2,0	2,0	2,0	0,00%
Summe Aktiva	987.914,9	877,9	769,9	-12,31%
Gezeichnetes Kapital	108,0	51,4	51,4	0,00%
Kapitalrücklage	964.549,3	680,7	33,7	-95,05%
Summe Eigenkapital	964.657,3	732,1	85,1	-88,37%
Rückstellungen	2.116,5	139,1	46,4	-66,63%
Verbindlichkeiten	21.141,1	6,7	638,3	>100,00%
Summe Passiva	987.914,9	877,9	769,9	-12,31%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	97,65%	83,40%	11,06%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	2,35%	16,60%	88,94%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	100,00%	657,57%	76,45%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	2,41%	19,91%	804,43%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	7,62%	3.950,47%	-30,80%

RWEB Pool II GmbH

Südwall 2-4 / 44137 Dortmund

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2013

Fax**Internet****Handelsregister**

HRB 25839

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

2 - Finanzen

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen auf dem Energiesektor, insbesondere durch Erwerb und Verwaltung von direkten oder indirekten Beteiligungen an der RWE AG, Essen, sowie die Beratung und Unterstützung von unmittelbaren und mittelbaren kommunalen Gesellschaftern in Fragen der Energiewirtschaft und -politik.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck - die Daseinsvorsorge im Bereich der Energieversorgung - wurde im Geschäftsjahr für die beteiligten kommunalen Gesellschafter durch das Halten der RWE-Beteiligung erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

90.000 €**Gesellschafter**

Betriebs- und Beteiligungsgesellschaft Kreis Siegen-Wittgenstein mbH	<u>38.154 €</u>	<u>42,39%</u>
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH	<u>33.074 €</u>	<u>36,75%</u>
Aktienbesitzgesellschaft Herne mbH	<u>18.772 €</u>	<u>20,86%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
<u>RWEB GmbH & Co. KG</u>	<u>16.180</u>	<u>31,48%</u>

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer Strototte, Bodo

Gewinn und Verlustrechnung

	30.09.2014	30.09.2015	30.09.2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2016/16
sonstige betriebliche Erträge	2,3		1,1	
Betriebliche Erträge	2,3	0,0	1,1	
sonstige betriebliche Aufwendungen	7,8	14,3	11,3	-20,89%
Betriebliche Aufwendungen	7,8	14,3	11,3	-20,89%
Betriebliches Ergebnis	-5,5	-14,3	-10,2	-28,42%
Erträge aus Beteiligungen	8.887,5	8.931,5	195,4	-97,81%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,4	0,2	2,5	>100,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,7	24,0	11,3	-52,68%
Finanzergebnis	8.894,2	8.907,7	186,5	-97,91%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	8.888,7	8.893,4	176,3	-98,02%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70,5	66,0	0,2	-99,73%
Steuern	70,5	66,0	0,2	-99,73%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.818,2	8.827,3	176,1	-98,00%

Bilanz

	30.09.2014	30.09.2015	30.09.2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2015/16
Finanzanlagen	86,2	86,2	86,2	0,00%
Summe Anlagevermögen	86,2	86,2	86,2	0,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.446,1	4.795,5	2.622,6	-45,31%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	12,1	4.196,3	47,5	-98,87%
Summe Umlaufvermögen	10.458,2	8.991,8	2.670,1	-70,31%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	1,5	1,5	1,5	0,00%
Summe Aktiva	10.545,9	9.079,5	2.757,8	-69,63%
Gezeichnetes Kapital	90,0	90,0	90,0	0,00%
Kapitalrücklage	21,7	21,7	21,7	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	8.818,2	8.827,3	176,1	-98,00%
Summe Eigenkapital	8.929,9	8.939,0	287,8	-96,78%
Rückstellungen	214,3	140,5	70,0	-50,20%
Verbindlichkeiten	1.401,7		2.400,0	
Summe Passiva	10.545,9	9.079,5	2.757,8	-69,63%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	84,68%	98,45%	10,44%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	15,32%	1,55%	89,56%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	10.361,89%	10.372,50%	333,96%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	18,10%	1,57%	858,21%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	98,75%	98,75%	61,20%

RW Holding AG

Georg-Glock-Straße 8 / 40474 Düsseldorf

Telefon

0211/8264257

Fax

0211/8268106

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**

2 - Finanzen

Gründungsjahr**Handelsregister**

HRB 29121

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die damit verbundene Wahrung wirtschaftlicher Interessen. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung und Förderung des Gegenstandes der Gesellschaft notwendig oder nützlich sind.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RW Holding AG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

74.362.860 €**Gesellschafter**Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH8.664.294 €11,65%**Beteiligungen der Gesellschaft**

Gesellschaft	nominal * in €	in %	Gesellschaft	nominal ** in €	in %
<u>RWEB GmbH</u>	<u>429.133.808</u>	<u>31,82%</u>	<u>RWE AG</u>	<u>123.536</u>	<u>0,00%</u>
	* Buchwert			** Kurswert	

Organe**Vorstand**Vorstand Josten, RalfVorstand Kühn, Friethjof**Aufsichtsrat**Vorsitz Schartz, GüntherStellvertretender Vorsitz Geisel, Dr. ThomasMitglieder Behr, VolkerKirsch, Dr. WolfgangLieber, MichaelMühlenfeld, DagmarOttmann, PeterPaß, ReinhardScholten, PeterSchwade, Wolfgang

Gewinn und Verlustrechnung

	31.08.2014 in T€	31.08.2015 in T€	31.08.2016 in T€	Abw. 2015/16
sonstige betriebliche Erträge	9,8	63,5	11,0	-82,65%
Betriebliche Erträge	9,8	63,5	11,0	-82,65%
Personalaufwand	109,9	85,4	84,8	-0,72%
Abschreibungen	0,4	0,1	0,0	-100,00%
sonstige betriebliche Aufwendungen	104,0	145,1	364,1	>100,00%
Betriebliche Aufwendungen	214,3	230,6	448,9	94,65%
Betriebliches Ergebnis	-204,6	-167,1	-437,9	>100,00%
Erträge aus Beteiligungen	27.997,0	28.527,2		-100,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	73,2	314,8	21,8	-93,08%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		209,3	429.880,0	>100,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	117,2	109,3	19,4	-82,24%
Finanzergebnis	27.953,0	28.523,4	-429.877,6	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.748,4	28.356,3	-430.315,5	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	154,3	215,9	145,9	-32,43%
Steuern	154,3	215,9	145,9	-32,43%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	27.594,1	28.140,4	-430.469,5	

Bilanz

	31.08.2014 in T€	31.08.2015 in T€	31.08.2016 in T€	Abw. 2015/16
Sachanlagen	0,1	0,0	0,0	0,00%
Finanzanlagen	859.335,9	859.126,6	429.257,3	-50,04%
Summe Anlagevermögen	859.336,0	859.126,6	429.257,3	-50,04%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	33.511,2	4.473,9	560,8	-87,47%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	725,7	21.581,1	496,4	-97,70%
Summe Umlaufvermögen	34.236,9	26.055,0	1.057,2	-95,94%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	3,7	4,8	4,8	0,00%
Summe Aktiva	893.576,6	885.186,3	430.319,3	-51,39%
Gezeichnetes Kapital	74.362,9	74.362,9	74.362,9	0,00%
Kapitalrücklage	733.572,0	733.572,0	303.692,1	-58,60%
Gewinnrücklagen	46.901,0	46.901,0	46.901,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	1.354,7	1.643,7	431.487,5	>100,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	27.594,1	28.140,4	-430.469,5	
Summe Eigenkapital	883.784,7	884.620,0	425.974,0	-51,85%
Rückstellungen	568,7	552,3	522,6	-5,38%
Verbindlichkeiten	9.223,2	14,1	3.822,8	>100,00%
Summe Passiva	893.576,6	885.186,3	430.319,3	-51,39%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	98,90%	99,94%	98,99%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	1,10%	0,06%	1,01%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	102,85%	102,97%	99,24%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	1,11%	0,06%	1,02%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	1.125,84%	134,55%	769,97%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	4,20%	0,16%	0,00%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	3,12%	3,18%	-101,06%

Stadtwerke Essen AG

Rüttenscheider Straße 27-37 / 45128 Essen

Telefon

0201/800-0

Fax

0201/800-1219

Produktbereichszuordnung**Email**

info@stadtwerke-essen.de

Internet

www.stadtwerke-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1979

Handelsregister

HRB 4170

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand der Gesellschaft sind die sichere, preiswürdige und umweltschonende Versorgung ihrer Kunden mit Energie, insbesondere Gas und Wärme, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie der Betrieb des Hafens. Das Unternehmen kann ferner in unternehmensnahen Bereichen der kommunalen Infrastruktur tätig werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Daseinsvorsorge) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SWE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

56.320.000 €**Gesellschafter**

Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)	<u>28.723.200 €</u>	<u>51,00%</u>
RWE Deutschland AG	<u>16.332.800 €</u>	<u>29,00%</u>
Thüga AG	<u>11.264.000 €</u>	<u>20,00%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
Entwässerung Essen GmbH	<u>25.565</u>	<u>100,00%</u>	KGBE – Kommunale Gasspeicher Beteiligungsgesellschaft Epe mbH	<u>3.125</u>	<u>12,50%</u>
rhein ruhr partner Gesellschaft für Messdienstleistungen mbH	<u>25.000</u>	<u>50,00%</u>	KGE – Kommunale Gasspeicher-gesellschaft Epe mbH & Co. KG	<u>4.187.500</u>	<u>12,50%</u>
Wassergewinnung Essen GmbH	<u>150.000</u>	<u>50,00%</u>	Gas-Union GmbH	<u>1.150.000</u>	<u>4,55%</u>
infraclogistik ruhr GmbH	<u>49.000</u>	<u>49,00%</u>	IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gem. GmbH	<u>46.300</u>	<u>3,85%</u>
KSBG Kommunale Verwaltungsgesellschaft GmbH	<u>15.000</u>	<u>15,00%</u>	Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG	<u>1.000.000</u>	<u>0,52%</u>

Organe

Geschäftsführung

Kaufmännischer Vorstand	Schäfer, Dr. Peter
Technischer Vorstand	Dipl.-Ing. Bückemeyer, Dietmar bis 31.12.2016

Aufsichtsrat

Vorsitz	Britz, Franz-Josef (Bürgermeister)
Stellvertretender Vorsitz	Goltz, Achim (AN-Vertreter) bis 31.12.2016 Dr. Stelzer, Michael
Mitglieder	Aring, Hans seit 23.06.2017 Born, Andreas (AN-Vertreter) Deutloff, Oliver (AN-Vertreter) Holtmeier, Dr. Gerhard Kipphardt, Gunthar (Ratsherr) ab 12.11.2015 Klieve, Lars Martin Königsfeld-Koßmann, Ursula (AN-Vertreter) Küppers, Dr. Stefan Müller, Hildegard seit 23.06.2016 Schmutzler-Jäger, Hiltrud (Ratsfrau) Schulte, Dr. Christof Steinberg, Jörg (AN-Vertreter)
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Dr. Neuhaus, Arndt bis 23.06.2016 Reil, Guido (Ratsherr) bis 23.06.2016

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	22,95%	24,30%	25,63%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	77,05%	75,70%	74,37%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	25,92%	26,70%	27,91%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	335,77%	311,44%	290,12%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	6,84%	7,43%	7,84%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	18,63%	18,37%	18,77%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	54,63%	55,72%	61,07%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	8,14%	7,64%	7,56%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	797,28	810,76	809,92
Personalaufwand	<i>in T€</i>	62.234	62.486	65.981
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+6,53%	+0,40%	+5,59%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	78.057,89	77.070,47	81.466,00

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	301.729,3	307.476,6	346.284,7	12,62%	335.750,5	354.870,0	344.174,3
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-7,6	13,8	43,0	>100,00%			
andere aktivierte Eigenleistungen	2.391,6	2.493,6	1.810,0	-27,42%	1.201,0	1.152,0	1.133,0
sonstige betriebliche Erträge	29.989,5	30.251,7	3.355,2	-88,91%	22.360,8	21.938,3	21.866,1
Betriebliche Erträge	334.102,8	340.235,7	351.492,8	3,31%	359.312,4	377.960,4	367.173,4
Materialaufwand	182.531,9	189.577,9	214.663,7	13,23%	207.263,5	224.944,0	215.087,6
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	108.868,6	113.510,4	114.061,7	0,49%	123.013,2	138.998,5	127.195,7
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	73.663,3	76.067,5	100.602,0	32,25%	84.250,3	85.945,5	87.891,9
Personalaufwand	62.234,0	62.485,7	65.980,9	5,59%	65.212,2	65.222,7	64.560,5
a) Löhne und Gehälter	48.237,6	48.782,0	50.601,9	3,73%	50.256,4	50.268,9	49.727,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	13.996,4	13.703,6	15.379,1	12,23%	14.955,8	14.953,9	14.833,5
Abschreibungen	27.210,8	26.003,2	26.572,6	2,19%	26.666,2	26.211,3	25.618,8
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	27.210,8	26.003,2	26.572,6	2,19%	26.666,2	26.211,3	25.618,8
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	41.497,4	39.335,5	17.113,4	-56,49%	36.297,8	35.732,8	35.436,0
Betriebliche Aufwendungen	313.474,2	317.402,2	324.330,7	2,18%	335.439,6	352.110,8	340.703,0
Betriebliches Ergebnis	20.628,7	22.833,5	27.162,1	18,96%	23.872,7	25.849,5	26.470,4
Erträge aus Beteiligungen	4.264,1	6.758,9	5.018,0	-25,76%	14.772,2	15.107,8	15.534,4
Erträge aus Gewinnabführungen	11.868,9	13.023,6	13.912,2	6,82%			
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	162,6	232,7	73,1	-68,57%			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	135,0	76,4	27,2	-64,35%	99,0	39,0	39,0
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	24,3	4.986,8	5.516,9	10,63%			
Aufwendungen aus Verlustübernahmen							
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.863,7	11.441,8	12.335,6	7,81%	10.379,7	10.296,9	10.805,7
Finanzergebnis	5.542,6	3.662,9	1.178,1	-67,84%	4.491,5	4.849,9	4.767,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	26.171,2	26.496,5	28.340,2	6,96%	28.364,2	30.699,4	31.238,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.045,1	868,5	913,7	5,20%			
sonstige Steuern	688,7	708,4	630,5	-11,00%	867,1	857,1	857,1
Steuern	1.733,9	1.576,9	1.544,1	-2,08%	867,1	857,1	857,1
Ergebnis nach Steuern	24.437,3	24.919,6	26.796,0	7,53%	27.497,1	29.842,3	30.381,0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	20.045,3	21.365,0	22.769,6	6,57%			
Ausgleichszahlungen an außenstehende Gesellschafter/Aktionäre	4.392,1	3.554,7	4.026,4	13,27%			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	<-100,00%	27.497,1	29.842,3	30.381,0
Sach-/ immat. Investitionen	27.348,1	26.055,3	26.060,7	0,02%	29.541,8	29.419,7	28.604,7

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.073,9	5.520,2	4.461,5	-19,18%
Sachanlagen	381.468,2	382.048,8	382.043,2	0,00%
Finanzanlagen	85.049,1	80.105,0	74.483,4	-7,02%
Summe Anlagevermögen	472.591,1	467.674,0	460.988,2	-1,43%
Vorräte	3.971,6	4.070,5	1.969,1	-51,63%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	54.710,6	39.402,8	37.033,7	-6,01%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.406,6	2.300,2	1.801,3	-21,69%
Summe Umlaufvermögen	61.088,8	45.773,6	40.804,1	-10,86%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	136,0	305,4	209,9	-31,26%
Summe Aktiva	533.815,9	513.752,9	502.002,2	-2,29%
Gezeichnetes Kapital	56.320,0	56.320,0	56.320,0	0,00%
Kapitalrücklage	50.806,1	53.173,1	56.986,1	7,17%
Summe Eigenkapital	122.499,0	124.866,0	128.679,0	3,05%
Sonderposten	26.907,5	27.219,0	27.689,1	1,73%
Rückstellungen	41.533,4	43.047,9	49.202,2	14,30%
Verbindlichkeiten	342.520,8	318.292,4	295.969,3	-7,01%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	355,2	327,6	462,5	41,20%
Summe Passiva	533.815,9	513.752,9	502.002,2	-2,29%

STEAG GmbH

Rüttenscheider Str. 3 / 45128 Essen

Telefon

0201/801-00

Fax

0201/801-6388

Produktbereichszuordnung**Email**

info@steag.com

Internet

www.steag.com

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1937

Handelsregister

HRB 19649

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

STEAG ist bereits seit über 75 Jahren in der Energieerzeugung tätig und bietet ihren Kunden integrierte Lösungen im Bereich der

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Stadtwerke Essen AG.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	
		<u>128.000.000 €</u>
Gesellschafter		
Stadtwerke Duisburg AG	24.320.000 €	19,00%
Dortmunder Stadtwerke AG	23.040.000 €	18,00%
Dortmunder Energie- und Wasserversorgung GmbH	23.040.000 €	18,00%
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	23.040.000 €	18,00%
Stadtwerke Essen AG	19.200.000 €	15,00%
Energieversorgung Oberhausen AG	7.680.000 €	6,00%
Stadtwerke Dinslaken GmbH	7.680.000 €	6,00%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal *		Gesellschaft	nominal *	
	in €	in %		in €	in %
STEAG Energy Services GmbH	8.375.000	100,00%	STEAG Fernwärme GmbH	20.581.000	100,00%
STEAG New Energies GmbH	67.931	100,00%	STEAG Power Minerals GmbH	35.849	70,00%
STEAG Waste to Energy GmbH	21.000	100,00%	STEAG Technischer Service GmbH	2.158	100,00%

*
Eigenkapital

Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführer	Rumstadt, Joachim, Vorsitzender
Geschäftsführer	Baumgärtner, Michael
Geschäftsführer	Cieslik, Dr. Wolfgang
Geschäftsführer	Geißler, Alfred

Aufsichtsrat

Vorsitz	Pehlke, Guntram	
Stellvertretender Vorsitz	Vassiliadis, Michael	
Mitglieder	Auerhahn, Karlheinz	Knorre, Prof. Dr. Susanne
	Bartels, Dr. Ralf	Melis, Ralf
	Brinkmann, Dr. Frank	Muth, Heiner
	Bückemeyer, Dietmar bis 10.08.2016	Neuhaus, Dr. Arndt ab 22.08.2016
	Gieske, Hartmut	Rohde, Horst
	Götz, Dr. Thomas	Schifferings, Christof bis 31.12.2016
	Hagemeier, Bernd	Spohn, Dietmar
	Halbeisen, Karl-Josef	Straus, Michael
	Held, Stefan	Woll, Klaus-Dieter
	Jochum, Gerhard	

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	3.129.000,0	3.568.200,0	3.865.800,0	8,34%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.900,0	3.200,0	-4.100,0	
andere aktivierte Eigenleistungen	1.600,0	1.700,0	4.000,0	>100,00%
sonstige betriebliche Erträge	302.800,0	378.600,0	1.343.100,0	>100,00%
Betriebliche Erträge	3.436.300,0	3.951.700,0	5.208.800,0	31,81%
Materialaufwand	2.242.900,0	2.672.600,0	3.118.200,0	16,67%
Personalaufwand	405.600,0	404.300,0	501.300,0	23,99%
Abschreibungen	204.100,0	201.900,0	201.200,0	-0,35%
sonstige betriebliche Aufwendungen	408.200,0	472.300,0	1.410.800,0	>100,00%
Betriebliche Aufwendungen	3.260.800,0	3.751.100,0	5.231.500,0	39,47%
Betriebliches Ergebnis	175.500,0	200.600,0	-22.700,0	
Erträge aus Beteiligungen	5.500,0	22.700,0	11.900,0	-47,58%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.400,0	13.000,0	28.700,0	>100,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.900,0	94.700,0	121.400,0	28,19%
Finanzergebnis	-87.000,0	-59.000,0	-80.800,0	36,95%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	88.500,0	141.600,0	-103.500,0	
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	55.000,0	104.700,0	117.300,0	12,03%
Steuern	55.000,0	104.700,0	117.300,0	12,03%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	33.500,0	36.900,0	-220.800,0	

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	128.600,0	154.100,0	173.700,0	12,72%
Sachanlagen	1.948.400,0	1.999.800,0	1.842.200,0	-7,88%
Finanzanlagen	805.900,0	754.200,0	755.700,0	0,20%
Summe Anlagevermögen	2.882.900,0	2.908.100,0	2.771.600,0	-4,69%
Vorräte	287.600,0	308.000,0	326.200,0	5,91%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.499.900,0	1.462.700,0	1.916.100,0	31,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	686.900,0	573.300,0	536.900,0	-6,35%
Summe Umlaufvermögen	2.474.400,0	2.344.000,0	2.779.200,0	18,57%
Summe Aktiva	5.357.300,0	5.252.100,0	5.550.800,0	5,69%
Gezeichnetes Kapital	128.000,0	128.000,0	128.000,0	0,00%
Kapitalrücklage	850.300,0	799.700,0	448.600,0	-43,90%
Summe Eigenkapital	978.300,0	927.700,0	576.600,0	-37,85%
Rückstellungen	1.372.400,0	1.738.100,0	1.764.300,0	1,51%
Verbindlichkeiten	3.006.600,0	2.586.300,0	3.209.900,0	24,11%
Summe Passiva	5.357.300,0	5.252.100,0	5.550.800,0	5,69%

Die dargestellten Zahlen stammen aus dem Konzernabschluss der STEAG GmbH.

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	18,26%	17,66%	10,39%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	81,74%	82,34%	89,61%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	33,93%	31,90%	20,80%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	447,61%	466,14%	862,68%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	5,61%	5,62%	-0,59%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	11,80%	10,23%	9,62%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	65,27%	67,63%	59,86%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	5,94%	5,11%	3,86%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	3,42%	3,98%	-38,29%
Personalaufwand	<i>in T€</i>	405.600	404.300	501.300
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	n/a	-0,32%	+23,99%

Thüga Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Großer Burstah 42 / 20457 Hamburg

Telefon

040/790239-0

Fax

040/790239-209

Produktbereichszuordnung**Email**

info@ee.thuega.de

Internet

http://ee.thuega.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

2010

Handelsregister

HRA 96595

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft sind sämtliche Aktivitäten in Deutschland auf dem Gebiet der Erzeugung, Bereitstellung und Speicherung von Energie aus regenerativen Energieträgern, insbesondere die Planung, die Errichtung und/oder der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft dient der Erfüllung der öffentlichen Zwecke der Stadtwerke Essen AG.

Beteiligungsverhältnis	Festeinlage	191.577.000 €	
Gesellschafter			
Stadtwerke Essen AG		1.000.000 €	0,52%
45 weitere Gesellschafter			

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Walther, Tomas
-----------------	----------------

Aufsichtsrat

Vorsitz	Lommetz, Stephan
---------	------------------

Stellvertretender Vorsitz	Schulte, Dr. Christof
	Warner, Roland

Mitglieder	Engelhard, Thomas	Hentschel, André
	Lindholz, Roger	Sonnenberg, Dr. Karlheinz ab 01.01.2016
	Pätzold, Thomas	Beier, Thomas
	Höhler, Jörg ab 14.09.2016	Brennemann, Werner
	Hofmann, Prof. Dr. Thomas	Thum, Maik
	Maxelon, Dr. Michael ab 01.01.2016	Schön, Dr. Norbert
	Schwihel, André	Riechel, Michael
	Bockhorn, Claus-Peter	Bünthe, Frank ab 01.06.2016
	Aichner, Konrad	Arlt, Dr. Christian ab 01.06.2016

im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Schneider, Dr. Ulrich bis 13.09.2016
--	--------------------------------------

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	2.636,2	2.312,7	3.390,6	46,61%
sonstige betriebliche Erträge	35,4	909,9	31,2	-96,57%
Betriebliche Erträge	2.671,6	3.222,6	3.421,8	6,18%
Materialaufwand	2.437,3	2.109,9	2.212,1	4,85%
Personalaufwand	1.524,1	1.571,5	1.733,4	10,30%
Abschreibungen	73,3	69,3	25,2	-63,67%
Betriebliche Aufwendungen	5.277,6	4.679,0	5.010,4	7,08%
Betriebliches Ergebnis	-2.605,9	-1.456,4	-1.588,6	9,08%
Erträge aus Beteiligungen		219,8	98,0	-55,43%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	7.862,6	7.278,5	8.043,0	10,50%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19,6	14,3	20,4	42,32%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		32,1	0,8	-97,60%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,9	0,9	0,9	0,27%
Finanzergebnis	7.881,3	7.479,6	8.159,7	9,09%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	5.275,3	6.023,3	6.571,1	9,10%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.275,3	6.023,3	6.571,1	9,10%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	60,7	9,8	11,3	15,31%
Sachanlagen	65,4	58,4	49,3	-15,55%
Finanzanlagen	105.393,8	107.333,7	134.386,6	25,20%
Summe Anlagevermögen	105.519,8	107.401,9	134.447,2	25,18%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	9.730,8	31.255,0	51.225,8	63,90%
Summe Umlaufvermögen	22.713,8	47.626,3	71.720,1	50,59%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	14,0	2,2	22,4	>100,00%
Summe Aktiva	128.247,6	155.030,4	206.189,7	33,00%
Gezeichnetes Kapital	125.463,0	152.695,9	203.833,9	33,49%
Summe Eigenkapital	125.463,0	152.695,9	203.833,9	33,49%
Sonderposten	30,3	30,3	30,3	0,00%
Rückstellungen	363,4	390,7	691,8	77,07%
Verbindlichkeiten	2.390,9	1.913,5	1.633,6	-14,62%
Summe Passiva	128.247,6	155.030,4	206.189,7	33,00%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	97,83%	98,49%	98,86%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	2,17%	1,51%	1,14%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	118,90%	142,17%	151,61%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	2,22%	1,53%	1,16%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-98,85%	-62,97%	-46,85%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	57,05%	48,76%	50,66%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	91,23%	65,47%	64,65%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	2,74%	2,15%	0,74%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	4,20%	3,94%	3,22%

Verwertung und Entsorgung Karnap-Städte Holding GmbH i.L.

Pferdebahnstraße 32 / 45141 Essen

Telefon

02041/749 27 56

Fax

02041/69 27 77

Produktbereichszuordnung**Email**

info@veks.de

Internet**Geschäftsbereichszuordnung**

2 - Finanzen

Gründungsjahr

1992

Handelsregister

HRB 9886

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Steuerung und Koordination der sich aus der Einführung des Dualen Abfallwirtschaftssystems auf der Grundlage der Verpackungsverordnung in der jeweils gültigen Fassung sowie den nachfolgenden Verordnungen zur Abfallwirtschaft ergebenden Aufgaben. Das Unternehmen kann auch die Steuerung und Koordination weiterer Aufgaben zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen in den Gebieten der Städte Bottrop, Essen, Gelsenkirchen, Gladbeck und Mülheim a.d. Ruhr übernehmen oder von den Städten übertragen bekommen. Die Steuerung und Koordination zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Abfällen und Reststoffen kann für das jeweilige Stadtgebiet nur im Einvernehmen mit der zuständigen Stadt erfolgen. Dabei sollen vorhandene Vermeidungs-, Verwertungs- und Entsorgungssysteme eingebunden werden. Die abfallrechtlichen Zuständigkeiten der beteiligten Kommunen sowie des Kreises Recklinghausen bleiben davon unberührt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 19.11.2014 beschlossen, die Gesellschaft mit Wirkung zum 31.12.2014 aufzulösen. Die VEKS befindet sich seit dem 01.01.2015 in Liquidation und ist seit dem Geschäftsjahr 2015 nicht mehr operativ tätig. Alle Aktivitäten innerhalb der Gesellschaft sind ausschließlich auf die Abwicklung dieser beschränkt gewesen. Mit Schreiben des Amtsgerichtes Essen vom 02.06.2015 wurde die Auflösung der Gesellschaft bestätigt. Die Veröffentlichung im Bundesanzeiger erfolgte am 01.07.2015.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Abfallentsorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der VEKS wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	150.000 €
Gesellschafter		
REMONDIS Kommunale Dienste West GmbH	73.500 €	49,00%
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH	37.020 €	24,68%
Stadt Gelsenkirchen	17.160 €	11,44%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	10.680 €	7,12%
Stadt Bottrop	6.840 €	4,56%
Stadt Gladbeck	4.800 €	3,20%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Jeppel, Jürgen (Liquidator)
Geschäftsführer	Unterseher-Herold, Uwe (Liquidator)

Aufsichtsrat

Vorsitz	Palberg, Renate (Bottrop)
Stellvertretender Vorsitz	Hanning, Guido
	Salmen, Ulrich (AN-Vertreter)
Mitglieder	Brüx, Roman (Essen)
	Erlenbach, Klaus
	Frense, Nina (Gladbeck)
	von Hebel, Antonius
	Helmich, Günther (Mülheim a. d. Ruhr)
	Terbeck, Dr. Gerd
	Walter, Gerd (AN-Vertreter)
	Welker, Birgit (Gelsenkirchen)

Die Auflösung des Aufsichtsrates erfolgte zum 30.04.2015.

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	1.864,7			
sonstige betriebliche Erträge	2,9	89,4	7,9	-91,19%
Betriebliche Erträge	1.867,6	89,4	7,9	-91,19%
Materialaufwand	1.739,7	0,0	0,0	
Personalaufwand	40,6	13,5	9,0	-33,33%
sonstige betriebliche Aufwendungen	80,9	7,0	3,1	-55,19%
Betriebliche Aufwendungen	1.861,2	20,5	12,1	-40,79%
Betriebliches Ergebnis	6,4	68,9	-4,3	<-100,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,9	4,2	1,0	-76,26%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Finanzergebnis	9,9	4,2	1,0	-76,26%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	16,3	73,1	-3,3	<-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	14,4	24,2	-1,4	<-100,00%
Steuern	14,4	24,2	-1,4	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1,9	48,9	-1,9	<-100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	252,3	192,3	5,7	-97,01%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.704,9	1.117,6	250,8	-77,55%
Summe Umlaufvermögen	1.957,1	1.309,9	256,6	-80,41%
Summe Aktiva	1.957,1	1.309,9	256,6	-80,41%
Gezeichnetes Kapital	150,0	150,0	150,0	0,00%
Gewinnrücklagen				
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	45,2	47,1	96,0	>100,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1,9	48,9	-1,9	<-100,00%
Summe Eigenkapital	197,1	246,0	244,2	-0,75%
Rückstellungen	1.663,5	32,0	11,9	-62,80%
Verbindlichkeiten	96,5	1.031,9	0,5	-99,95%
Summe Passiva	1.957,1	1.309,9	256,6	-80,41%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	10,07%	18,78%	95,16%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	89,93%	81,22%	4,84%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	892,80%	432,42%	5,08%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	2,17%	15,10%	114,29%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	93,15%	0,00%	0,00%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	0,96%	19,88%	-0,76%

Wassergewinnung Essen GmbH

Langenberger Straße 306 / 45277 Essen

Telefon

0201/4397-0

Fax

0201/4397-208

Produktbereichszuordnung**Email**

info@wg-essen.de

Internet

www.wg-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

2 - Finanzen

Gründungsjahr

2002

Handelsregister

HRB 16823

Geschäftsbereichsvorstand

Lars Martin Klieve (Stadtkämmerer)

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Gewinnung, Förderung, Aufbereitung und Bereitstellung von Trinkwasser an der Ruhr in Essen und dessen Lieferung vorrangig an die Gesellschafter.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Versorgung der Essener Bürger mit Trinkwasser) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

300.000 €

Gesellschafter

Gelsenwasser AG	150.000 €	50,00%
Stadtwerke Essen AG	150.000 €	50,00%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Bückemeyer, Dietmar bis zum 31.12.2016
	Funke, Clemens-Bernhard bis zum 29.11.2016
	Friedrich Reh ab dem 30.11.2016
	Tobias Grau ab dem 01.01.2017

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	31,31%	36,71%	24,38%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	68,69%	63,29%	75,62%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	46,94%	53,62%	38,08%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	219,35%	172,44%	310,18%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	1,14%	1,06%	1,03%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	9,84%	10,58%	10,79%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	81,57%	81,33%	82,79%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	3,44%	3,32%	2,03%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	3,38%	2,89%	1,01%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	25,89	27,77	30,77
Personalaufwand	<i>in T€</i>	2.004	2.241	2.536
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+17,56%	+11,81%	+13,16%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	77.413,94	80.694,19	82.409,88

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	15.144,7	17.451,4	23.453,6	34,39%
sonstige betriebliche Erträge	5.215,5	3.723,4	41,0	-98,90%
Betriebliche Erträge	20.360,1	21.174,8	23.494,6	10,96%
Materialaufwand	16.608,4	17.221,8	19.450,3	12,94%
Personalaufwand	2.004,2	2.240,9	2.535,8	13,16%
Abschreibungen	701,1	702,9	476,2	-32,26%
sonstige betriebliche Aufwendungen	874,4	823,9	791,7	-3,91%
Betriebliche Aufwendungen	20.188,1	20.989,5	23.253,9	10,79%
Betriebliches Ergebnis	172,0	185,3	240,7	29,89%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	13,9	4,3	28,5	>100,00%
Finanzergebnis	-13,8	-4,3	-28,5	>100,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	158,2	181,0	212,2	17,24%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	80,9	114,0	183,5	60,95%
sonstige Steuern	8,2	8,2	8,5	3,76%
Steuern	89,1	122,3	192,1	57,10%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	69,1	58,8	20,2	-65,70%
Sach-/ immat. Investitionen	0,0	151,0	1.923,6	>100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	76,3	62,4	44,8	-28,20%
Sachanlagen	4.280,8	3.732,7	5.197,7	39,25%
Summe Anlagevermögen	4.357,1	3.795,1	5.242,5	38,14%
Vorräte	137,0	114,6	74,9	-34,62%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.089,0	1.148,2	2.437,4	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	597,9	148,2	108,2	-26,99%
Summe Umlaufvermögen	1.823,9	1.410,9	2.620,5	85,73%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	350,0	337,5	325,0	-3,70%
Summe Aktiva	6.530,9	5.543,5	8.188,0	47,70%
Gezeichnetes Kapital	300,0	300,0	300,0	0,00%
Kapitalrücklage	1.000,0	1.000,0	1.000,0	0,00%
Gewinnrücklagen	676,0	676,0	676,0	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	69,1	58,8	20,2	-65,70%
Summe Eigenkapital	2.045,1	2.034,8	1.996,2	-1,90%
Rückstellungen	221,0	322,0	160,4	-50,17%
Verbindlichkeiten	4.264,6	3.182,8	6.031,2	89,49%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	0,2	4,0	0,2	-94,99%
Summe Passiva	6.530,9	5.543,5	8.188,0	47,70%

**Allgemeine
Verwaltung,
Recht,
öffentliche Sicherheit
und Ordnung**

akuras GmbH

Tenderweg 2 / 45141 Essen

Telefon

0201/88-72361

Fax

0201/88-72398

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**3 - Allgemeine Verwaltung, Recht,
öffentliche Sicherheit und Ordnung**Gründungsjahr**

2010

Handelsregister

HRB 22734

Geschäftsbereichsvorstand

Christian Kromberg

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind spezialisierte Dienstleistungen im Bereich der Reinigung, Pflege, Sicherheit und Unterhaltung von Gebäuden, Anlagen und Verkehrsmitteln aller Art sowie sonstige Serviceleistungen im logistischen Umfeld.

Das Unternehmen wird im Rahmen der Aufgaben für die Städte Duisburg und Essen sowie für kommunale Gebietskörperschaften und deren Beteiligungsgesellschaften im regionalen Bereich der Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation tätig.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (spezialisierte Reinigungs- und Bewachungsdienste für die Städte Essen und Duisburg) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der akuras wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**RGE Servicegesellschaft Essen mbH12.500 €50,00%octeo MULTISERVICES GmbH12.500 €50,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerWieschenkämper, Klaus-BerndGeschäftsführerSchenk, Arnt-Herbert

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw.
	2014	2015	2016	2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	4.470,8	4.927,9	4.827,8	-2,03%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	1,7	-1,7		-100,00%
sonstige betriebliche Erträge	94,5	84,5	19,5	-76,93%
Betriebliche Erträge	4.567,0	5.010,6	4.847,3	-3,26%
Materialaufwand	616,7	545,5	490,3	-10,12%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	81,4	68,0	64,1	-5,69%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	535,4	477,5	426,2	-10,75%
Personalaufwand	3.451,1	3.845,6	3.755,6	-2,34%
a) Löhne und Gehälter	2.875,1	3.213,5	3.132,6	-2,52%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	576,0	632,0	622,9	-1,44%
Abschreibungen	20,3	13,9	12,8	-7,46%
sonstige betriebliche Aufwendungen	272,2	258,1	287,1	11,24%
Betriebliche Aufwendungen	4.360,3	4.663,0	4.545,8	-2,51%
Betriebliches Ergebnis	206,6	347,6	301,5	-13,26%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			1,0	
Finanzergebnis	0,0	0,0	-1,0	
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	206,6	347,6	300,5	-13,56%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	67,2	113,6	98,3	-13,48%
Steuern	67,2	113,6	98,3	-13,48%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	139,4	234,0	202,2	-13,59%
Sach-/ immat. Investitionen	0,0	33,3	11,5	-65,52%

Der Gesellschaftsvertrag der akuras GmbH wurde zum 31.12.2017 gekündigt. Aus diesem Grund wird auf eine Darstellung der Planzahlen verzichtet.

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2015/16
Sachanlagen	23,8	43,3	41,9	-3,09%
Summe Anlagevermögen	23,8	43,3	41,9	-3,09%
Vorräte	4,3	14,0	13,5	-4,10%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	443,3	407,7	366,6	-10,07%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	390,9	460,6	350,9	-23,82%
Summe Umlaufvermögen	838,5	882,3	731,0	-17,16%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	0,5	0,5	20,6	>100,00%
Summe Aktiva	862,8	926,0	793,5	-14,31%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Gewinnrücklagen	144,3	144,3	144,3	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	138,8	234,0	202,2	-13,59%
Summe Eigenkapital	308,1	403,2	371,4	-7,89%
Rückstellungen	268,8	260,9	167,7	-35,72%
Verbindlichkeiten	285,9	261,9	254,4	-2,87%
Summe Passiva	862,8	926,0	793,5	-14,31%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	35,71%	43,54%	46,81%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	64,29%	56,46%	53,19%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	1.294,65%	932,10%	886,00%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	180,03%	129,67%	113,65%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	4,62%	7,05%	6,25%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	75,57%	76,75%	77,48%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	13,50%	10,89%	10,12%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,44%	0,28%	0,26%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	45,25%	58,02%	54,43%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	229,00	240,00	220,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	3.451	3.846	3.756
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+15,22%	+11,43%	-2,34%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	15.070,50	16.023,21	17.070,76

Beim Personal ist die Anzahl (Köpfe) der im Unternehmen beschäftigten Personen dargestellt.

Essener Systemhaus

Kruppstraße 82-100 / 45145 Essen

Telefon

0201/88-17001

Fax

0201/88-17007

Produktbereichszuordnung

01 - Innere Verwaltung

Email

info@esh.essen.de

Internet

www.esh-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung3 - Allgemeine Verwaltung, Recht,
öffentliche Sicherheit und Ordnung**Gründungsjahr**

2001

Handelsregister**Geschäftsbereichsvorstand**

Christian Kromberg

Gegenstand des Unternehmens

Das Essener Systemhaus erbringt konzernweit Dienstleistungen im IT-Bereich insbesondere durch Unterstützung der Fachbereiche und der Beteiligungsunternehmen der Stadt Essen bei der wirtschaftlichen Erledigung ihrer Aufgaben durch Einsatz der notwendigen IT-Struktur, die Bereitstellung, Betreuung und Sicherstellung der Betriebsbereitschaft einer konzern einheitlichen IT-Struktur, die Planung und den Einsatz neuer Informationstechniken und die Entwicklung der Anwendungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (IT-Dienstleister für den Konzern Stadt Essen) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung des ESH wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	<u>75.000 €</u>	
Gesellschafter			
Stadt Essen		<u>75.000 €</u>	<u>100,00%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
Zweckverband KDN "Dachverband kommunaler IT-Dienstleister"	<u>3.125</u>	<u>0,03%</u>

Organe**Betriebsleitung**

1. Betriebsleiter	Kromberg, Christian (Geschäftsbereichsvorstand)
Betriebsleiter	Grabenkamp, Siegfried

Betriebsausschuss

Vorsitz	Vogel, Ingo (Ratsherr)	
1. Stellvertretender Vorsitz	Tuppeck, Peter (Ratsherr)	
2. Stellvertretender Vorsitz	Krause, Hans-Ulrich (Ratsherr)	
Mitglieder	Adamy, Wilfried (Ratsherr)	Krane, Dr. Rolf (sachkundiger Bürger)
	Brandenburg, Siegfried (Ratsherr)	Michael Kretschmer (sachkundiger Bürger) ab 27.01.2016
	Fleiß, Rolf (Ratsherr)	Moos, Christiane (Ratsfrau)
	Förster, Josef (sachkundiger Bürger)	Omeirat, Ahmad (Ratsherr)
	Gröne, Jens-Peter (Ratsherr)	Schrumpf, Eric Fabian (Ratsherr)
	Kahle-Hausmann, Julia (Ratsfrau)	Spiegelhoff, Silvana (Ratsfrau)
	Klix, Friedhelm (Ratsherr)	
	beratende Mitglieder	Immo, Ahmed (sachk. Einw.) Lotz, Peter (Ratsherr)
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Dams, Carsten (sachkundiger Bürger) bis 27.01.2016	

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	26.656,3	25.587,0	33.674,9	31,61%	40.888,0	40.988,0	40.788,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-54,4	-22,4	82,2	<-100,00%			
sonstige betriebliche Erträge	1.055,6	795,1	712,3	-10,41%	1.700,0	1.569,0	1.528,0
Betriebliche Erträge	27.657,5	26.359,7	34.469,4	30,77%	42.588,0	42.557,0	42.316,0
Materialaufwand	11.556,3	10.968,8	15.950,1	45,41%	13.432,0	13.242,0	13.112,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.337,6	1.103,6	1.418,3	28,52%	592,0	592,0	592,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	10.218,8	9.865,2	14.531,8	47,30%	12.840,0	12.650,0	12.520,0
Personalaufwand	10.160,7	9.883,0	10.269,3	3,91%	17.011,0	17.388,0	17.774,0
a) Löhne und Gehälter	7.740,2	7.813,7	9.221,8	18,02%	14.441,0	14.775,0	15.118,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.420,5	2.069,3	1.047,4	-49,38%	2.570,0	2.613,0	2.656,0
Abschreibungen	3.430,6	2.928,6	3.784,9	29,24%	4.600,0	4.300,0	3.720,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.430,6	2.928,6	3.784,9	29,24%	4.600,0	4.300,0	3.720,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.398,2	2.539,6	2.528,7	-0,43%	6.275,0	6.282,0	6.290,0
Betriebliche Aufwendungen	27.545,9	26.320,0	32.532,9	23,61%	41.318,0	41.212,0	40.896,0
Betriebliches Ergebnis	111,6	39,7	1.936,5	>100,00%	1.270,0	1.345,0	1.420,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.048,1	1.048,6	1.116,3	6,46%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.081,0	1.072,0	1.133,7	5,76%	1.270,0	1.345,0	1.420,0
Finanzergebnis	-33,0	-23,4	-17,5	-25,50%	-1.270,0	-1.345,0	-1.420,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	78,7	16,2	1.919,0	>100,00%	0,0	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
sonstige Steuern	-34,3	-33,0	-267,4	>100,00%			
Steuern	-34,3	-33,0	-267,4	>100,00%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	112,9	49,3	2.186,4	>100,00%	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	112,9	49,3	2.186,4	>100,00%	0,0	0,0	0,0
Sach-/ immat. Investitionen	1.708,7	1.689,3	8.768,7	>100,00%	3.650,0	3.580,0	3.150,0

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.553,0	1.400,4	2.227,6	59,08%
Sachanlagen	6.748,2	5.651,2	9.804,4	73,49%
Finanzanlagen	3,1	3,1	3,1	0,00%
Summe Anlagevermögen	8.304,3	7.054,7	12.035,1	70,60%
Vorräte	426,8	387,8	478,6	23,43%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	28.565,5	26.262,8	32.731,0	24,63%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,6	0,4	0,3	-20,83%
Summe Umlaufvermögen	28.992,9	26.651,0	33.209,9	24,61%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	841,6	1.201,7	1.601,8	33,29%
Summe Aktiva	38.138,8	34.907,3	46.846,8	34,20%
Gezeichnetes Kapital	75,0	75,0	75,0	0,00%
Allgemeine Rücklage	6.814,9	6.814,9	6.814,9	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	732,5	732,5	732,5	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	112,9	49,3	2.186,4	>100,00%
Summe Eigenkapital	7.735,3	7.671,7	9.808,8	27,86%
Sonderposten	1.859,1	1.439,1	1.031,4	-28,33%
Rückstellungen	25.432,8	24.648,1	24.158,5	-1,99%
Verbindlichkeiten	3.107,4	1.002,4	11.703,5	>100,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	4,1	146,1	144,6	-1,00%
Summe Passiva	38.138,8	34.907,3	46.846,8	34,20%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	20,28%	21,98%	20,94%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	79,72%	78,02%	79,06%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	93,15%	108,75%	81,50%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	393,05%	355,02%	377,60%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	0,42%	0,16%	5,75%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	36,74%	37,49%	29,79%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	41,78%	41,61%	46,27%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	12,40%	11,11%	10,98%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	1,46%	0,64%	22,29%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	164,22	160,82	196,51
Personalaufwand	<i>in T€</i>	10.161	9.883	10.269
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-1,15%	-2,73%	+3,91%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	61.872,67	61.453,71	52.258,18

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden des ESH enthalten: 2014: 7; 2015: 7,5; 2016: 9,0.

Kennzahlenbericht 2015 - 2016 / Beteiligungsmanagement				
Leistungsbereich	Kennzahl	2015	2016	davon ESH/5
Arbeitsplätze und User				
Infrastruktur	vernetzte Standorte IT	450	485	28
	vernetzte Standorte Telekommunikation	471	500	23
	IT-Arbeitsplätze gesamt	8.178	10.736	2.273
	davon IT-Arbeitsplätze Fachbereiche	6.976 *	7.218	0
	davon IT-Arbeitsplätze Gesellschaften	863 *	3.074	2.155
	davon IT-Arbeitsplätze ESH	339	444	118
	zzgl. IT-Arbeitsplätze Schulen (pädagogischer Bereich/ISNE)	5.790	5.790	0
	Novell-User / AD User inkl. Gesellschaften	9.132	13.696	2.705
	BK User (Outlook) inkl. Gesellschaften	9.418	14.066	3.243
SAP-User	9.186	9.387	542	
Beratung / Anwendungsentwicklung				
Anwendungen	Anwendungen	552	568	o. A. ¹
	darin enthalten webbasierte Anwendungen	212	221	o. A. ¹
	darin enthalten SAP Module	125	131	o. A. ¹
	darin enthalten GIS Anwendungen (Geoinformationssysteme)	138	138	o. A. ¹
	Verfahrenspflege in Std.	21.454	17.697	o. A. ¹
	IT-Beratung in Std.	10.344	11.417	o. A. ¹
	Software-Entwicklung in Std.	7.883	10.945	o. A. ¹
	Schulung in Std.	390	571	o. A. ¹
Systeme / Netze / Telekommunikation				
Betriebssysteme	Unix/Aix-Server	31	28	0
	AIX/SAP R/3	4	4	0
	PC-Server	22	122	100
	Server virtuell	215	494	281
	Server virtuell AIX/SAP R/3	18	18	0
	Server virtuell SAP EHP8 (Windows)	0	50	50
	Speichervolumen Server in Terabyte	39	668	386
	Speichervolumen SAN (Speichernetzwerk) in Terabyte	293,5		
Netzwerk / Telekommunikation	Ports	21.810	24.469	1.699
	Anlagen Telekommunikation	385	391	1
	Endgeräte Telekommunikation	13.438	15.188	1.628
Kundenmanagement				
Tickets	Supportanfragen	23.819	2	
	Sofortlösungsquote (beim 1. Kontakt)	46%	2	
	Lösungsquote innerh. 24 Std.	83%	2	
Kosten				
	Kosten in € je IT-Arbeitsplatz (je User/Monat)	95 €	1	

* Zahlen wurden nachträglich korrigiert, Anzahl mobiler Endgeräte (Token) war nicht korrekt erfasst

1. Wird nachgereicht
2. Kann nach Versionswechsel der Software aktuell nicht ermittelt werden

RGE Servicegesellschaft Essen mbH

Am Lichtbogen 8 / 45141 Essen

Telefon

0201/88-72380

Fax

0201/88-72398

Produktbereichszuordnung**Email****Internet**

www.rge-essen.com

Geschäftsbereichszuordnung3 - Allgemeine Verwaltung, Recht,
öffentliche Sicherheit und Ordnung**Gründungsjahr**

1998

Handelsregister

HRB 12983

Geschäftsbereichsvorstand

Christian Kromberg

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens sind Service-Dienstleistungen in und um Immobilien, so genannte Facility-Dienstleistungen wie Gebäudereinigung, Sicherheitsdienste, Hausmeisterservice, Post- und Botendienste, Catering u.ä. für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Im Übrigen kann die Gesellschaft in gleicher Weise für kommunale Gebietskörperschaften im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte tätig werden mit dem Ziel der interkommunalen Kooperation.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Reinigungs- und Bewachungsdienste) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der RGE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

1.500.100 €**Gesellschafter**Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EV)1.500.100 €100,00%**Beteiligungen der Gesellschaft**

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
<u>akuras GmbH</u>	<u>12.500</u>	<u>50,00%</u>	<u>Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)</u>	<u>24.500</u>	<u>49,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Wieschenkämper, Klaus-Bernd**Aufsichtsrat**Vorsitz Osterholt, Thomas (Ratsherr) bis 19.12.2016Stellvertretender Vorsitz Palapies, Claudia (AN-Vertreterin)Mitglieder Adamy, Wilfried (Ratsherr) Miklikowski, DirkBrandherm, Heike (Ratsfrau) Nöckel, Jutta (AN-Vertreterin)Fliß, Rolf (Ratsherr) Schrumpf, Fabian (Ratsherr)Gaida, Kai-Uwe (Personalratsvorsitzender) Schwengel, Eduard (AN-Vertreter)ab 15.03.2017 AR-VorsitzenderGießler, Marlies (AN-Vertreterin) Wieschenkämper, Andreas (AN-Vertreter)Kirchner, Ilona (Ratsfrau) ab 24.06.2015 Wilkending, Sonja (Ratsfrau)Kromberg, Christian (Geschäftsbereichsvorstand)im Berichtsjahr ausgeschiedene
AR-MitgliederStelzer, Dr. Michael (Ratsherr) bis 23.06.2016

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	35.723,7	40.693,0	44.325,4	8,93%	38.041,0	39.749,0	40.612,0
sonstige betriebliche Erträge	3.368,7	2.828,9	646,4	-77,15%	1.850,0	1.913,0	1.927,0
- davon Zuschuss Stadt Essen							
Betriebliche Erträge	39.092,4	43.521,9	44.971,8	3,33%	39.891,0	41.662,0	42.539,0
Materialaufwand	11.321,4	11.557,9	12.758,6	10,39%	12.492,0	9.885,0	10.031,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.512,3	1.844,1	2.036,3	10,42%			
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.809,1	9.713,8	10.722,3	10,38%	12.492,0	9.885,0	10.031,0
Personalaufwand	22.220,6	25.496,7	26.343,8	3,32%	23.828,0	27.682,0	28.299,0
a) Löhne und Gehälter	18.236,4	21.033,5	21.754,2	3,43%	20.373,0	23.668,0	24.196,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3.984,2	4.463,2	4.589,7	2,83%	3.455,0	4.014,0	4.103,0
Abschreibungen	316,0	331,4	311,0	-6,13%	293,0	280,0	276,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	316,0	331,4	311,0	-6,13%	293,0	280,0	276,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.162,0	3.114,5	3.286,7	5,53%	2.464,0	2.507,0	2.550,0
Betriebliche Aufwendungen	37.019,9	40.500,5	42.700,2	5,43%	39.077,0	40.354,0	41.156,0
Betriebliches Ergebnis	2.072,5	3.021,4	2.271,6	-24,82%	814,0	1.308,0	1.383,0
Erträge aus Beteiligungen	69,4	117,0	101,1	-13,59%	58,0		
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	192,8	211,4	256,1	21,15%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,5	1,6		-100,00%			
Finanzergebnis	246,7	326,8	357,2	9,32%	58,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.319,2	3.348,1	2.628,8	-21,49%	872,0	1.308,0	1.383,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
sonstige Steuern	0,7	4,4	0,4	-89,92%			
Steuern	0,7	4,4	0,4	-89,92%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	2.318,5	3.343,7	2.628,3	-21,39%	872,0	1.308,0	1.383,0
Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne	2.318,5	3.343,7	2.628,3	-21,39%			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0		872,0	1.308,0	1.383,0
Sach-/ immat. Investitionen	253,1	368,6	119,7	-67,52%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	205,0	143,2	116,9	-18,32%
Sachanlagen	1.043,3	1.142,3	972,0	-14,91%
Finanzanlagen	37,0	37,0	37,0	0,00%
Summe Anlagevermögen	1.285,2	1.322,5	1.125,9	-14,86%
Vorräte	79,2	104,3	130,8	25,44%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	7.176,5	8.052,4	7.224,1	-10,29%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	210,5	423,8	111,8	-73,63%
Summe Umlaufvermögen	7.466,1	8.580,5	7.466,6	-12,98%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	213,9	98,6	233,1	>100,00%
Summe Aktiva	8.965,3	10.001,6	8.825,6	-11,76%
Gezeichnetes Kapital	1.500,1	1.500,1	1.500,1	0,00%
Kapitalrücklage	300,0	300,0	300,0	0,00%
Summe Eigenkapital	1.800,1	1.800,1	1.800,1	0,00%
Rückstellungen	637,2	603,8	599,2	-0,76%
Verbindlichkeiten	5.963,0	7.087,7	5.981,3	-15,61%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	565,0	510,0	445,0	-12,74%
Summe Passiva	8.965,3	10.001,6	8.825,6	-11,76%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	20,08%	18,00%	20,40%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	79,92%	82,00%	79,60%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	140,06%	136,12%	159,88%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	398,04%	455,61%	390,28%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	5,80%	7,42%	5,12%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	56,84%	58,58%	58,58%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	28,96%	26,56%	28,37%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,81%	0,76%	0,69%
Eigenkapitalrentabilität*	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	128,80%	185,75%	146,01%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	666,00	741,32	737,62
Personalaufwand	<i>in T€</i>	22.221	25.497	26.344
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+14,54%	+14,74%	+3,32%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	33.364,20	34.393,60	35.714,66

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der Gesellschaft enthalten: 2014: 5,0; 2015: 6,0; 2016: 9,75.

*vor Gewinnabführung

Kultur und Sport

ecce – european centre for creative economy GMBH

Emil-Moog-Platz 7 / 44137 Dortmund

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2011

Fax**Internet****Handelsregister**

HRB 24429

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

4 - Kultur und Sport

Andreas Bomheuer

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist es, die Erfolge der Kulturhauptstadt RUHR.2010 nachhaltig abzusichern, die Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole RUHR zu fördern und deren europäische Potenziale weiterzuentwickeln.

Die Gesellschaft verwirklicht diesen Zweck durch - die Unterstützung von kreativen Quartiersentwicklungen (z.B. Kreativ.Quartiere Ruhr), - Maßnahmen zur Förderung kultureller Bildung sowie Projekte zum Aufbau und zur Etablierung von regionalen und überregionalen Netzwerken, wie bspw. Messen, Veranstaltungen und Wettbewerbe, - die Stärkung und Bewerbung des Kreativstandortes Ruhr in Europa durch Veranstaltungen, internationale Foren, Fachkontakte und neue Kommunikationsformen (z.B. LABKULTUR.tv).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft der Metropole Ruhr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ecce wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	25.000 €
Gesellschafter		
Stadt Dortmund	7.500 €	30,00%
Wirtschaftsförderung metropol Ruhr	5.000 €	20,00%
Folkwang Universität der Künste	2.500 €	10,00%
Stadt Bochum	2.500 €	10,00%
Stadt Essen	2.500 €	10,00%
Stadt Gelsenkirchen	2.500 €	10,00%
OWT GmbH, Oberhausen	2.500 €	10,00%

Geschäftsführung

Geschäftsführer	Gorny, Prof. Dieter
-----------------	---------------------

Kuratorium

Vorsitz	Stüdemann, Jörg																		
Stellvertretender Vorsitz	Geiß-Netthöfel, Carola																		
Mitglieder	<table> <tr> <td>Bandelow, Dr. Volker</td> <td>Kufen, Thomas (Oberbürgermeister Essen)</td> </tr> <tr> <td>Bomheuer, Andreas</td> <td>Laupenmühlen, Janine</td> </tr> <tr> <td>Buchloh, Volker</td> <td>Mehnert, Prof. Kurt</td> </tr> <tr> <td>Dustmann, Herbert</td> <td>Obereiner, Jörg</td> </tr> <tr> <td>Fischer, Dr. Hans-Dieter</td> <td>Peters, David</td> </tr> <tr> <td>Fleskes, Heinz-Dieter</td> <td>Timmerberg, Vera</td> </tr> <tr> <td>Gather, Prof. Dr. Ursula</td> <td>Townsend, Michael</td> </tr> <tr> <td>Kaluza, Dr. Hildegard</td> <td>Tsalastras, Apostolos</td> </tr> <tr> <td>Krämer, Reinhard</td> <td>Westphal, Thomas</td> </tr> </table>	Bandelow, Dr. Volker	Kufen, Thomas (Oberbürgermeister Essen)	Bomheuer, Andreas	Laupenmühlen, Janine	Buchloh, Volker	Mehnert, Prof. Kurt	Dustmann, Herbert	Obereiner, Jörg	Fischer, Dr. Hans-Dieter	Peters, David	Fleskes, Heinz-Dieter	Timmerberg, Vera	Gather, Prof. Dr. Ursula	Townsend, Michael	Kaluza, Dr. Hildegard	Tsalastras, Apostolos	Krämer, Reinhard	Westphal, Thomas
Bandelow, Dr. Volker	Kufen, Thomas (Oberbürgermeister Essen)																		
Bomheuer, Andreas	Laupenmühlen, Janine																		
Buchloh, Volker	Mehnert, Prof. Kurt																		
Dustmann, Herbert	Obereiner, Jörg																		
Fischer, Dr. Hans-Dieter	Peters, David																		
Fleskes, Heinz-Dieter	Timmerberg, Vera																		
Gather, Prof. Dr. Ursula	Townsend, Michael																		
Kaluza, Dr. Hildegard	Tsalastras, Apostolos																		
Krämer, Reinhard	Westphal, Thomas																		

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	46,3	12,3		-100,00%
sonstige betriebliche Erträge	1.147,8	1.026,2	1.225,2	19,40%
Betriebliche Erträge	1.194,1	1.038,5	1.225,2	17,98%
Materialaufwand	385,9	308,3	297,5	-3,50%
Personalaufwand	552,2	532,3	637,7	19,82%
Abschreibungen	21,0	6,2	6,7	9,12%
sonstige betriebliche Aufwendungen	234,9	191,7	283,2	47,72%
Betriebliche Aufwendungen	1.194,1	1.038,5	1.225,2	17,98%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	
Sach-/ immat. Investitionen	1,9	0,8	4,9	>100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,9	0,0	0,0	0,00%
Sachanlagen	13,3	8,9	7,1	-20,64%
Summe Anlagevermögen	14,2	8,9	7,1	-20,63%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5,7	4,3		-100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	138,3	168,1	217,8	29,56%
Summe Umlaufvermögen	144,1	172,4	217,8	26,35%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	0,1	1,5	6,8	>100,00%
Summe Aktiva	158,4	182,8	231,6	26,73%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Summe Eigenkapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Sonderposten	14,2	8,9	7,1	-20,63%
Rückstellungen	20,0	17,7	15,3	-14,02%
Verbindlichkeiten	99,2	116,3	178,6	53,58%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	0,1	14,8	5,7	-61,60%
Summe Passiva	158,4	182,8	231,6	26,73%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	15,78%	13,68%	10,79%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	84,22%	86,32%	89,21%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	175,65%	281,03%	354,06%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	533,74%	631,08%	826,52%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	46,25%	51,25%	52,05%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	32,32%	29,69%	24,28%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	1,76%	0,59%	0,55%
Personal (Anzahl)	<i>Anzahl im Jahresdurchschnitt</i>	13,00	11,00	13,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	552	532	638
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+3,96%	-3,62%	+19,82%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	42.479,92	48.388,26	49.057,59

ekz.bibliotheksservice GmbH

Bismarckstraße 3 / 72764 Reutlingen

Telefon

07121/144-0

Fax

07121/144-280

Produktbereichszuordnung**Email**

info@ekz.de

Internet

www.ekz.de

Geschäftsbereichszuordnung

4 - Kultur und Sport

Gründungsjahr

1947

Handelsregister

HRB 350061

Geschäftsbereichsvorstand

Andreas Bomheuer

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand der Gesellschaft ist die Entwicklung bibliotheksspezifischer Produkte (Bücher, Medien, Ausstattungen etc.) und von Dienstleistungen für öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken und andere Einrichtungen im Inland und Ausland sowie deren Vertrieb. Weiter fällt unter den Gegenstand des Unternehmens, die Herausgabe eines unabhängigen, fachlich ausgerichteten Besprechungsdienstes, die Unterstützung von in öffentlichen Bibliotheken gebräuchlichen Systematiken und Regelwerken zur Erschließung von Innovationen für Bibliotheken.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beratung bei Bau und Einrichtung von öffentlichen Bibliotheken) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ekz wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	2.181.120 €
Gesellschafter		
Jörg Meyer Beteiligungsverwaltung GmbH	1.464.320 €	67,14%
Büchereiverein Schleswig-Holstein e.V.	189.440 €	8,69%
Stiftung Hamburger Öffentliche Bücherhallen Hamburg	102.400 €	4,69%
Land Saarland	61.440 €	2,82%
Stadt Bremen	61.440 €	2,82%
Stadt Düsseldorf	51.220 €	2,35%
Stadt Duisburg	30.720 €	1,41%
Stadt Essen	30.720 €	1,41%
Stadt Dortmund	30.720 €	1,41%
Stadt Neubrandenburg	25.600 €	1,17%
Stadt Reutlingen	25.600 €	1,17%
Stadt Bochum	25.600 €	1,17%
Bielefelder Beteiligungs- und Vermögensverwaltungs GmbH	20.480 €	0,94%
Stadt Esslingen	20.480 €	0,94%
Stadt München	10.240 €	0,47%
Universitätsstadt Tübingen	10.240 €	0,47%
Stadt Neuss	10.240 €	0,47%
Stadt Völklingen (Saar)	5.120 €	0,23%
Stadt Freiburg	5.120 €	0,23%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal		Gesellschaft	nominal	
	in €	in %		in €	in %
EasyCheck Verwaltungs GmbH	25.000	100,00%	EasyCheck GmbH & Co. KG	10.000	100,00%
NORIS Transportverpackung GmbH	50.000	100,00%	divibib GmbH	50.000	100,00%
4Readers Verwaltungs GmbH i. L.	25.000	100,00%	LMSCloud GmbH	204.000	51,00%

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Meyer, Dr. Jörg**Aufsichtsrat**Vorsitz Scherer, HorstStellvertretender Vorsitz Lorenzen, Dr. Heinz-JürgenMitglieder Keibel, Dr. Gerhard Pollanz, Prof. Dr. Manfred
Lison, Barbara**Gewinn und Verlustrechnung**

	2014	2015	2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2015/16
Umsatzerlöse	44.165,6	45.106,6	45.522,1	0,92%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	38,8	-83,0	22,0	<-100,00%
sonstige betriebliche Erträge	771,0	1.597,3	385,3	-75,88%
Betriebliche Erträge	44.975,4	46.620,9	45.929,3	-1,48%
Materialaufwand	24.752,0	25.067,0	25.092,0	0,10%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	22.623,4	22.860,3	22.873,0	0,06%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.128,6	2.206,6	2.219,0	0,56%
Personalaufwand	13.156,7	13.312,3	12.558,2	-5,66%
a) Löhne und Gehälter	10.291,6	10.484,3	10.720,3	2,25%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.865,1	2.827,9	1.838,0	-35,01%
Abschreibungen	1.220,4	1.156,7	1.072,3	-7,30%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.220,4	1.156,7	1.072,3	-7,30%
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.559,9	3.344,4	3.635,9	8,72%
Betriebliche Aufwendungen	42.689,0	42.880,3	42.358,5	-1,22%
Betriebliches Ergebnis	2.286,4	3.740,7	3.570,9	-4,54%
Erträge aus Beteiligungen	579,3	509,9	680,9	33,53%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	39,2	41,7	41,3	-0,92%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28,4	6,3	3,1	-51,63%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		3.197,2	50,9	-98,41%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,4	0,4	273,6	>100,00%
Finanzergebnis	646,4	-2.639,6	400,8	<-100,00%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.932,8	1.101,0	3.971,7	>100,00%
außerordentliche Erträge	50,2			
außerordentliche Aufwendungen	120,3	924,3		-100,00%
außerordentliches Ergebnis	-70,1	-924,3	0,0	-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	776,0	887,9	1.231,5	38,70%
sonstige Steuern	54,1	54,7	54,3	-0,79%
Steuern	830,1	942,6	1.285,8	36,40%
Ergebnis nach Steuern	2.032,6	-765,9	2.685,9	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	2.032,6	-765,9	2.685,9	<-100,00%
Sach-/ immat. Investitionen	676,9	490,6	956,7	95,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	590,3	475,2	482,8	1,60%
Sachanlagen	7.059,2	6.478,3	6.063,2	-6,41%
Finanzanlagen	7.879,7	6.459,1	6.370,9	-1,37%
Summe Anlagevermögen	15.529,2	13.412,6	12.917,0	-3,70%
Vorräte	1.819,3	2.014,9	1.915,2	-4,95%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.189,8	2.497,1	2.637,6	5,62%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.538,8	6.517,8	8.879,6	36,24%
Summe Umlaufvermögen	10.548,0	11.029,8	13.432,4	21,78%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	183,3	156,7	160,1	2,11%
Summe Aktiva	26.260,4	24.599,2	26.509,4	7,77%
Gezeichnetes Kapital	2.181,1	2.181,1	2.181,1	0,00%
Kapitalrücklage	164,8	164,8	164,8	0,00%
Gewinnrücklagen	7.665,9	8.698,5	7.498,5	-13,80%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	2.032,6	-765,9	1.920,0	<-100,00%
Summe Eigenkapital	12.044,4	10.278,6	11.764,4	14,46%
Rückstellungen	10.053,8	10.956,6	11.359,0	3,67%
Verbindlichkeiten	3.978,0	3.264,0	3.311,0	1,44%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	184,2	100,0	75,0	-25,00%
Summe Passiva	26.260,4	24.599,2	26.509,4	7,77%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	45,87%	41,78%	44,38%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	54,13%	58,22%	55,62%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	77,56%	76,63%	91,08%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	118,03%	139,32%	125,34%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	5,18%	8,29%	7,84%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	29,25%	28,55%	27,34%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	55,03%	53,77%	54,63%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	2,71%	2,48%	2,33%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	16,88%	-7,45%	22,83%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	240,00	241,00	235,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	13.157	13.312	12.558
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+5,24%	+1,18%	-5,66%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	54.819,41	55.237,57	53.439,27

Essener Sport-Betriebsgesellschaft mbH

Planckstraße 42 / 45147 Essen

Telefon

0201/8146-0

Email

wolfgang.rohrberg@essener-sportbund.de

Gründungsjahr

2003

Fax

0201/8146-129

Internet

www.essener-sportbund.de

Handelsregister

HRB 17496

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung**

4 - Kultur und Sport

Geschäftsbereichsvorstand

Andreas Bomheuer

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der Satzungszweck wird verwirklicht durch den Erhalt und Betrieb von Sportstätten, insbesondere Sportbegegnungsstätten und Gesundheitszentren für die Essener Bevölkerung sowie die Sicherstellung eines in quantitativer und qualitativer Hinsicht auskömmlichen Angebots dieser Einrichtungen im Essener Stadtgebiet.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**

Essener Sportbund e.V.

18.750 €75,00%

Stadt Essen

6.250 €25,00%**Organe****Geschäftsführung**

Geschäftsführer

Rohrberg, Wolfgang**Aufsichtsrat**

Vorsitz

Görgens, Dr. Bernhard

Stellvertretender Vorsitz

Sander, Jochen

Mitglieder

Bohnenkamp, Oliver ab 01.01.2016Flügel, Thorsten ab 05.07.2016Bomheuer, Andreas (Geschäftsbereichsvorstand)im Berichtsjahr ausgeschiedene
AR-MitgliederKämpkes, Gerd bis 04.07.2016

Gewinn und Verlustrechnung

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Umsatzerlöse	2.178,2	1.918,6	1.913,3	-0,27%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			219,5	
sonstige betriebliche Erträge	2,0	3,8	3,1	-16,44%
Betriebliche Erträge	2.180,2	1.922,4	2.135,9	11,11%
Personalaufwand	1.064,9	1.045,3	1.145,5	9,59%
a) Löhne und Gehälter	900,1	884,8	972,8	9,95%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	164,9	160,5	172,7	7,61%
Abschreibungen	26,3	28,7	32,5	13,29%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	26,3	28,7	32,5	13,29%
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.126,4	857,1	925,0	7,91%
Betriebliche Aufwendungen	2.217,7	1.931,2	2.103,0	8,90%
Betriebliches Ergebnis	-37,5	-8,8	32,9	<-100,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,1	0,8	>100,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,3	3,7	4,4	18,32%
Finanzergebnis	-4,3	-3,6	-3,5	-0,14%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-41,8	-12,3	29,4	<-100,00%
Sach-/ immat. Investitionen	31,8	27,3	24,1	-11,67%

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Sachanlagen	156,7	155,3	147,0	-5,40%
Summe Anlagevermögen	156,7	155,3	147,0	-5,40%
Vorräte			219,5	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	262,2	210,5	149,2	-29,08%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10,9	28,1	11,8	-58,08%
Summe Umlaufvermögen	273,1	238,5	380,5	59,50%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	2,2	4,4	7,1	61,02%
Summe Aktiva	432,0	398,3	534,5	34,21%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Kapitalrücklage	65,0	65,0	65,0	0,00%
Gewinnrücklagen	92,7	50,9	38,6	-24,23%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-41,8	-12,3	29,4	<-100,00%
Summe Eigenkapital	140,9	128,6	158,0	22,84%
Rückstellungen	25,8	23,3	21,2	-9,01%
Verbindlichkeiten	259,9	243,9	349,7	43,34%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	5,4	2,5	5,7	>100,00%
Summe Passiva	432,0	398,3	534,5	34,21%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	32,62%	32,29%	29,55%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	67,38%	67,71%	70,45%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	89,92%	82,78%	107,49%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	206,55%	209,74%	238,41%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-1,72%	-0,46%	1,72%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	48,85%	54,38%	53,63%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	1,21%	1,49%	1,52%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-29,65%	-9,60%	18,59%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	36,30	34,90	40,65
Personalaufwand	<i>in T€</i>	1.065	1.045	1.146
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+0,37%	-1,84%	+9,59%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	29.337,40	29.951,44	28.180,49

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der ESBG enthalten: 2014: 2; 2015: 2; 2016: 2.

Sport- und Bäderbetriebe Essen

Rathaus Porscheplatz 1 / 45127 Essen

Telefon

0201/88-52000

Fax

0201/88-52002

Produktbereichszuordnung

08 - Sportförderung

Email

sbe@essen.de

Internet**Geschäftsbereichszuordnung**

4 - Kultur und Sport

Gründungsjahr

1997

Handelsregister**Geschäftsbereichsvorstand**

Andreas Bomheuer

Gegenstand des Unternehmens

Zweck und Aufgabe der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung einschließlich etwaiger Hilfs- und Nebenbetriebe ist der Bau, die Unterhaltung und der Betrieb von Sportstätten und Bädern sowie die Förderung des Sportes und alle den Betriebszweck fördernden Geschäfte (wie z.B. die Beschaffung und Bereitstellung von Sportgeräten sowie deren Verleih).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen sowie Förderung des Sportes) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	<u>512.000 €</u>	
Gesellschafter			
Stadt Essen		<u>512.000 €</u>	<u>100,00%</u>

Organe

Betriebsleitung

1. Betriebsleiter	Bomheuer, Andreas (Geschäftsbereichsvorstand)
-------------------	---

Betriebsleiter	Kurtz, Michael
----------------	----------------

Betriebsausschuss

Vorsitz	Diekmann, Klaus (Ratsherr)
---------	----------------------------

1. Stellvertretender Vorsitz	Soloch, Barbara (Ratsfrau)
------------------------------	----------------------------

2. Stellvertretender Vorsitz	Osterholt, Thomas (Ratsherr)
------------------------------	------------------------------

Mitglieder

Brandenburg, Siegfried (Ratsherr)	Jelinek, Rudolf (Ratsherr)
-----------------------------------	----------------------------

Bußfeld, Herbert (sachkundiger Bürger)	Karnath, Udo (Ratsherr)
--	-------------------------

Fischer, Marcus (sachkundiger Bürger)	Kindsgrab, Dirk (sachkundiger Bürger)
---------------------------------------	---------------------------------------

Fuchs, Florian (Ratsherr)	Schmutzler-Jäger, Hiltrud (Ratsfrau)
---------------------------	--------------------------------------

von der Gathen, Marcus (sachkundiger Bürger) bis 23.11.2016	Thomas, Benjamin (sachkundiger Bürger) ab 24.11.2016
--	---

Isenmann, Walburga (Ratsfrau)	Vogel, Ingo (Ratsherr)
-------------------------------	------------------------

Jankowski, Ingo (sachkundiger Bürger)	Wawrowsky, Brigitte (Ratsfrau)
---------------------------------------	--------------------------------

beratende Mitglieder

Becker, Alexandra	Kämpkes, Gerd bis 31.08.2016
-------------------	------------------------------

Flügel, Thorsten ab 01.09.2016	Kazoglu, Harun
--------------------------------	----------------

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	2.628,5	2.813,7	3.208,0	14,01%	3.301,4	3.301,4	3.301,4
sonstige betriebliche Erträge	24.614,3	24.961,4	26.357,7	5,59%	26.948,4	27.222,4	27.549,4
- davon Zuschuss Stadt Essen	20.487,2	20.920,0	20.297,2	-2,98%	22.000,0	22.000,0	22.000,0
Betriebliche Erträge	27.242,8	27.775,1	29.565,7	6,45%	30.249,8	30.523,8	30.850,8
Materialaufwand	7.267,0	7.608,8	8.127,8	6,82%	7.911,9	7.950,4	7.935,8
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.883,6	4.865,8	4.788,0	-1,60%	4.702,5	4.929,2	4.920,2
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.383,4	2.742,9	3.339,8	21,76%	3.209,4	3.021,1	3.015,6
Personalaufwand	11.867,1	11.623,4	11.197,0	-3,67%	12.168,7	12.264,3	12.366,1
a) Löhne und Gehälter	8.914,8	9.101,8	9.035,4	-0,73%	9.435,1	9.688,8	9.769,2
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.952,3	2.521,6	2.161,6	-14,28%	2.733,6	2.575,5	2.596,9
Abschreibungen	3.877,8	4.540,1	4.673,3	2,93%	5.452,0	5.693,0	5.930,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	3.877,8	4.540,1	4.673,3	2,93%	5.452,0	5.693,0	5.930,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	5.470,2	5.494,1	6.124,4	11,47%	5.551,7	5.500,0	5.500,0
Betriebliche Aufwendungen	28.482,2	29.266,4	30.122,5	2,93%	31.084,3	31.407,7	31.731,9
Betriebliches Ergebnis	-1.239,4	-1.491,3	-556,8	-62,66%	-834,5	-883,9	-881,1
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	376,1	0,7		-100,00%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.592,5	1.504,8	1.525,1	1,35%	1.345,2	1.262,1	1.174,9
Finanzergebnis	-1.216,4	-1.504,1	-1.525,1	1,40%	-1.345,2	-1.262,1	-1.174,9
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-2.455,8	-2.995,4	-2.081,9	-30,50%	-2.179,7	-2.146,0	-2.056,0
außerordentliche Aufwendungen	786,4						
außerordentliches Ergebnis	-786,4	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern	50,4	58,6	55,3	-5,71%	59,3	60,0	60,0
Steuern	50,4	58,6	55,3	-5,71%	59,3	60,0	60,0
Ergebnis nach Steuern	-3.292,5	-3.054,0	-2.137,2	-30,02%	-2.239,0	-2.206,0	-2.116,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-3.292,5	-3.054,0	-2.137,2	-30,02%	-2.239,0	-2.206,0	-2.116,0
Kapitaleinlage / Investitionszuschüsse	14.019,1	14.177,0	10.478,0	-26,09%	11.213,9	10.228,2	10.315,5
Sach-/ immat. Investitionen	17.642,9	11.577,4	6.758,5	-41,62%	9.568,8	8.500,0	8.500,0

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	0,4	6,9	>100,00%
Sachanlagen	108.553,7	115.589,6	117.293,1	1,47%
Summe Anlagevermögen	108.554,3	115.589,9	117.300,0	1,48%
Vorräte	1.192,6	1.377,8	1.432,9	4,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.952,8	13.625,4	19.119,2	40,32%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10,7	11,8	18,2	54,30%
Summe Umlaufvermögen	16.156,0	15.015,0	20.570,2	37,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	245,6	235,2	227,0	-3,51%
Summe Aktiva	124.955,9	130.840,1	138.097,2	5,55%
Gezeichnetes Kapital	512,0	512,0	512,0	0,00%
Allgemeine Rücklage	33.945,4	32.312,8	31.306,7	-3,11%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-3.292,5	-3.223,8	-2.790,3	-13,45%
Summe Eigenkapital	31.164,9	29.601,0	29.028,4	-1,93%
Sonderposten	39.226,8	48.391,3	65.089,7	34,51%
Rückstellungen	1.400,1	1.171,1	1.340,0	14,43%
Verbindlichkeiten	52.933,0	51.471,5	42.459,7	-17,51%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	231,1	205,2	179,3	-12,61%
Summe Passiva	124.955,9	130.840,1	138.097,2	5,55%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	24,94%	22,62%	21,02%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	75,06%	77,38%	78,98%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	28,71%	25,61%	24,75%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	300,95%	342,01%	375,73%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-826,57%	-796,52%	-650,07%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	175,66%	169,56%	120,81%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	107,57%	110,99%	87,69%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	57,40%	66,23%	50,42%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-76,30%	-80,99%	-77,28%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	209,50	199,95	200,52
Personalaufwand	<i>in T€</i>	11.867	11.623	11.197
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+0,16%	-2,05%	-3,67%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	56.644,95	58.131,75	55.839,84

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der SBE enthalten: 2014: 5; 2015: 5; 2016: 5,5.

Besucherzahlen Bäder / Jahresübersicht 2016

	Besucher/Monat		Abweichung %	davon 2015:		davon 2016:								
	Jan. - Dez. 2015	Jan. - Dez. 2016		Öffentlichkeit	Schulen	Vereine	Öffentlichkeit	Abweichung	Schulen	Abweichung	Vereine	Abweichung		
Hallenbäder														
Hauptbad/Bad am Thurnfeld	98.056	132.913	35,55	13.829	43.537	40.690	21.638	56,47	55.301	27,02	55.974	37,56		
Alte Badenstadt	59.419	46.619	-21,54	27.431	21.827	10.161	25.448	-7,23	11.606	-46,83	9.565	-5,87		
Borbeck	74.758	73.416	-1,80	20.009	42.863	11.886	19.046	-4,81	43.357	1,15	11.013	-7,34		
Nord - Ost	109.030	87.829	-19,45	87.700	21.212	118	68.879	-21,46	18.894	-10,93	56	-52,54		
Werden	98.476	101.285	2,85	65.547	21.677	11.282	67.644	3,20	21.836	0,73	11.805	4,91		
Kupfbrich	74.644	88.644	18,76	40.157	18.456	16.031	51.195	27,49	19.377	4,99	18.072	12,73		
Rütterscheid	258.090	248.944	-3,54	183.230	38.742	36.118	182.375	-0,47	36.055	-6,94	30.514	-15,52		
Summe	772.473	779.650	0,93	437.903	208.314	126.256	436.225	-0,38	206.426	-0,91	136.999	8,51		
Freibäder														
Guggabad	123.680	124.978	1,05	120.218		3.462	121.120	0,75	24		3.834	10,75		
Summe	123.680	124.978	1,05	120.218		3.462	121.120		24		3.834			
Kombibäder														
Oststadt														
Anteil Hallenbad	121.578	135.653	11,58	84.722	21.437	15.419	83.757	-1,14	30.105	40,43	21.791	41,33		
Anteil Freibad	80.653	84.264	4,48	52.578	17.525	10.550	40.617	-22,75	25.452	45,23	18.195	72,46		
	40.925	51.389	25,57	32.144	3.912	4.869	43.140	34,21	4.653	18,94	3.596	-26,14		
Kettwig														
Anteil Hallenbad	94.409	115.092	21,91	75.852	10.237	8.320	98.899	30,38	8.982	-12,26	7.211	-13,33		
Anteil Freibad	50.860	47.061	-7,47	34.504	9.092	7.264	32.399	-6,10	8.018	-11,81	6.644	-8,54		
	43.549	68.031	56,22	41.348	1.145	1.056	66.500	60,83	964	-15,81	567	-46,31		
Summe	215.987	250.745	16,09	160.574	31.674	23.739	182.656	13,75	39.087	23,40	29.002	22,17		
Gesamt Hallenbäder (Incl. Kombibäder und Freizeitbad)	903.986	910.975	0,77	524.985	234.931	144.070	509.241	-3,00	239.896	2,11	161.838	12,33		
Gesamt Freibäder (Incl. Kombibäder)	208.134	244.398	17,41	193.710	5.057	9.387	230.760	13,13	5.641	11,55	7.997	-14,81		
Besucher Gesamt	1.112.140	1.155.373	3,89	718.695	239.988	153.457	740.001	2,96	245.537	2,31	169.835	10,67		

Theater und Philharmonie Essen GmbH

Opernplatz 10 / 45128 Essen

Telefon

0201/8122-0

Fax

0201/8122-112

Produktbereichszuordnung**Email****Internet**

www.theater-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

4 - Kultur und Sport

Gründungsjahr

1983

Handelsregister

HRB 5812

Geschäftsbereichsvorstand

Andreas Bomheuer

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch Einrichtung und Betrieb eines - Musiktheaters unter der Bezeichnung "Aalto Musiktheater Essen", - Balletts unter der Bezeichnung "aalto balletttheater essen", - Orchesters unter der Bezeichnung "Essener Philharmonisches Orchester", - Schauspiels einschließlich Kinder- und Jugendtheater unter der Bezeichnung "Schauspiel Essen", - Konzerthauses unter der Bezeichnung "Philharmonie Essen".

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der gemeinnützigen Theater und Philharmonie Essen GmbH ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst, der Kunstteilhabe und der kulturellen Breitenarbeit durch die Einrichtung und den Betrieb eines Musiktheaters, eines Balletts, eines Orchesters, eines Schauspiels einschließlich eines Kinder- und Jugendtheaters sowie eines Konzerthauses. Aus der Definition des Unternehmensgegenstandes ergibt sich die Ausrichtung auf den öffentlichen Zweck. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich erfüllt. Mit der Entsendung des Kulturdezernenten und der Vertreter des Rates der Stadt in den Aufsichtsrat ist gewährleistet, daß die Interessen der Stadt als Gesellschafterin gewahrt werden.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

51.129 €**Gesellschafter**Stadt Essen51.129 €100,00%**Organe****Geschäftsführung**Geschäftsführer Bergmann, Berger**Aufsichtsrat**Vorsitz Britz, Franz-Josef (Bürgermeister)Stellvertretender Vorsitz Aring, Hans (Ratsherr)MitgliederBomheuer, Andreas (Geschäftsbereichsvorstand) Mews, Elisabeth (Ratsfrau)Fuchs, Patrick (AN-Vertreter) Moos, Christiane (Ratsfrau)Drost, Manuel (Sachk. Bürger) Öllig, Christine (Ratsfrau)Krause, Hans-Ulrich (Ratsherr) Pentoch, Jutta (Ratsfrau)Laraki, Adil (AN-Vertreter) Rörig, Barbara (Ratsfrau)Löhl, Anke (sachkundige Bürgerin)beratende MitgliederBudde, Klaus (Ratsherr)Wawrowsky, Brigitte (Ratsfrau)Kretschmer, Heike (Sachk. Bürgerin) ab
25.02.2016im Berichtsjahr ausgeschiedene
AR-MitgliederHerff, Janina (Ratsfrau) bis 24.02.2016

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 15/16 zu Vj.	Erfolgsplanung		
	2013 / 2014 in T€	2014 / 2015 in T€	2015 / 2016 in T€		2016 / 2017 in T€	2017 / 2018 in T€	2018 / 2019 in T€
Umsatzerlöse	7.782,9	7.400,9	9.040,2	22,15%	8.199,0	8.299,0	7.899,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-6,3	107,5	-64,4	<-100,00%			
andere aktivierte Eigenleistungen		37,8		-100,00%			
sonstige betriebliche Erträge	6.256,2	5.694,1	6.392,5	12,27%	4.801,0	4.972,8	4.976,8
Betriebliche Erträge	14.032,8	13.240,3	15.368,3	16,07%	13.000,0	13.271,8	12.875,8
Materialaufwand	5.372,5	5.432,2	5.739,8	5,66%	4.889,1	4.889,1	4.889,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.064,8	1.134,5	969,8	-14,52%	1.110,0	1.110,0	1.110,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.307,7	4.297,7	4.770,0	10,99%	3.779,1	3.779,1	3.779,1
Personalaufwand	41.447,7	43.189,1	44.896,8	3,95%	46.368,4	47.022,4	47.894,0
a) Löhne und Gehälter	33.260,7	34.788,8	35.913,0	3,23%	36.702,9	37.175,4	37.863,4
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	8.187,0	8.400,2	8.983,8	6,95%	9.665,5	9.847,0	10.030,6
Abschreibungen	1.382,6	1.407,1	1.328,5	-5,58%	1.363,5	1.363,5	1.363,5
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.382,6	1.407,1	1.328,5	-5,58%	1.363,5	1.363,5	1.363,5
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	8.308,5	8.145,4	8.380,1	2,88%	7.204,1	7.092,1	7.124,5
Betriebliche Aufwendungen	56.511,3	58.173,7	60.345,2	3,73%	59.825,1	60.367,1	61.271,1
Betriebliches Ergebnis	-42.478,5	-44.933,5	-44.976,9	0,10%	-46.825,1	-47.095,3	-48.395,3
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		30,0		-100,00%	1,0	1,0	1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	400,0	582,6	286,7	-50,79%	100,0	100,0	100,0
Finanzergebnis	-400,0	-552,6	-286,7	-48,12%	-99,0	-99,0	-99,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-42.878,5	-45.486,0	-45.263,6	-0,49%	-46.924,1	-47.194,3	-48.494,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	257,8	-439,2	38,5	<-100,00%	200,0	200,0	200,0
sonstige Steuern	3,6	4,3	4,0	-6,15%	5,7	5,7	5,7
Steuern	261,4	-435,0	42,5	<-100,00%	205,7	205,7	205,7
Ergebnis nach Steuern	-43.139,9	-45.051,1	-45.306,1	0,57%	-47.129,8	-47.400,0	-48.700,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-43.139,9	-45.051,1	-45.306,1	0,57%	-47.129,8	-47.400,0	-48.700,0
Verlustausgleich	41.380,5	44.500,0	44.900,0	0,90%	46.400,0	46.800,0	48.100,0
Kapitaleinlage investiv (ab Gj 14/15 Investitionszuschüsse)	800,0	500,0	500,0	0,00%	800,0	800,0	800,0
Sach-/ immat. Investitionen	804,3	596,0	456,2	-23,45%	800,0	800,0	800,0

Bilanz

	2013 / 2014	2014 / 2015	2015 / 2016	Abw. 15 / 16 zu Vj
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	7.651,4	7.001,8	6.441,0	-8,01%
Sachanlagen	2.374,2	2.209,8	1.898,2	-14,10%
Summe Anlagevermögen	10.025,6	9.211,6	8.339,3	-9,47%
Vorräte	314,0	425,3	372,5	-12,40%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.684,4	17.339,9	11.497,0	-33,70%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	149,3	289,2	305,5	5,64%
Summe Umlaufvermögen	7.147,7	18.054,3	12.175,0	-32,56%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	140,0	131,1	130,4	-0,56%
Summe Aktiva	17.313,2	27.397,0	20.644,7	-24,65%
Gezeichnetes Kapital	51,1	51,1	51,1	0,00%
Kapitalrücklage	965,2	414,1	8,0	-98,08%
Summe Eigenkapital	1.016,3	465,2	59,1	-87,30%
Sonderposten	7.566,0	7.467,1	7.157,7	-4,14%
Rückstellungen	5.975,4	5.598,2	6.584,9	17,63%
Verbindlichkeiten	1.349,7	12.058,5	4.786,0	-60,31%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	1.405,9	1.808,0	2.056,9	13,76%
Summe Passiva	17.313,2	27.397,0	20.644,7	-24,65%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	5,87%	1,70%	0,29%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	94,13%	98,30%	99,71%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	10,14%	5,05%	0,71%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	1.603,59%	5.789,13%	34.836,92%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-545,79%	-607,14%	-497,52%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	295,36%	326,19%	292,14%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	38,29%	41,03%	37,35%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	9,85%	10,63%	8,64%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-4.244,87%	-9.683,95%	-76.671,34%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	647,71	661,04	657,44
Personalaufwand	<i>in T€</i>	41.448	43.189	44.897
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-2,69%	+4,20%	+3,95%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	63.991,15	65.335,02	68.290,36

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der TUP enthalten: 2013/14: 16; 2014/15: 12; 2015/16: 10.

Besucherstatistik Theater und Philharmonie Essen (ohne Fremdveranstalter/Verkauf für Dritte)

Spielzeit: 2015/2016

Quelle: Marketing
Stand 11.1.2017

	Produktionsgruppen-Bez.	Anzahl Veranstaltung	verfügb. Kapazität	Besuche	Auslastung in %	Vollpreis	Abo-Karten (inkl. Jugend)	Wahlabo (inkl. Jugend) / Vielbucher / Päckche	Theatergemeinde/ Theaterring	Sonstige Gruppe	Schüler/ Student (UZT)	Gebühren- karte	Frikarte	Sonstige Ermäßigter/ Generalprobe
Aalto Ballett Essen	Ballett	56	61.768	49.619	80,33%	19.227	8.475	2.504	6.923	5.203	2.724	1.008	1.268	2.287
	Generalprobe Ballett	2	1.875	1.873	99,89%	0	0	0	0	0	0	0	0	1.873
	Sonderveranstalt. Ballett	2	1.881	1.714	91,12%	1.551	0	0	0	0	0	0	0	1.577
Summe: Aalto Ballett Essen		60	65.524	53.206	81,20%	20.778	8.475	2.504	6.923	5.203	2.724	1.008	1.425	4.166

Aalto-Musiktheater	Musiktheater	108	115.982	78.768	67,91%	24.743	16.646	4.622	11.274	7.358	3.294	3.650	2.704	4.477
	Generalprobe Musiktheater	5	4.428	4.428	100,00%	0	0	0	0	0	0	0	0	4.428
	Education Musiktheater	161	8.865	7.953	89,71%	4.059	0	0	29	63	1.064	0	21	2.177
	Sonderveranstalt. Musiktheater	6	652	474	72,70%	415	6	0	9	0	8	16	10	10
Summe: Aalto-Musiktheater		280	129.927	91.623	70,52%	29.217	16.652	4.622	11.312	7.421	4.366	3.666	2.735	1.632

Essener Philharmoniker	Philharmoniker	33	48.145	32.485	67,49%	7.349	14.221	1.080	5.135	884	720	621	1.312	1.189
	Education Philharmoniker	22	4.853	4.089	84,26%	2.922	0	0	178	46	831	22	48	42
	Sonderver. Philharmoniker	7	3.774	3.003	79,57%	358	0	0	0	0	1.897	9	743	1.997
Summe: Essener Philharmoniker		62	56.772	39.587	69,73%	10.629	14.221	1.080	5.313	930	1.551	652	2.103	3.108

Philharmonie Essen	Philharmonie	100	88.974	64.554	72,55%	33.396	10.458	5.646	2.073	2.008	5.252	300	2.704	2.717
	Education Philharmonie	47	12.108	9.752	80,54%	4.437	4	148	127	1.418	3.285	1	237	95
	Kooperation Philharmonie	2	300	230	76,67%	224	0	0	0	0	0	0	0	6
	Sonderveranstalt. Philharmonie	3	1.825	1.579	86,52%	7	0	0	0	0	0	0	0	1.569
Summe: Philharmonie Essen		152	103.207	76.115	73,75%	38.064	10.462	5.794	2.200	3.426	8.537	301	2.950	4.381

Schauspiel Essen	Schauspiel	247	59.880	48.771	81,45%	20.257	3.127	1.573	6.827	5.797	5.910	773	2.535	1.972
	Generalprobe Schauspiel	13	985	943	95,74%	0	0	0	0	0	0	0	0	943
	Education Schauspiel	29	1.720	1.076	62,56%	938	0	0	3	0	0	29	0	103
	Kooperation Schauspiel	32	3.411	2.739	80,30%	1.379	0	0	0	0	0	74	4	187
Sonderveranstalt. Schauspiel	37	6.014	4.758	79,12%	3.037	0	70	4	0	57	109	0	426	
Summe: Schauspiel Essen		358	72.010	58.287	80,94%	25.611	3.127	1.643	6.834	5.854	6.122	777	3.251	5.068

TUP Übergreifend	Führungen Aalto-Theater	45	1.302	778	59,75%	653	0	0	0	0	97	0	2	16
	Führungen Philharmonie	30	890	499	56,07%	242	0	0	0	0	31	0	3	223
	Führungen Schauspiel	2	210	140	66,67%	110	0	0	0	0	0	0	0	30
Sonderveranstalt. Übergreifend	2	1.203	1.041	86,53%	786	0	0	0	0	173	0	0	80	
Summe: TUP Übergreifend		85	3.605	2.458	68,18%	1.801	0	0	0	173	128	0	85	271

Summe		937	431.045	321.276	74,53%	126.100	52.937	15.643	32.592	23.007	23.429	6.404	12.549	28.626
--------------	--	------------	----------------	----------------	---------------	----------------	---------------	---------------	---------------	---------------	---------------	--------------	---------------	---------------

Jugend, Bildung und Soziales

Arbeit & Bildung Essen GmbH

Zipfelweg 15 / 45356 Essen

Telefon

0201/88-72200

Fax

0201/88-72299

Produktbereichszuordnung**Email****Internet**

www.abeg.essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

2004

Handelsregister

HRB 18007

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik im Rahmen von Arbeitsprogrammen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch Feststellungsmaßnahmen, Profiling, Berufsbildungs- und Trainingsmaßnahmen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsprojekte, PersonalServiceAgenturen, Arbeitnehmerverleih, Fallmanagement und Vermittlungen vorrangig für langzeitarbeitslose Personen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die ABEG bietet Dienstleistungen im Rahmen der nach SGB II und SGB III vorgesehenen Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik insbesondere für langzeitarbeitslose Menschen an. Das Spektrum der Geschäftsfelder erstreckt sich im Wesentlichen auf die niederschweligen Beschäftigungsangebote im Rahmen der Arbeitsgelegenheiten nach § 16 SGB II. Die Gesellschaft organisiert die berufliche und persönliche Weiterbildung der Betroffenen und unterstützt dabei deren passgenaue Vermittlung in neue Arbeitsverhältnisse durch ihre Vermittler.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH25.000 €100,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerLorch, Ulrich (Vorsitzender)GeschäftsführerKütemann-Busch, Hartmut

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	2.146,7	2.338,3	5.519,8	>100,00%	2.573,0	2.624,4	2.676,9
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	54,7	530,3	202,3	-61,85%			
sonstige betriebliche Erträge	9.383,9	10.218,1	8.312,0	-18,65%	10.070,0	10.271,4	10.476,8
- davon Zuschuss Stadt Essen		427,1		-100,00%	427,1	427,1	427,1
Betriebliche Erträge	11.585,3	13.086,7	14.034,1	7,24%	12.642,9	12.895,8	13.153,7
Materialaufwand	1.321,1	962,5	517,3	-46,26%	536,8	547,5	558,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	355,6	282,6	200,1	-29,19%	536,8	547,5	558,5
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	965,6	679,9	317,1	-53,35%			
Personalaufwand	3.448,2	5.464,3	6.458,3	18,19%	5.784,7	5.900,4	6.018,4
a) Löhne und Gehälter	2.823,6	4.414,3	5.258,5	19,13%	5.784,7	5.900,4	6.018,4
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	624,6	1.050,1	1.199,7	14,25%			
Abschreibungen	145,0	158,5	118,5	-25,26%	105,0	105,0	105,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	145,0	158,5	118,5	-25,26%	105,0	105,0	105,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.555,0	6.491,4	6.744,4	3,90%	6.210,3	6.334,5	6.461,2
Betriebliche Aufwendungen	11.469,3	13.076,7	13.838,3	5,82%	12.636,8	12.887,4	13.143,1
Betriebliches Ergebnis	116,0	10,0	195,8	>100,00%	6,2	8,4	10,7
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3,8	4,0	13,6	>100,00%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,2		1,5				
Finanzergebnis	3,6	4,0	12,0	>100,00%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	119,6	14,0	207,8	>100,00%	6,2	8,4	10,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-12,2		-0,0				
sonstige Steuern	1,8	1,6	1,4	-10,03%			
Steuern	-10,5	1,6	1,4	-10,29%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis nach Steuern	130,0	12,4	206,4	>100,00%	6,2	8,4	10,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	130,0	12,4	206,4	>100,00%	6,2	8,4	10,7
Sach-/ immat. Investitionen	208,9	83,4	31,4	-62,40%	110,0	100,0	100,0

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	129,1	59,0	10,9	-81,46%
Sachanlagen	207,7	202,8	159,5	-21,35%
Summe Anlagevermögen	336,8	261,7	170,4	-34,89%
Vorräte	121,7	167,4	156,6	-6,45%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.607,9	1.936,5	2.584,9	33,48%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	13,2	17,5	16,5	-5,61%
Summe Umlaufvermögen	1.742,9	2.121,4	2.758,0	30,01%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	2,8	2,8	2,8	3,05%
Summe Aktiva	2.082,5	2.385,9	2.931,3	22,86%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	130,0	12,4	206,4	>100,00%
Summe Eigenkapital	513,7	461,1	667,4	44,76%
Rückstellungen	253,1	637,8	599,3	-6,05%
Verbindlichkeiten	959,6	667,1	1.011,1	51,58%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	356,2	619,9	653,5	5,41%
Summe Passiva	2.082,5	2.385,9	2.931,3	22,86%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	24,67%	19,32%	22,77%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	75,33%	80,68%	77,23%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	152,51%	176,14%	391,61%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	305,42%	417,48%	339,19%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	5,40%	-17,84%	3,55%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	29,76%	43,16%	46,02%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	11,40%	7,60%	3,69%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	1,25%	1,25%	0,84%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	25,32%	-89,95%	30,92%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	111,55	158,62	181,58
Personalaufwand	<i>in T€</i>	3.448	5.464	6.458
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+34,05%	+58,47%	+18,19%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	30.911,62	34.449,25	35.567,00

Bfz-Essen GmbH

Karolingerstraße 93 / 45141 Essen

Telefon

0201/3204-0

Fax

0201/3204-344

Produktbereichszuordnung**Email**

info@bfz-essen.de

Internet

www.bfz-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

2009

Handelsregister

HRB 21523

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung von Menschen für Bedarfe des Arbeitsmarktes insbesondere zur Vermeidung oder Beseitigung von Arbeitslosigkeit. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie Fortbildung. Dazu betreibt die Gesellschaft ein Bildungszentrum zur Beratung, Qualifizierung und Wiedereingliederung. Zur Erfüllung dieser Zwecke kann die Gesellschaft auch weitere, im Zusammenhang mit diesen Aufgaben stehende Tätigkeiten ausüben. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung von Menschen für Bedarfe des Arbeitsmarktes insbesondere zur Vermeidung oder Beseitigung von Arbeitslosigkeit. Durch die Aufgabenerledigung der Bfz-Essen GmbH wird der öffentliche Zweck verwirklicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH25.000 €100,00%**Beteiligungen der Gesellschaft****Gesellschaft****nominal**

in €

in %

ComIn Personal und Service GmbH25.000100,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerLorch, Ulrich (Vorsitzender)GeschäftsführerKütemann-Busch, Hartmut

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	9.650,0	9.333,8	11.286,7	20,92%	9.981,9	10.081,8	10.283,4
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			-222,5				
andere aktivierte Eigenleistungen	30,7	82,8	135,0	63,10%	168,9	120,0	60,0
sonstige betriebliche Erträge	276,4	502,5	497,2	-1,05%	466,8	476,1	485,6
- davon Zuschuss Stadt Essen		215,0	131,0	-39,07%	215,0	215,0	215,0
Betriebliche Erträge	9.957,2	9.919,1	11.696,4	17,92%	10.617,6	10.677,9	10.829,0
Materialaufwand	1.851,8	2.045,3	2.508,8	22,66%	2.179,1	2.222,7	2.267,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	332,3	317,0	285,3	-9,99%	2.179,1	2.222,7	2.267,1
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.519,5	1.728,4	2.223,4	28,64%			
Personalaufwand	3.701,8	3.746,8	3.710,0	-0,98%	3.493,3	3.458,3	3.492,9
a) Löhne und Gehälter	2.819,7	2.883,1	2.885,8	0,09%	3.493,3	3.458,3	3.492,9
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	882,1	863,7	824,1	-4,58%			
Abschreibungen	265,9	251,2	248,5	-1,09%	235,1	235,0	235,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	265,9	251,2	248,5	-1,09%	235,1	235,0	235,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.340,6	4.216,4	4.773,5	13,21%	4.563,2	4.654,4	4.747,5
Betriebliche Aufwendungen	10.160,0	10.259,8	11.240,7	9,56%	10.470,6	10.570,4	10.742,6
Betriebliches Ergebnis	-202,9	-340,7	455,7	<-100,00%	147,0	107,4	86,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2,0	1,9	5,3	>100,00%		5,0	4,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32,3	30,2	27,9	-7,68%	26,7		
Finanzergebnis	-30,3	-28,3	-22,6	-20,18%	-26,7	5,0	4,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-233,2	-369,0	433,1	<-100,00%	120,3	112,4	90,5
außerordentliche Erträge	550,3						
außerordentliche Aufwendungen	4,5	4,6		-100,00%	4,4		
außerordentliches Ergebnis	545,9	-4,6	0,0	-100,00%	-4,4	0,0	0,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		8,7	41,4	>100,00%	80,6	80,0	70,0
sonstige Steuern	0,1	0,1	0,0	-99,59%			
Steuern	0,1	8,7	41,4	>100,00%	80,6	80,0	70,0
Ergebnis nach Steuern	312,6	-382,3	391,7	<-100,00%	35,3	32,4	20,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	312,6	-382,3	391,7	<-100,00%	35,3	32,4	20,5
Sach-/ immat. Investitionen	192,4	261,2	320,3	22,63%	120,0	130,0	180,0

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	62,3	165,9	285,3	71,97%
Sachanlagen	1.158,6	1.064,5	1.026,0	-3,62%
Finanzanlagen	35,2	35,2	35,2	0,00%
Summe Anlagevermögen	1.256,1	1.265,6	1.346,5	6,39%
Vorräte	58,4	57,2	54,3	-5,16%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.419,5	1.122,1	2.052,8	82,93%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	21,5	8,1	11,2	37,96%
Summe Umlaufvermögen	1.499,5	1.187,5	2.118,3	78,38%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	32,6	26,8	50,7	88,82%
Summe Aktiva	2.788,1	2.480,0	3.515,5	41,75%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Kapitalrücklage	607,3	607,3	933,4	53,69%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	312,6	-382,3	391,7	<-100,00%
Summe Eigenkapital	944,9	562,6	1.350,1	>100,00%
Sonderposten	29,2	20,7	12,6	-39,13%
Rückstellungen	1.167,2	1.324,7	1.066,4	-19,49%
Verbindlichkeiten	547,5	517,9	1.019,3	96,80%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	99,4	54,1	67,1	23,96%
Summe Passiva	2.788,1	2.480,0	3.515,5	41,75%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	33,89%	22,69%	38,40%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	66,11%	77,31%	61,60%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	75,23%	44,45%	100,26%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	195,07%	340,80%	160,39%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-2,10%	-5,95%	2,88%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	37,18%	38,61%	32,08%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	18,60%	21,08%	21,69%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	2,67%	2,59%	2,15%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	33,09%	-106,16%	19,31%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	71,36	69,66	71,62
Personalaufwand	<i>in T€</i>	3.702	3.747	3.710
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+15,84%	+1,22%	-0,98%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	51.874,56	53.786,70	51.800,57

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der Gesellschaft enthalten: 2014: 2,5; 2015: 0; 2016: 0.

ComIn Personal und Service GmbH

Karolingerstraße 93 / 45141 Essen

Telefon

0201/3204-0

Fax

0201/3204-276

Produktbereichszuordnung**Email**

comin-ps@bfz-essen.de

Internet

www.bfz-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

2003

Handelsregister

HRB 17152

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft erbringt personelle und sächliche Serviceleistungen insbesondere für die Bfz-Essen GmbH sowie für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Dazu gehören Personalvermittlung, Arbeitnehmerüberlassung und Personaldienstleistungen.

Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist eine Kooperation insbesondere mit ortsansässigen Betrieben und den Akteuren des Arbeits- und Bildungsmarktes vorgesehen. Zur nachhaltigen Integration in den Arbeitsmarkt darf die Gesellschaft darüber hinaus erfolgreiche Absolventen aus den Umschulungsmaßnahmen bzw. Maßnahmen der beruflichen Aus- und Weiterbildung der Bfz-Essen GmbH sowie deren verbundene Unternehmen, die nicht unmittelbar in den Arbeitsmarkt vermittelt werden können, befristet als ihre Arbeitnehmer für eine vermittlungsorientierte Arbeitnehmerüberlassung auch an Dritte einstellen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft erbringt personelle und sächliche Serviceleistungen insbesondere für die Bfz-Essen GmbH sowie für die Stadt Essen und deren Beteiligungsgesellschaften. Damit unterstützt sie die Bfz-Essen GmbH in ihrem öffentlichen Auftrag (Bildung). Durch die Aufgabenerledigung wird der öffentliche Zweck erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**Bfz-Essen GmbH25.000 €**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerLorch, Ulrich (Vorsitzender)GeschäftsführerKütemann-Busch, Hartmut

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	3.150,4	3.487,3	3.952,9	13,35%	4.665,0	4.758,3	4.853,5
sonstige betriebliche Erträge	64,3	66,5	69,0	3,87%	51,5	52,5	53,6
Betriebliche Erträge	3.214,7	3.553,7	4.022,0	13,18%	4.716,5	4.810,9	4.907,1
Personalaufwand	3.009,0	3.353,5	3.761,1	12,15%	4.458,2	4.547,4	4.638,3
a) Löhne und Gehälter	2.478,6	2.691,2	3.062,8	13,81%	4.458,2	4.547,4	4.638,3
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	530,4	662,3	698,3	5,44%			
Abschreibungen	0,1	0,1	0,1	0,00%	0,0	0,0	0,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,1	0,1	0,1	0,00%			
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	199,6	191,6	250,5	30,75%	253,7	258,8	264,0
Betriebliche Aufwendungen	3.208,7	3.545,2	4.011,7	13,16%	4.711,9	4.806,2	4.902,3
Betriebliches Ergebnis	6,0	8,5	10,3	21,02%	4,6	4,7	4,8
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0	0,0	0,0	-99,29%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,0	0,0	0,3	>100,00%			
Finanzergebnis	0,0	0,0	-0,3	<-100,00%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6,0	8,5	10,0	17,30%	4,6	4,7	4,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag					1,5	1,5	1,6
Steuern	0,0	0,0	0,0		1,5	1,5	1,6
Ergebnis nach Steuern	6,0	8,5	10,0	17,30%	3,1	3,2	3,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6,0	8,5	10,0	17,30%	3,1	3,2	3,2

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Sachanlagen	0,9	0,8	0,8	-10,08%
Summe Anlagevermögen	0,9	0,8	0,8	-10,08%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	267,0	691,7	354,6	-48,74%
Summe Umlaufvermögen	267,0	691,7	354,6	-48,74%
Summe Aktiva	267,9	692,5	355,3	-48,69%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Gewinnrücklagen	4,5	10,6	19,1	80,69%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	114,8	114,8	114,8	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6,0	8,5	10,0	17,30%
Summe Eigenkapital	150,4	158,9	168,9	6,30%
Rückstellungen	56,7	486,2	115,4	-76,26%
Verbindlichkeiten	60,9	47,5	71,0	49,65%
Summe Passiva	267,9	692,5	355,3	-48,69%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	56,12%	22,95%	47,54%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	43,88%	77,05%	52,46%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	16.270,05%	18.927,96%	22.377,75%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	78,18%	335,81%	110,36%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	0,19%	0,24%	0,26%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	93,60%	94,37%	93,51%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	4,01%	5,37%	5,93%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	92,43	90,54	101,37
Personalaufwand	<i>in T€</i>	3.009	3.354	3.761
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-15,75%	+11,45%	+12,15%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	32.554,58	37.039,38	37.102,71

Die Gesellschaft beschäftigt keine Auszubildenden.

Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH

Zipfelweg 15 / 45356 Essen

Telefon

0201/88-72200

Fax

0201/8872299

Produktbereichszuordnung

05 - Soziale Leistungen

Email**Internet**

www.eabg-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

1989

Handelsregister

HRB 8328

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Durchführung von Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit. Hierzu gehört insbesondere die Qualifizierung und Beschäftigung von Arbeitslosen. Der Gesellschaftszweck wird verwirklicht durch zeitlich befristete Angebote von Maßnahmen zur Berufsvorbereitung, Fortbildung und Beschäftigung. Zielgruppen sind vornehmlich die benachteiligten Gruppen des Arbeitsmarktes (u.a. Frauen, ausländische Einwohner/-innen und Behinderte). Aufgabe der Gesellschaft ist es, Maßnahmen zu schaffen, durch die die Fähigkeiten und Kenntnisse der Betroffenen in persönlicher und beruflicher Hinsicht entwickelt, gefördert und/oder gefestigt und dadurch ihre beruflichen Eingliederungschancen auf dem Arbeitsmarkt unterstützt werden. Hierzu gehören auch die Beratung, Betreuung und Anleitung von Beschäftigten. Die Gesellschaft soll darüber hinaus versuchen, gemeinsam mit den Beschäftigten im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten neue Aufgabenfelder mit längerfristigen Beschäftigungsperspektiven zu entwickeln, die unabhängig von der Essener Arbeit-Beschäftigungsgesellschaft mbH existenzfähig sind. Soweit es die Verwirklichung des Gesellschaftszwecks erfordert, ist sowohl eine Beteiligung am allgemeinen wirtschaftlichen Verkehr als auch eine Kooperation mit ortsansässigen Betrieben, mit Trägern der beruflichen Qualifizierung und mit der Arbeitsverwaltung vorgesehen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Nach ihrem Gesellschaftsvertrag hat die EABG zur Aufgabe, langzeitarbeitslose Personen durch Qualifizierung und Beschäftigung wieder in den allgemeinen Arbeitsmarkt zu integrieren. Die Tätigkeit der Gesellschaft konzentriert sich seit 1997 überwiegend auf die Beschäftigung und Qualifizierung von erwachsenen Langzeitarbeitslosen im gewerblich-technischen Bereich. Die EABG ist der Erfüllung ihres Gesellschaftszweckes bei kontinuierlicher Weiterentwicklung ihrer Integrationsangebote sowie der Erschließung neuer Handlungsfelder erfolgreich nachgekommen. Sie stimmt ihre Maßnahmen mit den Zielen und Möglichkeiten der Stadt Essen ab.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

26.000 €**Gesellschafter**

Stadt Essen

26.000 €100,00%**Beteiligungen der Gesellschaft**

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
<u>Arbeit Et Bildung Essen GmbH</u>	<u>25.000</u>	<u>100,00%</u>
<u>Bfz-Essen GmbH</u>	<u>25.000</u>	<u>100,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Lorch, Ulrich (Vorsitzender)Geschäftsführer Kütemann-Busch, Hartmut

Aufsichtsrat

Vorsitz	Kahle-Hausmann, Julia (Ratsfrau)	
Stellvertretender Vorsitz	Huch, Hans-Peter (Ratsherr)	
Mitglieder	Eckenbach, Jutta (MdB)	Renzel, Peter (Geschäftsbereichsvorstand)
	Karnath, Udo (Ratsherr)	Wandtke, Walter (Ratsherr)
	Löser, Petra (AN-Vertreterin)	Wiese, Michael (AN-Vertreter)
	Mäße-Buschhaus, Ute (AN-Vertreterin)	

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€		2017 in T€	2018 in T€	2019 in T€
Umsatzerlöse	12.424,4	9.757,7	11.375,5	16,58%	9.964,1	10.163,0	10.366,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-533,1	136,4	-375,8	<-100,00%			
andere aktivierte Eigenleistungen	14,0	0,9	0,9	4,90%			
sonstige betriebliche Erträge	1.221,2	1.502,4	1.563,7	4,08%	1.147,4	1.147,4	1.147,4
- davon Zuschuss Stadt Essen	938,8	1.038,4	1.038,4	0,00%	1.038,4	1.038,4	1.038,4
Betriebliche Erträge	13.126,6	11.397,3	12.564,3	10,24%	11.111,5	11.310,4	11.513,4
Materialaufwand	3.989,2	2.043,3	2.685,3	31,42%	1.532,0	1.547,0	1.562,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.012,0	1.565,4	1.853,5	18,40%	1.532,0	1.547,0	1.562,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.977,2	477,9	831,8	74,04%			
Personalaufwand	4.672,0	4.563,0	4.853,4	6,36%	4.994,9	5.095,0	5.197,0
a) Löhne und Gehälter	3.701,9	3.583,4	3.849,8	7,43%	4.994,9	5.095,0	5.197,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	970,1	979,6	1.003,6	2,45%			
Abschreibungen	426,7	443,9	424,7	-4,33%	411,0	410,0	410,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			424,7		411,0	410,0	410,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	426,7	443,9		-100,00%			
sonstige betriebliche Aufwendungen	3.664,3	3.967,9	4.257,1	7,29%	3.922,8	4.001,0	4.081,0
Betriebliche Aufwendungen	12.752,1	11.018,1	12.220,5	10,91%	10.860,6	11.053,0	11.250,0
Betriebliches Ergebnis	374,5	379,2	343,8	-9,34%	250,8	257,4	263,4
Erträge aus Beteiligungen	300,0	65,0		-100,00%			
Erträge aus Gewinnabführungen							
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,3	0,3	0,3	0,00%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	337,9	339,8	285,7	-15,94%	229,7	219,7	209,7
Finanzergebnis	-37,6	-274,5	-285,3	3,95%	-229,7	-219,7	-209,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	336,9	104,7	58,5	-44,16%	21,2	37,7	53,7
sonstige Steuern	16,4	15,6	17,5	12,05%	16,0	20,0	22,5
Steuern	16,4	15,6	17,5	12,05%	16,0	20,0	22,5
Ergebnis nach Steuern	320,5	89,1	41,0	-54,02%	5,2	17,7	31,2
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	320,5	89,1	41,0	-54,02%	5,2	17,7	31,2
Sach-/ immat. Investitionen	152,1	189,3	213,1	12,55%	210,0	210,0	210,0

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,6	19,9	14,4	-27,77%
Sachanlagen	8.195,2	7.908,0	7.701,6	-2,61%
Finanzanlagen	78,1	78,1	78,1	0,00%
Summe Anlagevermögen	8.273,9	8.006,0	7.794,1	-2,65%
Vorräte	709,7	1.012,0	1.284,8	26,95%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.242,7	2.048,8	2.601,8	26,99%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31,2	30,0	45,4	51,72%
Summe Umlaufvermögen	2.983,6	3.090,7	3.932,0	27,22%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	29,8	54,4	24,2	-55,52%
Summe Aktiva	11.287,3	11.151,1	11.750,4	5,37%
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	20,5	89,1	41,0	-54,02%
Summe Eigenkapital	90,7	179,8	220,8	22,79%
Sonderposten	384,4	357,2	335,3	-6,15%
Rückstellungen	1.061,9	728,9	516,2	-29,18%
Verbindlichkeiten	9.743,1	9.880,1	10.670,8	8,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	7,3	5,2	7,3	41,63%
Summe Passiva	11.287,3	11.151,1	11.750,4	5,37%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	0,80%	1,61%	1,88%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	99,20%	98,39%	98,12%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	1,10%	2,25%	2,83%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	12.347,01%	6.102,42%	5.222,87%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-4,54%	-6,76%	-6,11%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	38,33%	44,05%	42,11%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	32,73%	19,73%	23,30%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	3,50%	4,29%	3,68%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-681,87%	-528,01%	-451,83%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	80,98	80,31	86,57
Personalaufwand	<i>in T€</i>	4.672	4.563	4.853
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+8,16%	-2,33%	+6,36%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	57.692,76	56.817,09	56.062,76

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der EABG enthalten: 2014: 4,7; 2015: 6,75; 2016: 11,64.

Balanced-Scorecard (BSC) für die Firmengruppe EABG		Plan / Soll 2016	Ist bis Dezember 2016	
		Firmengruppe	Firmengruppe	relative Zielerreichung
Perspektive I: Kunde / Arbeitsmarkt				
I.1	- Messung von Kundenzufriedenheit durch Befragungen	2,0	● 1,81	110,5%
	- Anzahl von Kundenbeschwerden	< 5	● 2,00	250,0%
I.2	- Anzahl der Vermittlungen	550	● 581	105,6%
	- Quote der erfolgreichen TN	> 75%	● 82,8%	110%
	- Quote der Abbrüche	< 30%	● 29,4%	102%
	- Krankheitsquote	< 6%	● 4,4%	134,9%
	- Fehlzeitenquote	< 2,5%	● 1,7%	145,9%
I.3	- Quote der TN an Sprachfördermaßnahmen mit Zertifikat	> 75%	● 95,5%	127,3%
I.4	- Anzahl der für den Arbeitsmarkt erfolgreich aktivierten bzw. qualifizierten Personen	1.650	● 2.235	135%
	- Präsenz in den Medien	55	● 81	147,3%
	- Anzahl der GU-Aufträge in der EABG / ABEG	2	● 3	150,0%
	- Quote Vergabevolumen an Essener Firmen . / . Gesamtvergabe	> 62%	● 48,5%	78,2%
Perspektive II: Finanzen				
	- Jahresergebnis (in T€)	70	● 639,1	917,9%
	- Auftragseingangsvolumen im Konzern Stadt Essen (in T€)	5.400	● 5.936	109,9%
II.1	- ProfitCenter mit positivem DB IV	12	● 11	91,7%
	- Quote Investitionen zum Abschreibungsaufwand	95%	● 51,8%	54,5%
	- Verhältnis Stammpersonal zu TeilnehmerInnen	14,3%	● 18,7%	76%
Perspektive III: Entwicklung				
III.1	- Anzahl gewonnener Ausschreibungen	6	● 5	83,3%
	- Nachhaltigkeit der Integrationen messen	> 65%	● 85%	131,3%
III.2	- Anzahl neuer Produkte	> 15	● 27	180,0%
	- Anzahl neuer Geschäftsfelder	> 2	● 2	200,0%
Perspektive IV: Interne Prozesse				
IV.1	- Qualität der erbrachten Leistung	1,7	● 1,87	90,9%
	- Qualität der Leistung der MitarbeiterInnen / Honorarkräfte	2	● 1,59	125,8%
	- Negative Feststellungen in den Zertifizierungsaudits	0	● 0,00	
	- Gewährleistungsansprüche (EABG)	1%	● 0,0%	
IV.2	- Weiterbildungsaktivitäten der MitarbeiterInnen in Seminartagen	400	● 380,25	95%
	- SiAS-Kundenzufriedenheit	2	● 1,70	118%
	- Personalabteilung Kundenzufriedenheit	2	● 1,90	
	- Anwendungsrelevanz der Mitarbeiter-Weiterbildung	2	● 2,01	100%
	- Personalorientierungsgespräche (POG)	100%	● 80%	

Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH

Wilhelmstraße 5-7 / 45219 Essen

Telefon

02054/9581-0

Fax

0201/9581-119

Produktbereichszuordnung**Email**

info@eszkd.de

Internet

www.seniorenzentrum-kettwig.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

1975

Handelsregister

HRB 2009

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Altenhilfe.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die Wahrnehmung der in § 2 des Gesellschaftsvertrages genannten Aufgaben verfolgt die Gesellschaft ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig; sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für ihre satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter erhalten keine Gewinnanteile und auch keine sonstigen Zuwendungen aus den Mitteln der Gesellschaft. Die Gesellschaft ist Mitglied des als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege anerkannten Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirche im Rheinland und damit auch gleichzeitig dem Diakonischen Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland angeschlossen.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

717.000 €**Gesellschafter**

<u>Evangelische Kirchengemeinde Kettwig</u>	<u>486.300 €</u>	<u>67,82%</u>
<u>Stadt Essen</u>	<u>230.700 €</u>	<u>32,18%</u>

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
<u>KettwigService GmbH</u>	<u>25.000</u>	<u>100,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Wieczorek, Frank bis 15.02.2016</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Oepen, Winfried Johann ab 15.02.2016</u>

Aufsichtsrat

<u>Vorsitz</u>	<u>Fromme, Dr. Jörg</u>
<u>Stellvertretender Vorsitz</u>	<u>Vogt, Annette</u>
<u>Mitglieder</u>	<u>Endruschat, Karlheinz (Ratsherr) ab 22.06.2016</u>
	<u>Kipphardt, Guntmar (Ratsherr)</u>
	<u>Giersch, Jutta</u>
	<u>Löckenhoff, Hans-Werner</u>
	<u>Hündlings, Christian</u>
	<u>Renzel, Peter (Geschäftsbereichsvorstand)</u>
	<u>Kleekamp, Birgit</u>

<u>im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder</u>	<u>Steinsiek, Jöran (Ratsherr) bis 22.06.2016</u>
---	---

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	4.171,5	4.211,7	4.361,3	3,55%	4.577,5	4.714,8	4.856,3
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.877,1	1.882,4	1.972,8	4,80%	2.055,6	2.117,3	2.180,8
Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	1.020,9	1.016,2	1.036,1	1,96%	1.056,3	1.056,3	1.056,3
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB			645,9				
sonstige betriebliche Erträge	836,7	665,2	32,2	-95,17%			
Personalaufwand	4.014,3	3.991,9	3.852,7	-3,49%	4.157,2	4.281,9	4.410,4
Materialaufwand	832,5	849,8	1.216,2	43,12%	2.784,4	2.865,6	2.951,5
Aufwand für zentrale Dienstleistungen	1.980,7	1.949,7	1.857,4	-4,73%			
Steuern, Abgaben, Versicherungen	313,8	355,5	348,6	-1,95%	324,3	334,0	344,0
Miete, Pacht, Leasing	57,2	57,2	57,2	-0,03%	184,8	184,8	184,8
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	21,6	20,8	346,4	>100,00%	19,9	19,9	17,1
Abschreibungen	542,2	529,1	606,3	14,58%	490,7	490,7	490,7
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	207,9	157,7	218,5	38,57%	98,5	103,5	103,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12,1	12,5	0,7	-94,71%	0,2	0,2	0,2
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	234,4	242,6	216,6	-10,71%	212,5	210,5	206,5
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-249,9	-160,7	201,4	<-100,00%	35,8	184,3	182,6
außerordentliche Erträge	23,1	17,0		-100,00%	50,3	17,8	15,5
außerordentliche Aufwendungen		12,9		-100,00%	0,5	0,5	0,5
außerordentliches Ergebnis	23,1	4,1	0,0	-100,00%	49,8	17,3	15,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-226,8	-156,6	201,4	<-100,00%	85,6	201,6	197,6
Sach-/ immat. Investitionen	91,1	52,8	30,7	-41,82%	83,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	3,4	1,9	-45,35%
Sachanlagen	12.724,3	12.243,6	11.731,0	-4,19%
Finanzanlagen	25,4	25,4	25,4	0,00%
Summe Anlagevermögen	12.749,7	12.272,4	11.758,3	-4,19%
Vorräte	7,3	8,0	7,6	-5,21%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	270,2	275,3	141,6	-48,56%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	740,2	684,7	763,5	11,51%
Summe Umlaufvermögen	1.017,8	968,0	912,7	-5,71%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	162,8	155,6	143,0	-8,06%
Summe Aktiva	13.930,3	13.396,0	12.814,0	-4,34%
Gezeichnetes Kapital	717,0	717,0	717,0	0,00%
Kapitalrücklage	1.256,4	1.256,4	1.256,4	0,00%
Gewinnrücklagen	1.107,1	950,5	1.151,9	21,19%
Summe Eigenkapital	3.080,5	2.923,9	3.125,3	6,89%
Sonderposten	431,7	410,8	64,4	-84,32%
Rückstellungen	258,9	308,9	298,6	-3,33%
Verbindlichkeiten	10.009,9	9.598,1	9.168,4	-4,48%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	149,3	154,3	157,3	1,95%
Summe Passiva	13.930,3	13.396,0	12.814,0	-4,34%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	22,11%	21,83%	24,39%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	77,89%	78,17%	75,61%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	24,16%	23,83%	26,58%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	352,21%	358,15%	310,01%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-0,39%	0,98%	5,21%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	50,77%	50,17%	46,78%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	10,53%	10,68%	14,77%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	6,86%	6,65%	7,36%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-7,36%	-5,36%	6,44%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	81,81	80,40	75,51
Personalaufwand	<i>in T€</i>	4.014	3.992	3.853
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+2,38%	-0,56%	-3,49%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	49.068,00	49.650,99	51.022,91

In den Personalzahlen sind auch die Auszubildenden der ESZK enthalten: 2014: 9,12; 2015: 10,08; 2016: 9,87.

gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG

Frankfurter Straße 227b / 34134 Kassel

Telefon

0561/475966-0

Fax

0561/475966-75

Produktbereichszuordnung**Email**

kontakt@gdw-mitte.de

Internet

www.gdw-mitte.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

2016

Handelsregister

Genossenschaftsregister Nr. 383

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Zwecke der Genossenschaft sind 1. die Förderung der Hilfe für Behinderte (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 10 der Abgabenordnung), 2. die Förderung der Bildung (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 der Abgabenordnung) und 3. die Förderung des Wohlfahrtswesens (§ 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 der Abgabenordnung).

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Hilfe für Behinderte) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GDW wird dieser tatsächlich eingehalten.

Im Vorjahr war die GSE noch an der „Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen mbH (GDW NRW GmbH)“ beteiligt. Die GDW NRW GmbH konnte in den letzten Jahren keine positive wirtschaftliche „Bilanz“ vorweisen, sodass diese rückwirkend auf ihre Mehrheitsgesellschafterin GDW Hessen-Thüringen verschmolzen wurde. Im Vorfeld hatten die 32 Minderheitsgesellschafter ihre Anteile an die Mehrheitsgesellschafterin GDW Hessen-Thüringen rückwirkend zum 01. Januar 2016 übertragen. Im Rahmen der Verschmelzung wurde die Firmierung auf gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG geändert. Der Rat der Stadt hat am 31. August 2016 dem Beitritt der GSE zur gdw Mitte eG - GDW unter Erwerb von 20 Genossenschaftsanteilen zugestimmt. Zuvor hat die GSE ihre Gesellschaftsanteile an der ehemaligen GDW NRW GmbH veräußert. Nachfolgend wird daher nur das Jahr 2016 – ohne Vorjahreszahlen – dargestellt.

BeteiligungsverhältnisGeschäftsguthaben 258.207 €**Gesellschafter**

davon GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen GmbH	<u>5.133 €</u>	<u>1,99%</u>
--	----------------	--------------

Organe**Vorstand**

<u>Vorstand (geschäftsführend)</u>	<u>Werner, Stefan</u>
<u>Vorstand</u>	<u>Berg, Martin</u>
<u>Vorstand</u>	<u>Biste, Dr. Margarethe</u>
<u>Vorstand</u>	<u>Pohl, Steffen</u>

Aufsichtsrat

<u>Vorsitz</u>	<u>Reißmann, Gerald</u>	
<u>Stellvertretender Vorsitz</u>	<u>Kersten, Grit</u>	
<u>Mitglieder</u>	<u>Schmittler, Thomas</u>	<u>Schnitzler, Christoph</u>
	<u>Schneider, Magnus</u>	<u>Zimmer, Rola</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	2016
	in T€
Umsatzerlöse	4.462,9
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	6,0
sonstige betriebliche Erträge	41,6
Betriebliche Erträge	4.510,5
Materialaufwand	3.488,3
Personalaufwand	617,9
Abschreibungen	63,3
sonstige betriebliche Aufwendungen	247,2
Betriebliche Aufwendungen	4.416,6
Betriebliches Ergebnis	93,9
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,1
Finanzergebnis	1,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	95,1
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	69,1
sonstige Steuern	0,4
Steuern	69,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	25,6
Sach-/ immat. Investitionen	51,2

Bilanz

	2016
	in T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	25,4
Sachanlagen	1.354,8
Finanzanlagen	15,3
Summe Anlagevermögen	1.395,5
Vorräte	45,0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	921,9
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.534,0
Summe Umlaufvermögen	2.500,9
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	
Summe Aktiva	3.896,4
Gezeichnetes Kapital	258,2
Kapitalrücklage	9,6
Gewinnrücklagen	2.823,4
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	24,3
Summe Eigenkapital	3.115,5
Rückstellungen	97,6
Verbindlichkeiten	683,3
Summe Passiva	3.896,4

Kennzahlen

		2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	79,96%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	20,04%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	223,26%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	25,06%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	2,10%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	13,70%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	77,34%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	1,40%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	0,82%
Personal	<i>Anzahl im Jahresdurchschnitt</i>	14,30
Personalaufwand	<i>in T€</i>	618
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	43.208,85

GSE Gesellschaft für Soziale Dienstleistungen Essen mbH

Grabenstraße 101 / 45141 Essen

Telefon

0201/8546-0

Fax

0201/8546-1099

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

2000

Handelsregister

HRB 576

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung und Unterstützung alter, pflegebedürftiger, blinder und wohnungsloser Menschen sowie Personen mit geistiger, psychischer, körperlicher und anderweitiger Behinderung, weiterer Menschen mit besonderem Hilfebedarf oder wirtschaftlich Hilfebedürftiger i.S. der Abgabenordnung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Dieser wird durch eine entsprechende Aufgabenerledigung eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	110.000 €
Gesellschafter		
Stadt Essen	99.000 €	90,00%
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Diakoniewerk Essen e.V.	2.200 €	2,00%
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband NRW e.V.	2.200 €	2,00%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG	5.113	1,99%

Die Beteiligung an der Gemeinnützige Gesellschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Nordrhein-Westfalen (GDW NRW GmbH) wurde durch die Verschmelzung dieser auf die Muttergesellschaft GDW Thüringen Hessen unter Ankauf aller Gesellschaftsanteile beendet. Die GSE hat Anteile an der daraus neu entstandenen gdw Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG erworben.

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Piel, Heribert
-----------------	----------------

Aufsichtsrat

Vorsitz	Renzel, Peter (Geschäftsbereichsvorstand)
---------	---

Stellvertretender Vorsitz	Müller, Frank (Ratsherr)
---------------------------	--------------------------

Mitglieder	Denda, Frank (ANV)	Kellendonk, Dieter (Arbeitnehmersvertreter)
------------	--------------------	---

Endruschat, Karlheinz (Ratsherr)	Maas, Wilhelm (Ratsherr)
----------------------------------	--------------------------

Franzen, Alfred	Müller-Hechfellner, Christine (Ratsfrau)
-----------------	--

Kalweit, Dirk (Ratsherr)	Schöler, Volker
--------------------------	-----------------

Kern, Oliver ab 01.07.2016	Thelen, Philipp
----------------------------	-----------------

beratende Mitglieder	Hermans, Dr. Björn Enno	Pletsch, Rolf
----------------------	-------------------------	---------------

Landskrone, Dieter	
--------------------	--

im Berichtsjahr ausgeschiedene

AR-Mitglieder	Franz, Michael bis 30.06.2016
---------------	-------------------------------

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	24.431,0	25.019,2	25.705,1	2,74%	27.379,0	27.379,0	28.765,0
Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	10.622,9	10.817,2	11.519,8	6,50%	11.822,0	12.083,0	12.348,0
Erträge aus gesonderter Berechnung von	3.819,8	3.943,7	4.038,8	2,41%	4.735,0	5.110,0	5.371,0
Erträge aus Werkstattarbeit	2.430,6	2.239,6	2.224,2	-0,69%	2.300,0	2.300,0	2.300,0
Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB			2.514,3	100,00%			
Erträge von Kostenträgern für Behindertenwerkstätten	36.814,0	37.930,0	39.757,8	4,82%	40.550,0	41.300,0	42.050,0
Aktivierete Eigenleistungen	143,3	142,9	171,1	19,76%	140,0	140,0	140,0
sonstige betriebliche Erträge	2.974,9	3.030,3	763,6	-74,80%	2.986,0	3.042,0	3.100,0
Personalaufwand	47.913,1	50.663,1	52.204,0	3,04%	54.575,0	55.985,0	57.369,0
Aufwand für Behinderte	17.077,5	17.356,1	17.854,6	2,87%	18.400,0	18.550,0	18.700,0
Materialaufwand	8.086,5	8.311,2	8.381,2	0,84%	8.829,0	8.999,0	9.171,0
Steuern, Abgaben, Versicherungen	1.519,8	1.725,9	1.735,3	0,54%	1.823,0	1.860,0	1.898,0
Sachaufwendungen für Hilfs- und Nebenbetriebe	76,9	110,0	64,2	-41,62%	92,0	94,0	96,0
Miete, Pacht, Leasing	350,5	383,3	376,3	-1,85%	505,0	508,0	511,0
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	597,6	591,4	605,2	2,33%	572,0	572,0	572,0
Abschreibungen	2.985,0	2.913,3	3.396,9	16,60%	3.463,0	3.549,0	3.793,0
Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung	1.273,0	1.284,3	1.376,8	7,20%	1.522,0	1.494,0	1.517,0
sonstige ordentliche Aufwendungen	48,3	50,0	162,9	>100,00%	50,0	50,0	51,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	38,8	10,6	2,7	-74,06%	11,0	11,0	11,0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen	7,4						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	940,8	839,6	857,8	2,16%	955,0	1.293,0	1.310,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.593,9	87,9	892,6	>100,00%	281,0	240,0	241,0
außerordentliche Erträge	247,6	402,4		-100,00%	145,0	145,0	145,0
außerordentliche Aufwendungen	330,9	238,5		-100,00%	110,0	110,0	110,0
außerordentliches Ergebnis	-83,3	163,8	0,0	-100,00%	35,0	35,0	35,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.510,6	251,7	892,6	>100,00%	316,0	275,0	276,0
Sach-/ immat. Investitionen	5.562,4	3.718,3	3.819,1	2,71%	7.250,0	19.810,0	800,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2013/14
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	28,3	36,5	54,0	48,24%
Sachanlagen	85.444,1	86.305,6	86.906,3	0,70%
Finanzanlagen	35,3	10,3	7,7	-25,02%
Summe Anlagevermögen	85.507,8	86.352,3	86.968,1	0,71%
Vorräte	436,2	452,6	488,3	7,87%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	10.891,9	12.048,6	19.470,4	61,60%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.057,4	3.852,8	1.569,9	-59,25%
Summe Umlaufvermögen	18.385,5	16.354,0	21.528,6	31,64%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	100,1	105,2	104,6	-0,62%
Summe Aktiva	103.993,4	102.811,6	108.601,2	5,63%
Gezeichnetes Kapital	110,0	110,0	110,0	0,00%
Kapitalrücklage	10.906,5	10.906,5	10.906,5	0,00%
Gewinnrücklagen	37.517,5	39.028,1	39.279,8	0,64%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.510,6	251,7	892,6	>100,00%
Summe Eigenkapital	50.044,5	50.296,2	51.188,8	1,77%
Sonderposten	17.234,8	17.006,8	16.866,4	-0,83%
Rückstellungen	6.790,7	6.770,3	6.630,5	-2,07%
Verbindlichkeiten	29.829,4	28.647,1	33.809,8	18,02%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	94,0	91,1	105,7	16,03%
Summe Passiva	103.993,4	102.811,6	108.601,2	5,63%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	48,12%	48,92%	47,13%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	51,88%	51,08%	52,87%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	58,53%	58,25%	58,86%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	107,80%	104,41%	112,16%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	6,06%	2,18%	3,80%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	80,00%	81,83%	80,81%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	9,95%	10,00%	9,67%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	3,67%	3,50%	3,92%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	3,02%	0,50%	1,74%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	1.036,59	1.040,39	1.047,58
Personalaufwand	<i>in T€</i>	47.913	50.663	52.204
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+4,20%	+5,74%	+3,04%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	46.221,80	48.696,25	49.832,92

In den Personalzahlen sind auch die Auszubildenden der GSE enthalten: 2014: 95,52; 2015: 94,75; 2016: 91,52.

Darüber hinaus wurden in den 11 Werkstätten für behinderte Menschen im Jahresdurchschnitt 1.710 (Vorjahr: 1.731) schwerbehinderte Menschen in arbeitnehmerähnlichen Rechtsverhältnissen beschäftigt und betreut.

Kapazitäten

1. Unternehmensbereich "Heime/Wohnen"

Alten- und Pflegeheime	7
Wohnheime für Behinderte	4
Außenwohnheime	1
Heime für Wohnungslose	3
Tagespflegeeinrichtungen	1

Zum Unternehmensbereich "Heime/Wohnen" gehören zudem Wohngemeinschaften für Behinderte, altersgerechte Seniorenwohnungen und ein Wohnprojekt für Teilnehmer am Methadonprogramm. Darüber hinaus betreibt die GSE das Arztmobil zur ambulanten, medizinischen Versorgung von Menschen in schwierigen Lebenslagen.

2. Unternehmensbereich "Werkstätten für behinderte Menschen"

Werkstätten	11
an 8 Standorten im Stadtgebiet Essen	

Kapazitätskennzahlen

1. Unternehmensspezifische Größen

	2016	2015
- Pflegeheime (Bettenzahl):	735	735
- Andere Heime (Bettenzahl):	335	335
- Wohnangebote		
- Betreute Seniorenwohnungen	78	78
- Mietwohnungen	11	11
- Betreute Behindertenwohnplätze	52	54
- Schwerbehinderte Mitarbeiter (Werkstätten)	1.710	1.731

2. Auslastungsquoten

- Auslastung Heime/Wohnen	94,70%	93,60%
- Auslastung Werkstätten	105,70%	107,00%

Jugendberufshilfe Essen gGmbH

Schürmannstraße 7 / 45136 Essen

Telefon

0201/88-54300

Fax

Email

Internet

Gründungsjahr

2015

Handelsregister

HRB 26601

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Produktbereichszuordnung

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung der Bildung und Erziehung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) – sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung.

Im Besonderen ist die Gesellschaft Träger von Einrichtungen, Diensten und Angeboten in Arbeitsfeldern der Jugendsozialarbeit gemäß § 13 SGB VIII für benachteiligte und individuell beeinträchtigte junge Menschen sowie in weiteren Lebensbereichen der Jugendhilfe, die den Zweck der Gesellschaft unterstützen.

Die Gesellschaft ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- den Betrieb von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe, in erster Linie zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung im Übergang von Schule und Beruf, sowie zur Ausbildung und qualifizierenden Beschäftigung und diese flankierende und unterstützende Hilfen im Rahmen der Jugendhilfe;
- Mitwirkung in gesellschaftlichen und institutionellen Bereichen, die mit der Entwicklung qualifizierender und flankierender Programme in der Jugendhilfe, insbesondere der Jugendsozialarbeit, befasst sind.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital 25.000 €

Gesellschafter

Jugendhilfe Essen gGmbH	25.000 €	100,00%
-------------------------	----------	---------

Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführer	Drewitz, Jochen
-----------------	-----------------

Aufsichtsrat

Vorsitz	Endruschat, Karlheinz (Ratsherr)
---------	----------------------------------

Stellvertretender Vorsitz	Renzel, Peter (Geschäftsbereichsvorstand)
---------------------------	---

Mitglieder	Gunkel, Manfred (Ratsherr)	Körber, Theo (Ratsmitglied)
------------	----------------------------	-----------------------------

Haak, Annika (Ratsfrau)	Krusenbaum, Irmgard (Ratsfrau)
-------------------------	--------------------------------

Hallmann, Regina (Ratsfrau)	Müller, Frank (Ratsherr)
-----------------------------	--------------------------

Jankovic, Julia (Ratsfrau)	Schlauch, Martin (Ratsherr)
----------------------------	-----------------------------

beratende Mitglieder	Güyildar, Ezgi (Ratsfrau)
----------------------	---------------------------

Hermann, Petra (sachkundige Bürgerin)

im Berichtsjahr ausgeschiedene
AR-Mitglieder

Lukat, Jürgen bis 23.11.2016

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse		537,7	9.796,8	>100,00%	400,0	405,0	410,0
sonstige betriebliche Erträge		10.735,9	1.654,3	-84,59%	10.631,0	10.665,0	10.770,0
- davon Zuschuss Stadt Essen		1.614,0	1.614,0	0,00%	1.724,0	1.804,0	1.894,0
Betriebliche Erträge	0,0	11.273,6	11.451,1	1,57%	11.031,0	11.070,0	11.180,0
Materialaufwand	0,0	289,5	2.521,1	>100,00%	230,6	230,5	235,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		288,4	264,6	-8,27%	230,0	230,0	235,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		1,1	2.256,5	>100,00%	0,6	0,5	0,5
Personalaufwand	0,0	6.561,4	6.510,2	-0,78%	6.331,4	6.355,0	6.430,0
a) Löhne und Gehälter		4.981,5	4.957,8	-0,47%	4.922,7	4.945,0	5.000,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		1.579,9	1.552,4	-1,74%	1.408,7	1.410,0	1.430,0
Abschreibungen	0,0	98,0	88,6	-9,65%	80,0	80,0	80,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		98,0	88,6	-9,65%	80,0	80,0	80,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen		4.322,1	2.326,2	-46,18%	4.384,8	4.400,0	4.430,0
Betriebliche Aufwendungen	0,0	11.271,0	11.446,1	1,55%	11.026,8	11.065,5	11.175,5
Betriebliches Ergebnis	0,0	2,6	5,0	90,24%	4,2	4,5	4,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,0		-100,00%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,4	2,7	>100,00%			
Finanzergebnis	0,0	-0,4	-2,7	>100,00%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	0,0	2,3	2,3	0,40%	4,2	4,5	4,5
sonstige Steuern					1,0	1,0	1,0
Steuern	0,0	0,0	0,0		1,0	1,0	1,0
Ergebnis nach Steuern	0,0	2,3	2,3	0,40%	3,2	3,5	3,5
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	2,3	2,3	0,40%	3,2	3,5	3,5
Sach-/ immat. Investitionen	0,0	126,5	49,2	-61,08%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände		0,9	6,6	>100,00%
Sachanlagen		353,9	307,5	-13,11%
Summe Anlagevermögen	0,0	354,8	314,1	-11,46%
Vorräte		23,6	15,2	-35,55%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		517,4	319,5	-38,26%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		14,6	359,6	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	0,0	555,6	694,2	24,95%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)		3,3	1,3	-59,43%
Summe Aktiva	0,0	913,7	1.009,7	10,51%
Gezeichnetes Kapital		25,0	25,0	0,00%
Kapitalrücklage		120,2	120,2	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag			2,3	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		2,3	2,3	0,40%
Summe Eigenkapital	0,0	147,5	149,7	1,54%
Sonderposten		41,5	30,1	-27,47%
Rückstellungen		67,5	62,7	-7,02%
Verbindlichkeiten		657,3	766,6	16,63%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)			0,6	
Summe Passiva	0,0	913,7	1.009,7	10,51%

Kennzahlen

		2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	16,14%	14,83%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	83,86%	85,17%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	41,56%	47,66%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	519,62%	574,35%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-299,68%	-16,42%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	67,93%	66,18%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	3,00%	25,63%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	1,01%	0,90%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-1.093,01%	-1.076,42%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	249,73	237,64
Personalaufwand	<i>in T€</i>	6.561	6.510
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>		-0,78%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	26.274,07	27.395,25

In den Vollzeitäquivalenten im Jahresdurchschnitt sind in 2015 127,08 (vzÄ) und in 2016 119,75 (vzÄ) Auszubildende in außerbetrieblicher Ausbildung erfasst.

Jugendhilfe Essen gGmbH

Schürmannstraße 7 / 45136 Essen

Telefon

0201/88-54300

Fax**Email****Internet****Gründungsjahr**

1981

Handelsregister

HRB 5151

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Produktbereichszuordnung

06 - Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der Bildung und Erziehung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) – sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung.

Die Gesellschaft ist anerkannter Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck (Förderung der Bildung und Erziehung junger Menschen im Rahmen der Jugendhilfe gemäß Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII) – Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG)– sowie die Unterstützung von bedürftigen Personen im Sinne des § 53 der Abgabenordnung) wird insbesondere verwirklicht durch:

- den Betrieb von Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe, in erster Linie durch kinder- und jugendpädagogische Angebote, die der Förderung der individuellen Entwicklung, der sozialen Eingliederung und der außerschulischen Bildung dienen;
- Mitwirkung in gesellschaftlichen und institutionellen Bereichen, die mit der Entwicklung qualifizierender und flankierender Programme in der Jugendhilfe, insbesondere der Jugendsozialarbeit, befasst sind.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

26.000 €**Gesellschafter**

Stadt Essen

26.000 €100,00%**Beteiligungen der Gesellschaft**

Gesellschaft	nominal	
	in €	in %
Jugendberufshilfe Essen gGmbH	<u>25.000</u>	<u>100,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Drewitz, Jochen**Aufsichtsrat**Vorsitz Endruschat, Karlheinz (Ratsherr)Stellvertretender Vorsitz Renzel, Peter (Geschäftsbereichsvorstand)**Mitglieder**Gunkel, Manfred (Ratsherr)Haak, Annika (Ratsfrau)Hallmann, Regina (Ratsfrau)Jankovic, Julia (Ratsfrau)Körber, Theo (Ratsmitglied)Krusenbaum, Irmgard (Ratsfrau)Müller, Frank (Ratsherr)Schlauch, Martin (Ratsherr)**beratende Mitglieder**Güyildar, Ezgi (Ratsfrau)Hermann, Petra (sachkundige Bürgerin)im Berichtsjahr ausgeschiedene
AR-MitgliederLukat, Jürgen bis 23.11.2016

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	675,5	172,4	17.894,0	>100,00%	287,0	290,0	300,0
sonstige betriebliche Erträge	23.920,0	15.494,8	164,9	-98,94%	16.793,0	16.950,0	17.400,0
- davon Zuschuss Stadt Essen	1.472,9						
Betriebliche Erträge	24.595,4	15.667,3	18.059,0	15,27%	17.080,0	17.240,0	17.700,0
Materialaufwand	369,1	49,0	1.382,4	>100,00%	30,2	30,0	32,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	368,7	49,0	68,9	40,61%	30,0	30,0	32,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,4		1.313,5		0,2		
Personalaufwand	17.845,2	12.757,4	14.336,6	12,38%	13.931,0	14.050,0	14.470,0
a) Löhne und Gehälter	13.766,5	9.957,6	11.147,0	11,95%	10.831,4	10.900,0	11.250,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	4.078,7	2.799,8	3.189,6	13,92%	3.099,6	3.150,0	3.220,0
Abschreibungen	226,4	155,9	144,3	-7,48%	130,0	130,0	130,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	226,4	155,9	144,3	-7,48%	130,0	130,0	130,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.213,9	3.188,3	2.111,4	-33,78%	2.915,7	2.950,0	3.000,0
Betriebliche Aufwendungen	24.654,6	16.150,6	17.974,7	11,29%	17.006,9	17.160,0	17.632,0
Betriebliches Ergebnis	-59,1	-483,4	84,3	<-100,00%	73,1	80,0	68,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,9		-100,00%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5,4	4,9	1,5	-68,54%	2,0	2,0	2,0
Finanzergebnis	-5,4	-4,0	-1,5	-61,56%	-2,0	-2,0	-2,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-64,6	-487,4	82,7	<-100,00%	71,1	78,0	66,0
sonstige Steuern	4,2	4,3	4,3	-0,08%	4,0	4,0	4,0
Steuern	4,2	4,3	4,3	-0,08%	4,0	4,0	4,0
Ergebnis nach Steuern	-68,7	-491,7	78,4	<-100,00%	67,1	74,0	62,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-68,7	-491,7	78,4	<-100,00%	67,1	74,0	62,0
Sach-/ immat. Investitionen	221,5	104,1	108,5	4,27%	130,0	130,0	130,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	92,4	47,5	21,7	-54,31%
Sachanlagen	697,7	362,7	352,7	-2,75%
Finanzanlagen		148,0	148,0	0,00%
Summe Anlagevermögen	790,2	558,2	522,5	-6,41%
Vorräte	67,5	51,8	46,6	-10,09%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.117,3	220,9	2.327,7	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43,6	32,7	21,0	-35,87%
Summe Umlaufvermögen	1.228,4	305,5	2.395,3	>100,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	141,2	135,0	115,2	-14,68%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		343,6	265,3	-22,81%
Summe Aktiva	2.159,7	1.342,4	3.298,1	>100,00%
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,00%
Kapitalrücklage	330,0	330,0	330,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-139,2	-207,9	-699,6	>100,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-68,7	-491,7	78,4	<-100,00%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag (EK)		343,6	265,3	-22,81%
Summe Eigenkapital	148,1	0,0	0,0	
Sonderposten	86,6	55,4	66,3	19,63%
Rückstellungen	210,4	219,1	301,1	37,44%
Verbindlichkeiten	1.454,7	897,9	350,9	-60,92%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	260,0	170,0	2.579,8	>100,00%
Summe Passiva	2.159,7	1.342,4	3.298,1	>100,00%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	6,86%	0,00%	0,00%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	93,14%	100,00%	100,00%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	18,74%	0,00%	0,00%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-226,82%	-280,31%	0,47%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	77,18%	81,43%	79,39%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	1,60%	0,31%	7,65%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,98%	1,00%	0,80%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	509,16	289,50	288,20
Personalaufwand	<i>in T€</i>	17.845	12.757	14.337
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+2,92%	-28,51%	+12,38%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	35.048,31	44.066,84	49.745,48

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der JHE enthalten: 2014: 0,75; 2015: 0,82; 2016: 0,39.

KettwigService GmbH

Wilhelmstraße 5-7 / 45219 Essen

Telefon

02054/9581-0

Fax

02054/9581-118

Produktbereichszuordnung**Email**

info@eszk.de

Internet

www.seniorenzentrum-kettwig.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

2005

Handelsregister

HRB 18353

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung hauswirtschaftlicher Dienstleistungen, die Durchführung haustechnischer Dienstleistungen und von Verwaltungstätigkeiten für die Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH. Ausgenommen sind Tätigkeiten im Sinne der Handwerksordnung. In untergeordnetem Umfang können im Rahmen freier Kapazitäten die vorgenannten Dienstleistungen auch an Einrichtungen der Ev. Kirchengemeinde Kettwig sowie an Dritte erbracht werden.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Tätigkeit der Gesellschaft dient der Erfüllung des öffentlichen Zwecks der Ev. Seniorenzentrum Kettwig gGmbH.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**Evangelisches Seniorenzentrum Kettwig gGmbH25.000 €100,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerWieczorek, Frank bis 15.02.2016GeschäftsführerOepen, Winfried Johann ab dem 15.02.2016**Gewinn und Verlustrechnung**

Abw.

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	2015/16
<u>Umsatzerlöse</u>	<u>2.174,6</u>	<u>2.134,1</u>	<u>2.034,0</u>	-4,69%
<u>sonstige betriebliche Erträge</u>	<u>2,2</u>	<u>0,7</u>	<u>0,5</u>	-30,29%
Betriebliche Erträge	2.176,8	2.134,8	2.034,5	-4,70%
<u>Materialaufwand</u>	<u>360,9</u>	<u>333,9</u>	<u>341,5</u>	2,27%
<u>Personalaufwand</u>	<u>1.585,3</u>	<u>1.542,7</u>	<u>1.479,4</u>	-4,10%
<u>Abschreibungen</u>	<u>4,8</u>	<u>4,9</u>	<u>3,8</u>	-21,94%
<u>sonstige betriebliche Aufwendungen</u>	<u>219,6</u>	<u>233,1</u>	<u>224,1</u>	-3,86%
Betriebliche Aufwendungen	2.170,6	2.114,5	2.048,7	-3,11%
Betriebliches Ergebnis	6,3	20,3	-14,3	<-100,00%
<u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	<u>0,5</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	-97,93%
<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>	-90,43%
Finanzergebnis	0,5	0,0	0,0	-98,20%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	6,8	20,3	-14,3	<-100,00%
<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	<u>0,4</u>	<u>6,1</u>	<u>-4,6</u>	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	6,4	14,3	-9,6	<-100,00%
<u>Sach-/ immat. Investitionen</u>	<u>5,4</u>	<u>4,4</u>	<u>3,1</u>	-29,52%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Sachanlagen	15,4	15,0	14,2	-4,86%
Summe Anlagevermögen	15,4	15,0	14,2	-4,86%
Vorräte	20,9	23,9	14,5	-39,43%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	30,2	25,9	47,4	83,28%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	169,6	214,0	97,7	-54,35%
Summe Umlaufvermögen	220,7	263,8	159,6	-39,50%
Summe Aktiva	236,1	278,8	173,8	-37,64%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	-4,7	1,7	15,9	>100,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6,4	14,3	-9,6	<-100,00%
Summe Eigenkapital	26,7	40,9	31,3	-23,51%
Rückstellungen	90,3	89,2	115,1	29,01%
Verbindlichkeiten	119,2	148,6	27,4	-81,54%
Summe Passiva	236,1	278,8	173,8	-37,64%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	11,30%	14,69%	18,01%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	88,70%	85,31%	81,99%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	172,76%	273,78%	220,12%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	784,91%	580,94%	455,10%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	0,29%	0,95%	-0,70%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	72,82%	72,26%	72,72%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	16,58%	15,64%	16,78%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,22%	0,23%	0,19%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	23,92%	34,83%	-30,73%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	62,90	46,73	43,72
Personalaufwand	<i>in T€</i>	1.585	1.543	1.479
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-0,64%	-2,69%	-4,10%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	25.202,95	33.012,25	33.837,75

In den Personalzahlen sind auch die Auszubildenden der Gesellschaften als VZÄ enthalten: 2014: 1,79; 2015: 1,42; 2016: 2,0.

Suchthilfe direkt Essen gGmbH

Hoffnungstraße 24 / 45127 Essen

Telefon

0201/8603-0

Fax

0201/8603-400

Produktbereichszuordnung

05 - Soziale Leistungen

Email

willkommen@suchthilfe-direkt.de

Internet

www.suchthilfe-direkt.de

Geschäftsbereichszuordnung

5 - Jugend, Bildung und Soziales

Gründungsjahr

2003

Handelsregister

HRB 17716

Geschäftsbereichsvorstand

Peter Renzel

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege durch Förderung und Unterstützung von Drogenabhängigen, aber auch ehemals Drogenabhängigen, Abhängigkeitsgefährdeten sowie deren Angehörigen. Zweck des Unternehmens ist es, diesen Personen bei der Bewältigung ihrer Probleme zu helfen, akut Drogenabhängige gegebenenfalls bei der Überwindung ihrer Abhängigkeit zu unterstützen und für sie eine niedrigschwellige gesundheitliche Fürsorge sowie die Versorgung im Bereich der existenziellen Grundbedürfnisse vorzuhalten. Zu diesem Zweck gehört auch die suchtpreventive Aufklärung.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der öffentlichen Gesundheitspflege) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der SDE wird dieser eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

26.000 €

Gesellschafter

Stadt Essen	<u>23.500 €</u>	<u>90,38%</u>
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Essen e.V.	<u>500 €</u>	<u>1,92%</u>
Caritasverband für die Stadt Essen e.V.	<u>500 €</u>	<u>1,92%</u>
Diakoniewerk Essen e.V.	<u>500 €</u>	<u>1,92%</u>
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Essen e.V.	<u>500 €</u>	<u>1,92%</u>
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband NRW e.V.	<u>500 €</u>	<u>1,92%</u>

Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführer	<u>Marrziniak, Barbara</u>
Geschäftsführer	<u>Kiesner, Marcus ab 01.10.2016</u>

Aufsichtsrat

Vorsitz	<u>Kalweit, Dirk (Ratsherr)</u>	
Stellvertretender Vorsitz	<u>Franz, Michael (Ratsherr)</u>	
Mitglieder	<u>Gröne, Jens-Peter (Ratsherr)</u>	<u>Melsa, Nadine (sachkundige Bürgerin)</u>
	<u>Hermans, Dr. Enno ab 01.01.2016</u>	<u>Müller-Hechfellner, Christine (Ratsfrau)</u>
	<u>Kalipke, Dr. Andreas (Ratsherr)</u>	<u>Renzel, Peter (Geschäftsbereichsvorstand)</u>
beratende Mitglieder	<u>Lötzer, Ursula (sachkundige Bürgerin)</u>	<u>Schwier, Ulrich</u>
	<u>Schreyer, Eduard (sachkundiger Bürger)</u>	
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	<u>Ambauer, Wolf bis 31.12.2015</u>	

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	542,3	558,5	590,1	5,67%	529,0	536,8	530,1
sonstige betriebliche Erträge	4.994,5	5.242,8	5.384,7	2,71%	5.699,5	5.769,9	5.852,7
- davon Zuschuss Stadt Essen	2.060,0	2.203,0	2.213,0	0,45%	2.768,8	2.828,8	2.889,8
Betriebliche Erträge	5.536,8	5.801,2	5.974,9	2,99%	6.228,5	6.306,7	6.382,8
Materialaufwand	144,4	196,7	164,9	-16,16%	187,0	190,0	192,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	102,1	118,8	125,7	5,85%	116,0	117,0	118,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	42,3	78,0	39,2	-49,70%	71,0	73,0	74,0
Personalaufwand	4.320,1	4.511,9	4.735,4	4,95%	4.943,5	5.007,6	5.082,1
a) Löhne und Gehälter	3.578,9	3.743,5	3.904,5	4,30%	4.118,9	4.180,7	4.234,3
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	741,2	768,4	830,9	8,13%	824,6	827,0	847,7
Abschreibungen	66,3	75,2	74,9	-0,46%	80,0	77,0	76,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	66,3	75,2	74,9	-0,46%	80,0	77,0	76,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.005,2	1.016,5	998,3	-1,79%	1.016,5	1.030,0	1.030,7
Betriebliche Aufwendungen	5.536,1	5.800,3	5.973,5	2,99%	6.227,0	6.304,6	6.380,8
Betriebliches Ergebnis	0,8	0,9	1,4	47,38%	1,5	2,0	2,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,5	0,0	0,0	-53,74%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,0		-100,00%			
Finanzergebnis	0,5	0,0	0,0	-45,12%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1,2	1,0	1,4	45,42%	1,5	2,0	2,0
sonstige Steuern	1,2	1,0	1,4	45,42%	1,5	1,6	1,6
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-76,92%	0,0	0,4	0,4
Sach-/ immat. Investitionen	93,5	54,1	77,0	42,43%	50,0	39,0	59,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	58,0	45,2	28,9	-36,04%
Sachanlagen	122,5	114,1	131,8	15,52%
Summe Anlagevermögen	180,5	159,3	160,7	0,88%
Vorräte	42,3	42,2	36,0	-14,74%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.152,8	1.175,4	1.204,5	2,48%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	43,5	12,5	10,1	-19,17%
Summe Umlaufvermögen	1.238,7	1.230,2	1.250,6	1,67%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	61,6	50,9	31,8	-37,45%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
Summe Aktiva	1.480,8	1.440,4	1.443,2	0,20%
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,00%
Kapitalrücklage	606,4	606,4	606,4	0,00%
Summe Eigenkapital	690,2	690,2	690,2	0,00%
Sonderposten	28,3	33,2	20,5	-38,19%
Rückstellungen	145,9	174,4	207,5	18,99%
Verbindlichkeiten	549,6	516,5	496,0	-3,96%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	66,7	26,1	29,0	11,07%
Summe Passiva	1.480,8	1.440,4	1.443,2	0,20%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	46,61%	47,92%	47,83%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	53,39%	52,08%	52,17%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	382,39%	433,26%	429,47%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	114,54%	108,68%	109,09%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-379,74%	-394,30%	-374,77%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	124,25%	125,39%	125,88%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	4,15%	5,47%	4,38%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	1,91%	2,09%	1,99%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-298,45%	-319,17%	-320,61%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	88,75	82,92	85,73
Personalaufwand	<i>in T€</i>	4.320	4.512	4.735
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+1,06%	+4,44%	+4,95%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	48.677,30	54.412,24	55.235,77

Die Gesellschaft beschäftigt keine Auszubildenden.

Umwelt und Bauen

beka GmbH

Von-Werth-Straße 37 / 50670 Köln

Telefon

0221/951449-0

Fax

0221951449-20

Produktbereichszuordnung**Email**

info@beka.de

Internet

www.beka.de

Geschäftsbereichszuordnung

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

1921

Handelsregister

HRB 10190

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Ein- und Verkauf aller für den Bau, die Erhaltung und den Betrieb von Verkehrsbetrieben und ähnlichen Unternehmen erforderlichen Vermögensgegenstände.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks**Beteiligungsverhältnis**

Stammkapital

382.520 €**Gesellschafter**

Essener Verkehrs-AG

3.818 €0,62%**Organe****Geschäftsführung**Geschäftsführer Coenen, Dr.-Ing. Robert**Aufsichtsrat**Vorsitz in der Beek, MartinStellvertretender Vorsitz Münster-Rendel, BirgitMitglieder Berends, Joachim Middelberg, Ulf
Frank, Dr. Robert Wolff, Oliver
Kretkowski, Marc**Kennzahlen**

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	40,75%	44,42%	44,24%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	59,25%	55,58%	55,76%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	110,51%	136,73%	179,90%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	145,43%	125,14%	126,05%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	n/a	4,57%	3,93%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	n/a	9,18%	11,47%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	n/a	81,74%	79,72%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	n/a	0,37%	0,30%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	n/a	6,29%	12,44%

Gewinn und Verlustrechnung

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	7.337,5	6.946,5	6.207,9	-10,63%
sonstige betriebliche Erträge	54,5	229,9	29,1	-87,34%
Betriebliche Erträge	7.392,0	7.176,4	6.237,0	-13,09%
Materialaufwand	6.106,3	5.866,2	4.972,1	-15,24%
Personalaufwand	671,9	658,7	715,2	8,59%
Abschreibungen	29,5	26,2	18,8	-28,15%
sonstige betriebliche Aufwendungen	348,7	308,0	286,7	-6,93%
Betriebliche Aufwendungen	7.156,3	6.859,1	5.992,8	-12,63%
Betriebliches Ergebnis	235,7	317,3	244,1	-23,06%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	16,7	20,0	16,3	-18,47%
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		7,2	6,2	-13,10%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	57,4	54,8	41,3	-24,57%
Finanzergebnis	-40,8	-42,0	-31,3	-25,51%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	195,0	275,3	212,9	-22,69%
außerordentliche Erträge	0,3	0,1		-100,00%
außerordentliche Aufwendungen	18,9	188,7		-100,00%
außerordentliches Ergebnis	-18,6	-188,6	0,0	-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53,6	23,3	72,6	>100,00%
sonstige Steuern	0,7	0,5	0,5	0,20%
Steuern	54,2	23,8	73,1	>100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	122,2	62,9	139,7	>100,00%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	52,0	35,9	28,1	-21,66%
Sachanlagen	20,7	12,4	12,4	-0,07%
Finanzanlagen	790,3	682,8	583,5	-14,55%
Summe Anlagevermögen	862,9	731,2	624,1	-14,65%
Vorräte	22,9		28,9	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	747,3	564,9	260,5	-53,87%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	701,5	952,4	1.610,4	69,08%
Summe Umlaufvermögen	1.471,8	1.517,3	1.899,9	25,22%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	5,7	2,4	13,9	>100,00%
Summe Aktiva	2.340,4	2.250,9	2.537,9	12,75%
Gezeichnetes Kapital	335,3	335,3	335,3	0,00%
Kapitalrücklage	218,7	218,7	218,7	0,00%
Gewinnrücklagen	277,5	382,8	429,0	12,05%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	122,2	62,9	139,7	>100,00%
Summe Eigenkapital	953,6	999,8	1.122,7	12,30%
Rückstellungen	1.178,9	1.106,5	1.127,9	1,93%
Verbindlichkeiten	207,9	144,6	211,4	46,21%
Summe Passiva	2.340,4	2.250,9	2.537,9	12,75%

Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft

Zweigertstraße 34 / 45130 Essen

Telefon

0201/826-0

Fax

0201/826-1000

Produktbereichszuordnung12 - Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV**Email****Internet**

www.evag.de

Geschäftsbereichszuordnung

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

1895

Handelsregister

HRB 8

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche und geschäftsmäßige Beförderung von Personen mit Schienenbahnen, U-/Stadtbahnen, sonstigen Bahnen, Kraft- und O-Busverkehren, die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Verkehrsunternehmen aller Art oder die Beteiligung an solchen Unternehmen, sowie die Durchführung aller dafür notwendigen und nützlichen Geschäfte, die Zurverfügungstellung von Personal sowie die Vorhaltung der erforderlichen Infrastruktur.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	13.293.589 €	
Gesellschafter			
Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EVV)		12.271.005 €	92,31%
Stadt Essen		1.022.584 €	7,69%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
Otto Lingner Verkehrs-GmbH	13.000	50,00%	beka GmbH	3.813	0,62%
Via Verkehrsgesellschaft mbH	74.250	74,25%	RWE AG	2.057.094 *	0,03%
RWEB GmbH & Co. KG	17.494	34,04%			*Kurswert

Organe

Vorstand

Vorstandsvorsitzender	Feller, Michael
Technischer Vorstand	Wandelenus, Klaus-Peter bis 30.09.2016

Aufsichtsrat

Vorsitz	Weber, Wolfgang (Ratsherr)	
Stellvertretender Vorsitz	Grüll, Lothar (AN-Vertreter)	
Mitglieder	Barz, Detlef (AN-Vertreter)	Flocke, Gerd (AN-Vertreter)
	Beul, Ulrich (Ratsherr)	Krause, Friedhelm (Ratsherr)
	Boden, Christian (AN-Vertreter)	Raskob, Simone (Geschäftsbereichsvorstand)
	Dumke, Hermann (AN-Vertreter)	Sauer, Rainer (AN-Vertreter)
	Fliß, Rolf (Ratsherr)	Tepperis, Manfred (Ratsherr)

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	110.488,8	112.756,1	200.592,6	77,90%	190.836,7	194.454,9	198.354,2
sonstige betriebliche Erträge	91.851,4	96.261,8	2.360,9	-97,55%	16.538,6	13.905,4	14.051,1
Betriebliche Erträge	202.340,3	209.017,9	202.953,5	-2,90%	207.375,3	208.360,3	212.405,3
Materialaufwand	144.153,5	148.050,5	152.279,4	2,86%	152.261,8	153.130,6	155.284,7
<i>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</i>	<i>7.033,8</i>	<i>7.207,9</i>	<i>6.529,4</i>	<i>-9,41%</i>	<i>6.892,9</i>	<i>7.218,3</i>	<i>7.654,9</i>
<i>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</i>	<i>137.119,7</i>	<i>140.842,6</i>	<i>145.750,0</i>	<i>3,48%</i>	<i>145.368,9</i>	<i>145.912,3</i>	<i>147.629,8</i>
Personalaufwand	93.340,5	96.184,8	81.596,0	-15,17%	85.236,7	87.261,6	88.271,3
<i>a) Löhne und Gehälter</i>	<i>69.624,5</i>	<i>68.865,3</i>	<i>63.149,4</i>	<i>-8,30%</i>	<i>85.236,7</i>	<i>87.261,6</i>	<i>88.271,3</i>
<i>b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung</i>	<i>23.716,0</i>	<i>27.319,5</i>	<i>18.446,6</i>	<i>-32,48%</i>			
Abschreibungen	17.238,7	18.612,6	19.008,3	2,13%	19.820,6	20.824,3	21.442,7
<i>a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</i>	<i>17.238,7</i>	<i>18.612,6</i>	<i>19.008,3</i>	<i>2,13%</i>	<i>19.820,6</i>	<i>20.824,3</i>	<i>21.442,7</i>
<i>b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten</i>							
sonstige betriebliche Aufwendungen	6.876,2	7.091,4	5.531,5	-22,00%	10.837,1	10.692,2	10.809,3
Betriebliche Aufwendungen	261.609,0	269.939,4	258.415,1	-4,27%	268.156,2	271.908,7	275.808,0
Betriebliches Ergebnis	-59.268,7	-60.921,5	-55.461,6	-8,96%	-60.780,9	-63.548,4	-63.402,7
Erträge aus Beteiligungen	9.633,3	9.844,7	249,8	-97,46%	2.542,7	2.542,7	2.542,7
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	174,4	174,4	0,4	-99,78%			
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	46,1	230,4	769,5	>100,00%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.403,1	4.896,5	4.324,5	-11,68%	2.084,6	1.586,8	1.080,4
Finanzergebnis	4.450,7	5.353,0	-3.304,8	<-100,00%	458,1	955,9	1.462,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-54.818,0	-55.568,5	-58.766,4	5,75%	-60.322,8	-62.592,5	-61.940,4
sonstige Steuern	304,2	278,6	229,1	-17,78%	284,5	284,8	285,1
Steuern	304,2	278,6	229,1	-17,78%	284,5	284,8	285,1
Ergebnis nach Steuern	-55.122,2	-55.847,1	-58.995,5	5,64%	-60.607,3	-62.877,3	-62.225,5
Erträge aus Verlustübernahme	55.122,2	55.847,1	58.995,5	5,64%			
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	<-100,00%	-60.607,3	-62.877,3	-62.225,5
Sach-/ immat. Investitionen	24.318,6	22.103,7	21.456,4	-2,93%	48.727,4	42.078,9	41.643,1

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände			42,1	
Sachanlagen	349.419,0	347.259,2	344.162,1	-0,89%
Finanzanlagen	270.874,7	130.567,5	131.691,6	0,86%
Summe Anlagevermögen	620.293,7	477.826,7	475.895,7	-0,40%
Vorräte	21,8			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	25.084,9	51.998,5	45.515,2	-12,47%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	456,2	284,8	211,5	-25,73%
Summe Umlaufvermögen	25.562,9	52.283,3	45.726,7	-12,54%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	668,5	674,8	385,3	-42,89%
Summe Aktiva	646.525,1	530.784,7	522.007,8	-1,65%
Gezeichnetes Kapital	13.293,6	13.293,6	13.293,6	0,00%
Kapitalrücklage	155.243,0	155.243,0	155.243,0	0,00%
Summe Eigenkapital	168.536,6	168.536,6	168.536,6	0,00%
Sonderposten	72.223,1	73.358,7	71.010,1	-3,20%
Rückstellungen	126.841,4	133.337,0	127.673,9	-4,25%
Verbindlichkeiten	278.613,0	155.208,8	154.441,9	-0,49%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	311,0	343,6	345,3	0,48%
Summe Passiva	646.525,1	530.784,7	522.007,8	-1,65%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	26,07%	31,75%	32,29%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	73,93%	68,25%	67,71%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	27,17%	35,27%	35,41%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	283,61%	214,94%	209,73%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-53,64%	-54,03%	-27,65%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	46,13%	46,02%	40,20%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	71,24%	70,83%	75,03%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	8,52%	8,90%	9,37%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	1.601,96	1.520,05	1.446,07
Personalaufwand	<i>in T€</i>	93.340	96.185	81.596
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-1,22%	+3,05%	-15,17%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	58.266,43	63.277,42	56.426,01

Gemeinnützige Theater-Baugesellschaft Essen mbH

Rottstraße 17 / 45127 Essen

Telefon

0201/23 00 10

Fax

0201/22 46 30

Produktbereichszuordnung**Email****Internet**

www.gve-gruppe.de

Geschäftsbereichszuordnung

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

1981

Handelsregister

HRB 4938

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist unmittelbar und ausschließlich die Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau, die bauliche Unterhaltung und den Betrieb des Theaters. Der Betrieb kann auch in der Weise erfolgen, daß das Theatergebäude an eine gemeinnützige Theater-Betriebsgesellschaft mbH verpachtet wird.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Pflege und Förderung der Kunst durch den Bau und Betrieb eines Theaters) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der TBE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

52.000 €

Gesellschafter

Stadt Essen

52.000 €

100,00%

Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführer

Miklikowski, Dirk

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,0	0,0		-100,00%
Sachanlagen	28.263,2	26.922,9	25.855,5	-3,96%
Summe Anlagevermögen	28.263,2	26.922,9	25.855,5	-3,96%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.207,1	1.395,2	1.600,8	14,73%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	70,9	70,9	70,9	0,01%
Summe Umlaufvermögen	1.278,0	1.466,1	1.671,7	14,02%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	1,9	2,1	1,7	-19,88%
Summe Aktiva	29.543,1	28.391,1	27.528,9	-3,04%
Gezeichnetes Kapital	52,0	52,0	52,0	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-204,9	-646,8	-751,1	16,12%
Summe Eigenkapital	20.387,4	19.740,6	18.989,5	-3,80%
Rückstellungen	278,0	319,8	244,3	-23,60%
Verbindlichkeiten	4.769,4	4.255,9	4.125,9	-3,05%
Summe Passiva	29.543,1	28.391,1	27.528,9	-3,04%

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	318,8	308,4	571,8	85,44%	281,0	300,0	300,0
sonstige betriebliche Erträge	4.863,2	3.890,0	3.943,2	1,37%	4.367,0	4.316,0	4.319,0
Betriebliche Erträge	5.182,1	4.198,3	4.515,1	7,54%	4.648,0	4.616,0	4.619,0
Materialaufwand	1.189,0	1.813,9	2.355,4	29,86%	2.324,0	2.347,0	2.393,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren					2.324,0	2.347,0	2.393,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.189,0	1.813,9	2.355,4	29,86%			
Personalaufwand	339,7	396,5	270,5	-31,77%	406,0	321,0	325,0
a) Löhne und Gehälter	268,8	294,4	279,4	-5,09%	406,0	321,0	325,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	70,8	102,1	-8,9	<-100,00%			
Abschreibungen	1.476,2	1.696,0	1.537,7	-9,33%	1.642,0	1.643,0	1.600,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.476,2	1.696,0	1.537,7	-9,33%	1.642,0	1.643,0	1.600,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	2.605,8	791,1	980,8	23,97%	1.161,0	1.162,0	1.162,0
Betriebliche Aufwendungen	5.610,6	4.697,5	5.144,4	9,51%	5.533,0	5.473,0	5.480,0
Betriebliches Ergebnis	-428,6	-499,1	-629,4	26,09%	-885,0	-857,0	-861,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8,6	1,3	0,1	-95,89%	1,0	1,0	1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	187,3	148,9	121,8	-18,26%	112,0	102,0	93,0
Finanzergebnis	-178,6	-147,7	-121,7	-17,58%	-111,0	-101,0	-92,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-607,2	-646,8	-751,1	16,12%	-996,0	-958,0	-953,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-607,2	-646,8	-751,1	16,12%	-996,0	-958,0	-953,0
Sach-/ immat. Investitionen	2.159,5	355,7	470,3	32,21%	0,0	0,0	0,0

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	69,01%	69,53%	68,98%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	30,99%	30,47%	31,02%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	72,13%	73,32%	73,44%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	44,91%	43,82%	44,97%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-1.498,50%	-1.200,54%	-732,97%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	40,77%	39,83%	28,38%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	142,69%	182,24%	247,15%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	177,16%	170,39%	161,34%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-24,31%	-19,50%	-22,71%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	4,00	4,00	3,42
Personalaufwand	<i>in T€</i>	340	396	271
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-4,76%	+16,72%	-31,77%

Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH

Rottstraße 17 / 45127 Essen

Telefon

0201/88-80122

Fax

0201/88-80930

Produktbereichszuordnung

15 - Wirtschaft und Tourismus

Email**Internet**

www.gve-gruppe.de

Geschäftsbereichszuordnung

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

1979

Handelsregister

HRB 4379

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, der Bau von Wohn- und Geschäftshäusern, der Bau des Stadions an der Hafestraße, das Erbringen von Facility-Management Leistungen für betriebseigene und städtische Immobilien sowie die Planung und Realisierung von Asylunterkünften für die Stadt Essen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der GVE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital 26.000 €

Gesellschafter

Stadt Essen	<u>26.000 €</u>	<u>100,00%</u>
-------------	-----------------	----------------

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen GmbH	<u>25.000</u>	<u>100,00%</u>	Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co. KG	<u>1.535</u>	<u>0,10%</u>
Essener Technologie- und Entwicklungs-Centrum GmbH	<u>102.258</u>	<u>66,67%</u>	Rot-Weiss Essen Spielbetriebs GmbH	<u>12.500</u>	<u>50,00%</u>

Organe

Geschäftsführung

Geschäftsführer	<u>Miklikowski, Dirk</u>
-----------------	--------------------------

Aufsichtsrat

Vorsitz	<u>Rörig, Barbara (Ratsfrau)</u>
---------	----------------------------------

Stellvertretender Vorsitz	<u>Soloch, Barbara (Ratsfrau)</u>
---------------------------	-----------------------------------

Mitglieder	<u>Diekmann, Klaus (Ratsherr)</u>
------------	-----------------------------------

<u>Ismann, Walburga (Ratsfrau)</u>

<u>Kaiser, Christian (Ratsherr)</u>

<u>Kipphardt, Guntmar (Ratsherr)</u>

<u>Coenen, Paul (Ratsherr)</u>

beratende Mitglieder	<u>Freye, Wolfgang (sachkundiger Bürger)</u>
----------------------	--

<u>Hellmann, Andreas (Ratsherr)</u>

<u>Potthoff, Ernst (Ratsherr)</u>

<u>Raskob, Simone (Geschäftsbereichsvorstand)</u>

<u>Spiegelhoff, Silwana (Ratsfrau)</u>
--

<u>Schwamborn, Michael (Ratsherr)</u>

<u>Vogel, Ingo (Ratsherr)</u>

<u>Pohlmann, Ingo (Ratsherr) (bis 22.11.2016)</u>

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	18.875,5	18.326,3	48.726,7	>100,00%	47.382,0	21.542,0	20.781,0
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	705,8	21.450,5	-5.652,5	<-100,00%	-20.148,0	-700,0	62,0
sonstige betriebliche Erträge	2.744,5	3.637,5	2.205,8	-39,36%	4.250,0	4.283,0	4.283,0
Betriebliche Erträge	22.325,8	43.414,3	45.280,0	4,30%	31.484,0	25.125,0	25.126,0
Materialaufwand	16.460,4	33.171,7	31.234,3	-5,84%	17.081,0	12.888,0	12.526,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16.460,4	33.171,7	31.234,3	-5,84%	17.081,0	12.888,0	12.526,0
Personalaufwand	2.314,6	3.137,2	3.562,7	13,56%	4.274,0	4.778,0	4.933,0
a) Löhne und Gehälter	1.818,3	2.549,2	2.966,9	16,39%	4.274,0	4.778,0	4.933,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	496,4	588,0	595,8	1,32%			
Abschreibungen	5.583,2	5.487,9	4.712,9	-14,12%	5.193,0	5.118,0	5.005,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.583,2	5.487,9	4.712,9	-14,12%	5.193,0	5.118,0	5.005,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	1.141,0	2.899,0	3.394,9	17,10%	2.438,0	2.381,0	2.415,0
Betriebliche Aufwendungen	25.499,3	44.695,8	42.904,8	-4,01%	28.986,0	25.165,0	24.879,0
Betriebliches Ergebnis	-3.173,5	-1.281,5	2.375,2	<-100,00%	2.498,0	-40,0	247,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	22,8	28,4	95,6	>100,00%	4,0		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.482,4	1.513,1	912,6	-39,69%	861,0	840,0	810,0
Finanzergebnis	-1.390,8	-1.434,7	-816,9	-43,06%	831,0	-835,0	-805,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-4.564,4	-2.716,2	1.558,3	<-100,00%	3.329,0	-875,0	-558,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3,0	-0,5	101,6	<-100,00%	81,0		
sonstige Steuern	671,5	180,0	-43,1	<-100,00%	147,0	150,0	153,0
Steuern	674,5	179,5	58,5	-67,43%	228,0	150,0	153,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.238,9	-2.895,7	1.499,8	<-100,00%	3.101,0	-1.025,0	-711,0
Sach-/ immat. Investitionen	2.677,6	393,9	3.218,6	>100,00%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	13,0	9,3	278,6	>100,00%
Sachanlagen	105.584,3	90.051,9	87.849,0	-2,45%
Finanzanlagen	646,0	136,4	136,4	0,00%
Summe Anlagevermögen	106.243,4	90.197,6	88.264,0	-2,14%
Vorräte	2.738,1	24.188,6	18.536,1	-23,37%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.680,7	19.325,4	6.151,3	-68,17%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	51,5	52,5	730,3	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	7.470,3	43.566,4	25.417,8	-41,66%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	50,1	3.472,0	2.960,1	-14,74%
Summe Aktiva	113.763,8	137.236,0	116.641,9	-15,01%
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-5.238,9	-2.895,7	1.499,8	<-100,00%
Summe Eigenkapital	34.275,9	31.380,2	32.880,0	4,78%
Rückstellungen	2.496,0	2.713,7	2.744,3	1,13%
Verbindlichkeiten	55.459,5	78.781,2	58.496,3	-25,75%
Summe Passiva	113.763,8	137.236,0	116.641,9	-15,01%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	30,13%	22,87%	28,19%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	69,87%	77,13%	71,81%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	32,26%	34,79%	37,25%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	231,91%	337,33%	254,75%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-16,81%	-6,99%	4,87%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	10,37%	7,23%	7,87%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	73,73%	76,41%	68,98%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	25,01%	12,64%	10,41%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-15,28%	-9,23%	4,56%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	32,75	50,99	58,37
Personalaufwand	<i>in T€</i>	2.315	3.137	3.563
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+25,18%	+35,54%	+13,56%

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der Gesellschaft enthalten: 2014: 1,8; 2015: 2,92; 2016: 2,90.

Otto Lingner Verkehrs-GmbH

Kantstraße 2-4 / 44867 Bochum

Telefon

02327/3837

Fax

02327/3838

Produktbereichszuordnung**Email**

info@lingner-verkehr.de

Internet

www.lingner-verkehr.de

Geschäftsbereichszuordnung

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

1997

Handelsregister

HRB 4411

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines Omnibusunternehmens, insbesondere die Durchführung von Auftragsfahrten im öffentlichen Linien- und Gelegenheitsverkehr, im Berufs-, Behinderten- und Schülerverkehr sowie die Durchführung aller dafür notwendigen nützlichen Geschäfte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks erfolgt durch die Optimierung des öffentlichen Personennahverkehrs. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des vorgegebenen Gesellschaftszwecks wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	<u>26.000 €</u>	
Gesellschafter			
<u>Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft</u>		<u>13.000 €</u>	<u>50,00%</u>
<u>Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn AG</u>		<u>13.000 €</u>	<u>50,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**GeschäftsführerSchlotzhauer, GisbertGeschäftsführerFeller, Michael

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16
	2014	2015	2016	
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	1.532,7	1.472,5	1.527,7	3,75%
sonstige betriebliche Erträge	48,7	73,9	3,8	-94,80%
Betriebliche Erträge	1.581,4	1.546,4	1.531,5	-0,97%
Materialaufwand	357,5	311,2	271,8	-12,66%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	357,5	311,2	271,8	-12,66%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Personalaufwand	1.022,6	1.149,9	1.087,7	-5,41%
a) Löhne und Gehälter	833,3	961,1	880,9	-8,34%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	189,2	188,8	206,8	9,52%
Abschreibungen	31,1	32,8	32,2	-1,85%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	31,1	32,8	32,2	-1,85%
sonstige betriebliche Aufwendungen	115,8	138,6	107,0	-22,82%
Betriebliche Aufwendungen	1.527,0	1.632,6	1.498,8	-8,20%
Betriebliches Ergebnis	54,4	-86,2	32,7	<-100,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,3		0,0	
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	21,3	19,5	17,6	-9,69%
Finanzergebnis	-21,0	-19,5	-17,6	-9,74%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	33,5	-105,6	15,2	<-100,00%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	10,1	-5,3	0,0	<-100,00%
sonstige Steuern	0,3	0,2	0,2	4,92%
Steuern	10,4	-5,1	0,2	<-100,00%
Ergebnis nach Steuern	23,0	-100,6	15,0	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	23,0	-100,6	15,0	<-100,00%
Sach-/ immat. Investitionen	17,8	0,5	0,6	26,29%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,7	1,3	0,9	-28,55%
Sachanlagen	804,9	772,9	741,6	-4,05%
Summe Anlagevermögen	806,5	774,2	742,5	-4,09%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	187,2	277,5	162,9	-41,32%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	152,2	50,0	0,7	-98,67%
Summe Umlaufvermögen	339,3	327,5	163,5	-50,07%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	4,2	3,0	6,8	>100,00%
Summe Aktiva	1.150,0	1.104,6	912,8	-17,36%
Gezeichnetes Kapital	26,0	26,0	26,0	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	428,2	451,3	350,7	-22,28%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	23,0	-100,6	15,0	<-100,00%
Summe Eigenkapital	477,3	376,7	391,7	3,98%
Rückstellungen	57,4	186,1	21,0	-88,70%
Verbindlichkeiten	615,4	541,8	500,1	-7,70%
Summe Passiva	1.150,0	1.104,6	912,8	-17,36%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	41,50%	34,10%	42,91%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	58,50%	65,90%	57,09%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	59,18%	48,66%	52,75%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	140,96%	193,23%	133,04%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	3,55%	-5,85%	2,14%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	64,66%	74,36%	71,02%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	22,61%	20,13%	17,75%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	1,97%	2,12%	2,10%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	4,83%	-26,69%	3,82%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	35,00	37,00	43,00
Personalaufwand	<i>in T€</i>	1.023	1.150	1.088
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+3,89%	+12,46%	-5,41%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	29.216,10	31.079,05	25.296,03

Revierpark Nienhausen GmbH

Feldmarkstraße 201 / 45883 Gelsenkirchen

Telefon

0209/94131-0

Fax

0209/94131-99

Produktbereichszuordnung

13 - Natur- und Landschaftspflege

Email

info@revierpark-nienhausen.de

Internet

www.nienhausen.de

Geschäftsbereichszuordnung

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

1969

Handelsregister

HRB 333

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des Sports und der öffentlichen Gesundheitspflege, der Kinder- und Jugendhilfe, der Kultur und des Landschaftsschutzes. Der Gesellschaftszweck wird insbesondere verwirklicht durch den Betrieb des öffentlichen Badbereichs für das Jedermannschwimmen, für die Sport- und Gesundheitsförderung, verschiedene Kursangebote, Programm- und Veranstaltungsangebote in den Einrichtungen der Gesellschaft sowie die Bereitstellung der Park-, Spiel- und Sportflächen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Förderung der gesundheitlichen Erholung, des Sports und der Jugendhilfe) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	52.000 €
Gesellschafter		
Regionalverband Ruhr (RVR)	26.000 €	50,00%
Stadt Essen	13.000 €	25,00%
Stadt Gelsenkirchen	13.000 €	25,00%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Beck, Dr. Manfred
Geschäftsführer	Hubbert, Dr. Eva Maria

Aufsichtsrat

Vorsitz	Lehmann, Ralf	
Stellvertretender Vorsitz	Henneke, Hans	
Mitglieder	Brosch, Alfred	Kutzner, Uwe
	Brandherm, Heike (Ratsfrau) ab 24.10.2016	Ossowski, Silke
	Fuchs, Florian (Ratsherr)	Raskob, Simone (Geschäftsbereichsvorstand)
	Funke, Dieter	Sauerland, Jürgen
	Heemsteeg, Kai (Ratsherr)	Wüllscheidt, Burkhard
im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Gabriel, Arndt (Ratsherr) bis 24.10.2016	

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.761,3	1.938,3	1.961,9	1,22%	1.932,0	1.931,5	1.943,5
andere aktivierte Eigenleistungen			9,1		10,0	10,0	10,0
sonstige betriebliche Erträge	1.419,0	1.377,1	1.314,1	-4,58%	1.394,1	1.407,3	1.403,6
- davon Zuschuss Stadt Essen	356,5	356,5	356,5	0,00%	356,5	356,5	356,5
Betriebliche Erträge	3.180,3	3.315,4	3.285,1	-0,92%	3.336,1	3.348,8	3.357,1
Materialaufwand	1.188,1	1.030,2	1.043,8	1,32%	1.015,6	995,6	975,6
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	914,3	836,8	719,4	-14,03%	795,0	785,0	765,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	273,8	193,4	324,4	67,75%	220,6	210,6	210,6
Personalaufwand	1.403,9	1.540,8	1.579,4	2,50%	1.525,8	1.538,1	1.551,5
a) Löhne und Gehälter	1.084,6	1.184,7	1.221,6	3,12%	1.163,6	1.174,0	1.184,6
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	319,3	356,1	357,8	0,47%	362,1	364,0	366,9
Abschreibungen	431,8	417,2	409,7	-1,81%	427,3	448,1	448,1
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	431,8	417,2	409,7	-1,81%	427,3	448,1	448,1
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	280,9	303,1	228,1	-24,73%	312,9	310,4	310,4
Betriebliche Aufwendungen	3.304,7	3.291,3	3.260,9	-0,92%	3.281,6	3.292,2	3.285,6
Betriebliches Ergebnis	-124,4	24,1	24,2	0,02%	54,5	56,6	71,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,9	0,0	0,0	0,59%	0,1	0,1	0,1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	47,2	41,0	36,2	-11,72%	37,1	32,2	27,1
Finanzergebnis	-45,3	-40,9	-36,1	-11,73%	-37,1	-32,2	-27,1
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-169,6	-16,8	-12,0	-28,66%	17,4	24,4	44,4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,0	0,0	0,52%	0,0	0,0	0,0
sonstige Steuern		12,8	13,0	1,27%	15,0	15,0	15,0
Steuern	0,0	12,8	13,0	1,27%	15,0	15,0	15,0
Ergebnis nach Steuern	-169,6	-29,6	-25,0	-15,69%	2,4	9,4	29,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-169,6	-29,6	-25,0	-15,69%	2,4	9,4	29,4
Sach-/ immat. Investitionen	56,7	104,8	159,5	52,18%	230,4	145,0	180,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,2	1,9	1,8	-4,55%
Sachanlagen	4.757,1	4.438,6	4.188,5	-5,64%
Summe Anlagevermögen	4.758,3	4.440,5	4.190,3	-5,63%
Vorräte	33,3	22,1	29,1	31,72%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	144,9	96,7	105,7	9,32%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	10,6	112,2	137,7	22,80%
Summe Umlaufvermögen	188,8	231,0	272,5	18,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	7,7	6,8	1,4	-78,91%
nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
Summe Aktiva	4.954,8	4.678,3	4.464,3	-4,57%
Gezeichnetes Kapital	52,0	52,0	52,0	0,00%
Kapitalrücklage	1.357,4	1.327,8	1.302,8	-1,88%
Summe Eigenkapital	1.409,4	1.379,8	1.354,8	-1,81%
Sonderposten	1.915,7	1.810,7	1.729,4	-4,49%
Rückstellungen	160,4	101,0	73,1	-27,66%
Verbindlichkeiten	1.469,3	1.339,6	1.264,6	-5,60%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)		47,2	42,4	-10,26%
Summe Passiva	4.954,8	4.678,3	4.464,3	-4,57%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	28,44%	29,49%	30,35%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	71,56%	70,51%	69,65%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	29,62%	31,07%	32,33%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	251,56%	239,06%	229,51%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-27,30%	-17,15%	-16,94%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	49,72%	52,07%	53,93%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	42,08%	34,82%	35,64%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	15,29%	14,10%	13,99%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-37,33%	-27,98%	-28,16%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	30,73	31,52	32,26
Personalaufwand	<i>in T€</i>	1.404	1.541	1.579
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+3,43%	+9,75%	+2,50%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	45.683,75	48.882,60	48.957,17

Die Gesellschaft beschäftigt keine Auszubildenden.

Unternehmensspezifische Kennzahlen

Besucherentwicklung

Einrichtung	2012	2013	2014	2015	2016
activarium	170.296	158.724	157.340	148.547	135.578
Freibad	32.964	38.215	20.138	36.309	32.439

Quelle: Jahresabschluss 2016 der RN GmbH

Mit Beschluss vom 14.12.2016 hat der Rat der Stadt Essen der organisatorischen Zusammenführung der Revierpark-Gesellschaften Nienhausen, Mattlerbusch, Vonderort sowie der Freizeitzentrum Kemnade GmbH zur neuen „Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH (FMR)“ zum 01.01.2017 zugestimmt. Die Revierpark Nienhausen GmbH wird somit an dieser Stelle letztmalig dargestellt.

SBG Sportstätten Betriebsgesellschaft Stadt Essen mbH

Rottstraße 17 / 45127 Essen

Telefon**Email****Gründungsjahr**

2011

Fax**Internet****Handelsregister**

HRB 23270

Produktbereichszuordnung**Geschäftsbereichszuordnung****Geschäftsbereichsvorstand**

6A - Umwelt und Bauen

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung des Sports und durch den Betrieb von Sportstätten der Stadt Essen oder deren Tochtergesellschaften sowie sämtliche damit in Zusammenhang stehende oder den vorstehenden Zweck fördernde Tätigkeiten.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung und Erhaltung von Sporteinrichtungen sowie Förderung des Sportes) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH25.000 €100,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerMiklikowski, Dirk**Bilanz**

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Summe Anlagevermögen	0,0	0,0	0,0	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	610,9	238,1	131,3	-44,87%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	516,6	284,3	127,3	-55,21%
Summe Umlaufvermögen	1.127,5	522,4	258,6	-50,50%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	2,7	4,6	5,6	23,27%
Summe Aktiva	1.130,1	526,9	264,2	-49,86%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1,6			
Summe Eigenkapital	32,6	32,6	32,6	0,00%
Rückstellungen	27,3	48,8	36,7	-24,74%
Verbindlichkeiten	1.070,2	445,5	194,9	-56,26%
Summe Passiva	1.130,1	526,9	264,2	-49,86%

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	709,4	826,8	469,0	-43,27%	439,0	545,0	551,0
sonstige betriebliche Erträge	507,8	520,5	1.495,9	>100,00%	1.037,0	1.067,0	1.069,0
Betriebliche Erträge	1.217,2	1.347,3	1.965,0	45,85%	1.476,0	1.612,0	1.620,0
Materialaufwand	701,2	699,5	1.522,7	>100,00%	1.101,0	1.188,0	1.211,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	701,2	699,5	1.522,7	>100,00%	1.101,0	1.188,0	1.211,0
Personalaufwand	151,7	187,6	200,3	6,78%	211,0	213,0	216,0
a) Löhne und Gehälter	126,7	151,1	166,8	10,43%	211,0	213,0	216,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	24,9	36,6	33,5	-8,34%			
sonstige betriebliche Aufwendungen	359,8	455,9	241,1	-47,11%	164,0	210,0	192,0
Betriebliche Aufwendungen	1.212,7	1.343,0	1.964,1	46,24%	1.476,0	1.611,0	1.619,0
Betriebliches Ergebnis	4,5	4,3	0,9	-79,95%	0,0	1,0	1,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2,2	0,6		-100,00%			
Finanzergebnis	-2,2	-0,6	0,0	-100,00%	0,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,3	3,6	0,9	-76,52%	0,0	1,0	1,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,7	3,6	0,9	-76,52%			
Steuern	0,7	3,6	0,9	-76,52%	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1,6	0,0	0,0	<-100,00%	0,0	1,0	1,0

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	2,89%	6,19%	12,34%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	97,11%	93,81%	87,66%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	3.365,25%	1.515,75%	710,14%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-69,84%	-59,96%	0,18%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	21,15%	22,14%	10,20%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	97,77%	82,56%	77,49%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-1.528,11%	-1.533,14%	0,00%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	3,00	3,58	3,58
Personalaufwand	<i>in T€</i>	152	188	200
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-0,54%	+23,69%	+6,78%

Via Verkehrsgesellschaft mbH

Zweigertstraße 34 / 45130 Essen

Telefon

0201/826-0

Fax

0201/826-1000

Produktbereichszuordnung**Email****Internet**

www.via-verkehr.de

Geschäftsbereichszuordnung

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

2010

Handelsregister

HRB 22165

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche, geschäftsmäßige Durchführung des öffentlichen Personenverkehrs auf Schienen und Straßen im kommunalrechtlich zulässigen Rahmen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Unternehmensgegenstand der Via Verkehrsgesellschaft mbH ist die Beförderung von Personen mit den verschiedenen Verkehrsmitteln im öffentlichen Personennahverkehr. Die Via wird durch ihre Muttergesellschaften beauftragt, die wiederum durch Beschlüsse der Räte mit der Erbringung der Nahverkehrsleistungen in den jeweiligen Stadtgebieten betraut sind. Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 2 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes und die Erbringung der in den Betrauungskaten definierten gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen der Muttergesellschaften wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

100.000 €**Gesellschafter**

<u>Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft</u>	<u>74.250 €</u>	<u>74,25%</u>
<u>Mülheimer VerkehrsGesellschaft mbH</u>	<u>25.750 €</u>	<u>25,75%</u>

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Feller, Michael</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Adler, Birgit bis 31.12.2016</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Wandelenus, Klaus-Peter bis 30.09.2016</u>

Aufsichtsrat

<u>Vorsitz</u>	<u>Mühlenfeld, Daniel (Ratsherr Stadt Mülheim)</u>
<u>Stellvertretender Vorsitz</u>	<u>Fleiß, Rolf (Ratsherr Stadt Essen)</u>

Mitglieder

<u>Ankert, Volker (AN-Vertreter)</u>	<u>Michels, Wolfgang (Ratsherr Stadt Mülheim)</u>
<u>Avsar, Ahmet (AN-Vertreter)</u>	<u>Mosblech, Volker (Ratsherr Stadt Duisburg) bis 31.12.2016</u>
<u>Barz, Detlef (AN-Vertreter)</u>	<u>Neumann, Sylvia seit 24.02.2016</u>
<u>Bonan, Uwe (Beigeordneter Stadt Mülheim) bis 31.12.2016</u>	<u>Otten, Helmut (AN-Vertreter)</u>
<u>Bosbach, Dirk (AN-Vertreter)</u>	<u>Raskob, Simone (Beigeordnete Stadt Essen)</u>
<u>Büddiker, Peter (AN-Vertreter) bis 31.12.2016</u>	<u>Sauer, Rainer (AN-Vertreter)</u>
<u>Keuer, Thomas (AN-Vertreter)</u>	<u>Stelzer, Dr. Michael (Ratsherr Stadt Essen)</u>
<u>Krause, Friedhelm (Ratsherr Stadt Essen)</u>	<u>Tum, Carsten (Beigeordneter Stadt Duisburg) bis 31.12.2016</u>
<u>Kühn, Wilfried (AN-Vertreter) bis 31.12.2016</u>	<u>Wischniewski, Michael (AN-Vertreter) bis 31.12.2016</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	263.685,4	287.092,0	287.406,5	0,11%	371.632,4	357.133,5	326.383,9
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-124,3	-91,1	-339,5	>100,00%			
andere aktivierte Eigenleistungen	34,1	38,5	2,9	-92,49%			
sonstige betriebliche Erträge	225,8	4.525,6	159,0	-96,49%	300,0	300,0	300,0
Betriebliche Erträge	263.820,9	291.565,1	287.229,0	-1,49%	371.932,4	357.433,5	326.683,9
Materialaufwand	224.464,2	243.720,7	247.966,3	1,74%	321.663,1	308.070,2	273.911,4
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	35.966,0	52.799,6	44.608,0	-15,51%	65.904,4	64.084,1	24.743,9
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	188.498,2	190.921,1	203.358,4	6,51%	255.758,7	243.986,1	249.167,5
Personalaufwand	15.301,4	20.115,2	22.436,8	11,54%	24.291,9	24.846,7	25.579,0
a) Löhne und Gehälter	12.384,6	16.209,8	17.995,8	11,02%	24.291,9	24.846,7	25.579,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.916,8	3.905,5	4.440,9	13,71%			
Abschreibungen	1.556,5	1.708,6	1.747,5	2,28%	1.902,9	1.944,9	1.997,2
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.556,5	1.708,6	1.747,5	2,28%	1.902,9	1.944,9	1.997,2
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	22.281,4	25.776,8	14.861,6	-42,34%	23.845,8	22.343,1	24.968,1
Betriebliche Aufwendungen	263.603,5	291.321,3	287.012,3	-1,48%	371.703,7	357.204,9	326.455,7
Betriebliches Ergebnis	217,4	243,7	216,7	-11,08%	228,7	228,6	228,2
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,9	0,4	0,1	-60,78%	0,5	0,5	0,6
Finanzergebnis	0,9	0,4	0,1	-60,78%	0,5	0,5	0,6
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	218,4	244,1	216,9	-11,15%	229,2	229,1	228,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	89,8	70,0	69,9	-0,15%	89,6	89,6	89,6
sonstige Steuern	18,4	27,9	33,3	19,12%	29,2	29,1	29,1
Steuern	108,2	97,9	103,1	5,35%	118,8	118,7	118,7
Ergebnis nach Steuern	110,2	146,2	113,7	-22,21%	110,4	110,4	110,1
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	110,2	146,2	113,7	-22,21%	110,4	110,4	110,1
Sach-/ immat. Investitionen	2.473,0	1.541,3	1.029,3	-33,22%	2.922,3	2.782,6	2.771,7

Bilanz

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16
Immaterielle Vermögensgegenstände	383,7	244,8	142,7	-41,71%
Sachanlagen	5.503,7	5.470,4	3.968,6	-27,45%
Finanzanlagen				
Summe Anlagevermögen	5.887,4	5.715,2	4.111,3	-28,06%
Vorräte	15.901,7	19.035,7	13.084,7	-31,26%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.026,0	12.213,7	12.994,9	6,40%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	3.240,3	891,4	2.437,2	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	25.168,0	32.140,8	28.516,7	-11,28%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)			50,3	
Summe Aktiva	31.055,4	37.856,1	32.678,3	-13,68%
Gezeichnetes Kapital	100,0	100,0	100,0	0,00%
Kapitalrücklage	16.478,7	17.715,0	12.901,2	-27,17%
Summe Eigenkapital	16.872,0	18.254,5	13.114,9	-28,16%
Sonderposten	48,0	43,2	38,4	-11,11%
Rückstellungen	1.804,0	2.060,2	1.930,1	-6,32%
Verbindlichkeiten	12.331,5	17.498,2	17.594,9	0,55%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)				
Summe Passiva	31.055,4	37.856,1	32.678,3	-13,68%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	54,33%	48,22%	40,13%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	45,67%	51,78%	59,87%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	286,58%	319,40%	318,99%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	84,06%	107,38%	149,17%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	0,08%	0,08%	0,08%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	5,80%	6,90%	7,81%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	85,08%	83,59%	86,33%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,59%	0,59%	0,61%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	0,65%	0,80%	0,87%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	316,03	313,18	350,93
Personalaufwand	<i>in T€</i>	15.301	20.115	22.437
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+108,88%	+31,46%	+11,54%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	48.417,50	64.229,02	63.935,18

Weisse Flotte Baldeney-GmbH

Hardenbergufer 379 / 45239 Essen

Telefon

0201/185 799-0

Fax

0201/185 799-19

Produktbereichszuordnung**Email**

info@flotte-essen.de

Internet**Geschäftsbereichszuordnung**

6A - Umwelt und Bauen

Gründungsjahr

2000

Handelsregister

HRB 14574

Geschäftsbereichsvorstand

Simone Raskob

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die entgeltliche und geschäftsmäßige Personen-Schifffahrt auf dem Baldeneysee, der Ruhr und dem Rhein-Herne-Kanal. Die Gesellschaft kann ferner im regionalen Bereich der unmittelbaren Nachbarstädte mit dem Ziel der interkommunalen Zusammenarbeit tätig werden. Darüber hinaus betreibt die Gesellschaft das See- und Kanalmanagement Essen (SKE) für die zuvor genannten Wasserflächen und das unmittelbar angrenzende Umfeld.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Durch die wirtschaftliche Betätigung der Gesellschaft im Rahmen des durch § 3 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages vorgegebenen Gesellschaftszweckes wird die öffentliche Zwecksetzung des Unternehmens erfüllt und der öffentliche Zweck erreicht.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

25.000 €**Gesellschafter**Essener Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH (EV)25.000 €100,00%**Organe****Geschäftsführung**GeschäftsführerEwers, Franz-Josef**Kennzahlen**

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	3,15%	3,30%	3,11%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	96,85%	96,70%	96,89%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	4,28%	4,86%	5,70%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	3.074,08%	2.934,51%	3.117,30%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	0,46%	-8,74%	1,71%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	54,23%	57,23%	54,67%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	25,32%	23,12%	33,61%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	5,48%	5,77%	5,00%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	18,93	20,86	20,58
Personalaufwand	<i>in T€</i>	794	807	830
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+8,39%	+1,68%	+2,82%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	41.931,29	38.691,05	40.321,63

Die Gesellschaft beschäftigt keine Auszubildenden.

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw.
	2014	2015	2016	2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	1.258,9	1.221,1	1.485,8	21,68%
sonstige betriebliche Erträge	204,9	189,2	32,2	-82,96%
Betriebliche Erträge	1.463,8	1.410,3	1.518,0	7,64%
Materialaufwand	370,6	326,1	510,1	56,45%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	188,5	172,6	191,2	10,73%
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	182,1	153,4	319,0	>100,00%
Personalaufwand	793,8	807,1	829,8	2,82%
a) Löhne und Gehälter	614,5	624,0	644,7	3,33%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	179,2	183,1	185,1	1,08%
Abschreibungen	80,3	81,4	75,8	-6,83%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	80,3	81,4	75,8	-6,83%
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				
sonstige betriebliche Aufwendungen	213,4	302,4	76,8	-74,60%
Betriebliche Aufwendungen	1.458,0	1.517,0	1.492,6	-1,61%
Betriebliches Ergebnis	5,8	-106,7	25,4	<-100,00%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,0			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	25,2	23,6	21,5	-8,96%
Finanzergebnis	-25,2	-23,6	-21,5	-8,96%
Erträge aus Verlustübernahme	19,5	130,4	-3,8	<-100,00%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	-96,88%
Sach-/ immat. Investitionen	12,2	11,0	0,7	-93,64%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2015/16
Sachanlagen	584,4	514,0	438,8	-14,62%
Summe Anlagevermögen	584,4	514,0	438,8	-14,62%
Vorräte	10,8	5,3	5,2	-1,28%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	81,0	179,8	50,9	-71,70%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	110,7	53,7	309,4	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	202,5	238,7	365,5	53,10%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	6,7	5,9		-100,00%
Summe Aktiva	793,5	758,6	804,3	6,02%
Gezeichnetes Kapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Summe Eigenkapital	25,0	25,0	25,0	0,00%
Rückstellungen	50,7	35,7	66,2	85,29%
Verbindlichkeiten	693,8	688,1	711,7	3,42%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	24,1	9,8	1,4	-85,57%
Summe Passiva	793,5	758,6	804,3	6,02%

Planen

Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG

Kastanienallee 25 / 45127 Essen

Telefon

0201/2207-381

Fax

0201/2207-399

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**

6B - Planen

Gründungsjahr

1928

Handelsregister

HRB 7757

Geschäftsbereichsvorstand

Hans-Jürgen Best

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist der Erwerb, die Verwaltung und Verwertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, der Bau von Wohnhäusern und Geschäftshäusern, insbesondere in der Altstadt von Essen, wobei städtebauliche Gesichtspunkte und Interessen der Allgemeinheit besonders berücksichtigt werden sollen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem genannten Gesellschaftszweck zusammenhängen oder ihn fördern.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Der öffentliche Zweck des Unternehmens, dem Beteiligungsgesellschaften der öffentlichen Hand nach der Gemeindeordnung verpflichtet sind, wird durch die Wahrnehmung der innerstädtischen Objektbewirtschaftung, die Beteiligung an der Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH und der Bewirtschaftung des Wetteramtes Essen erfüllt.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

1.535.000 €

Gesellschafter

Allbau Managementgesellschaft mbH (als Komplementärin)	1.533.465 €	99,90%
Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH	1.535 €	0,10%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
Entwicklungsgesellschaft Universitätsviertel Essen mbH	11.500	23,00%	Messe Essen GmbH	27	0,00%

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Miklikowski, Dirk

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	3.590,2	3.160,2	2.931,7	-7,23%	2.664,1	2.663,6	2.676,6
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-222,0	210,9	-194,8	<-100,00%	130,0	130,0	130,0
sonstige betriebliche Erträge	91,1	283,4	7.831,4	>100,00%	10,0	10,0	10,0
Betriebliche Erträge	3.459,2	3.654,4	10.568,3	>100,00%	2.804,1	2.803,6	2.816,6
Materialaufwand	1.217,1	1.570,6	1.006,3	-35,93%	1.280,0	1.296,4	1.313,1
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.217,1	1.570,6	1.006,3	-35,93%	1.280,0	1.296,4	1.313,1
Personalaufwand	0,3	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0
a) Löhne und Gehälter							
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0,3						
Abschreibungen	320,2	319,8	263,6	-17,56%	273,0	273,0	273,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	320,2	319,8	263,6	-17,56%	273,0	273,0	273,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	125,1	66,9	180,0	>100,00%	125,0	125,0	125,0
Betriebliche Aufwendungen	1.662,8	1.957,3	1.449,9	-25,92%	1.678,0	1.694,4	1.711,1
Betriebliches Ergebnis	1.796,4	1.697,2	9.118,4	>100,00%	1.126,1	1.109,2	1.105,5
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9,1	2,8	3,2	16,93%	5,0	5,0	5,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	170,3	147,4	139,1	-5,58%	190,0	190,0	190,0
Finanzergebnis	-161,2	-144,6	-135,9	-6,01%	-185,0	-185,0	-185,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.635,2	1.552,6	8.982,5	>100,00%	941,1	924,2	920,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		219,0	-2,6	<-100,00%	20,0	20,0	20,0
sonstige Steuern	137,9	140,1	141,7	1,14%	140,0	140,0	140,0
Steuern	137,9	359,1	139,2	-61,25%	160,0	160,0	160,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.497,3	1.193,4	8.843,3	>100,00%	781,1	764,2	760,5
Sach-/ immat. Investitionen	2.217,4	32,4	0,0	-100,00%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Sachanlagen	6.741,3	6.453,9	5.329,0	-17,43%
Finanzanlagen	9,3	9,3	9,3	0,00%
Summe Anlagevermögen	6.750,7	6.463,2	5.338,4	-17,40%
Vorräte	604,3	815,1	620,3	-23,90%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	36,8	12,4	641,6	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.538,3	1.857,9	9.708,9	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	2.179,3	2.685,5	10.970,8	>100,00%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	565,0	505,0	445,0	-11,88%
Summe Aktiva	9.494,9	9.653,7	16.754,2	73,55%
Gezeichnetes Kapital	1.535,0	1.535,0	1.535,0	0,00%
Gewinnrücklagen				
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
Summe Eigenkapital	3.303,4	3.303,4	3.303,4	0,00%
Rückstellungen	56,6	585,9	320,2	-45,35%
Verbindlichkeiten	6.134,9	5.764,4	13.130,5	>100,00%
Summe Passiva	9.494,9	9.653,7	16.754,2	73,55%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	34,79%	34,22%	19,72%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	65,21%	65,78%	80,28%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	48,93%	51,11%	61,88%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	187,43%	192,23%	407,18%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	50,04%	53,70%	311,03%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	35,19%	42,98%	9,52%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	9,26%	8,75%	2,49%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	45,33%	36,13%	267,70%

ALLBAU AG

Kastanienallee 25 / 45127 Essen

Telefon

0201/2207-0

Fax

0201/2207-269

Produktbereichszuordnung**Email**

info@allbau.de

Internet

www.allbau.de

Geschäftsbereichszuordnung

6B - Planen

Gründungsjahr

1919

Handelsregister

HRB 230

Geschäftsbereichsvorstand

Hans-Jürgen Best

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist vorrangig die Bereitstellung von Wohnraum für breite Bevölkerungskreise zu tragbaren Mietkonditionen. Die Gesellschaft errichtet, betreut und bewirtschaftet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Wohnhäuser, Geschäftshäuser, Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem im Bereich der Wohnungswirtschaft und des Städtebaus anfallende Aufgaben sowie die Sanierung, Erneuerung und Entwicklung von Wohngebieten übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, teilen und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten sowie Dienstleistungen bereitstellen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Schaffung von preiswertem Wohnraum für breite Bevölkerungsschichten) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ALLBAU AG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

23.008.135 €

Gesellschafter

Stadt Essen	19.425.820 €	84,43%
Sparkasse Essen	3.453.521 €	15,01%
Streubesitz	128.794 €	0,56%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
Allbau Managementgesellschaft mbH	1.023.000	100,00%	ZukunftsZentrumZollverein AG zur Förderung von Existenzgründungen	2.560	2,27%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Miklikowski, Dirk
-----------------	-------------------

Aufsichtsrat

Vorsitz	Rotter, Thomas (Ratsherr)
Stellvertretender Vorsitz	Kutzner, Uwe (Ratsherr)
Mitglieder	Bayer, Udo (Ratsherr)
	Best, Hans-Jürgen (Stadtdirektor)
	Beutil, Arndt (AN-Vertreter)
	Brandt, Peter (AN-Vertreter)
	Czarnecki, Frank (AN-Vertreter)
	Eichstaedt, Mario (AN-Vertreter) (ab 26.10.2016)
	Feller, Michael
	Geuß-Mues, Christine (AN-Vertreter) (bis 31.08.2016)
	Herfort, Sabine (AN-Vertreter)
	Huch, Hans-Peter (Ratsherr)
	Kersch, Christoph (Ratsherr)
	Laupenmühlen, Janine (Ratsfrau)
	Lukai, Stefan
	Tepperis, Manfred (Ratsherr)

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	114.528,1	104.290,8	119.875,9	14,94%	113.228,1	118.787,3	131.473,3
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-5.298,9	10.194,3	-1.650,6	<-100,00%	7.059,7	2.084,7	-6.387,1
sonstige betriebliche Erträge	5.921,4	4.762,3	10.254,7	>100,00%	6.245,0	4.935,0	4.935,0
Betriebliche Erträge	115.150,5	119.247,4	128.480,1	7,74%	126.532,8	125.807,0	130.021,2
Materialaufwand	48.368,0	52.403,0	51.243,6	-2,21%	52.521,9	50.903,8	59.060,5
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren			47.532,6				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	48.368,0	52.403,0	3.711,0	-92,92%	52.521,9	50.903,8	59.060,5
Personalaufwand	12,3	13,4	11,0	-18,35%	10,8	11,1	11,1
a) Löhne und Gehälter							
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	12,3	13,4	11,0	-18,35%	10,8	11,1	11,1
Abschreibungen	15.247,6	15.569,9	16.155,7	3,76%	16.979,3	17.065,1	17.849,9
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	15.247,6	15.569,9	16.155,7	3,76%	16.979,3	17.065,1	17.849,9
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	14.357,2	16.658,3	16.591,8	-0,40%	17.655,5	17.009,6	18.176,1
Betriebliche Aufwendungen	77.985,1	84.644,6	84.002,1	-0,76%	87.167,3	84.989,6	95.097,7
Betriebliches Ergebnis	37.165,4	34.602,8	44.478,0	28,54%	39.365,5	40.817,3	34.923,5
Erträge aus Gewinnabführungen	102,9	266,6	12.894,4	>100,00%	785,6	867,4	1.025,7
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	697,1	1.001,8	1.368,1	36,56%	800,0	800,0	800,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	139,4	174,7	37,1	-78,74%	202,5	200,0	200,0
Aufwendungen aus Verlustübernahmen							
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	14.058,9	14.190,7	14.336,1	1,02%	14.303,3	14.098,3	14.660,4
Finanzergebnis	-13.119,4	-12.747,6	-36,5	-99,71%	-12.515,2	-12.230,9	-12.634,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	24.046,0	21.855,2	44.441,5	>100,00%	26.850,3	28.586,4	22.288,8
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	813,5	1.334,5	4.142,7	>100,00%	2.088,5	2.575,4	2.256,8
sonstige Steuern	3.136,6	3.460,0	3.546,4	2,50%	3.439,6	3.692,8	3.696,2
Steuern	3.950,1	4.794,5	7.689,1	60,37%	5.528,1	6.268,2	5.953,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	20.096,0	17.060,7	36.752,4	>100,00%	17.720,4	-30.086,8	9.335,8
Sach-/ immat. Investitionen	19.691,8	19.290,7	17.336,5	-10,13%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Sachanlagen	513.668,8	516.503,9	514.849,5	-0,32%
Finanzanlagen	59.451,9	71.536,9	78.401,5	9,60%
Summe Anlagevermögen	573.120,6	588.040,8	593.251,0	0,89%
Vorräte	28.218,7	38.244,8	36.596,9	-4,31%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.540,4	6.771,7	21.976,5	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.629,0	9.426,9	14.883,7	57,89%
Summe Umlaufvermögen	37.388,1	54.443,4	73.457,2	34,92%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)				
Summe Aktiva	610.508,7	642.484,3	666.708,2	3,77%
Gezeichnetes Kapital	23.008,1	23.008,1	23.008,1	0,00%
Gewinnrücklagen	77.476,2	78.536,9	78.536,9	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	18.720,0	16.000,0	36.752,4	>100,00%
Summe Eigenkapital	119.204,4	117.545,1	138.297,5	17,65%
Rückstellungen	5.744,7	4.130,2	8.073,6	95,48%
Verbindlichkeiten	485.559,6	520.809,0	520.335,1	-0,09%
Summe Passiva	610.508,7	642.484,3	666.708,2	3,77%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	19,53%	18,30%	20,74%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	80,47%	81,70%	79,26%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	20,80%	19,99%	23,31%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	412,15%	446,59%	382,08%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	32,45%	33,18%	37,10%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	42,00%	43,94%	39,88%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	13,24%	13,06%	12,57%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	16,86%	14,51%	26,57%

ALLBAU Managementgesellschaft mbH

Kastanienallee 25 / 45127 Essen

Telefon

0201/2207-0

Fax

0201/2207-269

Produktbereichszuordnung**Email****Internet****Geschäftsbereichszuordnung**

6B - Planen

Gründungsjahr

1992

Handelsregister

HRB 9620

Geschäftsbereichsvorstand

Hans-Jürgen Best

Gegenstand des Unternehmens

Der Gegenstand des Unternehmens erstreckt sich auf die Übernahme von Erschließungsträgerschaften, die Betreuung von Bauvorhaben sowie die Übernahme von Bau- und Sanierungsträgerschaften, die Errichtung von Eigenheimen und Eigentumswohnungen als Bauherr und deren Verkauf, der Erwerb und die Verwaltung von bebauten und unbebauten Grundstücken und die Übernahme von Verwaltungsaufgaben für Dritte.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Übernahme von städtischen Aufgaben im Bereich der Erschließung und Sanierung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der AMG wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

1.023.000 €

Gesellschafter

Allbau AG

1.023.000 €

100,00%

Beteiligungen der Gesellschaft

Gesellschaft	nominal in €	in %	Gesellschaft	nominal in €	in %
Altstadt-Baugesellschaft mbH & Co.KG	1.533.465	99,90%	Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)	25.500	51,00%
zebra. Gesellschaft für Baumanagement mbH	21.399	83,26%	AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG	520	0,20%
ZukunftsZentrumZollverein Aktiengesellschaft	30.717	27,27%			

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer

Miklikowski, Dirk

Gewinn und Verlustrechnung	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	21.018,2	22.284,4	22.436,0	0,68%	29.443,9	26.726,7	27.412,3
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-200,0	1.991,6	168,9	-91,52%	-3.615,0		
sonstige betriebliche Erträge	777,7	821,6	5.579,1	>100,00%	737,0	737,0	737,0
Betriebliche Erträge	22.167,8	25.173,6	28.279,6	12,34%	26.565,9	27.463,7	28.149,3
Materialaufwand	3.751,4	6.155,1	3.704,0	-39,82%	2.222,4	2.253,2	2.428,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren							
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.751,4	6.155,1	3.704,0	-39,82%	2.222,4	2.253,2	2.428,0
Personalaufwand	11.034,6	11.292,3	10.976,2	-2,80%	11.811,9	11.985,4	12.210,0
a) Löhne und Gehälter	8.521,0	8.749,9	8.659,0	-1,04%			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.513,6	2.542,4	2.317,1	-8,86%	11.811,9	11.985,4	12.210,0
Abschreibungen	2.138,2	1.701,1	2.512,8	47,71%	3.149,3	3.146,9	4.060,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2.138,2	1.701,1	2.512,8	47,71%	3.149,3	3.146,9	4.060,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.830,6	5.128,5	5.542,2	8,07%	7.873,8	7.593,2	6.788,6
Betriebliche Aufwendungen	21.754,9	24.276,9	22.735,2	-6,35%	25.057,3	24.978,7	25.486,6
Betriebliches Ergebnis	412,9	896,7	5.544,4	>100,00%	1.508,6	2.485,0	2.662,7
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	61,7	43,0	97,6	>100,00%	10,0	10,0	10,0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.721,4	1.747,5	1.601,2	-8,37%	1.684,1	2.561,8	2.577,5
Finanzergebnis	-60,3	-422,3	7.565,6	<-100,00%	-723,0	-1.617,6	-1.637,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	352,6	474,3	13.109,9	>100,00%	785,6	867,4	1.025,7
sonstige Steuern	186,3	207,8	215,5	3,72%			
Steuern	186,3	207,8	215,5	3,72%	0,0	0,0	0,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,0	0,0	0,0	<-100,00%	785,6	867,4	1.025,7
Sach-/ immat. Investitionen	13.659,3	21.107,5	24.516,0	16,15%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.070,4	1.206,3	1.231,7	2,10%
Sachanlagen	53.818,8	77.859,4	99.757,8	28,13%
Finanzanlagen	14.083,9	15.809,3	16.047,0	1,50%
Summe Anlagevermögen	68.973,0	94.875,0	117.036,5	23,36%
Vorräte	8.523,4	6.711,0	3.911,7	-41,71%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.976,3	4.752,0	9.727,4	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2,5	371,0	4.056,8	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	10.502,2	11.834,1	17.695,9	49,53%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	134,9	111,8	110,8	-0,91%
Summe Aktiva	79.610,2	106.820,9	134.843,2	26,23%
Gezeichnetes Kapital	1.023,0	1.023,0	1.023,0	0,00%
Gewinnrücklagen	7,3	7,3	7,3	0,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				
Summe Eigenkapital	1.033,3	1.033,3	1.033,3	0,00%
Rückstellungen	4.378,5	4.889,2	4.435,0	-9,29%
Verbindlichkeiten	74.198,4	100.898,4	129.374,9	28,22%
Summe Passiva	79.610,2	106.820,9	134.843,2	26,23%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	1,30%	0,97%	0,77%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	98,70%	99,03%	99,23%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	1,50%	1,09%	0,88%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	7.604,45%	10.237,82%	12.949,75%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	1,96%	4,02%	24,71%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	49,78%	44,86%	38,81%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	16,92%	24,45%	13,10%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	9,65%	6,76%	8,89%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	0,00%	0,00%	0,00%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	160,40	155,43	156,90
Personalaufwand	<i>in T€</i>	11.035	11.292	10.976
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+6,49%	+2,33%	-2,80%

In den Personalzahlen sind vollzeitverrechnet auch die Auszubildenden der Gesellschaft enthalten: 2014: 12,10; 2015: 11,25; 2016: 10,00.

AVW Assekuranzvermittlung der Wohnungswirtschaft GmbH & Co. KG

Gerold Damm 6 / 23715 Bosau

Telefon

(040) 24 19 70

Fax

(040) 24 19 71 15

Produktbereichszuordnung**Email**

avw@assekuranzvermittlung.com

Internet<https://avw-gruppe.de/>**Geschäftsbereichszuordnung**

6B - Planen

Gründungsjahr

1753

Handelsregister

HRA 6928HL

Geschäftsbereichsvorstand

Hans-Jürgen Best

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beratung und Betreuung auf dem Gebiet des Versicherungswesens sowie Vermittlung von Versicherungen und anderen Finanzdienstleistungen.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks liegt im Gegenstand des Unternehmens.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

232.180 €**Gesellschafter**Allbau Managementgesellschaft mbH520 €0,22%& 23 weitere Kommanditisten**Organe****Geschäftsführung**Geschäftsführer Rösler, Hartmut (Sprecher)Geschäftsführer Udo Villmeter (ab 01.08.2016)Geschäftsführer Hennig, Rene (bis 31.07.2016)**Gewinn und Verlustrechnung**

Abw.

	2014	2015	2016	2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Umsatzerlöse	15.022,9	15.390,7	21.758,3	41,37%
sonstige betriebliche Erträge	2,4			
Betriebliche Erträge	15.025,3	15.390,7	21.758,3	41,37%
sonstige betriebliche Aufwendungen	4.239,3	4.468,5	4.632,1	3,66%
Betriebliche Aufwendungen	4.239,3	4.468,5	4.632,1	3,66%
Betriebliches Ergebnis	10.785,9	10.922,2	17.126,2	56,80%
Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	61,3	25,7	16,9	-34,11%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1,5		4,9	
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	11,2			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4,3	4,4	7,8	75,96%
Finanzergebnis	47,3	21,2	14,0	-34,17%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	10.833,2	10.943,5	17.140,2	56,62%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	885,4	947,9	1.445,7	52,51%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	9.947,9	9.995,5	15.694,5	57,01%

BilanzAbw.
2015/16

	2014	2015	2016	
	in T€	in T€	in T€	
Finanzanlagen	1.245,0	845,6	538,0	-36,37%
Summe Anlagevermögen	1.245,0	845,6	538,0	-36,37%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.560,5	4.578,5	3.426,4	-25,16%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	7.212,7	5.513,3	14.439,4	>100,00%
Summe Umlaufvermögen	9.773,2	10.091,8	17.865,8	77,03%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	0,8			
Summe Aktiva	11.019,0	10.937,4	18.403,9	68,26%
Gezeichnetes Kapital	260,0	232,2	232,2	0,00%
Kapitalrücklage	103,6	92,6	93,2	0,60%
Summe Eigenkapital	363,6	324,8	325,4	0,17%
Rückstellungen	156,4	55,2	585,5	>100,00%
Verbindlichkeiten	10.499,1	10.557,4	17.493,0	65,69%
Summe Passiva	11.019,0	10.937,4	18.403,9	68,26%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	3,30%	2,97%	1,77%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	96,70%	97,03%	98,23%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	29,20%	38,41%	60,48%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	2.930,68%	3.267,22%	5.556,09%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	71,80%	70,97%	78,71%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	2.736,06%	3.077,25%	4.823,42%

Flughafen Essen / Mülheim GmbH

Brunshofstraße 3 / 45470 Mülheim a. d. Ruhr

Telefon

0208/99 23 30

Fax

0208/99 23 321

Produktbereichszuordnung12 - Verkehrsflächen und -anlagen,
ÖPNV**Email**

info@flughafen-essen-muelheim.com

Internet

www.flughafen-essen-muelheim.com

Geschäftsbereichszuordnung

6B - Planen

Gründungsjahr

1925

Handelsregister

HRB 14229

Geschäftsbereichsvorstand

Hans-Jürgen Best

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Einrichtung und der Betrieb des Flughafens Essen / Mülheim sowie die Förderung des Flugwesens.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Faktor der Wirtschaftsförderung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der FEM wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

195.000 €

Gesellschafter

Stadt Essen	65.000 €	33,33%
Beteiligungsholding Mülheim an der Ruhr GmbH	65.000 €	33,33%
Land Nordrhein-Westfalen	65.000 €	33,33%

Organe**Geschäftsführung**

Geschäftsführer	Helmich, Günther
-----------------	------------------

Aufsichtsrat

Vorsitz	Scholten, Ulrich (Oberbürgermeister MH)
---------	---

Stellvertretender Vorsitz	Gatzka, Dr. Rajmund (Land NRW) Kufen, Thomas (Oberbürgermeister Stadt Essen) ab 02/2016
---------------------------	---

Mitglieder	Beul, Ulrich (Ratsherr Stadt Essen)	Nowak, Waldemar (Mülheim)
	Fischer, Annett (Ministerialdirigentin Land NRW)	Potthoff, Ernst (Ratsherr Essen)
	Kaldenhoff, Christina (Stadtverordnete MH)	Rotter, Thomas (Ratsherr Essen)
	Kasberger, André (Stadtverordneter Mülheim)	Warnecke, Dr. Dirk (Regierungsdirektor Land NRW)
	Kettler, Christiane (Ministerialrätin Land NRW)	

im Berichtsjahr ausgeschiedene AR-Mitglieder	Best, Hans-Jürgen (Stadtdirektor Stadt Essen) bis 01/2016;
---	--

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	766,6	853,6	851,6	-0,23%	802,2	752,0	776,0
sonstige betriebliche Erträge	216,6	190,8	182,4	-4,43%	179,5	225,0	222,0
Betriebliche Erträge	983,2	1.044,4	1.034,0	-1,00%	981,7	977,0	998,0
Materialaufwand	238,1	219,4	251,9	14,79%	251,0	275,0	277,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	136,1	133,0	124,9	-6,14%	251,0	275,0	277,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	102,0	86,4	127,0	47,02%			
Personalaufwand	845,2	807,9	769,8	-4,71%	825,2	803,0	884,0
a) Löhne und Gehälter	657,3	637,6	605,6	-5,02%	825,2	803,0	884,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	187,9	170,2	164,3	-3,52%			
Abschreibungen	201,0	196,9	197,6	0,35%	192,0	0,0	0,0
sonstige betriebliche Aufwendungen	180,3	301,9	264,7	-12,33%	243,5	431,0	415,0
Betriebliche Aufwendungen	1.464,6	1.526,1	1.484,0	-2,76%	1.511,7	1.509,0	1.576,0
Betriebliches Ergebnis	-481,4	-481,7	-450,0	-6,58%	-530,0	-532,0	-578,0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,1	0,0	0,0	-34,69%			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	15,1	12,5	11,3	-9,79%	10,0		
Finanzergebnis	-15,0	-12,5	-11,3	-9,75%	-10,0	0,0	0,0
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-496,4	-494,2	-461,3	-6,66%	-540,0	-532,0	-578,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag							
sonstige Steuern	11,9	13,7	15,4	12,45%	12,0		
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-508,3	-507,9	-476,7	-6,15%	-552,0	-532,0	-578,0
Verlustausgleich	531,4	548,7	498,0	-9,24%	0,0	0,0	0,0
Sach-/ immat. Investitionen	43,1	27,1	36,6	34,7%	0,0	0,0	30,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,7	4,9	4,9	-0,42%
Sachanlagen	2.845,9	2.672,0	2.510,9	-6,03%
Summe Anlagevermögen	2.846,6	2.676,8	2.515,8	-6,02%
Vorräte	6,4	5,6	6,1	8,45%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38,2	86,9	113,7	30,82%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	250,3	309,4	255,2	-17,52%
Summe Umlaufvermögen	294,9	401,9	375,0	-6,70%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	3,2	2,5	2,3	-8,19%
Summe Aktiva	3.144,7	3.081,2	2.893,1	-6,11%
Gezeichnetes Kapital	195,0	195,0	195,0	0,00%
Kapitalrücklage	550,3	590,7	580,8	-1,68%
Bilanzverlust	-571,6	-571,2	-540,0	-5,46%
Summe Eigenkapital	173,7	214,5	235,8	9,93%
Sonderposten	2.605,0	2.423,5	2.257,9	-6,83%
Rückstellungen	75,3	103,9	124,4	19,81%
Verbindlichkeiten	284,9	333,5	268,9	-19,39%
Rechnungsabgrenzungsposten (passive)	5,8	5,8	6,0	2,96%
Summe Passiva	3.144,7	3.081,2	2.893,1	-6,11%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	5,52%	6,96%	8,15%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	94,48%	93,04%	91,85%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	6,10%	8,01%	9,37%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	1.710,30%	1.336,24%	1.126,69%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	-62,80%	-56,44%	-52,85%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	85,97%	77,35%	74,45%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	24,22%	21,01%	24,36%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	20,45%	18,85%	19,11%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	-292,64%	-236,75%	-202,12%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	12,49	13,77	15,34
Personalaufwand	<i>in T€</i>	845	808	770
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	-2,85%	-4,42%	-4,71%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	67.670,65	58.667,44	50.184,45

Die Gesellschaft beschäftigt keine Auszubildenden.

Immobilien-Service Essen GmbH (ISE)

Kastanienallee 25 / 45127 Essen

Telefon

0800 / 723 400 900

Fax

0800 / 723 400 999

Produktbereichszuordnung**Email**

info@ise-essen.de

Internet

www.ise-essen.de

Geschäftsbereichszuordnung

6B - Planen

Gründungsjahr

2013

Handelsregister

HRB 24781

Geschäftsbereichsvorstand

Hans-Jürgen Best

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Hausmeister- und Gebäudeservicedienstleistungen für Objekte, die sich im Besitz seiner Gesellschafter sowie der Eigengesellschaften der Stadt Essen befinden. Hierzu zählen insbesondere Kontrollgänge in Wohngebäuden und im Wohnungsumfeld, die Erbringung von Wartungsleistungen, die Mieterkommunikation sowie die Koordination und Kontrolle von Drittfirmen. Die Gesellschaft zielt insbesondere darauf ab, die Substanz und Attraktivität im Besitz der im Konzern Stadt Essen befindlichen Wohn- und Gewerbeimmobilien zu sichern und damit einen Beitrag zur kommunalen Wohnraumversorgung ebenso zu leisten, wie zur Wertsicherung des kommunalen Immobilienvermögens.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (Wohnraumversorgung) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ISE wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis

Stammkapital

50.000 €**Gesellschafter**

<u>ALLBAU Managementgesellschaft mbH</u>	<u>25.500 €</u>	<u>51,00%</u>
<u>RGE Servicegesellschaft Essen mbH</u>	<u>24.500 €</u>	<u>49,00%</u>

Organe**Geschäftsführung**

<u>Geschäftsführer</u>	<u>Miklikowski, Dirk</u>
<u>Geschäftsführer</u>	<u>Wieschenkämper, Klaus-Bernd</u>

Gewinn und Verlustrechnung

	Gewinn- u. Verlustrechnung			Abw. 2015/16	Erfolgsplanung		
	2014	2015	2016		2017	2018	2019
	in T€	in T€	in T€		in T€	in T€	in T€
Umsatzerlöse	1.734,2	2.331,1	2.787,3	19,57%	2.758,0	2.852,0	2.908,0
sonstige betriebliche Erträge	2,3	9,6	10,4	8,86%	30,0	30,0	30,0
Betriebliche Erträge	1.736,5	2.340,7	2.797,7	19,53%	2.788,0	2.882,0	2.938,0
Materialaufwand	6,2	21,6	67,0	>100,00%	72,0	73,0	38,0
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6,2	13,2	33,6	>100,00%	36,0	37,0	38,0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		8,5	33,4	>100,00%	36,0	36,0	
Personalaufwand	1.153,8	1.586,2	1.879,1	18,46%	1.905,0	1.983,0	2.059,0
a) Löhne und Gehälter	931,0	1.289,1	1.524,2	18,24%	1.905,0	1.983,0	2.059,0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	222,7	297,1	354,9	19,44%			
Abschreibungen	16,7	22,1	17,0	-22,96%	22,0	22,0	22,0
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	16,7	22,1	17,0	-22,96%	22,0	22,0	22,0
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten							
sonstige betriebliche Aufwendungen	482,2	620,7	739,4	19,12%	700,0	707,0	719,0
Betriebliche Aufwendungen	1.658,9	2.250,7	2.702,4	20,07%	2.699,0	2.785,0	2.838,0
Betriebliches Ergebnis	77,6	90,0	95,3	5,86%	89,0	97,0	100,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	24,0	27,8	28,9	4,06%	29,0	32,0	33,0
sonstige Steuern	3,9	4,8	6,8	42,14%			
Steuern	27,9	32,5	35,7	9,64%	29,0	32,0	33,0
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	49,7	57,4	59,6	3,72%	60,0	65,0	67,0
Sach-/ immat. Investitionen	27,6	19,2	24,0	25,31%	0,0	0,0	0,0

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw. 2015/16
	in T€	in T€	in T€	
Immaterielle Vermögensgegenstände	6,8	11,2	7,2	-35,12%
Sachanlagen	23,2	15,9	25,8	62,26%
Finanzanlagen				
Summe Anlagevermögen	30,0	27,1	33,1	22,14%
Vorräte	2,1	1,3	18,7	>100,00%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	21,9	29,7	265,9	>100,00%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	378,3	389,2	211,1	-45,74%
Summe Umlaufvermögen	402,2	420,1	495,8	18,02%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	172,0	30,9	36,0	16,63%
Summe Aktiva	604,2	478,1	565,0	18,16%
Gezeichnetes Kapital	50,0	50,0	50,0	0,00%
Gewinnrücklagen	6,4	56,1	113,5	>100,00%
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	49,7	57,4	59,6	3,72%
Summe Eigenkapital	106,1	163,5	223,1	36,44%
Rückstellungen	57,5	83,2	89,2	7,18%
Verbindlichkeiten	440,7	231,4	252,6	9,19%
Summe Passiva	604,2	478,1	565,0	18,16%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	17,56%	34,20%	39,49%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	82,44%	65,80%	60,51%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	353,65%	604,07%	674,77%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	469,61%	192,38%	153,21%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	4,47%	3,86%	3,42%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	66,44%	67,77%	67,16%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	0,36%	0,92%	2,39%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,96%	0,94%	0,61%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	46,82%	35,13%	26,71%
Personal	<i>Vollzeitäquivalente im Jahresdurchschnitt</i>	33,00	46,75	56,50
Personalaufwand	<i>in T€</i>	1.154	1.586	1.879
	<i>Abweichung zum Vorjahr</i>	+374,27%	+37,48%	+18,46%
Personalaufwand je Mitarbeiter	<i>in €</i>	34.962,82	33.929,69	33.257,95

zebra.Gesellschaft für Baumanagement mbH

Kastanienallee 25 / 45127 Essen

Telefon

0201/47878-0

Fax

020147878-22

Produktbereichszuordnung**Email**

mail@zebragmbh.de

Internet

www.zebragmbh.de

Geschäftsbereichszuordnung

6B - Planen

Gründungsjahr

1993

Handelsregister

HRB 10507

Geschäftsbereichsvorstand

Hans-Jürgen Best

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die systematische Sammlung, Aufbereitung, Entwicklung und Verbreitung von Wissen, das zur rationellen, anwendungsorientierten, umweltschonenden und marktgerechten Lösung von Bauaufgaben erforderlich ist. Die Anwendung erfolgt im Rahmen von Beratungsleistungen zur Steuerung, Optimierung und Revision von Bauprojekten. Ergänzend kann die Gesellschaft auch Hochbauprojekte entwickeln und planen sowie entsprechende Objekte errichten, erwerben und betreiben.

Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Erfüllung des öffentlichen Zwecks (z.B. Beachtung des Umweltschutzes bei der Errichtung von Gebäuden) ergibt sich aus dem Gegenstand des Unternehmens. Durch die entsprechende Aufgabenerledigung der ZEBRA wird dieser tatsächlich eingehalten.

Beteiligungsverhältnis	Stammkapital	25.700 €	
Gesellschafter			
Thomas Erwig		4.300 €	16,73%
ALLBAU Managementgesellschaft mbH		21.400 €	83,27%

Organe**Geschäftsführung**Geschäftsführer Dirk Miklikowski

Gewinn und Verlustrechnung

	2014 in T€	2015 in T€	2016 in T€	Abw. 2015/16 %
Umsatzerlöse	418,5	498,1	802,8	61,18%
Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	406,5	356,5	-27,4	-107,68%
sonstige betriebliche Erträge	54,0	32,7	26,0	-20,33%
Betriebliche Erträge	879,0	887,2	801,5	-9,67%
Materialaufwand	16,6	18,1	13,3	-26,34%
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren				
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	16,6	18,1	13,3	-26,34%
Personalaufwand	656,9	598,9	628,7	4,98%
a) Löhne und Gehälter	571,8	505,7	533,7	5,53%
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	85,1	93,2	95,0	1,95%
Abschreibungen	6,2	4,7	4,1	-12,08%
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	6,2	4,7	4,1	-12,08%
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten				
sonstige betriebliche Aufwendungen	135,9	115,7	111,7	-3,41%
Betriebliche Aufwendungen	815,6	737,4	757,9	2,79%
Betriebliches Ergebnis	63,4	149,9	43,6	-70,93%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,2	0,0	1,2	5666,38%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1,6	1,8	1,4	-24,30%
Finanzergebnis	-1,4	-1,8	-0,2	-90,40%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	62,0	148,1	43,4	-70,70%
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	23,6	48,5	14,1	-70,88%
sonstige Steuern	0,5	0,5	0,4	-27,20%
Steuern	24,1	49,1	14,5	-70,40%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	37,9	99,0	28,9	-70,85%

Bilanz

	2014	2015	2016	Abw.
	in T€	in T€	in T€	2015/16
				%
Immaterielle Vermögensgegenstände	1,1	0,5	0,6	15,78%
Sachanlagen	11,3	7,4	5,2	-30,05%
Summe Anlagevermögen	12,4	8,0	5,8	-26,91%
Vorräte	1.452,8	1.809,3	1.781,9	-1,51%
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	45,0	243,9	310,3	27,22%
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	181,4	76,4	50,1	-34,35%
Summe Umlaufvermögen	1.679,2	2.129,6	2.142,4	0,60%
Rechnungsabgrenzungsposten (aktive)	7,1	7,2	4,7	-35,06%
Summe Aktiva	1.698,7	2.144,7	2.152,9	0,38%
Gezeichnetes Kapital	25,7	25,7	25,7	0,00%
Gewinnvortrag / Verlustvortrag	9,3	144,0	73,8	-48,73%
Summe Eigenkapital	35,0	169,7	99,5	-41,35%
Rückstellungen	46,2	23,6	37,1	56,74%
Erhaltene Anzahlungen	1.562,7	1.919,2	1.921,2	0,11%
Verbindlichkeiten	54,8	32,2	95,1	194,90%
Summe Passiva	1.698,7	2.144,7	2.152,9	0,38%

Kennzahlen

		2014	2015	2016
Eigenkapitalquote	<i>Eigenkapital / Gesamtkapital * 100</i>	2,06%	7,91%	4,62%
Fremdkapitalquote	<i>Fremdkapital / Gesamtkapital * 100</i>	97,94%	92,09%	95,38%
Anlagendeckung	<i>Eigenkapital / Anlagevermögen * 100</i>	282,28%	2.133,34%	1.711,86%
Verschuldungsgrad	<i>Fremdkapital / Eigenkapital * 100</i>	4.751,97%	1.164,11%	2.063,45%
Umsatzrentabilität	<i>Betriebsergebnis / Umsatz * 100</i>	15,15%	30,09%	5,43%
Personalintensität	<i>Personalaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	74,73%	67,51%	78,45%
Materialintensität	<i>Materialaufwand / Betriebsleistung * 100</i>	1,89%	2,04%	1,66%
Abschreibungsintensität	<i>Abschreibungen / Betriebsleistung * 100</i>	0,71%	0,53%	0,52%
Eigenkapitalrentabilität	<i>Jahresüberschuss / Eigenkapital * 100</i>	108,29%	58,36%	29,01%